

## Stichwortdatei 10.1

### Staat - Schule

**Verhältnis öffentliche/private Schulen; Schulaufsicht über öffentliche und private Schulen; Differenzierung nach Schularten; Schulfinanzierung; Dauer der Schulpflicht Erziehung und Bildung für den Staat, die bürgerliche Gesellschaft und das "gemeine Wesen: Volksaufklärung (Volksbildung) im Sinne des aufgeklärten und sozialen Rechtsstaates (Toleranz); Verhältnis öffentliche/kirchliche Schule**

vor 1640

1250

*Oberhirtliche Verordnungen und allgemeine Erlasse für das Bistum Regensburg 1250–1852*, in: Lipf, Joseph Regensburg 1853 (zitiert bei Hindringer, R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis)

1525

*Stralsunder Kirchen- und Schulordnung hg.v.JAepinus, Stralsund 1525*

1583

*Studien-Stiftungen im Kgr. Böhmen (1583–1879) (9 Bde), Prag 1894-1901*

1600

*Leges Scholae Hallensis ab amplissimo Senatu latae A. MDC, renovatae A. MDCXLVI, typis vero exscriptae A. M.D.CCXI praebeo Saalfeldiano, Halle 1661* [Die Schulordnung von Halle ist vom Senat 1600 eingebracht, 1646 erneuert und 1711 zusammen mit der Bürgerschaft von Saalfeld gedruckt worden. W.H.]

1618

*Schuldordnung des Landgrafen Moritz von Hessen von 1618*, in: Kimpel, Heinrich Theodor: Geschichte des Hessischen Volksschulwesens von seinen Anfängen bis zum Jahre 1800, Kassel 1906 (S.129)

1627

**Comenius, Johann Amos:** *Didactica magna (1627–1632)* Große Didaktik hg.v.A.Flitner, Düsseldorf 1960<sup>2</sup> \*Bildung der Jugend Verpflichtung und Aufgabe des Staates\*

1640

**Lehmann:** Preußen und die katholische Kirche seit 1640 (5 Bde), o.O.1883 \*Bd.4 u.5 u.a.über Schule\*

1641–1650

1642

**Böhne:** Die pädagogischen Bestrebungen Ernst des Frommen zu Gotha (1642), Gotha 1888

**Ehr, Max:** Beiträge zur Kirchen- und Schulverfassung (1642) des Herzogthums Gotha bis zum Tode Ernst des Frommen im Jahr 1675, Diss. Breslau 1891

*Fürstliches Sächsisches Aufschreiben Wegen angeordneter Christlichen Information und Unterrichtung der Erwachsenen Unwissenden / in den nothwendigsten Stücken der Christlichen Lehr / so in dem Catechismo Lutheri begriffen im Fürstenthumb Gotha, Gotha 1642* [W.H. ab S 54 die Instruction dazu], in: Lattermann, J.: Unterschiedene ...Catechisation, Halberstadt 1658 S.40ff.

**Schiele, Friedrich Michael:** Luther und das Luthertum in ihrer Bedeutung für die Geschichte der Schule und der Erziehung, in: *Preußische Jahrbücher 132.Bd. S.381ff., Berlin 1908* (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich ... Volksschule, Göttingen 1909 \*Die Erneuerung der Schule im lutherischen Bereich kam durch Herzog Ernst des Frommen (1642), der Ratke und Comenius als Berater heranzog\* (S.394)

1643

*Des Herrn Hertzogs zu Altenburg / Herrn Friedrich Wilhelm / Hertzogen zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berge etc. etc. Aufschreiben und Instructionen, Die in S.F.G.Fürstenthumen und Landen angeordnete Christliche Catechißmus=Information, oder Unterrichtung der Einfältigen und Jungen Leute / in ihrem Christenthumb / Betreffend, Altenburg 1643*, in: Lattermann, J.: Unterschiedene ...Catechisation, Halberstadt 1658 S.1ff.

1649

**Wynkelmann, Johann Justus:** Einfältiges Bedencken und Anzeige / woher es komme / daß heutiges Tages die Jugend mehr verzogen / Sprachen und freye Künste nicht geachtet / und in Erlernung deroselben ganze Müh / lange Zeit und viel Kosten öfters vergeblich angewendet werden. Darbey allerhand Gattungen und Mittel gezeigt werden / auf was Weise eine gute, Gott wohlgefällige Kinderzucht anzustellen; Wie die Studien wieder in Aufnehmen zu bringen; und wie die Sprachen und freyen Künste mit geringer Mühe und Kosten in kürztzer Zeit / alß bißhero geschehen / zu lernen seyen, Marburg 1649 (hg.v.Diehl 1906) \*Folgen eines vernachlässigten Schulwesens für das ganze Gemeinwesen (S.35f.); Vorschlag einer zentralen Schulaufsicht zur Erarbeitung einheitlicher Lehrformen und Lehrinhalte (S.358) sowie die "Schulaufsicht durch einen General=Inspector, der alle Schulen bereist, auf die Zucht sieht, die Lehrart der Lehrer überprüft, Verbesserungen bespricht und vornimmt, begabte Schüler notiert und ihnen Förderungen zukommen läßt" (S.78ff.)\*

1650

*Des Herrn Hertzogs zu Hannover / Herrn Georg Wilhelms / Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg etc. Renovirte und erneuerte Verordnung / Wie es in S.F.G.Landen mit der Catechißmus=Lehre in Kirchen und Schulen / wie auch der Visitation dero Kirchen und Schulen / gehalten werden soll, Hannover 1650*, in: Lattermann, J.: Unterschiedene ...Catechisation, Halberstadt 1658 S.113ff.

**Schrauf, Karl:** Zwei österreichische Schulordnungen aus dem XVII. Jahrhundert (um 1650), in: *Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte*, Wien/Leipzig 1899 2.Heft S.117ff.

**Schuppius, Johann Balthasar:** Ambassadeur Siphphusius, aus dem Parnaß wegen des Schul=Wesens abgefertigt geht an die Chur=Fürsten und Stände des H.Römischen Reiches (um 1650) (zitiert bei Langen,J.Chr.: Protheoria .... Praedictionen, Giessae 1706 S.795) [W.H. siehe Hinweis im Autorenverzeichnis]

*Zwei österreichische Schulordnungen aus dem XVII.Jahrhundert (1650)* mitgeteilt von Karl Schrauf, in: *Beiträge zur öster. Erziehungs- und Schulgeschichte* 2.Heft S.117ff., Wien/Leipzig 1899 \*Bedeutung eines guten Schulunterrichts für das Gedeihen und die negativen Folgen eines schlechten Schulunterrichts für das gemeine Wesen\*

#### 1651–1675

1651

*Des Herrn Herzogs Augusti, Herzogs zu Bruns=Wyck und Lünä=Burg etc. Schul=Ordnung / Wy es nemlich mit Institution der Jugend in S.Fürstl.Gn.Fürstentümeren / Graf=Herrschaften und Landen unveränderlich zu halten*, Wolfen=Büttel 1651, in: Lattermann,J.: *Unterschiedene ....Catechisation*, Halberstadt 1658 S.79ff.

**Einspergius, Michael:** Holsati oratio de scholis publicis et quod utilius sit juventutem publice informari quam privatim, Rostock 1651 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: *Juristische .... erfordern*, Bützow u.a. 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLIII) \*Über den Vorrang öffentlicher Schulen vor Privatschulen und Privatunterricht\*

1654

*Ordnung und Statuten der Lateinischen Schule. Ein Appendix dazu vom Jahre 1676*, Frankfurt/Main 1654 \*Wöchentliche Visitationen in den Klassen\* (S.33)

1656

**Bohemus, J.:** Dissert. utrum rectis privatim an publice adhibeatus institutio, Dresden 1656 (zitiert bei Albrecht,J.G.: *Drey .... werden* (3 Abhdl.), Franckfurt am Mayn 1741–1743 3.Abdh. S.8) \*Untersuchung der Frage, ob der Unterricht eher privat oder öffentlich/staatlich erteilt werden soll\*

**Seckendorff, Veit Ludwig v.:** Teutscher Fürsten=Stat / Oder: Gründliche und kurtze Beschreibung / welcher Gestalt Fürstenthümer (Graf= und Herrschafften im Heil. Röm. Reich Teutscher Nation / beschaffen zu seyn pflegen, Frankfurt 1656/1660<sup>2</sup> Das 14.Kapitel des „Anderen Theiles“ handelt „Von Bestellung, Ordnung und Beschaffenheit der Schulen, hohen und niederen. \*Seckendorff für obrigkeitliche Aufsicht der Schulen, ein erster Hinweis auf die Schule als Staatsanstalt; neben der geistlichen Schulaufsicht heißt es von der weltlichen Schulaufsicht: „.... worüber denn die weltliche Obrigkeit gleicher Gestalt ihre Satzungen maßgeben lassen / als da sind allerley Verordnungen von Hohen und Niedern Schulen / darin nicht allein die Unterweisung in Christlicher Lehre / sondern auch in anderen Künsten / Wissenschaften und Sprachen geschieht“ (S.205f.); Verantwortung der Fürsten für das Schulwesen\* (S.111f.); Notwendigkeit der Erziehung für den Staat (S.226,d); Doppelte Aufgabe der Erziehung für das Christentum und zum gemeinen Wesen (S.226,e/f)\*

*Unser Wilhelms von Gottes Gnaden Landgrafen zu Hessen, Ordnung wie es hinkünftig mit Unterrichtung der Jugend in den Küster-Schulen gehalten werden soll*, Cassel 1656/Kassel 1723 \*Nebenschulen haben den Gesetzen der allgemeinen Schulen zu folgen und unterstehen der Schulaufsicht (S.35f.)\*

1657

**Horneji, Conrad:** Reifliches und Hochvernünftiges Bedenken über das Schulwesen, wodurch die Schulen in Abfall kommen, und wie sie wieder zu heben. Mit einer Vorrede von Conrad Bruno, Wolfenbüttel 1657 \*Die Erziehung der Jugend muß der Obrigkeit (Staat und Kirche) angelegen sein und sie finanziell fördern (S.44ff.)\*

1658

**Lattermann, Johann:** *Unterschiedene Fürstliche Constitutiones und hochlöbliche Verordnungen, wie das Christliche, höchstnothwendige und unentbehrliche Informations=Werck der heiligen Catechismus=Übung, nicht allein bey der Jugend, sondern auch bey den erwachsenen Unwissenden, in Städten und Dörffern, fruchtbarlich anzustellen und zu erhalten, auch welcher Gestalt dem weit und breit zerfallenem Schulwesen hinwiederumb aufzuhelffen sey. Zu Beförderung der allgemeinen Wolfarth evangelischer Kirchen und Schulen, auch weiterer Ausbreitung der heilsamen Catechisation*, Halberstadt 1658 \*Gute Erziehung stärkt den Staat (S.81); 1657 erste Forderung nach einer staatlich-weltlichen Schulaufsicht (S.103)\*

1661

*Leges Scholae Hallensis ab amplissimo Senatu latae A. MDC, renovatae A. MDCXLVI, typis vero exscriptae A. M.D.CCXI praebeo*, Saalfeldiano, Halle 1661

1667

**Becher, Johann Joachim:** Politischer Discurs von den Ursachen / deß Auf= und Abnehmens / der Städt / Länder und Republicken / in spezie, wie ein Land Volckreich und Nahrhaft zu machen / und in eine rechte Societatem civilem zu bringen ..., Frankfurt/Main 1667

#### 1676–1700

1681

**Weigel, Erhard:** Unmaßgebliche Mathematische Vorschläge betreffend einige Grund=Stücke des gemeinen Wesens, Jena 1681

1685

*Leges Scholae ad S.Crucis denuo revisae, praesentorum statui accomodatae atque necessitatis et utilitatis gratia, Dresdae 1685* \*Die Schulordnung der Schule S.Crucis ist aus Gründen der Notwendigkeit und des praktischen Nutzens den Verhältnissen der Gegenwart angepaßt worden: \*"Secunda morum elegantia" (S.A2a)\*

**Seckendorff, Veit Ludwig v.:** Christen=Stat in drey Bücher abgetheilet. Im Ersten wird von dem Christenthum an sich selbst / und dessen Behauptung / wider die Atheisten und dergleichen Leute. Im Andern von der Verbesserung des Weltlichen und im Dritten des Geistlichen Standes / nach dem Zweck des Christenthums gehandelt, Leipzig 1685 \*Erste Hinweise zum Aufkommen der bürgerlichen Gesellschaft (S.245f./439/442; Über die drei Stände: den Geistlichen, den Weltlichen und den Hansstand ((S.184/187ff./235); Gleichheitsprinzip der Gesellschaft im Christenthum begründet (S.173/433)\*

1687

*Clev= und Märckische Evangelisch=Lutherische Schul=Ordnung*, in: *Clev= und Märckische Evangelisch=Lutherische Kirchen=Ordnung*, Cleve 1687 S.LXXXIX–CII.

1688

**Morhof, Daniel Georg:** Dignissima haec consideratione res est, de scholarum cura omnibusque, quibus rebus publicis est providendum, ut sublatis obstaculis majores in mente excolenda et in studiis progressus faciamus, in: **dem.:** Polyhistor litterarius (2 Bde.), 1688–1692 2.Bd. (zitiert bei Francke,A.H.: Die ..... Gottes, Halle 1701 S.48) \*Beseitigung von Hindernissen, um größere Fortschritte bei der Ausbildung des Geistes und der Wissenschaften zu machen. Dies ist nötig im Blick auf die Menschen, die für die Schule und für den Staat Sorge zu tragen haben\*

**Thomasius, Christian:** Lustige und ernsthaftige Montags=Gespräche (2 Bde), Halle 1688–1690 (zitiert bei Marx, H.: Die .... 18.Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 S.11) \*Gespräche zu Fragen des geistigen, bürgerlichen, gesellschaftlichen Lebens\*

1689

**Weigel, Erhard:** Extractio radiceis oder Wurtzl=Zug des so schlechten Christen=Staats samt einer Rolle von 45 Lasteren, welche in gemeinen Schulen unsern Kindern angewehnet werden. Nebst Andeutung einer bessern Lehr=Art so genannter Tugend=Schule. Und mit dem Anhang des Beweises, daß die ersten Christen anders, als bißher geschehen, ihre Kinder informiret haben, Jena 1689 \*Schulen Grundlage des "Gemeinen Wesens" (Vorrede (S.12f.)\*

1692

**Sengverd, Wolferd:** De necessaria rei publicae publica cultura ingeniorum, Lugduni Batavorum 1692 \*Über die für den Staat notwendige öffentliche Ausbildung der geistigen Anlagen der Schüler\*

1694

**Deppermann, Klaus:** Der hallesche Pietismus und der Preußische Staat unter Friedrich III.(I.) (um 1694), Göttingen 1961

1695

**Hiller, Ludewig Heinrich:** Ohnpedantische Helden=Schule / Das ist: Methodus, wie man Standes=Personen in Gott=gefälligen Tugenden und Sitten auferziehen; so dann in freyen Künsten / und ihren Stand anständigen Wissenschaften und kurz / freundlich / und lustig unterweisen solle Leipzig 1695 (zitiert bei Lindner,S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 25) \*Begründung des Selbstverständnisses des aufstrebenden Bürgertum durch Wissenschaft (Vorrede S.3a/b)\*

**Hoffmann, Gottfried:** Der gute Schul=Mann, das ist wohlmeinende Gedanken, wie so wohl ein privatus als publicus praeceptor sich geschickt, fleißig solle getrost und andächtig aufführen könne, Leipzig 1695 \*Erziehung des Staatsbürgers: "Ein Schulmann soll stets auff solche Sachen am stärcksten dringen, die in praxi der Republic den grössten Nutzen geben: und also muß er stets das dauerhafte dem geschwinde vergänglichlichen, und die Studia necessaria denen Honorariis fürziehen." (S.107)\*

1699

**Hoffmann, Gottfried:** Die Laubanische Current=Schule / wie sie der werthen Stadt Lauban vor die genossenen Wohlthaten dancket, und sich aufs neue in beharrliche Vorsorge und gütige Verpflegung befiehet, Lauban 1699, in: **dem.:** Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.67ff. \*Förderung der armen Kinder durch die Bürgerschaft als öffentliche Aufgabe (S.73f.)\*

1700

**Deppermann, Klaus:** Der hallesche Pietismus und der Preußische Staat unter Friedrich III.(I.) (um 1700), Göttingen 1961

**Hoffmann, Gottfried:** Nöthiger und nützlicher Unterricht wie der Grund zu der Erziehung der Kinder so wohl zu Hause als auch in den öffentlichen Schulen mit Gottes Hülffe dergestalt zu legen sey, daß in den nachfolgenden Jahren an dem geist. und bibl. Glücke der lieben Jugend desto glücklicher könne gebaut werden, Lauban 1700, in: **dem.:** Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.253ff. \*Erziehung wichtig für die Gesellschaft, vor allem im Blick auf die Förderung einer Arbeitsethik, denn Arbeit hat einen sittlichen und sozialen Wert. Jeder Mensch muß arbeiten (S.433-438)\*

*Instruction,wornach sich Die Prediger und Schul=Bedienten im Fürstenthum Halberstadt und zugehörigen Graffschafften bey Unterrichtung der Jugend im Catechismo / auch jedermänniglich zu achten, Halberstadt 1700* \*Schulgeldfreiheit für arme Kinder (S.3f.)\*

**Meyer, Jürgen Bona:** Volksbildung und Wissenschaft in Deutschland während der letzten Jahrhunderte (1700), Berlin 1866

*Siebende Unterredung zwischen einem Politico und Theologo / vom obrigkeitlichen Stande im Herrlichen Reiche Christi. Darinnen untersucht und gezeigt wird / daß diese Lehre gar nichts verdächtiges / viel weniger gefährliches gegen die heutige weltliche Obrigkeit in sich enthalte. Abermahl von einem Unpartheyischen vorgestellt, o.O.1700* \*Streitgespräch zwischen einem Theologen und Politiker, ob ein Ungläubiger in dem Gemeinwesen tragbar sei. Der Politiker lehnt das ab. Der Theologe versucht demgegenüber den Ungläubigen von der christlichen Wahrheit zu überzeugen. Der Ungläubige besteht aber darauf, daß er in allem seinem Gewissen folgt, nicht aber der christlichen Wahrheit. Der Theologe billigt von seinem theologischen Verständnis her die Haltung des Ungläubigen, während der Politiker diese Toleranz ablehnt. Das Streitgespräch verdeutlicht die Gleichwertigkeit aller Menschen als das die moderne Gesellschaft prägende Verständnis, das in der christlichen Wahrheit seinen Grund hat. Die darauf beruhende Toleranz wird von dem Politiker nicht akzeptiert. Die positiven und negativen Folgen dieser beiden Grundpositionen zeigen sich auch heute noch im Blick auf die persönliche Freiheit im Kontext heutiger Staatsverfassungen\*

## 1701–1710

1701

**Francke, August Hermann:** Die Fußstapffen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes / Zur Beschämung des Unglaubens / Stärckung des Glaubens / durch den Ausführlichen Bericht vom Waysen=Hause / Armen=Schulen / und übriger Armen=Verpflegung zu Glaucha an Halle / Wie selbige fortgesetzt biß Ostern Anno 1701, Halle 1701 \*Über die Bedeutung der Erziehungsgrundsätze Franckes für die Volksbildung (S.76ff.)\*

**Francke, August Hermann:** August Hermann Francke's Project zu einem Seminario universali oder Anlegung eines Pflanz=Gartens, in welchem eine reale Verbesserung in allen Ständen in und außerhalb Deutschlands, ja in Europa und allen übrigen Staaten der Welt zu gewarten Halle 1701 in: *Gratulationsschrift zum 50jährigen Lehrer-Jubiläum Fr. August Ecksteins hg.v.Otto Frick, Halle 1881* \*Bezug der schulischen Bildung zu den späteren gesellschaftlichen Aufgaben (S.14)\*

1703

**Bohse, August (alias Talander):** Der getreue Hoffmeister adelicher und bürgerlicher Jugend / oder Aufrichtige Anleitung wie so wol junger von Adel als anderer / der von guter Extraction, solt rechtschaffen aufgezogen werden, Leipzig 1703 \*Notwendigkeit der Erziehung für den Staat (S.1f.)\*

1704

*Königl. Preußisches Rescript wegen des Rang=Reglements des Ordinis Scholastici in hiesigen Residentzien (ausgef. 21,6,1704 in Cölln a.d.Spree), Berlin 1717, in: Zufällige .... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 4.Stück S.335ff.*

*Schulordnung vor die Schulen der Grafschaft Waldeck, Waldeck 1704* \*"Vorsorge vor das Schulwesen als ein vornehmes Stück des uns von Gott anvertrauten Amptes zu achten." (S.5); Schulaufsicht darf nicht überheblich sein und Fehler der Lehrer als notwendiges Übel der Lehrer einschätzen, sondern muß den Lehrern helfen und sie beraten und dies als die pädagogische Aufgabe der Schulaufsicht verstehen (S.13,9)\*

1705

*Instruction und Verordnung vor die teutschen Schulen auf dem Lande in dem Fürstenthum Eisenach. Wie die Information bey Knaben und Mädchen anzustellen, Eisenach 1705* \*Arme und reiche Schüler gleich fördern (§ 8) und arme Schüler öffentlich fördern (§ 20)\*

**Pfeiffer, Johann Friedrich:** Discurs: Von der rühmlichen Sorge grosser Potentaten vor die gute Erziehung fürnehmlich des Jungen Adels / Nebst einer Anzeige / was er das erste halbe Jahr über also von Ostern bis Michaelis 1705 in der von Sr. Königl. Majestät in Preussen / in Dero Residentz höchst=rühmlich aufgerichteten Fürsten= und Ritter=Akademie in zweyen unterschiedenen Collegiis mit Gottes Hülf zu tractiren gesonnen sey, Cölln a.d. Spree 1705 \*Bedeutung der Erziehung für den Staat, die Staatsordnung und die Gesellschaft: "Daß zur Aufhellung eines Staates / und zu Beförderung des gemeinen Besten / nichts nöthiger sey / als die gute Erziehung der Jugend / ist eine eben so gemeine und unstreitige Meynung; als es ebenfals eine durchgängige Klage ist / daß eine so nöthige Sache nicht genug beobachtet / noch zu derselben Erhaltung satsame Sorgfalt und Mühe angewendet werde. (S.3–8); Geld für das Schulwesen gut angelegt: "Und wenn man die grossen Kosten / welche man darauf gewendet / gegen den Nutzen hält / welcher daraus mercklich entsprossen; So ist es gewiß / daß keine Kosten nützlicher und besser angewendet werden / als diejenigen / welche der Jugend zum besten geschehen." (S.10); Notwendigkeit der Kenntnis der natürlichen und bürgerlichen Rechte auf seiten der Standespersonen: "Je grösser nun eine Republic ist, und je mannigfaltiger der Unterthanen Handlungen und Gewerbe sind /desto mehr Geseze und Ordnungen müssen auch in dem gemeinen Wesen eingeführet werden." (S.26); Bedeutung der hohen Schulen und Akademien für den Staat und die Gesellschaft\*

**Semler, Christoph:** Nützliche Vorschläge von Auffrichtung einer Mathematischen Handwercks=Schule bey der Stadt Halle / in welcher allen denjenigen Knaben / welche Handwercker lernen sollen / ein Jahr vorher / ehe sie aufs Handwerck kommen / aus der Mathematic ... und von denen Mechanischen Künsten / erkläret werden, Halle o.J.(1705) \*Hinweis auf die Frühform der bürgerlichen Gesellschaft: Aufgabe der Semlerschen Schule, einen "Status Oeconomicus" zu bilden, was dann die Aufgabe der Realschule ist. Die Schule gibt dem Land Selbständigkeit, bessere Lebensmöglichkeiten, Wohlstand u.a.m." (S.12f.)\*

**Steube, Augustin:** Schlüssel zum Aureo Seculo und Christ=güldenem Zeit. Friedrich dem Ersten Großmächtigsten König in Preussen als Seinem Allergnädigsten Herrn zu Erst mit allem unterthänigsten Respect präsentiret.

Darin aus Gottes Wort gezeigt wird / wie unter Gottes Segen in kurzen Jahren unter den Christen aufzuheben Alle leibliche Armuth auch Unwissenheit und Boßheit und wie das wahre durch Liebe thätige Christenthum einzuführen. Von einem der des Königreiches und der Reichen und der Armen Bestes nach Vermögen aufrichtig sucht und zugenannt heisset, o.O.1705 \*Volksaufklärung als Aufgabe des Herrschers (Vorrede); Notwendigkeit der Zeitenänderung und der Verbesserung der Lebensbedingungen aller Menschen als Aufgabe des Herrschers (Thema der ganzen Schrift)\*

**Wagenseil, Johann Christoph:** Welcher Gestalt ein jeder Mensch / zu einer seinem Geschlecht / Alter / und Lebens=Beschaffenheit / wohl=anstehenden Wissenschaft in geistlichen und weltlichen Sachen leicht anzuführen (ein Gespräch mit dem Grafen von Windischgraetz), Leipzig 1705 (bei **dem.**: Von .... werde, Leipzig 1705 ab S.313ff. abgedruckt) \*Verbesserung der Volksbildung durch Zivilisierung: " .... daß der gesamten Teutschen nation eine Ehre seyn würde / wenn der Pöbel sich etwas neheres civilisirte." (S.322/328f.)\*

1706

**Sr. Königl.Majestät in Preussen Allergnädigst ergangene Confirmation, der zu Verpflegung derer Prediger= und Schulbediensteten=Witwen und Waysen Anno 1706 auffgerichteten und angeordneten Societät in Berlin, Cölln a.d.Spree 1706** \*Die Mittel der Sozietät sollen u.a. "zur gesambden Christlichen Erziehung" der Waisen verwendet werden (S.14)\*

1707

**Thomasius, Christian:** Kurtzer Entwurf der Politischen Klugheit / sich selbst und andern in allem Menschlichen Gesellschaftlichen wohl zu rathen / und zu einer gescheiden Conduite zu gelangen. Allen Menschen / die sich klug zu seyn düncken / oder die noch klug werden wollen / zu höchst=nöthiger Bedürfnis und ungemeinen Nutzen / aus dem Lateinischen übersetzt, Frankfurt/Main 1707 \*Über die bürgerliche Gesellschaft: „Die Gesellschaft der Menschen an sich selbst aber ist entweder bürgerlich oder häußlich. Diese ist der Grund von jener / weil bürgerliche Gesellschaft hier nichts anderes bedeutet / als eine Vereinigung vieler häußlichen Gesellschaften und derer darinnen lebenden Personen / so fern sie unter einem allgemeinen Regiment stehen“(S.70)\*

1709

**Boeckmann, Johann Conrad:** Vindiciae Scholarum in Re publica Necessariorum, Vitembergensi 1709 (zitiert bei Kretzschmar, Chr.: De .... definitione, Dresdae 1734 S.7) \*Rechtsansprüche der Schule gegenüber dem Staat\*

**Kurtze Nachricht von der Stadt Halle, und sonderlich von der Universität daselbst, Halle 1709** \*"Jedennoch war es höchst von nöthen / daß man die philosophischen Wissenschaften von mehr Irrtümern säuberte und sie besser nach dem Nutzen des menschlichen Lebens und der bürgerlichen Gesellschaft einrichtete." (S.89); Aufgabe der Universität als Wissenschaftsinstitution und als Teil der Gesellschaft\*

1710

**Mogken, Martin Gottfried:** Entdeckung derer schändlichen Hintergehungen krafft welcher G.Vockerodt Hohe und Niedrige, Gelehrte und Ungelehrte, Alte und Junge unverantwortlich berücket, Leipzig 1710 in: **Streitschriften** ..... *Gotha, Leipzig 1710* \*bezieht sich auf die Schrift von Vockerodt, Gottfried: Unschuldiges .... werden, Frankfurt/Leipzig 1709\*

1711–1720

1711

**Adler, Georg Christian:** Die mit unersetzlichem und unverantwortlichem Schaden versäumte Kinder=Zucht, Brandenburg 1716 \*Notwendigkeit der Aufklärung der Landbevölkerung als Aufgabe der Lehrer und der Prediger" (S.115f.)\*

**Nassau-Katzenelnbogische Schulordnung von Fürst Johann Wilhelm Friso zu Nassau von 1711,** (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> S.477)

**Spener, Philipp Jacob:** Letzte Theologischen Bedenken und andere briefliche Antworten nebst einer Vorrede von Baron Carl Hildebrand von Cannstein, Halle 1711 \*Schulische Förderung armer Kinder (3.Teil S.776f.)\*

1712

**Kirchen= und Schulordnung für das Erzbistum Trier v.13.5.1712 unter Erzbischof Carl Joseph** (zitiert bei Lemmen, A.: Das .... 18.Jahrhunderts, Prüm 1894 S..14f.)

1713

**Schneider, Karl:** Das Volksschulwesen im Preußischen Staate (3 Bde) (1713), Berlin 1886–1887

**Vollmer Ferdinand:** Friedrich Wilhelm I. und die Volksschule 1713 u.1716–1717, Göttingen 1909 \*Friedrich II. (Sohn von Friedrich Wilhelm I.) setzte sich gegenüber seinem Vater für die Verbesserung des Volksschulwesens ein (S.7ff.)\*

1714

**Inspections=Presbyterial=Classical=Gymnasien und Schulordnung, Berlin 1714**

**Nöthige und wolgemeinte Vorschläge / nach welchen eine Dorf=Schule so wohl zur gewissen Erleichterung der Schuldiener / als auch zum wahren Nutzen der Schul=Jugend wohl einzurichten / desgleichen wie Prediger und Eltern zu Ausrichtung einer guten Schule den Schuldienern behülfliche Hand reichen könnten / vorgestellt von P.Z.K.W.,Heilbronn 1714** (zitiert bei Hensel, M.: Von .... Lande, Falckenstein 1734 S.45; May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.277) \*Aufgabe der Erziehung in der Dorfschule: "Vornehmlich würde unter solcher gesegneten Anleitung das gemeine Wesen verständige und gewissenhafte Bürger / und Gott viele Werckzeuge zu Beförderung seiner Ehre bekommen (S.10)\*

1715

**Barbeyrac, Jean:** Discours sur l'utilité des lettres et des sciences, par rapport au bien de l'état, Amsterdam 1715 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.10) \*Aufgaben der positiven Wissenschaften im Blick auf die Gesellschaft\*

**Trowitzsch, Gottfried Sigismund:** Quod bonis artibus carere non possit politicus qua decet modestia, Lipsiae 1715 \*Staatsman steht maßvolle Haltung gut an, ohne diese kann er nicht wirken; Wichtigkeit des Hausstandes für das öffentliche Wohl\*

1716

**Dornmeier, Andreas Julius:** Das die öffentliche Schulen den Privat=Schulen weit vorzuziehen, Berlin 1716, in: *Zufällige .... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 1.Stück S.10 ff.*

**Haag, Fr.:** Die Entstehung der Zürcher Schulordnung von 1716 und ihr Schicksal bis auf Pestalozzis Zeit, in: *Beihefte zu den Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 20, Berlin 1910*

*Zufällige Anmerkungen von allerhand zum Schul=Wesen und Grundlegung der Gelahrtheit gehörigen Sachen (6 Stücke), Berlin 1716ff.* \*Erziehung Grundlage des Staates: "So bleibt ja auch wohl die Anführung und Unterrichtung der lieben Jugend das wahre Fundament der Wohlfahrt der Republic" (Vorrede S.4a); Soziale Angleichung der Schüler in öffentlichen Schulen gegenüber dem Privatunterricht, wobei die Eltern im Blick auf ihre Kinder bedenken sollten, " .... welches gewiß einem künftige Politico und einen jedem unentbehrlich ist / der in der menschlichen Gesellschaft gedenckt glücklich fortzukommen" (S.14)\*

1717

*Zufällige Relationen von alten und neuen denkwürdigen Geschichten u.s.w. die Kirchen=, Polizei und Schul=Historie, sonderlich in Ober Teutschland betreffend, Ulm 1717/*

1718

**Calliere, Francis de:** Unterricht von der Kenntnis der Welt und von den Wissenschaften, die zu Führung eines welt=klugen Lebens dienlich sind, Leipzig 1718 \*Aufgaben des Menschen u.a.: "Er erfüllet nicht allein die Pflichten der bürgerlichen Gesellschaft überhaupt, sondern auch diejenigen, die mit seiner Profession ... verbunden sind." (S.224f.)\*

**Reicke, Friedrich:** Die Schulreorganisation Friedrich Wilhelms I. in den samländischen Hauptämtern Fischhausen und Schaaken (1718), Königsberg 1910 (Phil.Diss.)

1719

*Wolmeinlicher Bericht von der Nothwendigkeit / und Nutzbarkeit der öffentlichen Schulen: So vielen Christlichen Eltern / denen eine sorgfältige Auferziehung ihrer Kinderen angelegen / und sonst jedermänniglich / zu heilsamer nachricht auf Befehl an das licht gegeben, Zürich 1719* \*Schulwesen in Zürich bis 1719 unentgeltlich (S.19); Über die Aufgabe und Bedeutung der öffentlichen Schule für die bürgerliche Gesellschaft (S.18f.)\*

1720

*Aktenmäßige Darstellung der unter Friedrich Wilhelm in Kirchen-, Schul- und akademischen Angelegenheiten getroffenen Anstalten (um 1720)* (bei Kleinschmidt, K.: System ... Magazin Bd.533 Lamgensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt)

**Hoffmann, Gottfried:** Das Zittausche Dic cur hic / Bericht von der Schul=Verfassung, Zittau 1720, in: **dems.:** Kleine ... Hoffmann, Zittau 1720 \*Einfluß der weltlichen Obrigkeit auf die Schulen anstellen der bisherigen kirchlichen Vorgaben (S.5b/6a); Unterstützung der armen Schüler in der Schule: "Darum sollten dergleichen Leute in Schulen so gut als die Reichen abgewartet werden." (S.233) und ihnen geholfen werden (durch eine Armen=Kasse, Hauslehrer, Freitische und Abschiedsgeschenke (S.234ff.)); Das Schulwesen dient der "Informatio publico muß demnach general seyn, damit alle was zum lernen finden." (S.6)\*

**Weinrich, Johann Michael:** Kirchen= und Schulen=Staat der Fürstenthums Henneberg, Leipzig 1720 \*Verhältnis Schule=Staat: „Sind sonsten wohl angelegte Schulen, ein herrliches Ornament einer wohl eingerichteten Republique“ (S.637)\*

1721–1730

1721

*Entwurf einer Schul=Ordnung vor die lateinische Schule zu Aurich (1721)*, in: Mücke, R.: Beiträge .... XVIII. Jahrhundert, Göttingen 1901 S..6ff.

**Mücke, Rudolph:** Auricher Schulordnung von 1721, in: *Beiträge .... Ifeld, Göttingen 1901 S.ff.*

1722

**Steuch, Joh.:** De juventutis institutione dirigenda ad usum societatis civilis, Upsala 1722 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLVII) \*Unterweisung der Jugend muß auf den Nutzen der bürgerlichen Gemeinschaft ausgerichtet sein\*

1723

**Allemand, P.d.:** Traité de la Richesse des Princes, et de leurs Etats, et des Moyens simples et naturels pour y parvenir (3 Tomes), Paris 1723 (zitiert bei Beck, Chr. Zur .... Franken, Neustadt/Aisch 1932 S.9) \*Über Mittel und Wege den Reichtum des Staates zu vermehren (Merkantilismus)\* [W.H. Verf. ist der Ansbacher Hofrat Ernst Ludwig Carl]

**Des Baus, Louis, Abt von Bellegarde:** Kunst, die Menschen zu erkennen, Leipzig 1723 \*Thema der Schrift ist ein tragendes Prinzip der bürgerlichen Gesellschaft (Vorrede S.7a)\*

1724

**Brockes, Berthold Heinrich (Hg.):** Der Patriot (3 Jge), Hamburg 1724–1726/Hamburg 1737<sup>2</sup> (zitiert bei Marx, H.: Die .... 18. Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 S.20)

**Churfürstlich Sächsische Kirchen= und Schulordnung, Leipzig 1724** (zitiert bei Hager, J.G.: Gegründete .... Winkelsschulen, Chhemnitz 1763 S.36)

1725

**Terne, Gabriel:** Der wohl=informirte Dorff=Schulmeister und Catechet, Leipzig 1725 \*Schule verstanden als „Pflanz=Garten“ für alle Stände (S.17)\*

1726

**Kurtze Historie der vormaligen und gegenwärtigen Gelehrtheit derer Hessen, von unpartheyischer Feder entworffen, o.O.1726**

**Rollin, Carl:** Anweisung, wie man die freyen Künste lehren und lernen soll (4 Teile), Paris 1726 übers.v. Joachim Schwabe, Frankfurt/Leipzig 1737/1750<sup>2</sup> \*Verhältnis Staat – Erziehung: "Diesen Ursachen wegen sollten die Kinder nicht besonders und in des Vaters Hause, sondern öffentlich, von gemeinen Lehrern, und unter einerley Zucht, erzogen werden, damit man ihnen beyzeiten die Liebe des Vaterlandes, die Ehrfurcht gegen die Landesgesetze, einen Gefallen an den Grundsätzen und Regeln des Staates, in dem sie leben müssen, beybringe. Denn eine jede Regierungsart hat ihre besondere Eigenschaft. Anders ist der Geist und die Gemüthsart in einem republikanischen Staat, anders in einem monarchischen. Durch die Erziehung aber bekommt man diesen Geist und die Gemüthsart." (S.88f.)\*

1727

**Eines Christlichen Schul=Freundes unmaßgebliche Vorschläge zur Verbesserung des hin und wieder so sehr verdorbenen Schul=Wesens / nebst einer kurtzen Vorrede von D.J.H.Michaelis, Halle 1727** \*Aufgaben der Schulinspektoren: Unterrichtsbesuche und wöchentliche Konferenzen\*

1730

**Annalen des Königreichs Preußen, o.O.o.J (um 1730).** (zitiert bei Langel, H.: Die .... (1733–1763). Halle 1909 S.36)

**Bierling, Friedrich Wilhelm:** Tractatio de eruditione politica. Oder: Wie man cavalierement studieren solle?, Halae 1730 \*Über die politische Erziehung\*

**Erneuerte Ordnung vor die Teutschen Schulen des Herzogthums Wirtemberg, Ludwigsburg/Stuttgart 1730** \*Staatliche Schulaufsicht (S.17ff.)\*

**Summarische Schul= und Confirmationsordnung, wie solche zu anderweitiger Herrschaftlicher Verfügung in Hoch=Fürstl.Nassau=Saarbrück=Usingischen Landen zu beachte ist, Itzstein 1730**

1731–1740

1731

**Buttstett, Johann Andreas:** Civitatis ac rei publicae salus incolumitas (Text bei Laurentius, G.A.: Anweisung .... Rambach, Leipzig 1731 erwähnt) \*Notwendigkeit des Wohls der Bürger zusammen mit dem des Staates und die Aufgabe der Schule\*

**Buttstett, Johann Andreas:** De scholarum institutione ad rei publicae utilitatem accomodanda (Text bei Laurentius, G.A.: Anweisung .... Rambach, Leipzig 1731 erwähnt) \*Zusammenhang von Schulunterricht und staatlichem Nutzen\*

**Laurentius, Gotthilf August:** Anweisung zur christl. Erziehung der Jugend mit einer Vorrede von Johann Jacob Rambach, Leipzig 1731 \*Aufgabe des Staates: Schulen bauen, Lehrer besolden, Schule unter Schutz zu nehmen und beaufsichtigen, Unterricht sicherzustellen (S.14ff.u.97f.)\*

**Stuß, Johann Heinrich:** De characteribus bonae scholae, Gotha 1731 \*Charakteristische Merkmale einer guten Schule: Öffentliche Institution; entsprechende Schulgesetze\*

1732

**Ordnung der öffentlichen St.Johannis Schule, Hamburg 1732** \*Aufgabe der Schule "so wohl ... zur Erlern- und Ausübung der Mensch- und Bürgerlichen Pflichten, angeführt und angehalten werden mögte." (S.1)\*

**Ursini, Theodor Christoph:** Nachricht wegen seiner künftigen Winter durch zu haltenden Philosophischen Lectionen. Nebst einigen Anmerkungen von der höchstnößigen Verknüpfung der Gelehrsamkeit und Weißheit auf Academien, Halle 1732 \*Weisheit, d.h. Zusammenhang von Gelehrsamkeit und Tugend als Aufgabe der Schule, um Schüler und „Republic“ vor Schaden zu bewahren (S.7)\*

1733

**Aktenmäßige Darstellung der unter Friedrich Wilhelm in Kirchen=, Schul= und akademischen Angelegenheiten getroffenen Anstalten, o.O.o.J** (zitiert bei Langel, H.: Die .... (1733–1763, Halle 1909 S.VII)

**Schulordnungen von Herzog Carl Friederich und Herzog Peter für das Herzogthum Schleswig von 1733/1734 und 1750**, (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> S.459)

**Schwedische Schulverordnung von König Friedrich von 1733, (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> S.398)**

1734

**Englert, Johannes:** Singularis Dei providentia circa scholas, Schweinfurt 1734 \*Theologische Begründung für die Bedeutung der Schule für den Staat (S.52ff.)\*

**Erneuerte und erweiterte Verordnung, über das Kirchen= und Schulwesen in Preußen, Berlin den 3.April 1734**, in: *Erläutertes Preußen BdV, S.549.ff.*; in: Langel, H.: Die .... (1733–1763) Heft 32 S.130ff., Halle 1909 Halle 1909

*Königliche Verordnung wegen Verbesserung des Schulwesens im Fürstenthum Lüneburg vom 22.3.1734* (zitiert bei Hensel, M.: Von .... Lande, Falckenstein 1735 S.55)

*Verordnung König Georgs II. zur Erziehung und der Glückseligkeit in den Herzogtümern Bremen und Verden von 1734 und 1738* (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> S.420 u.422)

1735

*Erneuerte und erweiterte Verordnung, wie es in denen lateinischen Schulen, bey der Universität, mit denen Beneficiis und Stipendiis, mit der Wahl der Diaconorum an denen Kirchen, und der Rectorem und Praeceptorum an denen Schulen, imgleichen mit anderen zum Kirchen= und Schulwesen gehörigen Dingen, in dem Königreich Preußen zu halten Berlin den 15. Oktober 1735*, in: Arnold, D.H., Historie der Kgl. Universität 1. Teil Beylage Nr.54 S.134ff.; Langel, H.: Die .... (1733–1763) Heft 32 S.140ff., Halle 1909

**Haynisch, Johann Christian:** Quod scholae publicae bene constitutae sint civitatum ornamenta, Schleiz 1735  
\*Gute öffentliche Schulen sind ein Schmuckstück des Staates\*

**Hensel, Martin:** Sendschreiben von der schönsten Zierde der Schulen in der Christenheit, Falckenstein 1735, in: **dems:** Gesammelte .... Lande, Züllichau 1739 S.18ff. \*Schulen sind "öffentliche Anstalten" (S.21)\*

1736

*Onolzbachische Schulordnung, Onolzbach 1736* (zitiert bei Gesner, A.S.: Selectae .... Harles, Nürnberg 1780 S.379)

1737

**Hensel, Martin:** Von der Verbesserung des Küster= und Schulmeister=Gehaltes auf dem Lande, Falckenstein 1737, in: **dems:** Gesammelte .... Lande, Züllichau 1739 S.62ff. \*Volksaufklärung eine Aufgabe der Landschulen (S.64)\*

**Kleinschmidt, Carl:** System und Frage nach der Autorschaft der Kurfürstlichen Braunschweigisch=Lüneburgischen Schulordnung von 1737. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik im 18. Jahrhundert, in: **dems.:** Pädagogisches Magazin Bd.533, Langensalza 1913

1738

**Lipsicz, Michael:** Ars omni rei publicae necessaria est juventutis educatio fructuosa, Tyrnoviae 1738/Cassoviae 1741 \*Erziehung der Jugend wichtig für den Staat\*

*Schul=Ordnung vor die Churfürstl.Braunschweig=Lüneburgische Lande, Göttingen 1738* (zitiert bei Albrecht, J. G.: Die .... Mayn, Frankfurt/Mayn 1747 S.15) \*Auflistung der Aufgaben des Staates für die das gesamte Schulwesen (Vorrede S.2a/b)\*

*Schul= und Zuchtordnung für Teutsche, und Lateinische Schulmeister und Kinder. In dem Churfürstenthum Bayern, auch der obern Pfalz und andern Churfürstl.Landen publiciert, München 1738*, in: Hollweck, J.N.: Geschichte .... Oberpfalz, Regensburg 1895 S.343ff.

1739

**Faramond, Ernst Ludwig v.:** Die Wissenschaft zu leben, welche einen jeden vernünftigen Menschen, noch mehr aber einen wahren Christen lehret, wie er den Wohlstand in Worten und Wercken gegen andere Menschen beobachten, und so viel an ihm ist, sich befleißigen solle, jedermanns Wohlgelegenheit, Liebe und Freundschaft zu erwerben, niemanden mit Willen zu beleidigen, oder ein Aergernis zu geben, sondern ein tüchtiges Mitglied der menschlichen Gesellschaft zu sein, Frankfurt/Main/Leipzig 1739 \*Gegenseitige Achtung als Grundprinzip des Zusammenlebens in der bürgerlichen Gesellschaft (S.25)\*

**Groß, Johann Gottfried:** Unmaaßgebliche Gedancken über ein mit leichten Kosten zu errichtendes Seminarium politicum, oder Hof= Polizei= Handlungs= Künste= und Wirtschafts=Schule für diejenige Jugend, welche zwar eigentlich nicht zum studiren, aber doch zu allerhand anderer honetten und praktischen Lebens=Arten zum Exempel zu Hof= Civil= und Militair=Bedienungen, zur Kaufmannschaft, Schreiberey und Ökonomie und anderen nicht gantz gemeinen Künsten und Professionen gewidmet ist, Nürnberg 1739, in: Beck, Chr. Zur .... Franken, Neustadt/Aisch 1932 S.I ff.) \*Mangel an Schulen für die Mittelschicht der Gesellschaft muß behoben werden, da die Gliederung und Differenzierung des Schulwesens in der Struktur der Gesellschaft ihren Grund hat (§ 2 u. 3); Finanzierung des Schulwesens ist Aufgabe des Staates, denn Gelder in Schulen besser angelegt als in Kompanien (§ 65)\*

**Sarganeck, Georg:** Die rechte Gestalt der wahren Freyheit, Halle 1739 \*Freiheit als Verpflichtung für alle, gegen ungezügelter Freiheit; Aspekte der Rechtsstaatlichkeit bereits angedacht: "Aber kann denn ein Monarch in allen Fällen thun, was er will? .... Ist er nicht .... an die Gesetze des Landes, in andern an die Wahlkapitulation. an die Parlamentsschlüsse, und viele andere dergleichen Grundgesetze, auch sogar in Regimentssachen, gebunden? Muß er sich nicht nach der Noth seiner Unterthanen und seiner Collegiorum, nach den Begebenheiten des gantzen Landes, nach dem Gegenstand seiner Nachbarn, und hundert anderen solchen Dingen richten, davon andere, die nicht zu regieren haben, nicht einmal etwas wissen können? Wozu wären doch eine so grosse Anzahl Raths= Justitz= Finanz= und andere Collegis, wenn er keine Berathschlagungen nöthig hätte; wenn nicht Recht und Gerechtigkeit nothwendig müste administrirt und gehandhabt werden. .... Wo aber Berathschlagung nöthig sind, da kann der absolute Wille nicht unumschränkt gelten" (S.A4a); "Die wahre Freyheit eines Menschen ist die grundliche Übereinstimmung seines Hertzens, mit dem ihm allerliebsten Willen Gottes. ... Diese Freyheit stehet allen Menschen vom obersten Monarch bis zum geringsten Bettler aufs schönste an." (S.B1a)\*

**Schultze, Christian Zacharias:** Die Nothwendigkeit der Schulen, wie solche auch die Duchlauchtigste Regenten von dem Brandenburgischen Hause gründlich eingesehen, Potsdam 1739 \*Die Erziehung der Kinder für den Staat wichtig (S.1f.) und die Verpflichtung des Staates die Erziehung der Kinder sicherzustellen (S.15ff./28f.)\*

*Waldenburgische Schulordnung und Schulgesetze, Züllichau 1739*, in: Hensel, M.: Gesammelte .... Lande, Züllichau 1739

1740

**Milleker, Felix:** Geschichte des Schulwesens im Banat unter Maria Theresia (1740–1774), Werschetz 1940

**Stolte, Johann Ernst:** Paedagogia christiana / Das ist gründliche Anweisung zu einer vernünftigen und christlichen Erziehung und Unterrichtung der Jugend / ausgefertigt mit einer Vorrede Heinrich Wolfgang Fratzschers, Erfurth 1740; \*Erziehung ist die notwendige Grundlage des Staates (S.7)\*

1741–1750

1741

**Albrecht, Johann Georg:** Drey große und schädliche Vorurtheile, durch welche die meisten von oeffentlichen Schulen abgehalten werden (3 Abhdl.), Frankfurt am Mayn 1741/1743 \*Aufgabe der Schule für Staat und Gesellschaft: "Alle Welt ist einig, daß eine vernünftige und weise Erziehung der Jugend unendlichen Nutzen und Vortheil mit sich führe. Sie leget ordentlichen Grund zu einem tugendhaften Wandel und mithin zu dem künftigen Glücke bey den meisten Menschen: Sie ist eine Quelle des allgemeinen Wolstandes einer christlichen Republick, eine Baumschule des Staates, und ein Pflanzgarten der Kirche. Sie hat den grösten Einfluß in die Glückseligkeit der Völker und Königreiche, und ist die Grundveste, auf welcher die Wolfahrt gantzer Länder bestehet"\* (2.Abhl.S.3); "In Ansehung .... des Staates und gemeinen Wesens haben öffentliche Schulen einen großen Vorzug. Ists nicht so? der Republick ist viel daran gelegen, daß der Jugend keine schädliche und gefährliche Grundsätze wider dem Staat beygebracht werden." (3.Abhdl. S.16); Die starke Zunahmen der Privatschulen ist der Grund für die schädlichen Vorurteile gegenüber den öffentlichen Schulen; Nachteil der Privatschulen: Sie unterstehen keiner öffentlichen Schulaufsicht (3.Abhl.S.16f.); Soziale Angleichung der verschiedenen Stände der Gesellschaft in öffentlichen Schulen (3.Abhl.S.21f.)\*

**Kirchhof, Johann Heinrich:** Juristische Abhandlung von dem was die Rechte bey Erziehung der Kinder erfordern (1.Auflage der Juristischen Abhandlung in Latein), Lemgo 1741/Bützow/Wismar (deutsch) 1745<sup>2</sup>/1771<sup>3</sup> (1.Auflage 1741 der Juristischen Abhandlung in Latein) \*(1771) "Von einer guten Erziehung der Kinder hängt ohnstreitig das Wohl und die Glückseligkeit aller Reiche und Länder ab. Schulen müssen daher als Grundsäulen der Erhaltung und der Wohlfahrt eines Staates betrachtet werden." (Vorrede S.XV); weitere Aussagen dazu (1745) (Vorrede S.XXVIII) S.339f.; (1771) Vorrede S.XVII)\*

**Muren, Olai:** Diss. De cura principis circa educationem juventutis, Upsala 1741 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XXXVI) \*Fürstliche Fürsorge hinsichtlich der Erziehung der Jugend\*

1742

**Stromfeld, Baron Carl Johann:** Von der Sorge eines Fürsten vor die Erziehung der Jugend, in: *Hamburgische Berichte von Gelehrten Sachen des Jahres 1742 Nr.LXIII S.503ff.*, Hamburg 1742 (zitiert bei Albrecht,J.G.: Drey .... werden (3 Abhl.), Frankfurt am Mayn 1741–1743 3.Abhl S.30f.) \*Hinweise, wie der Landesherr die Hindernisse in der Erziehung beseitigen kann, die von der Jugend, den Eltern und den Vorgesetzte verursacht sind\*

**Weigelt, Carl:** Die Volksschule in Schlesien nach der Preußischen Besitzergreifung (1742), in: *Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens Bd.24 S.31ff.*, Breslau 1890 \*Betont die Bedeutung der preußischen Verwaltung für die Verbesserung des Schulwesens und die Hebung der Volksbildung\*

1743

**Buttstett, Johann Andreas:** Über die Einrichtung der Schulen zu dem gemeinen Nutzen der Welt, Gera 1743 \*Bedeutung der Erziehung für den Staat\*

1744

*Churfürstliche Schulverordnung vom Jahre 1774, München 1774*, in: Bock, Alfons (Hg.): Die Bayer.Schulverordnungen vom Jahre 1774 und 1778 Pädagogische Quellenschriften 3.Heft S.7ff., München 1916 \*Staatliche Schulaufsicht (S.7)\*

**Crusius, Christian August:** Anweisung vernünftig zu leben, darinnen nach Erklärung der Natur des menschlichen Willens, die natürlichen Pflichten und allgemeinen Klugheitslehren in richtigem Zusammenhange vorgetragen werden Leipzig 1744/1767<sup>3</sup> \*In den Regeln über die Staatsklugheit und das gemeine Wesen klingen Gedanken zum Eigentumsrecht (S.668ff.) und rechtsstaatliche Vorstellungen an (S.924ff.)\*

*Erinnerungen, die Kinder=Zucht, Schul=Anstalten und Hauß=Kinder=Lehrer betreffend*, in: *Leipziger Sammlungen von Wirthschafflichen Polizey=, Cammer= und Finantz=Sachen II.Bd., 22.Stück S.875ff.*, Leipzig 1744/1745 \*Zur Sicherstellung des Unterrichts Einsetzung von Schulinspektoren (2.Bd.22.Stück S.875ff.); Schulwesen in seiner Gesamtheit in der Verantwortung und als Einrichtung des Staates (S.913f.)\*

**Gasser, Johann Michael:** Von der Schulpfuscherey und Schulpfuschern, Halle 1744 \*Errichtung von Schulen ist Verpflichtung des Staates (§11 S.Vf.)\*

**Mouton, Carl:** Les devoirs de la vie civile ou Instructions morales à l'usage des jeunes gens oder die Pflichten des bürgerlichen Lebens, Hamburg 1744 \*Der Mensch von Natur aus auf die Gesellschaft bezogen: "Diese Gesellschaft aber ist nichts anders als eine Gemeinschaft. welche zwischen unterschiedlichen Personen ist, die mit einander zu thun haben, einander Hülfe zu leisten, und durch beyderseitige Dienst-Bezeugungen sich, so viel ihnen möglich, das Leben süß machen, und alle Unruhe und Verdrießlichkeiten nach äussersten Kräften davon abzuwenden trachten." (S.61)\*

**Sulzer, Johann Georg:** Versuch von der Erziehung und Unterweisung der Kinder, Zürich 1744/1748<sup>2</sup> \*Finanzielle und sächliche Vorsorge des Staates für die Schulen (Vorrede S.IX)\*

1745

**Grißhammer, Christoph Heinrich:** Von einigen Ursachen der so gemeinen Feindschafft gegen Schulmänner, Nürnberg 1745, in: Biedermann, J.G.: Acta .... wird, (8 Bde), Leipzig u.a. 1741–1748 6.Bd. 1.Teil S.6ff. (zitiert bei Hager, J.G.: Ungegründete .... Schulen, Chemnitz 1764 S.4b) \*Öffentlichkeit und Eltern sollen die Arbeit der Schule ernst nehmen und für gut ausgebildete Lehrer Sorge tragen. "Man nimmt bey deren Besetzung den nächsten besten, der etwa zum Predigt=Amt oder sonsten wohin untaugbar, und denckt: zur Schule ist er gut genug." (S.25ff.)\*  
**Schulordnung von König Christian VI. von Dänemark für das Herzogthum Holstein von 1745**, (zitiert bei Kirchof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> S.437)

1746

**Decretum, betreffend die Schulen und das Studieren derer Unterthans=Söhnen, Regensburg 1746**

**Francke, Gotthilf August:** Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Pädagogii regii zu Glaucha vor Halle, Halle 1746 \*Klage über den schlechten Zustand des öffentlichen Schulwesens, demgegenüber sollen "Schulen die eigentlichen Pflanzgärten eines Landes" sein (S.12)\*

**Gasser, Johann Michael:** Teutsche Schrifft von Schulrichtern, Halle 1746, in: Biedermann, J.G.: Acta .... wird (8 Bde), Leipzig u.a. 1741–1748 7.Bd. 5.Stück S.448ff. \*Forderung nach Einsicht in Schulunterlagen und Entscheidungen, die die Schüler betreffen (S.25f.)\*

**Hallbauer, Friedrich Andreas:** Kurtze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen vermehret durch Johann Gottfried Hauptmann, Jena/Weißenfels 1746 (zitiert bei Müller, D.T.: Beneficentiam .... esse, Schneeberg 1749, 1 S. A3a) \*Fürsorgepflicht des Staates für die Schulen: Alle Fürsten und Obrigkeiten haben Ursache zu glauben, daß die Pflanz=Gärten des gemeinen Wesens ihre Vorsehung ganz ausnehmend erfordern. Folglich sollen sie auf deren Stiftung, Erhaltung und Ausbesserung die allergrößte Mühe und Sorgfalt richten." (S.1)\*

**Lehren der Weisheit wegen der Fehler der Menschen a.d.Franz. (3 Teile), Rostock 1746** \*Gleichheit der Menschen in der bürgerlichen Gesellschaft anthropologisch und theologisch begründet.: "Die Natur und die Religion machen alle Menschen einander gleich." (2.T.S.394); Im Rechtsstaat keine Bevorzugung bestimmter Personen durch die Staatsgewalt: "Es ist vielmehr im Gegentheil eine von ihren vornehmsten Pflichten, keinen Unterschied unter den Personen zu machen, weder Geburt, noch Würde, noch Verdienste anzusehen." (1.T.S.346f.); Beschreibung der Strukturen der bürgerlichen Gesellschaft: Aufeinander angewiesen sein aller Bürger\* (Einleitung S.XXV/XXVI) u. 1.T.S..261ff./II.196ff.); Sicherung des gesellschaftlichen Friedens (3.T.S.393f.)\*

**Nachricht von dem in Braunschweig gestifteten neuen Collegio Carolino, als einer besonderen Anstalt einer hohen Schule**, in: **Leipziger Sammlungen von wirthschaftlichen, Policey= Cammer= und Finantz=Sachen, Leipzig 1746 3.Bd. 32.Stück S.691ff. u. 35.Stück S.1018ff.** \*Betonung der gesellschaftlichen und ökonomischen Bildungsaufgaben gegenüber der bisher einseitigen Ausrichtung des Unterrichts auf die Universität: "Gesetzt aber auch, daß ihre Einrichtungen [der Universität] die aller vernünftigsten wären, so scheint doch für das gemeine Wesen noch nicht genug damit gesorget zu seyn. Das gemeine Wesen hat nun einmal gewissen Wissenschaften besondere Vorzüge eingeräumt; und wir Gelehrten .... sind seit undencklichen Jahren in dem Besitz uns einbilden zu dürfen, als wenn wir allein die Stützen der menschlichen Gesellschaft wären. ... Wir behalten aber Ehre genug, wenn wir gleich unsern Nächsten, die in andern Ständen leben, einen Theil, und wenn es auch die Hälfte wäre, davon überlassen. Diejenigen, welche in den grössesten Welt=Händeln der Welt nützen, die mit Einrichtung gemeinnützigster Anstalten, der Handlung, der Verbesserung der Naturalien, Vermehrung des Gewerbes und der Landeshaushaltung umgehen; die sich auf mechanische Künste legen; die zu Wasser und zu Lande, über und unter der Erden, das gemeine Beste suchen, machen eben einen so wichtigen Theil des gemeinen Wesens, als die Gelehrten aus. Und dennoch hat man bey allen Unkosten, die man auf die Errichtung der Schulen und Academien verwandt hat, für diese bisher so wenig, und oft gar nicht gesorget. Für einen grossen Theil dieser erwehnten Beschäftigungen findet man auf den Schulen gar keine Anweisung." (3.Bd.32.Stück S.702f.)\*

1749

**Achilles, A.A.:** Wie uns die Begriffe, die wir von dem Menschen haben, auf die Nothwendigkeit der Gesetze führen, Leipzig 1749, in: Biedermann, J.G.: Nova .... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 1.Bd. 9.Stück S.689ff. \*Begründung der Gesellschaft aus der Natur, d.h. der Verschiedenheit der Menschen; dies muß durch Gesetze gesichert werden (S.703ff.)\*

**Crusius, Christian August:** Anleitung über natürliche Begebenheiten ordentlich und vorsichtig nachzudenken (2 Theile), Leipzig 1749/1772<sup>2</sup> \*Beispiel einer vernunftgeleiteten Aufklärung\*

**Moser, Friedrich Carl v.:** Versuch einer Staats=Grammatic, Frankfurt/Main 1749 \*Über sprachliche und stilistische Fragen bei Konferenzen u.ä.\*

**Müller, Daniel Traugott:** Beneficentiam erga scholas rei publicae quam maxime utilem esse, Schneeberg 1749 \*Über die Nützlichkeit der Förderung öffentlicher Schulen für den Staat\*

**Scharf, Christoph Barthold:** Philosophische Untersuchung von der Nothwendigkeit einer Religion in einem Staate, Göttingen 1749 \*Religion als Grundlage des aufgeklärten Staatsdenken und des Rechtsszates: "Die Religion entwickelt diese Begriffe der Stathalterschaft. Sie machet durch ihre geheimnisvolle und unumstösliche Bewegungsgründe, daß die Grossen dieser Welt von ihrer Stathalterschaft keinen Missbrauch machen. Sie ist das einzige

und sicherste Band, daß jene ihre Macht nicht weiter erstrecken, als sie ihnen von Gott verliehen worden. .... Wir dürfen nicht weit gehen, um von dem Gegenspiel die traurigsten Wirkungen zu entdecken, und welche auch die späteste Nachwelt wird erfahren müssen." Es folgt dann eine Aufzählung der so entstandenen negativen Folgen, und es heißt weiter: "Dieser Zustand entsetzt die Menschlichkeit gar zu sehr, und die Folgen einer aus dem State zu entfernenden Religion sind gar zu Traurig, als daß ich die Meinung derer billigen kan, welche einen Atheistischen Stat wünschlich wirklich möglich halten (S.22f.)\*"

1750

*Agenda Scholastica oder Sammlungen von Schul=Sachen mit dem Untertitel: Agenda scholastica oder Vorschläge, Lehrarten und Vortheile, welche sowol überhaupt zur Einrichtung und Erhaltung guter Schulanstalten als auch besonders zur Beförderung und Erleichterung des Lehrens und Lernens abzielen (10 Stücke), Berlin 1750–1752 \*Notwendigkeit der Volksaufklärung\**

**Buttstett, Johann Andreas:** Daß die Religion die erste und vornehmste Stütze der Glückseligkeit eines Staates sey, Gera 1750 (bei Kleinschmidt, C.: System .... 18. Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt)

**Flitner, Andreas:** Die politische Erziehung in Deutschland. Geschichte und Probleme 1750–1880, Tübingen 1957

**Friese, Johann Christian:** Schul=Ordnung der Stadt Franzburg, Greifswald 1750 \*Bildung kostet Geld (S.4b)\*

**Heigenmooser, Joseph:** Eremitenschulen in Altbayern. Ein Beispiel zur bayerischen Schulgeschichte im 18. Jahrhundert (um 1750), in: *Beiheft der Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Schul- und Erziehungs-geschichte Heft 2, Berlin 1903* \*Urteil Heigenmoosers: Die Eremitenschulen waren "für das 18. Jahrhundert wertvoll; sie dienten der Volksaufklärung (S.77. ff.)\*"

**Mayer, L.A.:** Liturgie, Aufklärung und Klassizismus (1750), in: *Jahrbuch für Literaturwissenschaft, IX. Bd., 1929 S.117ff.*

**Mayer, Theodor:** Fürsten und Staat (1750), Weimar 1950

*Schul=Ordnung der Stadt Franzburg hg.v.J.Chr.Friese, Greifswald 1750*

**Stadelmann:** Preussens Könige in ihrer Tätigkeit für die Landkultur (um 1750), o.O.1882

**Sucro, Christ. Joseph:** Abhandlung von der Freyheit im Dencken, Leipzig 1750, in: Biedermann, J.G.: Nova ... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 6.Stück S.395ff. \*Die Freiheit im Denken als Signum der neuen Zeit: "Es ist der Gelehrsamkeit, dem rechtschaffenden Wesen und der gantzen Glückseligkeit des Lebens unendlich viel daran gelegen, daß wir, so viel als möglich ist, den Wahn mit der gewissen Erkenntniß vertauschen, und auch da, wo wir uns mit Meynungen begnügen müssen, dieselben vielmehr aus Ueberlegung, als auf ein Gerathewohl annehmen" (S.395)\*

**Thilo:** Das preußische Unterrichtswesen nach Geschichte und Statistik (um 1750), o.O.1867

**Wessenberg, Ignaz Heinrich Carl v.:** Die Elementarbildung des Volkes im Achtzehnten Jahrhundert (um 1750), Zürich 1814 \*"Erziehung der Menschen zu vaterländische gesinnten Menschen" (S.27)\*

**Wessenberg, Ignaz Heinrich Carl v.:** Die Elementarbildung des Volkes in ihrer fortschreitenden Ausdehnung und Entwicklung, Konstanz 1835<sup>2</sup> \*Notwendigkeit der Volksbildung bereit um 1750 erkannt (S.10 u.53); Zusammenhang von Bildung und bürgerlicher Gesellschaft: "Mit der Form und dem Geist der bürgerlichen Gesellschaft muß sich nothwendig auch Geist und Form der Volksbildung verändern" (S.16); Moderne Gesellschaft als Bildungsgesellschaft (S.209f.); Wessenberg verweist auf ein Zitat bei Adam Smith: Untersuchung über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums, Breslau 1790 III. Bd. S.159ff.\*

1751–1760

1751

**Hoffmann, Gotthilf August:** Grundsätze nach welchen eine vernünftige Zucht auf Schulen bestellt und geführt werden muß, Bielefeld 1751, in: Biedermann, J.G.: Altes ... Schulsachen (8 Theile), Halle 1752–1755 3.Theil Stück S.216ff. \*Strenge Schulaufsicht (S.236ff.)\*

**Moelling, Christoph Matthias:** Von den Gründen, so einen Schul=Lehrer bewegen sollen, seine Untergebene nicht nur zu den Künsten und Wissenschaften, sondern auch zur Tugend anzuführen Herford 1751, in: Biedermann, J.G.: Altes ... Schulsachen (8 Theile), Halle 1752–1755 6.Theil S.72ff. (zitiert bei Meißner, Chr.: Das ... Schul=Lehrer, Friedrichstadt 1757 S.7) \*Öffentliche Schulen als "Pflanzstätten" für alle Berufe im "Staat und gemeinem Wesen" (S.82)\*

**Richter, Hermann:** Die Bemühungen einer Obrigkeit in Absehen auf die öffentlichen Schulen, Leipzig 1751, in: Biedermann, J.G.: Nova ... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 12.Stück S.918ff. \*"Die Nachlässigkeit einer Obrigkeit im Schulwesen ziehet mehr Schaden nach sich als man glauben sollte. Der Einfluß wohl bestellter Schulen in der Verwaltung eines Staates ist ungemein groß. Wird die Jugend wohl unterrichtet, so können alle Aemter in der Republick mit geschickten Männern besetzt werden." (S.920)\*

1753

**Hotho, Arnold Heinrich:** Gedanken über die vortheilhafte Beschaffenheit der christlichen Religion in Ansehung des bürgerlichen Lebens, Herford 1753, in: Biedermann, J.G.: Altes ... Schulsachen 8 Theile), Halle 1752–1755 5.Theil S.264ff. \*Bemerkungen über die Ablösung der überkommenen "väterlichen Gesellschaften" durch die bürgerliche Gesellschaft aufgrund der starken Vermehrung der Menschen, der wachsenden Ansprüche und der Sicherstellung des gesellschaftlichen Zusammenlebens (S.270f.)\*

**May, Johannes Friedrich:** Die Kunst der vernünftigen Kinderzucht in den nöthigsten Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753/1754 \*Über die Gliederung der Gesellschaft, das Spektrum gesellschaftlicher Aufgaben und die unterschied-

lichen beruflichen Tätigkeiten der Menschen wie auch ihre Einbindung in die staatliche Ordnung (I.4/10/14f./19f./87/89f./164ff.)\*

**Oehler, Johann Christian:** Daß eine öffentliche Schule, durch Unterweisung und Erziehung der Jugend das Beste einer Stadt am meisten befördere, Freyberg 1753 (zitiert bei Rauschelbach, J. Fr.: Eine .... niederreißt, Freyberg 1753 S.23)

**Vernet, Josef:** Sokratische Unterredungen, welche zum Dienste Sr. Hochfürstl. Durchlaucht des Erbprinzen von Sachsen=Gotha von einem öffentlichen Lehrer der Geschichtskunde und schönen Wissenschaften zu Genf verfertigt und ins Deutsche übersetzt worden sind, Halle 1753 \*Aufgaben im Blick auf den Prinzen als künftiges Oberhaupt des Staates: "Er soll gute Gesetze geben, dieselben beobachten lassen. .... Er soll seine Unterthanen bewegen, daß sie gottesfürchtig, nüchtern, arbeitsam und friedfertig seyn. .... Er muß den Ackerbau und die andern Künste in Flor bringen, er muß die öffentliche Ordnung erhalten; auf alle Familien, und vornehmlich auf den ganzen Staat, ein wachsames Auge haben, damit er einen jeden zur Erfüllung seiner Pflicht anhalten könne" (S.10)\*

1754

**Konarski, Stanislaus:** De viro honesto et bono cive ad ineunte aetate formando oratio, Varsaviae 1754 \*Bedeutung der gymnasialen Arbeit für Öffentlichkeit und Gesellschaft; Bedeutung der gymnasialen Arbeit für Öffentlichkeit und Gesellschaft\*

1755

**Kluckhohn, August:** Der Freiherr von Ickstadt und das Unterrichtswesen in Bayern unter dem Churfürsten Maximilian Joseph (um 1755), München 1869

**Miller, Johann Peter:** Historisch=moralische Schilderungen zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend (5 Teile), Helmstedt 1755–1763 \*Zwei Kennzeichen des Staates: 1."Im Lande muß Geld unter dem Volke seyn", 2."Die Unterthanen müssen geschickte, weise und arbeitsame Leute seyn."; Universalität der bürgerlichen Gesellschaft (I.354) und Beschreibung der Wirtschaftsstruktur (S.434f.)\*

**Verordnung des Rathes der freyen Stadt Lübeck wegen der Schule zu St. Catharinen samt den Schulgesetzen und der neuen Vorschrift der öffentlichen Lectionen, Lübeck 1755**

1756

**Miller, Johann Peter:** Die Schule des Vergnügens. Gymnasialprogramme (9 Abhdl.), Halle 1756–1764 \*Offenheit und Neugier als Merkmale der Bildung des Menschen: "Durch sie allein lernt er die verschiedenen Stände, die in der bürgerlichen Gesellschaft sind, kennen, deren jeder einen nähern oder entfernten Einfluß so wol in unsere eigene, als in die Wohlfahrt der ganzen Societät hat. Sie führt ihn zu den Quellen, woraus die Obliegenheiten eines jeden Standes in der Republik besonders erkannt werden müssen." (S.40)\*

**Monschein, Franz:** Festschrift zur Feier des 150jährigen Bestandes der Österreichischen Volksschule und der Bundes=Lehrerbildungsanstalt in Graz 1775–1925, Graz 1925 \*1756 wurde von den Landständen in Kärnten bemerkt, daß es nicht sinnvoll, die Bauern aufzuklären, und das Lernen, Lesen und Schreiben soll "dem Bauernstande nicht zu leicht gemacht werden, da er dadurch zum Lesen verbotener Bücher verleitet werden könnte" (S.13)\*

1758

**Balthasar, Franz Urs:** Patriotische Träume eines Eidgenossen von einem Mittel, die veraltete Eidgenossenschaft wieder zu verjüngen, Luzern 1758 (zitiert bei Klinke, W.: Die .... 1765–1775, Zürich 1916 S.14f. \*Über National-Erziehung\*

**Büsching, Anton Friedrich:** Vorbereitung zur gründlichen und nützlichen Kenntniß der geographischen Beschaffenheit und Staatsverfassung der europäischen Reiche und Republiken, Hamburg 1758/1768 \*Definition des Staates: "Ein Staat ist eine große gesellschaftliche Familie, deren Sicherheit und Wohlfahrt eine besondere unabhängige Regierung erhält und befördert" (S.1)\*

**Hoffmann, Johann Adolph:** Politische Anmerkungen von der wahren und falschen Staatskunst, worinnen aus den Geschichten aller Zeiten bemerkt wird, was den Regenten, Bürgern und Einwohnern im Lande zuträglich oder schädlich ist, Hamburg 1758<sup>3</sup> (zitiert bei Gundling, N.H.: Politische .... Anmerkungen, Leipzig 1768 S.20) \*Buch IV. handelt von der Bedeutung des gesamten Schulwesens, deshalb ein eigener Abschnitt in der Staatskunst, der alle Bereiche des Schulwesens und der Erziehung als wichtig für den Staat aufgreift.\*

**Richter, Johann:** Abhandlungen von der Aufsicht in Schulen, Wittenberg 1758

**Wagner, Christian Ulrich:** Untersuchung der Frage: Ob die Beschäftigung mit der Gelehrsamkeit nur einem besonderem Stand zukomme?, Ulm 1758, in: *Kleine Schriften 1.Heft* \*Hinweise auf Bildungsgesellschaft: Gesellschaftliches Handeln von ihren Aufgaben und Tätigkeiten, nicht von der Geburt her bestimmt; Notwendigkeit breiter Grundbildung und Erfassung der Begabungen, „daß wir dadurch Hoffnung bekämen, vernünftige Bürger und mehrere Beförderer der Wissenschaften zu erhalten“; "Wenn man auch nur diejenigen Vortheile betrachten will, welche dem gemeinen Wesen zufließen könnten, wenn eine grössere Anzahl ihrer Bürger die Welt mit aufgeklärten Augen ansehen würde: so möchte man wohl die Nothwendigkeit einsehen, der Anzahl derjenigen Stände, die auf die Ehre eines Gelehrten Anspruch machen dürfen, nicht so enge Gränzen zu setzen" (S.5–11)\*

**Zimmermann, Johann Georg v.:** Vom Nationalstolze, Zürich 1758/1768<sup>4</sup> \*„Der Stolz in Republiken bezieht sich auf die Vortheile der Freyheit, der Gleichheit, und der Sicherheit. ... Die Freyheit also bestehet nicht darin, daß man keine höhere Macht auf Erden über sich habe, sondern darin, daß diese Macht nicht von dem unbedingten Willen eines einzigen abhänge. Wo der unbedingte Wille von vielen die höchste Gewalt ist, da müssen

doch allemal Gesetze seyn, damit nicht einer alle übrigen unterjochte; wo Gesetze sind, da ist der höchste Herr im Lande ihr erster Unterthan; wo niemand von der Unterwürfigkeit der Gesetze ausgenommen wird, da ist keiner des andern Sklave.“ (S.279ff.)\*

1759

**Moser, Friedrich Carl v.:** Der Herr und der Diener, geschildert mit patriotischer Freyheit, Frankfurt/Main 1759  
\*Im Eingangsteil: Regierungmaximen des aufgeklärten Absolutismus, als Beispiel Preußen (Friedrich Wilhelm I, Friedrich der Große) und Österreich (Maria Theresia) genannt (S.3f.)\*

1760

**Iselin, Isaak:** Versuch über die Gesetzgebung von dem Verfasser der Philosophischen Träume, Zürich 1760  
\*Über Rechtstaatlichkeit der bürgerlichen Gesellschaft\*

**Preiss:** Friedrichs des Großen Bestrebungen um die Jugenderziehung (1760), in: *Pädagogium* 15.Bd. S.216ff. 1893  
*Verordnung über das Schulwesen in der Stadt Bützow v.23.1.1760, Schwerin 1760*

1761–1770

1761

**Achenwall, Gottfried:** Vom Schul- und Religionswesen, in: *Die Staatsklugheit nach ihren ersten Grundsätzen I.Teil II.Buch Kap.X S.156ff. Göttingen 1761* (zitiert bei Gundling, N.H.: Politische .... Anmerkungen, Leipzig 1768 S.1) \*Öffentliche Schule und Schulverbesserung ist Staatssache und muß den individuellen Bedingungen im Blick auf den Menschen, die Gesellschaft und dem Staat Rechnung tragen (S.154f.u.S.160f.)\*

**Eyring, Jeremias Nicolaus:** Gedanken zur Vertheidigung derer, die ohne Reichthum studieren, Göttingen 1761  
\*Die Gesellschaft benötigt fähige Menschen in allen Ämtern ohne Bezug auf die soziale Herkunft (S.32)\*

**Harles, Gottlieb Christoph:** Gedanken von dem Zustande der Schulen und ihren Verbesserungen, Jena 1761  
\*Förderung jedes Schülers seinen Fähigkeit gemäß, ohne Rücksicht auf soziale Stellung der Eltern (S.90)\*

**Justi, Johann Heinrich Gottlob:** Politische Finanzschrift über wichtigen Gegenstand der Staatskunst (2 Bde), Kopenhagen/Leipzig 1761

**May, Johannes Friedrich:** Vorschläge zum glücklichen Unterricht eines jungen Frauenzimmers bis in das sechzehende Jahr, Leipzig 1761 \*Bedeutung der Bildung im Blick auf den Menschen und die Gesellschaft (Vorrede S.25f.)\*

1762

**Bogatzky, Karl Heinrich:** Der christliche Schulhalter (2 Briefe), Halle 1762 \*Verpflichtung des Staates, für die Schulen zu sorgen mit dem Ziel die Menschen zu verbessern (S.29)\*

**Osterwald, Peter v.:** Akademische Rede über den Zusammenhang und die Ordnung aller Wissenschaften nebst dem Nutzen, welche sie dem gesellschaftlichen Leben der Menschen gewähren. Zum Geburtstag des Kurfürsten Maximilian Joseph von Bayern, dem Begründer der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München 1762  
\*Aufgabe der Wissenschaften als Dienerin der allgemeinen Entwicklung der gesellschaftlichen der gesellschaftlichen Verhältnisse und der Aufklärung des Volkes: Der Landesfürst Kurfürst Maximilian Joseph von Bayern ist bemüht, "die Wissenschaften in seinem Lande auszubreiten, und soviel möglich, allgemein zu machen, den Verstand seiner von Gott anvertrauten Unterthanen mehr und mehr aufzuklären, ihren Willen zu bessern, und zu Ausübung ihrer Pflichten gegen Gott, gegen sich selbst, und gegen andere geschickt und damit zugleich soweit glücklich zu machen, als es die Menschen in diesem Sterblichen Leben werden können." (Vorrede S.A3b)\*

**Real de Curban, Gaspar de:** Die Staatskunst; oder vollständige und gründliche Anleitung zur Bildung kluger Regenten, geschickter Staatsmänner und rechtschaffener Bürger, übers.v.Schulin (6 Teile), Frankfurt/Main 1762–1767 \*Erziehung der Kinder Pflicht der Eltern im Sinne des Naturrechts; Über bürgerliche Gesellschaft und Rechtsstaat: Gleichheit aller Menschen und Anerkennung ihrer Verschiedenheit; Selbsterkenntnis des Menschen wichtig für ihn selbst und die Gesellschaft, die bürgerliche Gesellschaft hat in anthropologischer Hinsicht ihren Grund in der Natur des Menschen\* (Thema der ganzen Schrift)

1763

**Decker:** Freiherr v. Zedlitz, Unterrichtsminister Friedrich des Großen (1763), in: *Schulprogramm d. Friedrich–Wilhelm–Schule zu Grünberg, Realschule 1.Ordnung 1861, Grünberg 1861*

**Disselnkötter:** Das Erziehungsideal Friedrichs des Großen (1763), o.O.1892

**Fischer, Paul David:** Friedrich der Große und die Volkserziehung (1763), Berlin 1877

**General=Land=Schul=Reglement, Berlin 1763,** in: Meyer J.B.: Friedrich .... Schulregiments, Langensalza 1885 S.113ff.

**Hager, Johann Georg:** Gegründete Vorzüge der öffentlichen Schulen für den Haus- und Winkelschulen, Chemnitz 1763 \*Auflistung der Maßnahmen und Einrichtungen des Staates zur Sicherung eines geordneten Unterrichts im Blick auf Lehrplan und Lehrer\*

**Heinsius, Theodor:** Friedrich II. und sein Jahrhundert, in Bezug auf Sprache und Literatur, Schule und Volksbildung, Berlin 1840 \*Reform des Schulwesens unter Karl Abraham Frhr.v.Zedlitz 1763-1771\*

**Huebler, Paul:** Friedrich der Große als Pädagoge (1763) (Diss.Leipzig) 1900

**Keferstein, Georg Christian:** Friedrich II. nach der pädagogischen Seite (1763), in: *Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht Jg. 1887 S.450ff.*

**Trendelenburg Adolf:** Friedrich der Große und sein Staatsminister Freiherr von Zedlitz. Eine Skizze aus dem preußischen Unterrichtswesen (1763), Berlin 1859 \*Charakterisierung von Zedlitz bei Trendelenburg: "So sehen

wir den rastlos strebenden Minister mitten in den Wissenschaften und wieder bei den Schulbüchern und bei der Bildung der Lehrer; mitten in den Universitäten und Gymnasien und selbst persönlich in der eigenen Armenschule. Nichts ist ihm zu klein. Alles beseelte er; Kleines und Großes begreift er in dem Einen Gesichtspunkt des allgemeinen Nützlichen. Des Nützlichen, des Brauchbaren. Daß er diesen Begriff nicht platt, sondern höher faßte, dafür bürgt seine philosophische Liebe, seine edlere staatsmännische Weise" (S.25)\* [W.H.Beispiel von Einstellungskriterien für einen verantwortungsfähigen und sachkundigen Minister und Bürger]

**Über Volksschulwesen in Ostpreußen unter Friedrich II., Weimar 1763/1764**, in: *Nova acta historico=ecclesiastica* 4.Bd. 25.–32.Stück Sp.1115f.

**Vollmer Ferdinand:** Die preußische Volksschulpolitik unter Friedrich dem Großen, in: *Monumenta Germaniae Paedagogica Bd.56, Berlin 1918* \*Interesse Friedrichs des Großen an dem Ausbau und der Finanzierung des Volksschulwesens (1763) (S.297–301)\*

1764

**Denso, Johann Daniel:** Das die Quelle bürgerlicher Eintracht in öffentlichen Schulen zu suchen sei, in: *Programm der Großen Stadtschule Wismar, Wismar 1764* \*Schule ein Ort, wo Gleichheit der Menschen erfahren wird: "In der Schule höret eine Zeitlang aller Rang und Vorzug der Geburt und der Glücksumstände auf: wann die Jugend entweder, nach dem Vermögen ihrer Kräfte, durch einander sitzt, oder die allgemeine Schulgeseze aller Ansehen der Person; die grosse Scheidewand der Freundschaft; bei Seite sezen." (S.8); Dadurch wird die Schule Träger und Vermittler staatlicher Ordnung und leistet damit als gesellschaftliche Institution politische und staatsbürgerliche Bildung (S.6ff.), denn: "Die einen Stat kennen, müssen den schätzbarsten Grundsatz wissen: Die allgemeinen Geseze und allgemeine Gefahren der Gesellschaft fordern alle Mitglieder, ohne Unterscheid, zu Gehorsam und Diensten auf: und; so wie es in Schulen war; so mus hier eine Beeiferung stat finden, wer dadurch Preis erwerbe, das er der erste in Erfüllung seiner Pflichten sei." (S.8)\*

**Diderot, Denis:** Von der öffentlichen Erziehung; oder dem Unterrichte und der Zucht der Jugend in den allgemeinen Schulen (1763 2 Bde), Wegen seiner Vortrefflichkeit aus dem Französischen übersetzt und mit einer dahin einzuschlagenden Einleitung vornämlich für die Deutschen begleitet von Johann Gottfried Geißler, Augsburg 1764 \*Einheitliche Verfassungs- und Verwaltungsgrundsätze sind die Grundlage von Staat und Gesellschaft (S.6f.); Staatliche Schulaufsicht (S.143)\*

**Hager, Johann Georg:** Ungegründete Einwendungen wider die öffentlichen Schulen, Chemnitz 1764 \*Bildungsförderung als Aufgabe des Gemeinwesens: "Man braucht ja zu einem Staate auch Bürger, die noch etwas mehr wissen sollen. Es sollen freilich nicht alle studiren. Wenn aber ein Knecht tüchtig darin ist, so soll man ihn davon nicht zurücke ziehen. Man braucht ja in Zukunft auch Prediger, Regenten, Juristen, Aerzte und Lehrer in Schulen." (S.2b)\*

**Moser, Friedrich Carl v.:** Beitrag zu dem Staats- und Völkerrecht in der Geschichte, Frankfurt/Main 1764–1765 *Regulativ zur Instruction für die drey Armen- und Waisen-Schulen in der Alt-, Neue und Vorstadt Schwerin und die daran arbeitende Praeceptores, Schwerin 1764* \*Schule wird ständig beaufsichtigt (§ XIII)\*

1765

**Geschichte des menschlichen Verstandes, Breßlau 1765** \*Bedeutung der Erziehung für die Gesellschaft: "Öffentliche Schulen sind ein Staat im Kleinen, und die Schüler sind Glieder desselben. Sie müssen gewisse Pflichten gegen ihre Lehrer als Obrigkeit, und gegen ihre Mitschüler als Mitbürger beachten; ihre Geschäfte zu einer gewissen Zeit anfangen und endigen; und bereiten sich also im Voraus, nützliche Glieder des gemeinen Wesens zu werden. Man kan also die Schule mit Recht als Pflanzstädte des gemeinen Wesens ansehen, wo man anfängt künftige Bürger zu bilden." (S.239)\*

**Klinke, Willibald:** Die Reform der gelehrten Schulen in Zürich (1765-1775), Zürich 1916 \*Die Kenntnis der Geschichte ist wichtig, "sowohl in Absicht auf das Ganze und desselben Kräfte und Schwächen und sein ganzes Verhältnis gegen benachbarte Freunde, als aber auch stückweis nach der innern Verfassung eines jeden einzelnen Teils der Eidgenossenschaft, eine Kenntnis, die jedem Bürger eines Freistaates nicht nur sehr anständig ist, sondern bei jeder auch geringsten Bedienung, die der Staat ihm anvertrauen kann, unentbehrlich ist." (S.54)\*

**Kurze Abhandlung von der Schul=Disziplin, Leipzig 1765/69**, in: *Nova .... abzielen (10 Stücke), Leipzig 1765–1774* 1.Stück S.65ff., 2.Stück S.161ff., 3.Stück S.257ff., 6.Stück S.716ff.; \*Bedeutung der Erziehung für die Gesellschaft: "... Schulzucht und eine gute Paedagogie wird auch niemand in Zweifel ziehen können, der da bedenket, daß aus Kindern in Schulen Männer, Bürger, Väter, Hauswirthe, Lehrer, Richter, Räte, Obrigkeiten und Regierer kleinerer und größerer menschlicher Gesellschaften werden. (3.Stück S.258)\*

**Lukas, Josef:** Johann Ignaz von Felbiger als Schulreformer (1765), Wiener–Neustadt 1888 \*Felbiger entwarf im Auftrag Friedrichs d.Großen 1765 das General–Landschul–Reglement\*

**Marks, Laurentius:** Geschichte des katholischen Schullehrer-Seminars zu Breslau. Ein Beitrag zur Geschichte des katholischen Schulwesens in Schlesien, Breslau 1865 \*Felbigers berichtet dem Direktor des Seminars über protestantische Schriften zum Thema (S.40); Felbiger weist dann in einem Brief vom 25.10.1765 an den Verleger der Breslauer Gelehrten=Anzeigen darauf hin, über die protestantischen Schriften zu den Ausbildungsinhalten des Lehrerseminars, die er dem Direktor des Seminars zugeschickt hat, objektiv zu berichten, da dessen unsachlichen Kommentare nicht zur Verbesserung des Schulwesens, wohl aber der Grund sind, "warum es in manchen Gegenden so elend um die Schulen und Wissenschaften beschaffen sei, ... weil man nichts Besseres kennt" (S.45); Felbigers Brief ist ein Beispiel des undogmatischen Geistes der Aufklärung im 18. Jahrhundert\*

**Miller, Johann Peter:** Die Hofnung besserer Zeiten für die Schulen, Halle 1765, in: Roos, J.Fr./Heyler, K.Chr.: Archiv ..... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a. 1777–1784 9. Teil S.183ff. \*Gesellschaftskunde: "... man wird ihnen [den Schülern] in den deutschen Schulen ferner verschiedene Stände der bürgerlichen Gesellschaft und ihre Verhältnisse gegen einander, alle Stände aber insgesamt gegen das gemeine Beste, beschreiben: man wird ihnen die mannigfaltigen Künste und Handwerker bekannt machen." (S.8)\*

**Mörl, Johann Sigmund:** Predigten von der Auferziehung der Jugend. Ausgefertigt und herausgegeben von Georg Wolfgang Panzer (2 Abtl.), Nürnberg 1765 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/ Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.LVIII) \*Berufliche Gliederung der Gesellschaft: Fürsten, Obrigkeiten, Kriegsleute, Gelehrte, Lehrer, Kaufleute, Handwerker, Bauern u.dergl. Berufe (S.48)\*

**Moser, Friedrich Carl v.:** Von dem Deutschen National=Geist, s.l.1765 \*Volksaufklärung notwendig: "Bey der überhand nehmenden Unwissenheit derer unsere Freyheit bestimmenden Gesetze wird auch die Gleichgültigkeit in deren Befolgung und die Sorglosigkeit um deren Erhaltung immer allgemeiner (S.65); Über Rechtsstaatlichkeit: "Das gemeine Beste erfordert, daß jeder, auch das geringste Glied des Deutschen Reiches, diejenigen Freyheiten und Rechte ohne Hinderung genieße, welche ihm die Gesetze und allgemeine Verfassung zuerkennen." (S.56); Gegen Uneinigkeit und Partikularismus der Deutschen als Grund ihrer Schwäche (Thema des ganzen Schrift)\*

**Schulordnung von Frankfurt, Frankfurt 1765,** (zitiert bei Danneil, J.Fr.: Geschichte .... Magdeburg, Halle 1876 S.128)

**Wie junge Leute sicherer und geschwinder als bishero geschehen, nach denen gegenwärtigen Bedürfnissen und Beschaffenheit der Kirche und des Staates zu erziehen sind?, Leipzig 1765,** in: *Leipziger Intelligenz=Blatt* Jg. 1765 Nr.29 (zitiert bei Henne, E.L.: Gedanken .... Schulwesen, Waldenburg 1769 S.3b)

**Zwo Beobachtungen über die erste Erziehung der Kinder, Dresden 1765,** in: *Dresdener gelehrte Anzeigen* Jg. 1765 S.454ff. u. S.465ff., in: *Nova .... abzielen, Leipzig 1765–1774* \*Die Kinder nicht zum Auswendiglernen und zu Gedächtnisübungen anzuleiten: "Wie aber wenn man die Regel umkehrte, und glaubte, man müßte die Kinder bei Zeiten denken lehren, und sie nur wenig auswendig lernen lassen; sollte es denn nicht um unsere Schulen, um die Akademien, um das ganze gemeine Wesen, besser, als jetzt stehen"? (S.458)\*

1766

**Abhandlung zur nähern Erörterung der Streitfrage, ob die öffentlichen oder die Hausschulen vorzuziehen sind?,** in: *Magazin .... überhaupt* (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 1.Bd. 3.Stück S.279ff. \*Verfasser wägt die Vor- und Nachteile der Privatschulen und öffentlichen Schulen ab und kommt zu der Schlußfolgerung: "Man wird nemlich, im zweifelhaften Fall gleichwichtiger Bedenklichkeiten, den Gebrauch der öffentlichen Schulen vorzuziehen haben; woferne es richtig ist, daß das Interesse des Staates mit dem Interesse derselben in eine nähere Verbindung, als mit demjenigen der Hausschulen stehet" (1.Bd.3.StückS.293)\*

**Ehlers, Martin:** Gedanken von den zur Verbesserung der Schulen nothwendigen Erfordernissen, Altona/Lübeck 1766 \*Notwendigkeit der Bildung aller im Sinne der Volksaufklärung (S.44. ff. u. 229ff.)\*

**Harles, Gottlieb Christoph:** Gedanken von den Realschulen, Bremen 1766 \*Unterricht auf die Erfordernisse der bürgerlichen Gesellschaft und ihrer Arbeitsformen bezogen (Thema der ganzen Schrift)\*

**Hartmann, Leopold Frh.v.:** Von dem grossen Nutzen und der Glückseligkeit eines Landes durch den Flor und die Aufnahme der Wissenschaften, Burghausen 1766 (zitiert bei Törring, A.Gr.v.Seefeld: Von .... Jugend, Burghausen/München 1777 S.5)

**Herold, Jacob Martin:** Die Vorzüge der öffentlichen Schulen vor dem Privatunterricht, nebst einigen Anmerkungen über derselben Abnahme und Verbesserung, Leipzig/Rostock 1766 \*Bedeutung der Aufklärung des Volkes: "Was kann wohl für einen Sterblichen würdiger und erhabener seyn, als wenn er seine Kräfte verschenkt, um seinem Vaterlande die Laster zu zerstören, und reine Tugenden zu pflanzen? Wodurch kann er der Gottheit näher kommen, als wenn er die unglückliche Macht zu Boden tritt, welche die Menschen durch schmeichelnde Unwissenheit zu einer unedlen und niederträchtigen Denckungsart gewöhnt, um sie dereinst durch den Dienst der Laster unter die Thiere zu erniedrigen?" (S.3b–4a)\*

**Jachmann, Johannes Gottlieb:** Kurze Abhandlung von der Pflicht patriotisch gesinnter Bürger, vor die Dauer und Aufnahme der Schulen nach bestem Vermögen zu sorgen, Breßlau 1766 \*Schule und Bildung für den Staat und die bürgerliche Gesellschaft wichtig (S.2b)\*

**Kurzgefaßte Nachricht von der unter Allerhöchster Königl. Approbation eingerichteten und mit dem Evangelisch=Lutherischen Gymnasio bey St, Mariä Magdalene in der Königlichen Haupt= und Residenz=Stadt Breslau verbundenen Real=Schule, Breslau 1766** \*Schulen sind die Grundlage des Staates: "Schulen sind nach dem ein-stimmigen Urtheile aller vernünftigen und gesitteten Völker die Grundlagen zu der Glückseligkeit des Staates. Je ausgebreiteter und gemeinnütziger die Unterweisungen der Jugend in öffentlichen Schulen sind, je mehr Fleiß und Sorgfalt auf die Aufklärung des Verstandes, auf die gute Bildung des Herzens und auf die Wohlanständigkeit der Sitten verwendet wird. Desto vollkommener sind die Schulen, und desto bessere, geschicktere und brauchbare Bürger hat sich der Staat künftig zu versprechen." (S.3)\*

**Schulordnung der Stadt Basel, Basel 1766**

**Vorschlag zu einer besseren Einrichtung unserer Schulen insonderheit in Absicht auf die politische Auferziehung der jungen Bürgerschaft, Bern 1766** \*Fehler der bestehenden Schulorganisation, daß sie einseitig nur auf die sprachliche Bildung Bezug nimmt, daß aber im Sinne öffentlicher Schulen "alle und jede, die Mitglieder der

bürgerlichen Gesellschaft sind .... eine nützliche und zu ihren Absichten vortheilhafte Erziehung in denselben erhalten könnten" (S.18)\*

**Zobel, Rudolf:** Von der Erziehung, Greifswald 1766 \*Erziehung für die Gesellschaft, den Staat und die Zivilisation wichtig: "Ein Staat kann nur in dem Maasse zunehmen und blühen, in welchem seine Bürger redlich, mäßig und arbeitsam sind. Und wodurch erhalten sie diese Eigenschaften? nur dadurch, daß sie von ihrer ersten Kindheit dazu angeführet werden" (S.9)\*

1767

**Eyring, Jeremias Nicolaus:** Prolusio de cultus populorum tribus generibus, Göttingen 1767 (zitiert in: *Magazin* .... überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main/Leipzig/ Nördlingen 1755–1772 2.Bd. S.185) \*Überlegungen im Blick auf die besten Ausbildungsformen der Völker (Volksbildung und –aufklärung)\*

**Gottleber, Johann Christoph:** Was eine löbliche Bürgerschaft zu dem Wohl und Flor einer lateinischen Schule beyzutragen habe, St. Annaberg 1767 \*Notwendigkeit von Schulen für das Gemeinwesen im Sinne der Erziehung und Aufklärung des Menschen (S.2a)\*

1768

**Feder, Johann Georg Heinrich:** Der neue Emil, oder von der Erziehung nach bewährten Grundsätzen, Erlangen 1768/Frankfurt/Leipzig 1790 \*Gegenschrift zu Rousseaus Erziehungsplan: Verfasser fordert frühes Hinführen zu gesellschaftlichen Pflichten (S.13f.)\*

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Eigenschaften, Wissenschaften und Bezeigen / rechtschaffener Schulleute / um nach den in Schlesien für die Römischkatholischen bekannt gemachten Königl. General=Landschulreglement in den Trivialschulen der Städte, und auf dem Lande der Jugend nützlichen Unterricht zu geben, Sagan 1768/Paderborn 1909 \*Stellung des Bürgers im aufgeklärten Rechtsstaat (S.21f.); Keine Standesunterschiede im Blick auf den Unterricht: "Die äuserlichen Umstände der Schüler, da nämlich einige von vermögenden und angesehenen, andere von armen und schlechten Aeltern entsprossen sind, müssen, in Absicht auf den Unterricht eines rechtschaffenden Schulmannes gleichgültig seyn. Er muß auf Schüler jeden Standes, die in seiner Schule einerley lernen, einerley Fleiß und Treue verwenden; ja sogar in dem Bezeigen gegen dieselbe muß er keinen Unterschied machen." (S.35f.)\*

**Ferguson, Adam:** Versuch über die Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft, a.d.Engl, Leipzig 1768 \*Gesetzgebung im Rechtsstaat ein Kompromiß der verschiedenen Interessen (S.196f.); Über die Freiheit des Bürgers im Rechtsstaat (S.198ff); Arbeitsteilung ein Strukturprinzip der modernen Gesellschaft (S.279ff.); Notwendigkeit politischer Bildung und Verantwortung für das Gemeinwesen (S.343ff.)\*

**Manso, Johann Sigmund:** Beyträge zur Erziehung, Bielefeld 1768 \*Aufgabe und Wert einer guten der häuslichen Erziehung für die einzelnen und für den künftigen Staatsbürger (S.1f.)\*

**Reimarus, Johann Albert Heinrich:** Handlungs=Grundsätze zur wahren Aufnahme der Länder und zur Beförderung der Glückseligkeit ihrer Einwohner aus der Natur und Geschichte untersucht, Cosmopolis 1768 \*Fordert Befreiung der Wirtschaft von allem Zwang, nur bei freiem Handel und Austausch können alle leben. Jeder Beruf hat seine Aufgaben und das Zusammenwirken der Menschen ist der Grund des allgemeinen Wohlstandes (S.75f.)\*

**Schild, Johann Gottfried:** Einige Gedanken von der Aufsicht über die Schulen, Waldenburg 1768 \*Grund der Aufsicht: Schulen als „Pflanzstädte für alle brauchbaren Werkzeuge des Staates“ (S.4) Staat richtet Schulen ein zur Unterrichtung aller Bürger im Sinne der Volksaufklärung (S.3f.)\*

1769

**Desapt:** L'ami du prince et de la patrie ou le bon citoyen, Paris 1769

**Gedanken über das Verhältnis des Vergnügens zum Bedürfnis des Menschen. Oder Versuch einer Teleologie der Empfindungen, zum Vortheil wichtiger Erziehungsgrundsätze, Frankfurt/Leipzig 1769, in: *Magazin* .... überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 3.Bd. 4.Stück S.363ff. \*Gegen das Verständnis der Bildung als "Selbstgenügsamkeit", im heutigen Sprachgebrauch 'Selbstverwirklichung', d.h. alles auf sich selbst und sein per-sönliches Befinden abzustellen, statt sich der Notwendigkeit und den gesellschaftlichen Forderungen gegenüber aufgeschlossen zu erweisen. Das rein Natürliche und Persönliche sollte dem Gemeinsamen untergeordnet sein. (3.Bd. 4.Stück S.392ff.)\***

**Huster, Johann Georg:** Abhandlung von der Methode, der Jugend die lateinische Sprache beyzubringen, Leipzig 1769, in: *Nova* .... abzielen (10 Stücke), Leipzig 1765–1774 6.–8.Stück S.487ff. \*Bedeutung von Bildung und Erziehung für den Staat und die Gesellschaft: "Unsere Zeitten haben vorzüglich den Ruhm, daß man auf die Erziehung der Jugend besonders aufmerksam ist, und weder Mühe noch Kosten spart, um diese wichtigen Sache zu einer Vollkommenheit zu bringen. Und welchen größern Dienst kann man dem Staate thun, als wenn man ihm auf die Zukunft Bürger verschafft, wo jeder seine Pflichten kennt, und jeder den andern durch seinen Beystand die Mühseligkeiten dieses Lebens zu erleichtern, und eine gewisse Glückseligkeit zu verschaffen sucht?" (S.489f.)\*

**Instruction für den Schulmeister in der Hochgräfl. Oetting Wallersteinischen Stadt Neresheim, Frankfurt/Leipzig 1769, in: *Magazin* .... überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 4.Bd. 2.Stück S.139ff. \*Aufgabe der beruflichen Tätigkeit im Blick auf die staatliche und gesellschaftlichen Aufgaben (4.Bd.S.144)\***

**Miller, Johann Heinrich:** Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst, Göttingen 1769/1771<sup>2</sup> (zitiert bei Walther,Fr.L.: Ueber .... öffentlichen, Parchim 1783 S.130) \*Gliederung des Schulwesens notwendig, damit es "sich zum besondern Interesse und Systeme der Republik passe", die "Regenten, Lehrer, Künstler, Handwerker, Glieder und Bedienstete des Staates" benötigt (S.6)\*

*Nachricht an das Landvolk die Erziehung der Jugend in Absicht auf den Feldbau betreffend a.d.Italien. übers. v. Conrad Vogelín, Zürich 1769* \*Begründung der Notwendigkeit gesellschaftlicher Tätigkeit, "denn Gott hat die Menschen mit einer starken Neigung zum gesellschaftlichen Leben erschaffen, welches nicht bestehen könnte, wenn nicht alle Mitglieder der Gesellschaft sich wechselseitig Hilfe leisten wollten, und so hat Gott dadurch klar zu verstehen gegeben, daß er als unser Schöpfer und allgemeiner Vater wolle, daß jeder darin seine proportionierte Glückseligkeit finde." S.245)\*

**Sapt, Abbé de:** L'ami du prince et de la patrie ou le bon citoyen, Paris 1769 \*Der gute Bürger als ein Freund des Fürsten und des Staates\*

1770

*Auszug der höchsten Gesetze und hohen Verordnungen, welche für das Normalschulwesen oder für die Nationalschulen im Königreich Böhmen 1770–1778 ergangen sind (2 alphabetische Ordnungen), Prag 1788*

**Braun, Heinrich:** Plan der neuen Schuleinrichtung in Baiern 1770. Mit Einleitung und Anmerkungen hg.v.Alfons Bock, München 1789, in: *Pädagogische Quellenschriften Heft 1, München 1916* \*Der wichtige Einfluß, welche eine gute Erziehungsart und wohleingerichtete Schulen auf die Wohlfahrt des Staates und Unsere sämtlichen Unterthanen haben, bewog Uns vor allem Unsere Landesväterliche Sorge auf die öffentlichen Erziehungsorte zu werfen." (S.9); Aufklärung und Erziehung der Menschen zur Gesellschaft hin ist u.a. Aufgabe der Schule (S.44. ff)\*  
**Der Klerus und die Einführung der Normalschule (1770) im Gebiete des heutigen Erzbistums München und Freising,** in: *Amtsblatt für die Erzdiözese München und Freising 12.Jg. Beilage 1, München 1912* (bei Hindringer,R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt) \*Verfasser betont die Mithilfe des Klerus bei der Verstaatlichung des Schulwesens in Bayern (1770)\*

**Heinsius, Theodor:** Friedrich II. und sein Jahrhundert (um 1770), in Bezug auf Sprache und Literatur, Schule und Volksbildung, Berlin 1840

**Ickstatt, Johann Adam Frh.v.:** Akademische Rede von dem Einfluss des Nationalfleisses auf die Glückseligkeit des Staates, München 1770 (zitiert bei Kluckhohn,A.: Der ....Joseph, München 1869 S.23)

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 \*An das Kadettenkorps in Berlin schreibt Friedrich der Große 1770: "Unsere Stellung als Bürger verpflichtet uns, die Gesellschaft im allgemeinen zu achten, alle Menschen als Glieder eines Geschlechtes anzuerkennen, sie als Gefährten, als Brüder anzusehen, die die Natur uns gegeben hat und gegen sie nur so zu handeln, wie wir wünschen würden, daß sie gegen uns handeln möchten." (S.210); Selbstverständnis des aufgeklärten Absolutismus: "Brief Friedrichs des Großen an Voltaire vom 16.9.1770: "Meine Hauptbeschäftigung besteht darin, in den Ländern, zu deren Beherrscher mich der Zufall der Geburt gemacht hat, die Unwissenheit und die Vorurteile zu bekämpfen, die Köpfe aufzuklären, die Sitten zu bilden und die Menschen so glücklich zu machen, als es sich mit der menschlichen Natur verträgt und als die Mittel gestatten, die ich darauf verwenden kann." (S.321)\*

**Milleker, Felix:** Geschichte des Schulwesens im Banat unter Maria Theresia (1740–1774), Werschetz 1940 \*Schule als Staatsanstalt in einer kaiserlichen Resolution vom 28.9.1770 (S.17)\*

*Moralisches Gespräch zum Gebrauch der adelichen Jugend a.d.Franz., Berlin 1770* \*Über Pflichten des Staatsbürgers (S.4ff.u.48f.)\*

**Möser, Justus:** Gesellschaft und Staat (um 1770) hg.v. Karl Brandi, München 1921

**Möser, Justus:** Deutsche Staatskunst und Nationalerziehung (um 1770), in **dems:** Seine Schriften ausgew. v.Peter Klassen, Leipzig 1937

*Schul=Ordnung der Stadt Bern. Erneuert im Jahr 1770, Bern 1770*

*Schulordnung der Oberlausitz von 1770, o.O.1770,* (zitiert bei Danneil, J.Fr.: Geschichte .... Magdeburg, Halle 1876 S.128)

1771–1780

1771

**Ahlemann, Georg Ludwig:** Von der Beförderung der Rechtschaffenheit, als dem Hauptzweck alles Unterrichts in Gymnasien und gelehrten Schulen, Altona 1771, in: Ehlers,M.: Sammlung .... Schriften, Flensburg u.a. 1776 S.339ff. \*Einrichtung eines Oberschulcollegiums für die dänischen Lande in Deutschland in Altona 1771 (S.343)\*

**Basedow, Johann Bernhard:** Kleines Buch für Eltern und Lehrer aller Stände, Leipzig 1771 \*Vorzug der öffentlichen vor den privaten Schulen\*

**Biberstein:** Von der gegenwärtigen Lage der Erziehung ins besondere in Württemberg, Stuttgart 1771, in: Boeckh, F.Chr.: Wochenschrift .... Jugend, Stuttgart 1771 25.–27.Stück S.396ff. \*Hindernisse einer rechten Erziehung und Entwicklung des Schulwesens: Eltern, Geistliche, fehlende Bildungsangebote, unzureichendes Wissen über die Aufgaben der verschiedenen Stände, Unbildung der niederen Stände, Kinder übernehmen nur den Beruf der Eltern und haben keine Aufstiegsmöglichkeit, Armut in den Familien (S.409ff.); Volksaufklärung gegen Aberglauben\*

**Gebele, Joseph:** Das Schulwesen der königlichen bayerischen Haupt- und Residenzstadt München in seiner geschichtlichen Entwicklung und unter Berücksichtigung der älteren bayerischen Schulzustände aus archivalischen Quellen dargestellt, München 1896 (zitiert bei Hindringer,R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt) \*Seit 1771/1772 staatliche Schulaufsicht (S.63)\*

**Mascho, Friedrich Wilhelm:** Kurze Beantwortung der Frage, wie die Jugend in den Schulen am zuverlässigsten zur Universität zubereitet wird, Halle 1771 \*Staatliche Schulaufsicht (S.49ff.)\*

**Ostertag, Johann Philipp:** Einige fromme der öffentlichen Erziehung heilige Wünsche, Regensburg 1771, in: Roos, J. Fr./Heyler, C. Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 3. Teil S. 81ff. \*Verfasser bemängelt, daß bisher wenige Schriften sich mit der Verbesserung der Erziehung des ganzen Volkes, vor allem der unteren Klassen auseinandergesetzt haben: "Der größte, und wenn wir die Wahrheit gestehen wollen, der beträchtlichste Theil der Jugend, ich meyne die Kinder der untersten Klasse des Staats haben bis jetzt kaum einen einzigen einsichtsvollen Menschenfreund gefunden, dessen wohlthätige Weißheit diesem gewiß nicht bloß durch seine eigene Schuld vernachlässigten und verwilderten Haufen den Weg zu einer glücklichen Erziehung gebahnt hätte." (S. 83f.); Aufgabe der Bildung des Menschen für sich selbst und die Allgemeinheit: "Die Erziehung hat keine geringere Absicht als das Glück der Menschen. Über einzelne Personen sowohl, als über ganze Staaten verbreitet sich ihr Segen. Soll der Staat beglückt seyn, so müssen seine Glieder tugendhaft, arbeitsam und mit ihren Pflichten bekannt seyn. Woher kann man dieses anders erwarten, als von der Erziehung? Sollte es also nicht eine der vornehmsten Pflichten der Regenten seyn, über die Erziehung zu wachen, da dieselbe mit der wesentlichen Vollkommenheit des Staates in der genauesten Verbindung steht?" (S. 26f.)\*

**Rigler, Johann:** Gedanken von der ersten und allgemeinen Unterweisung der Jugend zur Einrichtung der sogenannten deutschen Schulen, Wien 1771 \*Über die Schule als Staatsanstalt und Bildungsanstalt (Vorrede S. 5); Gliederung des Schulwesens nach den unterschiedlichen späteren Aufgaben in das Gymnasium, die Realschule und die "deutsche Schule" (Volksschule) (S. 8); ebenso S. 19ff.; Über eine nach den Schulformen geordnete Mittelbehörde als Schulaufsicht (S. 37)\*

**Sammlung einiger Schulreden von J. G. W., Reval 1771** \*Notwendigkeit der allgemeinen Grundbildung: Diejenigen, die sie haben, "würden sie mir alle gewiß eingestehen, daß sie aus eigener Erfahrung wüsten, wie edel das Bewusstseyn nützlicher Kenntnisse sey, wie sie durch das Nachdenken über mancherley Wahrheiten sich allmählig eine Fertigkeit im Urtheilen und in Entschliessungen erworben, die ihnen bey tausend Gelegenheiten ungemein zu statten gekommen; Sie würden bekennen, daß sie eine gewisse Festigkeit in edlen Grundsätzen, einen richtigen Begriff von der Würde und Bestimmung des Menschen, von den Pflichten des Weltbürgers, des ehrlichen Mannes, des rechtschaffenen Freundes, und unzählige andere sehr wichtige Vortheile, diesem Fleisse zu verdanken hätten. ...., so daß die Wissenschaften in der That auch in das gemeine Leben einen großen Einfluß haben, und darin einen mannigfaltigen Nutzen schaffen." (S. 14)\*

**Seibt, Karl Heinrich v.:** Von dem Einflusse der Erziehung auf die Glückseligkeit des Staates, Prag 1771 \*Staatsbürgerliches Bewußtsein nötig, um den Aufgaben des Staates gerecht zu werden: "Was ist einem Staate vortheilhafter – ich möchte fast sagen, wesentlicher – als Arbeitsamkeit und Emsigkeit der Bürger? und was schädlicher als Trägheit und Müßiggang? Es fehlt auch in keinem wohleingerichteten Staate leicht an Gesetzen, die die Beförderung der ersteren, und die Steuerung der anderen zum Gegenstand haben." (S. 18f.); Die Erziehung der Bürger ist die höchste Verpflichtung des Staates gegenüber allen Gliedern (S. 26f.); Gefahren der Wohlstandsgesellschaft: "Das Nationalvermögen kann an und für sich um so weniger ein unfehlbares Mittel zur Glückseligkeit eines Staates seyn, als es derselben vielmehr hinderlich werden kann, wenn der Bürger nicht moralisiert genug ist, um sich desselben nicht zu misbrauchen" (S. 23)\*

**Untersuchung, ob die Erziehung für das erste Grundgesetz aller Staaten angenommen werden kann?, Prag 1771** \*Anthropologische Bestimmung der Bildung: "Die Erziehung ist eine Anführung der Menschen zu ihrer Realisierung. So wichtig es für uns ist, das zu seyn, wozu die Natur uns bestimmt hat: eben so wichtig ist es für uns darzu angeführt zu werden" (S. 7)\*

1772

**Brechter, Johann Jacob:** Anmerkungen über das Basedowsche Elementarwerk (2 Stücke), Zürich 1772 \*Notwendigkeit der Aufklärung des Volkes, die zugleich an die ständischen Gegebenheiten gebunden ist.\*

**Breitinger, Johann Jakob:** Von der Nothwendigkeit einer allgemeinen Verbesserung der öffentlichen Schul-Anstalten, für die ganze Erziehung der Bürger eines Freystaates (Rede gehalten 1772), in **dems.:** Von .... Schule, Zürich 1775 S. 1ff. \*Aufgabe des Staates dafür zu sorgen, daß jeder junge Mensch seinen Befähigungen entsprechend in der dafür geeigneten Schule unterrichtet wird (S. 4ff.); Dazu gehört auch der Ausbau der Realschule (S. 25)\*

**Bucher, Anton:** Rede von dem Vorzuge der öffentlichen Schulen vor dem Privatunterrichte, München 1772

**Katechismus der Sittenlehre für das Landvolk, Leipzig 1772** \*Beispiel allgemeiner Volksaufklärung in der Weise einer utopischen Darstellung der dörflichen Welt (S. 5f.)\* [W. H. Anonyme Gegenschrift zu Schlossers Katechismus]

**Messer, August:** Die Reform des Schulwesens im Kurfürstentum Mainz unter Emmerich Josph (1763-1774), Mainz 1897 \*Die Verstaatlichung des Schulwesens im Kurfürstentum Mainz ab 1772 wird in einem Rescript des Kurfürsten vom 3. 2. 1772 und einer Verordnung vom 18. 5. 1772 an die Schulcommission übertragen, der alle Aufsichtspflichten obliegen (S. 15 u. 19)\*

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 \*Über die Bildung des Volkes in einer Akademierede Friedrichs des Großen vom 21. 1. 1772: "Das wahre Wohl des Staates, sein Vorteil und sein Glanz erheischen dennoch, daß das Volk, welches ihm angehört, so aufgeklärt und unterrichtet wird wie möglich sei, damit sich in ihm für jedes Fach eine Anzahl Unterthanen finden, die geschickt und fähig sind, die verschiedenen Ämter, die ihnen anvertraut werden müssen, mit Gewandtheit auszufüllen." (S. 231f.)\*

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Versuch eines Schulbuches für Kinder der Landleute, oder zum Gebrauch in Dorfschulen, Berlin 1772/1776/Wien 1788 \*Notwendigkeit der Bildung der Landbevölkerung im Sinne der Volksaufklärung: "Bringt man nichts in den Kopf, so kömmt auch nichts ins Herz; oder deutlicher zu reden: Ohne Begriffe und Grundsätze entstehen keine Entschließungen – kein moralisches Urtheil, über gut und böse, wird gefällt – kein moralischer Vortrag verstanden – keine Regel angewandt; sondern der Mensch bleibt sinnlich, .... keiner Art von Glückseligkeit fähig." (Einleitung S.2a–3a); Aber, ist es denn der Einrichtung des Staates nicht nützlicher, wenn der Bauer dumm bleibt; nicht schädlich, wenn er klug und verständig wird? (Einleitung S.3b)\*

**Schmahling, Ludwig Christoph:** Vermischte Schriften, Leipzig 1772 (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.298) \*Vorschläge, die Barbarei im Lande zu vertreiben (S.1ff.)\*

1773

**Borheck, August Christian /Borheck, Konrad (Hg.):** Versuch eines Briefwechsels über das öffentliche Schul- und Erziehungswesen. Gesammelt und als Beyträge zu einer Schulstatistik (4 Stücke), Halle 1783–1785

**Breitinger, Johann Jakob:** Von der Klugheit in Unterweisung und Bildung der ersten Jugend, aus psychologischen Grundsätzen hergeleitet (Rede gehalten 1773), in **dem.:** Drey .... Freystaates, Zürich 1775 S.33ff. \*Staat regelt die Differenzierung des öffentlichen Schulwesens gemäß den Begabungen und Interessen der Schüler und den Ansprüchen der Gesellschaft (S.39f.)\*

**Bucher, Anton:** Wohin die Hauptsorge der Schulen für Kinder abzielen soll?, München 1773 \*Charakterisierung des aufgeklärten Absolutismus" (S.13)\*

**Erneuerte Schulordnung für die deutschen Stadt- und Dorfschulen der Chur=Sächsischen Lande, auf höchsten Befehl in den Druck gegeben, Dresden 1773** \*Für arme Kinder muß Gemeinde das Schulgeld zahlen (S.17ff.)\*

**Fabri, Gregorius:** Considerationes rei scholasticae ad publicum inventutis patriaeque emolumentum in melius tendendae, Viennae 1773 \*Über Verbesserung der Schule zum Vorteil der Jugend und des Vaterlandes\*

**Hardt, Johann Jakob:** Akademische Rede bey feyerlicher Eröffnung des Churfürstl. Emmerizianischen Gymnasiums zu Mainz, Mainz 1773, in: **Sammlung** .... Mainz(16 Stücke), Stockholm 1776 9.Stück S.249ff. (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 3.Bd. S.441) \*Notwendigkeit der Volksaufklärung. "Die Unwissenheit tauget zu nichts; sie ist die fruchtbare Mutter des Aberglaubens, der verwilderten Sitten und des Uebels." (S.259)\*

**Mertens, Hieronymus Andreas:** Ueber die nothwendige Verbindung des Staates mit den öffentlichen Schulen, Augsburg 1773 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 2.Bd. S.530)

**Messer, August:** Die Reform des Schulwesens im Kurfürstentum Mainz unter Emmerich Josph (1763-1774), Mainz 1897 \*Das Gymnasialwesen, das in der Hand der Jesuiten war, wird am 6.9.1773 in die staatliche Aufsicht überführt (S.127)\*

**Miller, Johann Peter:** Handbuch zu gemeinnützlicher Bildung und Unterweisung der Jugend in öffentlichen Schulen, Ulm 1773 \*Differenzierung des Schulwesens im Blick auf die unterschiedlichen Ansprüche der Schüler und die Erfordernisse der Gesellschaft am Beispiel des Gymnasiums und der Realschule erläutert: "... daß es eben nicht einerley sey, ob wir einen zukünftigen Bürger oder Gelehrten zu unterweisen haben. Verschiedene Absichten wollen ordentlicher Weise auch eine verschiedene Lehrart haben; und eben daher hat man sonst für den Bürger nur gemeine Schulen, für den Studierenden aber etwas höhere Schulen, oder sogenannte Gymnasien, errichtet." (Vorbericht VI)\*

**Ostertag, Johann Philipp:** Gedanken über die öffentliche Erziehung künftiger Bedienten des Staats auf Gymnasien, in: **dem.:** Ausführliche Nachricht von der Einrichtung des Weilburgischen Gymnasiums, Wetzlar 1773 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 2.Bd.S.582)

**Sammlung aller Schriften der verbesserten öffentlichen Schulen in den kurmainzischen Landen und besonders in der Kurfürstlichen Residenzstadt Mainz, Stockholm 1776** (zitiert bei Messer, A.: Die .... (1763–1774), Mainz 1897 S.8) \*In einem Schreiben vom 5.12.1773 an den Erzbischof und Kurfürsten Emmerich Joseph von Mainz befürwortet Papst Klemens der XIV die Schulverbesserungen des Kurfürsten und verweist auf Friedrich den Großen als Vorbild, daß die Verbesserungen auch für die christliche Erziehung wichtig sind (Vorrede S.4a/b)\*

**Sörgel, Martin Friedrich:** Nachrichten von wirklichen Schulverbesserungen des Gymnasii Martiniani, Braunschweig 1773 \*Notwendigkeit der Verbesserung der Volksbildung im Blick auf die ärmeren Bevölkerungsschichten (S.5)\*

**Sprenger, Placidus (Joh. Philipp) (Hg.):** Die fränkischen Zuschauer bey gegenwärtigen besseren Aussichten für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterland. Eine periodische Schrift zur Beförderung dieser guten Anfänge (4 Stücke), Frankfurt/Leipzig/Erlangen/Würzburg 1773f. \*Bedeutung des Journals in der Zeit: "Es ist bekannt, wie viel Gelehrsamkeit überhaupt durch gut geschriebene Bibliotheken und Journale gewinnt. Die Wissenschaften werden dadurch erweitert, geläutert und aufgekläret; die Vorurteile verscheucht, der Geschmack verfeinert, die Litteratur bereichert, der Fleiß aufgeweckt, die Lehrart verbessert. Sollte man nicht auch dem katholischen Deutschland aus einem dergleichen Unternehmen gleiche Vortheile vorhersagen können?" (Vorrede S.2a)\*

1774

**Büsching, Anton Friedrich:** Was die niedern und hohen Schulen für den Kriegsstaat thun können, Berlin 1774

**Carmer, Johann Heinrich Casimir Frh.v.:** Schul=Reglement für die Universität in Breslau und die katholischen Gymnasien in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz, Breslau 1774 \*Hinweise auf das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit (S.18)\*

**Churfürstliche Schulverordnung vom Jahre 1774, München 1774,** in: Bock, Alfons (Hg.): Die Bayer.Schulverordnungen vom Jahre 1774 und 1778 Pädagogische Quellenschriften 3.Heft S.7ff., München 1916

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Die wahre Saganische Lehrart in den niedrigen Schulen, Wien 1774 \*Keine Standesunterschiede im Blick auf den Unterricht (S.92)\*

**Gregory, G.:** The elements of a polite education carefully selected from the letters of the late Earl of Chesterfield to his son, London o.J.(1774)

**Helvetius, Johann Claudius Hadrian:** Vom Menschen, von dessen Geistes=Kräften, und von der Erziehung derselben (2 Bde.), Breslau 1774 \*"Beweise ich nun, daß der Mensch in Wahrheit weiter nichts sey, als worin ihn die Erziehung macht, so würde ich hiermit den Nationen außer Zweifel eine große Wahrheit geoffenbart haben. Sie würden erfahren, daß sie das Werkzeug zu ihrer Größe und Glückseligkeit in ihren Händen haben; und wenn eine Nation glücklich und mächtig seyn wollte, so werde dazu weiter nichts erfordert, als daß sie die Erziehungs=Wissenschaft zur gehörigen Vollkommenheit bringe." (I,4/II,432); In der Vorrede S.VIII heißt es: „Es ist dem Despotismus eigen, daß er im Verstand das Denken, und im Herzen die Tugend erstickt.“; Über die Unwissenheit der Menschen heißt es, daß "die mir gar zu oft eine Gefährtin des Despotismus ist". (II,77ff.); Grundfragen des Rechtsstaates im Blick auf die Gesetzgebung: "Ob es darin, daß eine Gesetzgebung gut sey, hinreiche, wenn sie das Eigenthum der Güter, des Lebens und der Freyheit der Bürger sicher stellt; wenn sie in den National=Reichthümern eine größere Gleichheit einführet, und die Bürger besser in den Stand setzt, ihre und ihrer Familien Bedürfnisse mit mäßiger Arbeit zu bestreiten, ob nicht diese Gesetzgebung auch noch nächst dem Ehrgeiz der Nacheiferung bey den Menschen erhöhen, und der Staat zu dem Ende große Belohnungen auf große Talente setzen müsse; ob diese Belohnungen, die jedesmal in der Beschenkung mit einigen entbehrlichen Dingen bestehen, und die vor Zeiten der Antrieb zu so vielen Thaten der Stärke und Großmuth waren, nicht noch itzt sollten die nämliche Wirkung thun können?" (II,269f.)\*

**Ickstatt, Johann Adam Frh.v.:** Akademische Rede von der stufenmäßigen Einrichtung der niederen und höheren Landschulen in Rücksicht auf die Churbaierischen Lande, München 1774 \*Schule als Statsanstalt von Landesherrn einzurichten; Bei aller Aufgeschlossenheit vertritt Ickstatt Grenzziehungen im Bildungsgang: Zum Studium sollen Bauernkinder nicht zugelassen werden, lediglich Kinder bemittelter Eltern sollen nach einer Prüfung der Schulkommission zugelassen werden (S.26)\*

**Lukas, Josef:** Johann Ignaz von Felbiger als Schulreformer, Wiener=Neustadt 1888 \*Felbiger gestaltete 1774 für Kaiserin Maria Theresia die Allgemeine Schulordnung\*

**Mascho, Friedrich Wilhelm:** Gedanken von der Verbesserung der deutschen Schulen besonders auf dem Lande, weisen Menschenfreunden zur Prüfung übergeben Halle 1774 \*Stellungnahme gegen die Behinderung der Aufklärung des Volkes, dabei erwähnt er die Mark Brandenburg, in der es in dieser Beziehung besser ist als anderswo (S.6)\*

**Messer, August:** Die Reform des Schulwesens im Kurfürstentum Mainz unter Emmerich Josph (1763-1774), Mainz 1897 \*Nach dem Tode Emmerich Josephs 1774 wird die Schulcommission aufgelöst und das ganze Verbesserungswerk abgebrochen, dazu einzelne Hinweise (S.163ff. und S.171)\*

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 \*Aufgabe der Verbesserung der Schulen für Staat und Gesellschaft im "Schulreglement des schlesischen Justizministers Carmer für die Universität Breslau und die katholischen Gymnasien vom 11.12.1774: "... so haben auch Höchst Derselben [S.K.M.von Preußen] in der zuverlässigen Ueberzeugung, daß eine vernünftige, wohlgeordnete Erziehung der Jugend und deren Ausbildung zu ihren verschiedenen Bestimmungen, der einzige und unfehlbare Weg zur wahren Wohlfahrt der Bürger im Staat, und die erste Grundlage aller öffentlichen und privaten Glückseligkeit ist, der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Schulanstalten ... von jeher ganz besonders zu widmen geruhet."\*

**Milleker, Felix:** Geschichte des Schulwesens im Banat unter Maria Theresia (1740–1774), Werschetz 1940 \*Staatliche Schulaufsicht 1774 (S.16)\*

**Möser, Justus:** Gesellschaft und Staat (1774) hg.v. Karl Brandi, München 1921

**Papuschek (Hg.):** Allgemeine Schulordnung für die deutschen Normal=, Haupt= und Trivialschulen in sämtlichen Kaiserl. Königl. Erbländern vom 6.12.1774, Wien 1774/Znaim 1880, in: Roos.J.Fr./Heyler,K.Chr.: Archiv ..... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen /Marburg.1777–1784 4.Teil S.1ff. \*Einführung staatlicher Schulaufsicht: "Damit das gesamte Schulwesen in die gehörige Ordnung gebracht, und in solcher zu allen Zeiten erhalten werde, verordnen Wir hiermit zu vorderst, daß in jeder Provinz Unseres Staates aus der Landesstelle eine eigene Schulcommißion solle bestellt werden, welche wenigstens aus zweyen, nach thunlichst aber auch aus dreyen Räten der besagten Landesstelle, aus einem Gevollmächtigten des Ordinariats, und aus einem Sekretär, mit Zuziehung des Directors der Normalschulen bestehen muß." (S.2f.)\*

**Sammlung aller jener landesherrlichen Verordnungen und Generalien, welche für das Elementar=Schulwesen im Großherzogtum Würzburg vom Jahre 1774 bis zum Ende des Jahres 1809 ergangen sind, Würzburg 1810**

**Westenrieder, Lorenz v.:** Von den Ursachen, warum die Früchte der Schulverbesserungen nicht plötzlich sichtbar und allgemein werden, München 1774, in: **dem.:** Reden .... Abhandlungen, München 1779 S.64ff. \*Aufgabe der Schulunterrichts künftige Bürger zu bilden (S.4)\*

**Westenrieder, Lorenz v.:** Warum man in Schulen gewöhnlich mehr die Wissenschaften, als die Weisheit erlernt, München 1774, in: **dem.:** Reden .... Abhandlungen, München 1774 S.35ff. \*Aufgabe der Bildung: Stärkung der Verantwortung für das Allgemeine und Weckung des gesellschaftlichen Bewußtseins, dies führt "mit einem Worte alle Tugenden des gesellschaftlichen Lebens" (S.37ff.)\*

**Wöckl, Leopold Andreas:** Gedanken über die Fähigkeit des Menschen, Burghausen 1774 \*Die Fähigkeiten der Menschen treten erst hervor, wenn sie geübt werden, daher die Aufforderung an Eltern, Lehrer, geistlichen und weltlichen Aufseher der Schulen, darauf zu achten. Davon hat der Staat den größten Nutzen (S.13)\*

**Zachariä, Gotthilf Traugott:** Religionsgeschichte und Lehre zum Unterricht vernünftiger zu erziehender Kinder, Göttingen 1774/1778<sup>2</sup> \*Bedeutung des Christentums für die Aufklärung aller Menschen und deren vernünftiges Verhalten (S.207f.)\*

1775

**Collegium Carolinum, Zürich 1775,** in: Usteri, L.: Nachricht .... gewidmet (7 Stücke), Zürich 1773 7. Stück S.227ff. \*Aufgabe des Staates im Blick auf öffentliche Schulwesen: Der Staat ist nicht für die elterliche Erziehung und die Annahme des Unterrichtsangebotes von seiten der Eltern für ihre Kinder zuständig: Der Staat ist "nicht verbunden, jeden Bürgers Sohn zu etablieren und ihn so weit zu bringen, daß er ohne zuthun jemand anders sein Brod gewinnen könne, sonst müßte der Staat auch die Macht haben, jedem zu bestimmen, was er für eine Lebensart er ergreifen, was für eine Profession, Handwerk und Gewerbe er treiben soll, sondern alles was man von einem wohlgerichteten Staat fordern kan, besteht darin, daß jeder junge Bürger, zu welcher Claß er gehöre, Gelegenheit finde, sich in demjenigen zu üben, und dasjenige zu lernen, was er nothwendig wissen muß, um allererst ein guter Bürger zu seyn, und dann auch, um mit Vortheil in diejenige Lebensart eintreten zu können, in der er sein Glück zu machen sucht" (S.227f./S.302ff.)\*

**Fresenius, Johann Christian Ludwig:** Ueber die Austheilung der Ehre im Staate. Ein Gespräch, Frankfurt/ Leipzig 1775 \*Trennung der Ehre und der Verdienste im Rahmen des Staates von den Interessen des Handels und der Wirtschaft\*

**Hess, Ignaz Matthias Ritter v.:** Entwurf zur Einrichtung der Gymnasien in den k.k. Erblanden, Wien 1775 \*Schule als Staatsanstalt und dient der Nationalerziehung (S.5f.); Gesellschaft benötigt in allen Bereichen fähige Menschen .... "und daß es gar kein Verlust für die Gesellschaft seye, wenn ein munterer Kopf von den Studien abgehalten, und in den übrigen Geschäften des bürgerlichen Lebens, die gewiß auch durch gute Talente viel gewinnen, hinüber gewiesen, der Welt hingegen die Menge von Halbstudierten erspart werde." (S.9f.)\*

**Jochims, Johann:** Versuch zur Verbesserung des Unterrichts in den Landschulen, Altona 1775 \*Schule keine Privatschule sondern eine Staatsanstalt (S.2b)\* [W.H.evt.Jochens]

**Lukas, Josef:** Johann Ignaz von Felbiger als Schulreformer, Wiener-Neustadt 1888 \*Unter Maria Theresia und Felbiger "wurde 1775 das Schulwesen zu Staatssache erhoben; es wurde eine wohlgegliederte Schulaufsicht geschaffen, neben der Bildung des Gedächtnisses förderte man ganz besonders auch die Bildung des Verstandes und des Willens und bekämpfte Aberglauben und Dummheit und das Bedeutsamste ist: die Schule, die Grundlage für die allgemeine Volksbildung wurde über alle Erblande und darüber hinaus verbreitet und damit ein mächtiges Band um die einzelnen Glieder des Staates geschlungen" (S.19)\*

**Meierotto, Johann Heinrich Ludwig:** Die Schule, welche sich nach dem Geiste des Jahrhunderts richtet, ist die glänzendste; welche ihn verbessert, die beste, o.O.1775, in: Sell, J.J.: Magazin .... Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1. Bd. 1. Stück S.36ff.

**Schulordnung für die niedern Stadt- und Landschulen des fürstlichen Hochstiftes Würzburg. Nebst einem Anhang von der Schulzucht für die Lehrer, Bamberg 1775,** (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5. Bd. S.68)

1776

**Dressel, Johann Christian Gottfried:** Von den Ursachen des Verfalls der Schulen in kleinen Städten nebst Vorschlägen wie selbige wieder in Aufnahme könnten gebracht werden und einen kurzen Unterricht für angehende Schullehrer in kleinen Städten, Frankfurt/ Oder 1776 \*Wichtigkeit der Erziehung für Staat und Gesellschaft: "In der Erziehung der Jugend wird der Grund zum fortdauernden Wohl des Staates gelegt. Und ist der Wunsch, daß unsere Nachwelt glücklich sey, gerecht, wie er es denn ist, so muß uns dieselbe der größte Vorwurf unserer Sorgen seyn." (S.10)\*

**Entwurf zur Errichtung einer Schulkasse für diejenigen Länder, in welchen kein Fond zur Bestreitung der Ausgaben im Schulwesen vorhanden ist,** in: **Gemeinnützige Betrachtung der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechtes betreffen Beylage IV., Erlangen 1776ff.** (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4. Bd. S.398)

**Finauer, Peter Paul (Hg.):** Etwas wichtiges zum Besten des gemeinen Wesens in Baiern. Eine Wochenschrift (3 Bde), München 1776–1779 (zitiert bei Marx, H.: Die .... 18. Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 S.152) \*Schulwesen nimmt zu wenig Bezug auf die Anforderungen von Staat und Gesellschaft (2. Bd. S.71ff.)\*

*Gedanken über die vollständige Vorbereitung fähiger Jünglinge in den besten Jahren des gelehrigen Alters zu verschiedenen mit der Wohlfahrt des Staates und ihren eigenem Besten übereinstimmigen wichtigen Absichten. Nebst einer kurzen Nachricht von der K.K. Realakademie in Wien, Wien 1776*

**Hutten, Johann Georg:** Von den Pflichten der Aeltern in Ansehung der öffentlichen Erziehung ihrer Kinder, Frankenthal 1776 \*Notwendigkeit des öffentlichen Unterrichts gegenüber dem Privatunterricht im Blick auf Staat und Gesellschaft (S.7f.); Verhältnis Eltern, Schule und Staat: "Erziehen denn Aeltern ihre Kinder nur sich selbst? Sollen sie dieselben nicht dem Staat erziehen, mit dem sie in Verbindung stehen? Sie sind schuldig, dem Vaterland Bürger zu verschaffen, die nicht nach ihrem Gutdenken, sondern nach den Grundsätzen desselben erzogen sind. Nach diesem Gesichtspunct müssen öffentliche Schul- und Erziehungs-Anstalten betrachtet werden, welche von Vorstehern eines Staates aufgerichtet und erhalten werden." (S.7)\*

**Ickstatt, Johann Adam Frh.v.:** Akademische Rede Vom Nationalfleiß ist für Schulen wichtig. (zitiert bei Schubarth: Das ..... Raths, Ulm 1776 S.46)

**Iselin, Isaak:** Träume eines Menschenfreundes, Carlsruhe (2 Theile) 1776/1784<sup>2</sup> \*Inhaltliche Beschreibung der Aufgaben der bürgerlichen Gesellschaft als freiheitlicher und sozialer Rechtsstaat: Arbeit, Freiheit, Eigentum, Erziehung\*

**Kindermann, Ferdinand:** Von dem Einflusse der niedern Schulen auf das gemeine Leben, auf die mittlern und hohen Schulen, Prag 1776 \*Bildung als Voraussetzung für Fleiß, Arbeitsamkeit und gesellschaftlichen Wohlstand für alle Staatsbewohner (S.8 u.15ff.)\*

**Ludwig, Johann Martin:** Ueber einige wichtige Fehler auf lateinischen Schulen und deren Verbesserung, Erlangen 1776 \*Verbesserung des Schulwesens eine Staatsaufgabe z.B. unter Maria Theresia, Joseph II., Friedrich der Große, Kurfürst von Mainz, Kurfürst von Bayern, Markgraf von Baden, Markgraf von Anspach, Markgraf von Bayreuth (S.4)\*

**Schubart, Christian Daniel:** Das Leben des Freyherrn von Ickstadt Churfürstl. Baierischen Geheimen Raths, Ulm 1776 \*Beispiel aufgeklärten Denkens; Ickstadt behandelt an der katholischen Universität Ingolstadt protestantische Texte\*

*Von dem öffentlichen Unterricht oder moralische und politische Betrachtungen über die Nothwendigkeit, dem Wesen und dem Ursprung dieses Unterrichts. Auf Verlangen des Königs von Schweden gefertigt a.d.Franz. übersetzt, Offenbach 1776* \*Bildung als Selbstfindung des Menschen: "In dem Stande der Unwissenheit sind die Menschen keine wirklichen Menschen; sie haben bloß die Fähigkeit es zu werden: so lange sie sich in diesem Zustande befinden, kann kein wirklicher Staatskörper gebildet, auch keine vollkommene Regierungsform errichtet werden. Der öffentliche Unterricht, als das einzige und alleinige Mittel, das den Nebel der Unwissenheit zertheilen kann, muß er sich zum Endzweck machen, denen Menschen ihre gegenseitige Pflichten, die ihnen als Bürger obliegen, einschließen" (S.16 u.öfter)\*

1777

**Büsch, Johannes Georg:** Vermischte Abhandlungen (2 Theile), Hamburg 1777 \*Mangelnder Umgang zwischen Gelehrten und Bürgern (z.B. Kaufmann) (S.23f.); Über Grenzen der Wohlstandsgesellschaft, daß nicht alle Glieder der Gesellschaft am Geldumlauf teil haben, eine soziale Frage (S.511ff.)\*

**Gonzaga de Castiglione, Luigi:** L'homme de lettres, bon citoyen, Genève 1777

**Hartmann, Leopold Frh.v.:** Gedanken von der Verminderung der Verbrechen und peinlichen Strafen durch gelinde Wege und weise Anstalten, Burghausen/München 1777 \*Grundlagen der bürgerlichen Gesellschaft: "Und eben daher soll es das erste, das hauptsächlichste Geschäft, und die vorzüglichste Sorge eines jeden neuen Staates seyn, ... , auch alle Unterthanen, und Bürger ohne Unterschied der Geburt zu nützlichen Wissenschaften, Künsten, Gewerben, und Handwerken nach dem Maaße ihres sich entwickelnden Genies erziehen und anstellen zu lassen. ... Die uneingeschränkte Freyheit in Handel, Wandel und Gewerben ist daher der hauptsächlichste Gegenstand, um allen Ständen, vorzüglich auch den Armen, hinreichende Geschäfte, und Verdienste zu verschaffen, und die Masse der Arbeiten zum Besten aller Einwohner zu vervielfältigen." (S.46ff.)\*

**Hueter, Franz Xaver:** Anrede an die Gemeinde in Münster, Straubing 1777 \*Verpflichtung der Eltern und der Obrigkeit zur Verbesserung des Schulunterrichts und damit zur Volksaufklärung beizutragen\*

*Plan einer öffentlichen Erziehung, wodurch die Schulstudien in einem Zeitraum von fünf Jahren gebracht werden a.d.Franz., o.O.1777*, in: Roos.J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv ..... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 8.Teil S.42ff. \*Aufgabe der Bildung ist die Förderung aller Fähigkeiten, "um das größte Wohl der Gesellschaft zu befördern" (S.49); Bildung aller für den Staat und Gesellschaft: "Ein Erziehungsplan muß alle Stände, und alle Geschlechter umfassen, alle Unterthanen zur Tugend, zum Patriotismus und die nöthigen Talente bilden lehren – ein weitläufiges und ausserordentlich nützlichtes Unternehmen." (S.47)\*

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Verdienste der Schulstand nicht eben die Ermunterungen und Aussichten, welche andere Stände im Gemeinwesen genießen?, Berlin/Stettin 1777, in: **dem.**: Gedanken .... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 1.Bd. 1.Stück S.1ff. und im 2.Bd. 2.Stück S.73ff. \*Forderung nach der Einrichtung von Schulkollegien in den Provinzen und eines Oberschulkollegiums in der Residenz zur Beaufsichtigung des Schulwesens als einer Staatsanstalt und zur Verbesserung des Unterrichts im Blick auf die Aufklärung des Volkes: "Geld erzeugt sich nur durch Gewerbe, Fortschreitung und Verbesserung des Gewerbes ist nur eine Frucht der größeren Aufklärung der Nation, und die Nation kann nicht durch Gesetze und Verordnungen, sie muß hauptsächlich durch Unterricht und Erziehung, durch Mittheilung und Einflößung nützlicher Ideen und richtiger Grundsätze aufgekläret werden. ... So

lange das Erziehungswesen einer Nation kein Staatsgeschäfte wird, sondern sich immer noch als eine Nebensache muß ansehen, und behandeln lassen; so lange man es dem Staat nicht eben so wichtig und gemeinnützig hält, ihm helle und betriebsame Köpfe zu verschaffen, als neue Quellen der Einkünfte für ihn zu entdecken; so lange man es noch nicht überzeugend einsieht, daß das wahre Kapital des Staats in dem Kopf und der Geisteskraft seiner Glieder bestehe, womit zum Besten des Ganzen gewuchert werden müsse; so lange ist auch an keine National=Erziehung, an keinen allgemeinen Plan dazu, an keine regelmäßige, wahre, fortschreitende und durchgängige Verbesserung der öffentlichen Erziehung zu denken." (S.93f.)\*

**Scheuffelhut, Christoph Mattheus:** Von dem großen Einfluß der früheren Bildung des Verstandes und des Herzens in das bürgerliche Glück der Unstudierten, Nördlingen 1777 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd.S.486)

**Sommerfels, Joseph Fhr.v.:** Politische Abhandlungen, Wien 1777 (zitiert bei Wehnert,J.Chr.M.: Ueber .... Studierenden, Parchim 1789 S.6)

**Törring, Anton Graf von Seefeld:** Von der Erziehung der Jugend, Burghausen/München 1777 \*Vorsorge eines aufgeklärten Fürsten um die bestmögliche Bildung und Ausbildung seiner Untertanen (S.3f.)\*

**Vorschrift zur Unterweisung der Hauslehrer, welche nach dem Dekrete des k.k.böhmischen Landes=Gubernii vom 20.2.1777 der Prager Normal= und den übrigen Hauptschulen des Königreich Böhmeim, zur genauesten Befolgung vorgeschrieben werden, Prag 1777**

**Zedlitz, Carl Abraham Frh.v.:** Gedanken über den jetzigen Zustand der öffentlichen Schulen, und die Möglichkeit, sie dem bürgerlichen Leben angemessener und nützlicher zu machen, Berlin 1777, in: Sell, J.J.: Magazin .... Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Stück 1.Text S.3ff. (zitiert bei Grüner,S.: Geschichte .... 1400–1777 München 1810–1815 S.217) (Französische Ausgabe als Academievortrag v. 5.Januar 1777) \*Stärkung des auf die Realien ausgerichteten Unterrichts gegenüber der Gelehrtenbildung: „Welche Ungerechtigkeit auf der einen Seite, in Rücksicht auf die Klasse der Untertanen, von welchen eigentlich das Wohlseyn des Staates abhängt, und welche eben dadurch, daß sie zahlreicher sind, eine ganz besondere Aufmerksamkeit erfordern würden.“ (S.27f.)\*

**Zedlitz, Carl Abraham Frh.v.:** Ueber den Patriotismus als ein Gegenstand der Erziehung in monarchischen Staaten, Berlin 1777 \*Bildung verstanden als Hinführung zu dialektischem Denken und Handeln in rechtsstaatlichem Sinne (S.14f.); Unterschiedlichkeit der Bildungswege und Schularten in der Natur des Menschen und in der bürgerlichen Gesellschaft und deren ständische Gliederung im Sinne des aufgeklärten Absolutismus begründet: „In der bürgerlichen Gesellschaft stehen die Menschen auf verschiedenen Stufen. In jedem Stande ist eine eigene Denkungsart, sind andere Gaben nöthig. Wollte der Lehrer Einerley Methode bey allen seinen Schülern anwenden, so würde er die Grundfesten der monarchischen Regierungsform aufheben, und den Geist der Subordination zerstören. Der Unterricht, um der Jugend Patriotismus einzuflößen, ist zwiefach: ein allgemeiner, und ein besonderer. Jener ist für alle Bürger ohne Unterschied; dieser bestimmt sich nach den verschiedenen Klassen. Der allgemeine Unterricht beginnt mit den ersten Jahren; endigt, wenn der junge Mensch sich seine Lebensart wählt, und sich Fähigkeiten zu erwerben sucht, um in der Klasse, wozu er gehören will, seinen Platz zu behaupten. Ich habe icht die verschiedenen Klassen der Unterthanen anzuzeigen, nach welchen der besondere Unterricht natürlicher Weise verschieden seyn muß. Ich zähle drey Klassen von Bürgern: Erste Klasse: Das Volk, besteht aus den Landleuten, und aus der Menge, die nur zu Handarbeiten geschickt ist, und sich widmet. Zweyte Klasse: Der gebildeteren Bürger, darunter begreife ich Männer von Talenten, Künstler, Gelehrte, und die durch andre Fähigkeiten zu Aemtern gelangen. Dritte Klasse: Leute vom Stande. Für jede Klasse bedarf es eines besonderen Unterrichts, nach den Pflichten, die sie voraussetzt – Es muß jenen der Zeitpunkt bestimmt werden, wo der allgemeine Unterricht aufhört, und der besondere anfängt. (S.18f. u.28f.)\*

1778

**Churfürstliche Schulverordnung für die bürgerliche Erziehung der Stadt= und Landschulen in Baiern, München 1778,** in: Bock, Alfons (Hg.): Die Bayer.Schulordnungen vom Jahre 1774 und 1778 Pädagogische Quellenchriften 3.Heft S.30ff., München 1916 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S.528) \*Staatsaufsicht über Stadt= und Landschulen\*

**Hindringer, Joseph:** Das kirchliche Schulrecht in Altbayern von Albrecht V. bis zum Erlasse der bayerischen Verfassungsurkunde 1550–1818, Paderborn 1916 \*In der Schulordnung vom 8.8.1778 von Heinrich Braun heißt es im § 19: "Die sämtlichen Stadt= und Landschule stehen als eine Polizeysache unter den ordentlichen Obrigkeiten eines Ortes (S.85)\*

**Lang, Christoph:** Von der genauen Verwandtschaft des Lehramtes in den Kirchen und in den Schulen, o.O. 1778 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd.S.557)

**Resewitz, Friedrich Gabriel (Hg.):** Gedanken, Vorschläge und Wünsche zur Verbesserung der öffentlichen Erziehung als Materialien zur Pädagogik (5 Bde), Berlin/Stettin 1778–1786/1798<sup>2</sup> \*Beitrag der Schule zur Volksaufklärung (Vorrede S.17f.)\*

**Ueber den Religionszustand in den Preussischen Staaten seit der Regierung Friedrichs des Grossen. In einer Reihe von Briefen (2 Bde), Leipzig 1778,** (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd. S.223)

**Verbesserte Schulordnung Biel, Biel 1778**

**Walther, Friedrich Rudolph:** Ueber die eingebilddete akademische Freyheit und ihren schädlichen Einfluß auf die Schulen, Stendal 1778 \*Ablehnung absoluter als auch eingeschränkter Freiheit: Aufgabe der Schule die Erziehung zur Freiheit: "Es würde meiner Einsicht nach, ein solcher Jüngling, der nie seine Freyheit auf eine vernünftige Weise brauchen gelernt, ein unbrauchbares Mitglied für die menschliche Gesellschaft seyn; nie würde er sich selbst regieren können; nie würde er frey handeln können; Immer würde er in allem, was er vornähme, wie ein Kind von einem andern am Gängelband müssen geführt werden: und wehe dem Staate, in welchem die meisten Mitglieder, mechanischen Maschinen gleich, von andern erst müssen in Bewegung gesetzt werden! Freyheit ist die Seele der menschlichen Gesellschaft: aber eine durch Vernunft und Politik eingeschränkte Freyheit." (S.8); "Es ist die Pflicht eines Lehrers auf Schulen, dem Jünglinge einen recht würdigen und erhabenen Begriff von dieser Freyheit beyzubringen" (S.9)\*

1779

**Erneuerte Schul= und Lehr=Ordnung für die Schulen der Landschaft Zürich von 1778, Zürich 1779**

**Eyring, Jeremias Nicolaus:** Pädagogisches Jahrbuch darin einzelne Erziehungsanstalten beschrieben und über besondere Gegenstände der Erziehung Betrachtungen angestellt werden (6 Stücke), Göttingen 1779–1788 \*Erziehung im Blick auf die Gesellschaft (Volksaufklärung) (1.Stück S,2); Vorzug öffentlicher Schulen vor Privatschulen (1.Stück S.2ff.)\*

**Fremüthige Betrachtungen über die wahren Vortheile eines Staates, Leipzig 1779** \*Ausführliche Darlegung der Prinzipien des sozialen Rechtsstaates und der gleichen Rechte und Pflichten für alle\*

**Gedike, Friedrich:** Aristoteles und Basedow, oder Fragmente über Erziehung und Schulwesen bei den Alten und Neuern, Berlin 1779 \*Dritte Voraussetzung zur Verbesserung des Schulwesens: Einheitliche Schulaufsicht (Themen das ganzen Schrift)\*

**Haymann, Christoph Johann Gottfried:** Gedächtnis=Schrift der zweyhundertjährigen Erbauung der Annen-Schule, Dresden 1779 \*Definition Schule: "Schulen werden aber auch Pflanzgärten des gemeinen Wesens genannt. ... Denn wo anders werden Kinder dem Staate zubereitet als in Schulen?" (S.2)\*

**Hiersemann, Johann Gottlieb:** Zur Bildung des Menschen, Breslau/Leipzig 1779 \*Bedeutung der Bildung für das gesellschaftliche Leben\*

**Kurzer Abriß der in der Stadt Chur einzuführenden neuen Schulordnung, Chur 1779**

**Mangelsdorf, Karl Ehregott:** Versuch einer Darstellung dessen, was seit Jahrtausenden in Betreff des Erziehungswesens gesagt und gethan worden ist. Nebst einer freyen Beurtheilung der Basedowschen Anstalten, und anderer dahin gehörigen Materien, Leipzig 1779 \*Die Erziehung der Menschen hängt den unterschiedlichen Gegebenheiten ab, "welche in der Beschaffenheit und den verschiedenen Verhältnissen der itzigen bürgerlichen Gesellschaften liegen" (Vorrede S.3a/4b)\*

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Vom Nationalcharakter der Volksschulen, Leipzig 1779/1799

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Beyträge zur Aufklärung des menschlichen Verstandes in Predigten, Leipzig 1779 \*Entscheidende Aufgabe der Geistlichen, die Aufklärung des Volkes zu besorgen, denn die christliche Wahrheit ist die Grundlage aller Aufklärung und die Geistlichen kommen mit allen Volksschichten zusammen. "Aufklärung des menschlichen Verstandes erwartet wohl freylich unser Jahrhundert von keinem Orte weniger, als von der Kanzel" (S.6)\*

**Sammlung der Verordnungen und Instructionen zur Vorbereitung der verbesserten Lehrart in den deutschen Schulen von Niederösterreich, Wien 1779**

**Sattler, Johann Peter:** Briefe eines Lehrers an seine jungen Freunde (2 Bde), Nürnberg 1779–1780 \*Bildung positiv verstanden als Selbstentfremdung: "Wer auf der Schule gelernt hat, an den unbeträchtlichen Gegenständen der Unterrichts seine Seele zur Aufmerksamkeit, zur Thätigkeit, zur Ordnung zu gewöhnen, der nimmt diese zur Gewohnheit gewordene Aufmerksamkeit, Thätigkeit und Liebe zur Ordnung auch einst mit in das männliche Alter und in das bürgerliche Leben hinüber; und treibt die künftigen Geschäfte seines Amtes mit eben der Genauigkeit und Unverdrossenheit, mit der er auf der Schule seine Pflicht erfüllte. .... Anwendung zum eigenen Besten und zum Besten der menschlichen Gesellschaft ist der einzige Mittelpunkt, in welchem alles aus dem Umfange des gesamten Unterrichts gezogenen Linien zusammenlaufen müssen. Jede Linie, die neben ihm hinläuft ist vergeblich gezogen." (2.Bd.S.51f.)\*

**Seybold, David Christoph:** Über die Publicität der Erziehung, Pirmasens 1779, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg.1777–1784 11.Teil S.28ff. (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Teil S.204) \*Verantwortung von Staat und Gesellschaft für das ganze Schulwesen. "Denn sie [die Erziehung] darf keine Winkelanstalt mehr seyn sie muß eine Nationalangelegenheit werden. .... Aber freilich, das Meiste müssen folgende drei Klassen thun, 1) Der Staat, oder die Repräsentanten des Staats, 2.) Die Lehrer, und 3.) Die Eltern und Vormünder, und dies nenne ich Publicität der Erziehung, wenn nicht nur jeder Bürger, sondern vorzüglich die genannten drei Klassen, sie als eine Angelegenheit des Staats, als eine Nationalanstalt betrachten, deren Flor oder Verfall nicht Einem gleichgültig seyn darf, und von der jedermann überzeugt ist, sie verdiene so gut in den bestmöglichen Stand gesetzt zu werden, als die Verwaltung der Justiz oder der Staatseinkünfte" (S.34ff.)\*

**Thieme, Carl Traugott:** De amore Patriae juvenum animis inserendo, Lübben 1779 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd.S.457) \*Liebe zum Vaterland muß in den Herzen der Jugend verankert werden; Frühzeitige Erziehung zur Vaterlandsliebe und zum eigenen Nutzen, um die eigenen Kräfte zu entfalten; Aufmerksamkeit der Obrigkeit für die Schulen; Schule soll Staat im kleinen sein\*

**Thierbach, Johann Gottlieb:** In wie ferne kann der Gebrauch der Lippertischen Dactyllothek auf Schulen in niedern und höhern Classen nützlich seyn?, Guben 1779 \*Bildung für alle Stände\* (S.A3a/A4a); \*Aufgabe der Sprachen für die bürgerliche und gesellschaftliche Bildung (S.B2a/b)\*

**Walther, Johann Friedrich:** De ratione Juventutem litterarum studiosam publice examinandi vera, utili et honesta, Neubrandenburg 1779 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd. S.527) \*Über die rechte, nützliche und ehrenhafte Art die Jugend, die sich eifrig um die Wissenschaften bemüht, von Staats wegen zu prüfen\*

**Wilfling, Ignaz Richard (Hg.):** Kalender für Aufseher, Katecheten und Lehrer der National=Schulen im Königreich Böhmen, Prag 1779–1798 (zitiert in: *Beiträge .... Schulgeschichte, Leipzig 1909 6.Heft S.129*)

1780

**Bahr, Johann Friedrich:** Einladung zu dem öffentlichen Schulexamen der lateinischen Rathsschule zu Stolpe, Stettin 1780 \*Aufgabe des Staates für die Bildung des Volkes (S.4f.); Aufgabe der Bildung: "Kinder ... dazu anzuführen, daß sie zu ihrer künftigen muthmaßlichen Lebensart als Weltbürger geschickt werden und sowohl nützliche Mitglieder des gemeinen Wesens als auch gute Hausväter abgeben mögen." (S.8)\*

**Bock, Friedrich Samuel:** Lehrbuch der Erziehungskunst, zum Gebrauch christlicher Eltern und künftiger Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 \*Aufklärung des ganzen Volkes muß von den mittleren Ständen ausgehen und sich über alle Stände ausbreiten (Vorrede); Bildung heißt: "Klugheit zu leben und ist auf das Leben und die künftige Stellung in der Gesellschaft bezogen." (S.241f.)\*

**Cellarius, Johann Elias:** Mihi patria, ubi bene est, in: Husumische Schulsachen, Flensburg 1780, in: *Husumische Schulsachen 6.Sammlung, Flensburg 1780* Als allgemeine Nachrichten im Anhang zur 6.Sammlung

**Conrad, Hermann:** Individuum und Gemeinschaft in der Privatrechtsordnung des 18. und beginnenden 19.Jahrhunderts (1780), Karlsruhe 1956

**Decker:** Freiherr v. Zedlitz, Unterrichtsminister Friedrich des Großen (1780), in: *Schulprogramm d. Friedrich-Wilhelm-Schule zu Grünberg, Realschule 1.Ordnung 1861, Grünberg 1861*

**Emmerich, Johann Adam:** Von dem Einfluß der Schulen auf die Wohlfahrt des Staates, Meiningen 1780

**Heyne, C.G.:** Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Königl. Pädagogii zu Ilfeld, Göttingen 1780/1783 in: Roos.J.Ft./Heyler,K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 9.Teil S.40ff. (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.543) \*Aufgabe der Grundbildung im Gymnasium: Erziehung zur Arbeitsmoral im Blick auf die gesellschaftlichen und beruflichen Aufgaben (S.113)\*

**Klemm, Christian Gottlob:** Empfindungen eines Patrioten über die Allerhöchste Gegenwart Ihrer K.K.Apost. Majestät bey der öffentlichen Prüfung der Unteroffiziere und Gemeinen zu St.Anna, Wien 1780 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.186)

**Kurzer Begriff menschlicher Fertigkeiten und Kenntnisse, so fern sie auf Erwerbung des Unterhalts, auf Vergnügen, auf Wissenschaft und auf Regierung der Gesellschaft abzielen (3 Teile), Leipzig 1780** (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.278)

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Das Jahr 1800 – ein pädagogischer Traum, Berlin/Stettin 1784, in: **dem.:** Gedanken .... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 5.Bd. 1.Stück S.68ff. \*Resewitz gibt einen Ausblick in das kommende Jahrhundert in Gestalt eines Traumes u.a. "allgemeine staatliche Schulaufsicht"; Das Ganze wird von ihm als Revolution bezeichnet (S.94); Reformation des aufgeklärten Absolutismus: "Man sage was man wolle, spreche ich oft zu mir selbst; seit vierzig Jahren haben Aufklärung und Sittlichkeit in unserem deutschen Vaterlande große Fortschritte gethan; eigenes Denken und Forschen und Streben hat sich vom Fürsten an bis zum niedrigsten Handarbeiter durch alle Stände der Menschen in einem proportionirlichen Grade verbreitet; und man fängt an sich aus der engen Sphäre unsrer treuherzigen aber steifgesinnten Vorfahren herauszuwagen; man wirft den Gängelband der Gewohnheit, des Vorurtheils, des Ansehens und der ängstlichen Nachahmung ab, wodurch man sich bisher zu willig und zu träge hatte leiten lassen; man wird kühn genug selbst zu gehen, seine eigenen Kräfte zu versuchen, und sich umzusehen, ob man es nicht besser machen könne, als man es gemacht hat. Friedrichs Regierung schuf diese Revolution: auch dies, daß der Deutsche selbst sehen darf und fühlt, daß er es kann, hat er ihm ursprünglich zu danken. Die Maschine wird nicht wieder ins Stocken gerathen, der Schwung, den sie bekommen hat, ist zu mächtig, das Getriebe greift von allen Seiten ein, allenthalben sind Kräfte gespannt und aufgezo- gen; alles drängt vorwärts, und so lange uns Freyheit zu denken bleibt, – und welcher kühne Barbar, oder welcher herrschsüchtige Priester wird sie uns rauben – so lange wird die Aufklärung nicht still stehen, wird Tag und Sonnenglanz auch in die dunkleren Gegenden dringen." (S.68f.)\*

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Anweisung zu einer, zwar nicht vernünftigen, aber doch modischen Erziehung der Kinder, Erfurt 1780; u.d.Titel: Krebsbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder, Erfurt 1792<sup>3</sup> \*Kritik im Sinne des sozialen Rechtsstaates angesichts der Unterdrückung des Volkes durch mangelnde Volksaufklärung aufgrund falscher Standesvorurteile am Beispiel von Europäern in einer bengalischen Stadt. Europäer feiern Freudenfeste in Saus und Brauns, während "die schwarze Bevölkerung von Theuerung und Hunger gepeinigt wurde, Scharen halber Leichen in den Gassen umherschwanketen, zum Theil an der Schwelle des Frauenhauses niederfielen, röchelten, knirscheten und starben, ohne daß nur einer von der fröhlichen Gesellschaft von diesem jämmerlichen Anblick den geringsten Eindruck auf sein Herz empfunden hätte" (Vorrede S.IIff.)\*

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Carl von Carlsberg, oder über das menschliche Elend (6 Theile), Leipzig 1780–1786/1784ff.<sup>2</sup> (dort Theile 1–4) \*Sozialkritische Aussagen (2.Theil S.8f.) Gleiche Thematik wie in der Schrift Salzmanns von 1780 ("Anweisung zu einer, zwar nicht vernünftigen aber doch modischen Erziehung der Kinder, Erfurt 1780")

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Ueber die wirksamsten Mittel Kindern Religion beyzubringen, Leipzig 1780/1787<sup>2</sup> \*Notwendigkeit der Gewissensbildung angesichts der Vermehrung der gesellschaftlichen Güter und des zivilisatorischen Fortschritts in der modernen Gesellschaft auch eine Aufgabe des Religionsunterrichtes (Thema der ganzen Schrift)\*

**Trapp, Ernst Christian:** Versuch einer Pädagogik, Berlin 1780/Leipzig 1913 \*Aufgaben der staatlichen Schulaufsicht (S.24)\*

**Wohlgemuth, Georg:** Zum Streit um die geistliche Schulaufsicht in Bayern (um 1780), Augsburg 1909 (bei Hindringer, R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt)

**Wolf, Gerson:** Das Unterrichtswesen in Österreich unter Joseph II. (1780). Nach einer Vorstellung von Josef von Sonnenfels, Wien 1880

## 1781–1790

1781

**Becker, Rudolph Zacharias:** Beantwortung der Frage: Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich sein; sie bestehe nun darin, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet, oder die alten eingewurzelten fortdauern läßt? Preisschrift der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Leipzig 1781 \*Zusammenarbeit von Schule und Öffentlichkeit in der Erziehung\*

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Die Beschaffenheit und Grösse der Wohlthat, welche Maria Theresia durch die Verbesserung der deutschen Schulen Ihren Unterthanen, dem Staate und der Kirche erwiesen hat. Eine Vorlesung, Prag 1781 \*Über 200000 Kinder in niederen Schulen wurden 1780 unentgeltlich unterrichtet (S.35); Grundbildung für alle Glieder des Volkes (S.49)\*

**Hess, Ignaz Matthias Ritter v.:** Kleine Schriften über Schulwesen, Erziehung und Wissenschaften, nach dem Tode des Verfassers hg. von seinem Schüler Conrad Dominik Bartsch, Wien 1781 \*Die Erziehung in ihrem ganzen Bereich von der Landschule bis zur Akademie der Wissenschaften ist Grundlage des gesellschaftlichen Fortschritts und der Industrie (S.79ff.); "Die Nation hat bürgerliche Wohlfarth, innerliche und äußerliche Sicherheit, Recht und Sicherheit des Eigenthums der Nationalerziehung zu verdanken (S.88)\*

**Iselin, Isaak:** Versuch über die Verbesserung der öffentlichen Erziehung in einer republikanischen Handelsstadt, Berlin 1781

**Jung (Hg.):** Der Volkslehrer für alle Stände (4 Jge), Leipzig 1781–1784/ (5.Jg.) 1785 (zitiert bei Zieger A.: Schullehrer .... Berufsstandes, Langensalza 1932) \*Volksaufklärung der breiten Schichten der Bevölkerung anhand einer Sammlung von Beispielen dargelegt\*

*Norma regia pro scholis magni principatus Transsilvaniae Josephi II. Magni principis Trans. iussu edita 1781*

**Riemann, Carl Friedrich:** Versuch einer Beschreibung der Reckanschen Schuleinrichtung. Mit einer Vorrede von Sr.Hochwürden dem Herrn Domherrn Friedrich Eberhard von Rochow, Berlin/Stettin 1781/1792<sup>2</sup>/1809 \*Rochows Verständnis der Aufklärung des Volkes im Sinne einer Förderung der Erkenntnis, der Gesinnungen und Sitten, "die den Menschen in jedem Verhältniß brauchbar und gut machen" (Vorrede S.IX)\*

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Von Verbesserung des Volkscharakters durch Volksschulen, Dessau/Leipzig 1781 \*Bildungsaufgabe der Volksschule: "Hülflistung dazu, daß allen Gliedern der Gesellschaft, die Erkenntniß der für sie nützlichen Wahrheit frühe genug möglich werde." (S.26f.); "Bildung nicht als Vielwissen, sondern ein Habitus, der die Dummheit als Ignoranz überwindet und damit Volksaufklärung ist" (S.3f./9)\*

*Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg und Würzburg Verordnung und Anstalten zur Visitation und gründlicher Untersuchung der Landschulen im Hochstift Würzburg, Würzburg 1781* (zitiert u.Recension bei Seiler, G.Fr. (Hg.): Gemeinnützige .... Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1783 1.Stück S.81)

*Ueber die Erziehung des künftigen Soldaten, Berlin 1781* (ziteiert bei Boeckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd. S.284)

*Vorläufige Nachricht von der verbesserten Einrichtung des Unterrichts in der Schwerinischen grossen Dom-Schule. Nebst einer Tabelle von dem neuen Lectionsplan, Schwerin 1781, in: Gelehrte Beyträge zu den Mecklenburg-Schwerinischen Nachrichten Jg.1781 15.–17.Stück S.57ff.* \*Hinweis auf die Vorsorge und Verbesserung der Schulen durch Maßnahmen der Obrigkeit (Fürsten) (S.57f.)\*

**Watteroth, Heinrich Joseph:** Für Toleranz überhaupt und Bürgerrechte der Protestanten in katholischen Staaten, Wien 1781 \*Verhältnis Staat, Religion, Rechtsstaat; Protestantismus hat philosophische Fragen aufgenommen und die Toleranz als menschliches Grundverhalten verstanden (S.47/62/76–98)\*

**Wezel, Johann Karl:** Ueber Sprache, Wissenschaften und Geschmack der Teutschen, Leipzig 1781 \*Bedeutung der Aufklärung für die Bildung einer Nation wird in mehreren Hinsichten dargelegt (S.2115f./233ff.)\*

**William, David:** Abhandlung über die Erziehung, worin die durchgängige Methode der öffentlichen Anstalten in Europa, und besonders in England die Methode Miltons, Lockes, Rousseaus und Helveticus's erwogen, und eine ausführbarere und nützlichere vorgeschlagen wird, übersetzt und mit Anmerkungen versehen von E.C.Trapp,

Berlin 1781 \*Erziehung letztlich Aufgabe des einzelnen, und nicht der Staat und die Gesellschaft absolut dafür verantwortlich sind (S.15ff.)\*

1782

**Brehm, Georg Niklas:** Über die gemeinnützigste Bildung des feinern Bürgers überhaupt und des jungen Künstlers und Kaufmanns besonders, Leipzig 1782 \*Über den Zusammenhang von Bildung und Gesellschaftsstruktur: "Ganz anders ist es hingegen, wenn wir die Zöglinge als künftigen Bürger, oder als Mitglied der bürgerlichen Gesellschaft betrachten: hier treffen wir sehr auffallende und merkliche Unterschiede an. Die Glieder einer solchen Gesellschaft sind nach ihren Verhältnissen, Einflüssen und Beziehungen; sie sind nach ihren Befugnissen, Rechten und Pflichten sehr merklich von einander unterschieden." (S.4)\*

**Erziehung, ganz allein Sache des Staats exceptis excipiendis, sonst wird nichts draus. Als Pendant zum Universalmittel des absoluten Kindergehorsams für alle Nationen. Oder: Noch ein Dreyhellerpfennig eines Disciplinar=Vorschriften für Normalschulen,** Wien 1782 \*Schule handelt im Auftrag des Staates und der Schüler durch sein Verhalten zu beachten (S.3f.)\*

**Eines Vaters von sieben Kindern zum heutigen Educationswesen,** Frankfurt/M. 1782 (zitiert bei Roos.J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv ..... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 10.Teil S.39)

**Ist die Kirche in dem Staate, oder der Staat in der Kirche? Ueberlegte Gedanken,** s.l.1782<sup>2</sup>

**Japel, Christian Ludwig:** Vorschlag zu besserem Unterricht der Landleute, Dresden 1782, in: *Dresdener gelehrte Anzeigen Jg.1782* Entwurf eines Katalogs von Büchern und Regeln für die Lnadbevölkerung, die größten Teil der Bevölkerung ausmacht, um die Volksbildung für den einzelnen und den Staatsbürger zu verbessern (S.250ff.)\*

**Jubelpredigt und Jubelrede bey dem hundertjährigen Jubiläum des Friedrichswerderschen Gymnasiums in Berlin,** Berlin 1782 \*Bedeutung der Bildung im Blick auf die aufgeklärte bürgerliche Gesellschaft (S.4f.)\*

**Klügel, Georg Simon:** Enzyklopädie oder zusammenhängender Vortrag der gemeinnützigen Kenntnisse (3 Theile), Berlin/Stettin 1782–1784 (Neubearbeitung von Hederich, Benjamin: Anleitung ... Klügel, Berlin/ Stettin 1782–1784) \*Bestimmung der bürgerlichen Freiheit: "Die bürgerliche Freyheit besteht darin, nach festgesetzten Gesetzen regiert zu werden, und nicht von dem Eigensinn und den Einfällen eines Fürsten oder einer Versammlung abhängig zu seyn. Freyheit ist der Ungerechtigkeit, nicht der Einschränkung entgegengesetzt." (3.Theil S.26)\*

**Rist, Johann Christoph Friedrich:** Anweisung für Schulmeister niederer Schulen zur pflichtmässigen Führung ihres Amtes. Aus zwey gekrönten Preisschriften zusammengetragen und mit vielen Zusätzen herausgegeben, Hamburg/Kiel 1782/1787<sup>2</sup> \*Verbesserung der niederen Schulen dient der Volksbildung (S.III f.)\*

**Ueber das Schulhalten der Mönche, sammt einem Verbesserungsvorschlag,** Wien 1782 \*Staatliche Fürsorge, Duchführung und Aufsicht über das Schulwesens sowie Unterrichtsverbot für Priester und Mönche\*

**Verordnung für die Protestantischen Gymnasien und Lateinischen Schulen im Herzogthum Cleve und der Grafschaft Mark hg. auf Befehl und mit höchster Genehmhaltung einer Königlichen Preußischen Cleve=Märkischen Landesregierung,** Hamm 1782

**Wotke, Karl:** Karl Heinrich Ritter von Seibt als Direktor der Gymnasien Böhmens, in: *Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 6 S.193ff., Wien/Leipzig 1905* \*Seibt beschwert sich in einem Bericht von 1782 an die Regierung in Wien zwecks künftiger Unterbindung über die Inspektion eines Vertreters des kirchlichen Oberprovincials, weil dies einen Eingriff in die staatliche Schulaufsicht bedeutet. In dem Brief schreibt Seibt: " .... so scheint eine derley Privatuntersuchung der Lehrer nicht nur ganz überflüssig, sondern vermag auch .... keine andere Wirkung zu haben, als das Ansehen des Präfektes und Direktors in den Augen der Lehrer herabzusetzen, indem es den Schein hat, als ob beyde einer Art von Controlle unterworfen wären" (S.232)\*

1783

**Genlis, Félicitas v.:** Adelheid und Theodor oder Briefe über die Erziehung übers.v.P.A. Winkopp mit einer Vorrede und berichtigen und erläuternden Anmerkungen von J.H. Campe (3 Bde), Gera 1783–1784 (franz. Ausgabe: Lettres sur l'éducation (Tom. 1–3), Maestricht 1782) \*Über das Verhältnis von Pädagogik, Erziehung des Menschen und der Bezug zur Gesellschaft\*

**Heinicke, Samuel:** Ueber alte und neue Lehrarten unter den Menschen, in vier Fragmenten, Leipzig 1783 \*Über Volksaufklärung und Verpflichtung der Pfarrer zur Mitarbeit, diese wird aber von ihnen nicht wahrgenommen\* (S.138ff.); Beschreibung der schlechten Lebensverhältnisse des gemeinen Volkes als Grund für die Volksaufklärung (S.67ff.)\*

**Hirzel, Hans Caspar:** Neue Prüfung des Philosophischen Bauers, nebst einigen Blicken auf den Genius dieses Jahrhunderts und andere den Menschen intrefüßierende Gegenstände, Zürich 1783 \*Über politische Freiheit und Rechte im aufgeklärten Staat (S.125ff.)\*

**Just, Johann Christoph:** Von der gelehrten und gemeinen Erziehung, zur Beförderung wahrer menschlicher Glückseligkeit oder wie durch eine einzige gelehrte Anstalt und ohne mehrer, als schon gegenwärtig zugestandene Kosten Gelehrte und Ungelehrte zweckmäßiger erzogen werden können, Berlin 1783 \*Beispiel einer frühen Gebietsreform: Vorschlag der landesweiten Zusammenlegung mehrerer Dörfer, um für die Schüler dieser Dörfer in einer Zentralschule einen besseren Unterricht zu sichern und zugleich ausgebildete Lehrer mit besserer Besoldung anzustellen (S.210ff.)\*

**Lozembrune, J.C. Le Roy de:** Anecdotes et remarques sur l'éducation publique, Mannheim 1783 \*Über die Erziehung im Blick auf die Gesellschaft\*

**Meier, Johann Christian:** Die vereinten frommen Wünsche aller rechtschaffenden Schulmänner (3 Stücke), Stade 1783/1785 \*Strenge staatliche Aufsicht über das Privatschulwesen (III.134ff.)\*

**Pflichten der Unterthanen gegen ihre Monarchen. Zum Gebrauch der deutschen Schulen, Wien 1783**

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Geständnisse, Berlin/Stettin 1783, in: **dems.:** Gedanken .... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 4.Bd. 2.Stück S.3ff. \*Verbesserung des Schulwesens ist eine Aufgabe der ganzen Gesellschaft, jedoch zeigen sich Hindernisse in den öffentlichen Institutionen, die der Verbesserung im Wege stehen (93ff.)\*

**Stuve, Johann:** Ueber das Schulwesen, Züllichau 1783 \*Soziale Stellung des Lehrers im Blick auf die Verbesserung des Schulwesens durch angemessenen Besoldung sichern (S.9); Aufgaben der Schulaufsicht und die örtliche kirchliche Aufsicht dem Staat übertragen (S.4f.); Eigene pädagogische Verantwortung und Verwaltung jeder Schule innerhalb des Schulwesens darf durch die Schulaufsicht nicht über Gebühr eingeschränkt und behindert werden (S.3/4)\*

**Vaureal, Comte de:** Plan ou essai d'éducation générale et nationale ou la meilleure éducation à donner aux hommes de toutes des nations, Paris 1783 \*Versuch einer allgemeinen und nationalen Erziehung, oder die beste Erziehung für die Menschen aller Nationen\*

**Walther, B.S.:** Über die Aufklärung des Landvolkes, Halle 1783 (zitiert u. Recension bei Seiler, G.Fr.(Hg.): Gemeinnütziges .... Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1783 2.Stück S.241)

**Wehnert, Johann Christian Martin:** Gedanken über die nothwendige Verbindung der häuslichen Erziehung mit der öffentlichen, Parchim 1783 \*Aufgabe der familiären Erziehung Hinführung des Kindes zum künftigen Bürger (S.4)\*

**Widerlegung der freymüthigen Betrachtungen über verschiedene Gegenstände aus dem heutigen Lutherthume in Ungarn, Berlin 1783** \*Handelt von dem schlechten Zustand der Lateinschulen in Ungarn und Breslau, wo die Schulaufsicht nicht wahrgenommen wird (S.22ff.)\*

1784

**Boehm, Ignatz:** Historische Nachricht von der Entstehungsart und der Verbreitung des Normalschulinstitutes in Böhmen, (3 Hefte), Prag 1784–1789 \*Öffentlichkeit des Schulwesens und die staatliche Fürsorge (S.29)\*

**Coste, D.M. de la :** Neuer Versuch über die Erziehung zum Gebrauche für Unterweiser der Jugend, für Aeltern, Hofmeister, Lehrer u.s.f. a.d.Franz., Wien/Prag/Leipzig 1784 \*Bezug der Bildung auf die Schichtung der Gesellschaft im Zusammenhang der Übernahmen von gesellschaftlichen Aufgaben und Verpflichtungen (S.8ff.)\*

**Ebe, Ludwig:** Einfluß des Normal=Instituts auf den Nationalgeist und den Nationalcharakter, nebst Verbesserungsvorschlägen, o.O.1784

**Gesetzsammlung über das Erziehungs=, Schul= und Studienfach, von dem Tage der Thronbesteigung Seiner Majestät bis zum Schlusse des 1783ten Jahres, Wien 1784**

**Grossing, Fr.Rud.v. (Hg.):** Damen=Journal zum Besten der Erziehung armer Mädchen. Von einer Damen=Gesellschaft, Leipzig 1784 \*Bedeutung der Aufklärung der Volkes für die Bildung aller Menschen: "Die Menschheit eilet heutzutage mit Riesenschritten der Aufklärung, und, was die unausbleibliche Folge der Aufklärung ist, ihrer Glückseligkeit zu. Das Menschengeschlecht hat in unserem Jahrhundert den so lange verkannten Hauptschlüssel zur Aufklärung und zur Glückseligkeit gefunden, die lediglich in einer guten Erziehung besteht. Man hat sich im Ernste auf die Verbesserung der Kindererziehung gelegt, die beschäftigten Staatscabinette geben sich mit Erziehungsplänen ab, und allenthalben sieht man die kostspieligsten Erziehungsanstalten, die uns für die Zukunft die schönsten Aussichten öffnen, weil man mit Gründen hoffen darf, daß man diese so merklich verbesserten Anstalten noch mehr verbessern, und solchergestalt früher oder später zu derjenigen Vollkommenheit bringen wird, die ein so grosses und wichtiges Werk verdient." (I,11)\*

**Hertzberg, Ewald Friedrich Graf v.:** Über die beste Regierungsform, Berlin 1784 (zitiert bei Vollmer, Fr.: Die .... Großen, Berlin 1918 S.XI)

**Katechetische Erklärung über die Pflichten der Unterthanen gegen ihren Landesherrn. Zum Gebrauche der Schuljugend in der Grafschaft Glatz, Glatz 1784** (zitiert bei Volkmer: Felbiger .... 18.Jahrhundert, Halberstadt 1890 S.85)

**Kofler, Anton Valentin:** Rede über das Institut der k.k.Generalseminarien, Innsbruck 1784 \*Rede auf Joseph II. wegen Errichtung des Seminars. Die Seminare sind staatliche Einrichtungen zur Ausbildung der Geistlichen als Seelsorger, aber auch als Berater der Gemeinden in allgemeinen Fragen (S.56ff.)\*

**Langsdorf, Daniel Isaac:** Abhandlung über Volksschulen, ein Beytrag zur Staatspolizey, Gießen 1784 \*Staat und Gesellschaft erwartet gute und tugendhafte Bürger, die in der Volksschule erzogen werden\*

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Ueber die nothwendige Verbindung der öffentlichen und der häuslichen Erziehung. Nebst einer Nachricht von der in Neu=Ruppinschen Schule und einer damit verbundenen häuslichen Erziehungsanstalt Züllichau 1784, in: **dems.:** Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.170ff. \*Eingehende Begründung der Schule als Staatsanstalt (S.6ff.)\*

**Lihnie, Gotthard:** Ueber den Unterricht und heutige Bildungsart der Jugend; über das Schulwesen und dessen Verfassung samt einem Versuche eines systematischen Schulplanes mit Anmerkungen, Prag 1784 \*Öffentliches Schulwesen ist Staatssache und bedarf der staatliche Förderung (S.29 u.35.f); Provinzialaufsicht für alle Schulen (S.35f.)\*

**Moser, Friedrich Carl v.:** Ueber Regenten, Regierung und Ministerschutt zur Wege=Besserung des kommenden Jahrhunderts, Frankfurt/Main 1784 \*Eine kritische Beschreibung absolutistischer Herrschaftsform, deren Verlogenheit und die Unterdrückung der Untertanen und die Diktatur der Minister\*

**Niedieck, Joseph:** Das Erziehungs- und Bildungswesen unter dem letztregierenden Kurfürsten von Köln Maximilian Franz (1784–1801) im Erzstift Köln und Vest Recklinghausen, Köln 1910

**Schmidt, Friedrich:** Zur Geschichte des Volksschulwesens im Hochstift Würzburg 1772–1795, in: *Beihefte der Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 1 S.65ff.*, Berlin 1903 \*Der Rat der Stadt Dettelbach hatte 1784 in einem Ratsbeschlusse verordnet, daß die Kindern im Sommer täglich nur eine Stunde zur Schule geschickt werden. Nach einer Visitation wurde von dem Fürstbischöflichen Visitator im Ratsprotokoll vom 7.8.1784 festgestellt, "daß öffentliche Erziehungs- und Schulanstalten keine der Ortspolizey zustehende Sache, sondern als ein unmittelbarer, wesentlicher, unantastbarer unveräußerlicher Antheil der höchsten landesherrlichen Gesetzgebenden Gewalt sey." (S.94)\*

**Teller, W.A.:** Ueber die sogenannten Pensionsanstalten und Nebenschulen in Berlin. Ein Neujahrswunsch an sämtliche Einwohner Berlin's von einigen ihrer wohlmeynenden Mitbürger, Berlin 1784 \*Bessere Dienstaufsicht über Pensionsanstalten und Privatschulen\*

*Ueber die frühe Erziehung der Kinder, besonders der Fürsten, der Reichen und Vornehmen zur Menschenliebe, Dessau 1784;* \*Grundlage des aufgeklärten Absolutismus und des sozialen Rechtsstaates in der Menschenliebe (S.65–84) und zugleich des sozialen Friedens (S.27ff.)\*

**Wehnert, Johann Christian Martin:** Ist dem Staate mit Schulen geholfen, deren Gegenstand blos Unterricht und nicht damit verbundene Erziehung ist, in: *Programm des Friderico=Francescanum Parchim, Parchim 1784* \*Bestimmung der Schule: „Werkstätte und Anstalten sind es vielmehr, worinnen für die Welt Menschen, für die Kirche Christen und für den Staat Bürger gezogen und gebildet werden sollen.“ (S.8)\*

**Wolfram J.Chr.:** Lehren und Ermahnungen über die gute Anwendung der Jünglingsjahre in dem letzten Unterrichte eines Schullehrers an diejenigen Kindern, welche aus der Schule und dem Kindesalter in die Jünglingsjahre und Welt übergehen. Ein Buch für alle guten jungen Jünglinge und Mädchen. Mit einer Vorrede von T.H.Gebhardt, Erfurt 1784 \*Leistung der Aufklärung hinsichtlich der Bildung aller Menschen (Vorrede S. XIIff.)\*

**Zollikofer, Georg Joachim:** Predigten über die Würde des Menschen und dem Werth der vornehmsten Dinge, die zur menschlichen Glückseligkeit gehören, oder dazu gerechnet werden (2 Bde), Leipzig 1784 (Neue Auflage) \*Wert der Aufklärung aller Menschen für die Gesellschaft (2.Bd.S.299f.)\*

1785

**Adelung, Johann Christoph:** Ueber den deutschen Styl (2 Bde), Berlin 1785/1787 \*Verhältnis Sprache – Gesellschaft: "Die Fähigkeiten der Menschen können sich nur allein in der Gattung, nicht aber in dem Individuo entwickeln. .... Sprache und Erkenntniß können daher nur in dem gesellschaftlichen Leben gebildet und entwickelt werden und eben in diesem gesellschaftlichen Leben .... liegt zugleich der Grund, warum das Empfindungsvermögen derselben auf diese oder jene Art gestimmt ist. Die meisten sinnlichen Gegenstände, denn von diesen fängt sich doch nun einmahl unsere Erkenntnis und Sprache an, können auf mehr als eine Art empfunden und ausgedrückt werden, nachdem sie sich entweder auf verschiedene Art äußern, oder auch nachdem des oben gedachten Empfindungsvermögens jeder Gesellschaft verschieden ist (S.7f.)\*

**Becker, Rudolph Zacharias:** Versuch über die Aufklärung des Landmannes. Nebst Ankündigung eines für ihn bestimmten Handbuches, Dessau/Leipzig 1785 \*Bestimmung der Aufklärung: "Wahre menschliche Aufklärung kann also wohl nicht anders seyn, als die richtige Einsicht der Verhältnisse der Dinge gegen unsere Bestimmung, oder welches eben so viel ist, gegen unsere wahre menschliche Glückseligkeit ... Das Wesen der Aufklärung besteht also nach dieser Bestimmung des Begriffs, bey den einzelnen Menschen in der richtigen Kenntniß seines persönlichen Wirkungskreises in seiner wahre Verbindung mit dem Ganzen, dessen Theil er ist." S.21ff.)\*

**Finauer, Peter Paul (Hg.):** Taschenbuch für Aeltern, Lehrer und Kinderfreunde (4 Stücke in einem Band), München 1785–1786 \*Bedeutung der Schule für die Gesellschaft: Allgemeine Gesittung und Sozialintegration\* (1. Stück S.43ff.)

**Heinicke, Samuel:** Metaphysik für Schulmeister und Plasmacher, Halle 1785 \*"Denn nur durch Aufklärung müssen Dummheit, Faulheit, Armuth und Laster landflüchtig werden." (S.11ff.)\*

**Hennings, August Adolph Friedrich:** Über die wahren Quellen des Nationalwohlstandes, Freiheit, Volksmenge, Fleiß im Zusammenhang mit der moralischen Bildung der Menschen, und der Natur der Sachen, Kopenhagen/Leipzig 1785 \*Volksfreiheit ist in der Summe des einzelnen Beytrags zum allgemeinen Besten zu suchen; Bestimmung der bürgerlichen Freiheit: 1. Jeder Bürger muß seinen Kräften und Fähigkeiten gemäß sein Leben führen können; 2. Die bürgerliche Verfassung muß keinen hindern, seine Fähigkeiten anzuwenden, d.h. a) dem Gewerbe keine Schwierigkeiten in den Weg zu legen, b) nicht einzelne Personen mit Zurücksetzung der anderen, nicht einzelne Geschlechter mit Vorbeigehen der übrigen, nicht einzelne Stände mit Erniedrigung der geringer geachteten, nicht irgend ein Gewerbe auf Kosten eines anderen unterstützen und emporbringen (S.289/295f.)\*

**Heyne, F.:** Welches sind die besten Mittel, den kranken Verstand eines Kindes gesund zu machen?. Eine gekrönte Preisschrift mit einer Zugabe von Rudolph Zacharias Becker, Leipzig 1785 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. 2.Stück S.226) \*In der Zugabe von R.Z.Becker (S.147–184) Hinweise auf das Verhältnis Bildung, Staat, Gesellschaft: Bildung ein Grundrecht des Bür-

gers, es sind dies "Rechte der Menschheit, die der Bürger im Staate nicht aufopfern kann und darf, wenn er auch wollte."\*

**Hueter, Franz Xaver:** Über den grossen und unermeßlichen Nutzen den Religion und Vaterland aus den thätigen Unterstützungen für Erziehung und Schulen zu erwarten haben, München 1785, in: Finauer, P.P.: Taschenbuch .... Kinderfreunde (4 Stücke), München 1785–1786 1.Stück S.45ff. \*Bedeutung der Schule und der Erziehung für die allgemeine Volksaufklärung und sittliche Besserung des Volkes\*

**Lehmus, Christoph Daniel:** Versuch über die Bestimmung des Menschen, Rothenburg o.d.Tauber 1785 \*Verständnis der Bildung als Teil der Anthropologie im Sinne der Volksaufklärung und christlicher Erziehung (S.1–12)\*

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Reden von den ächten Quellen der Wohlthätigkeit gegen die öffentlichen Schulen, Breslau 1785, in: **dem.**: Kleine .... Gedike, Züllichau/Freystadt 1791 S.300ff. \*"Die bürgerliche Freiheit ist ein Element, wenn gleich nicht seine nothwendige Bedingung; wenigstens sind mir keine Beispiele des eigentlichen Gemeingeistes aus despotisch regierten Staaten bekannt." (S.310ff.)\*

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Ueber den Werth und die Rechte der öffentlichen Erziehung, Breslau 1785, in: **dem.**: Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.250ff. \*Notwendigkeit des öffentlichen Schulwesens und der umfassenden Unterstützungen durch den Staat (S.250f.); Schule als Staatsanstalt und Freiheit der Wahl der Schule (S.277f.); Rechte und Grenzen des Staates bei der Bestimmung des schulischen Bildungsweges (S.282fff.): Die sozialintegrative Bedeutung der Bildung und öffentlichen Erziehung: "Sie [die öffentliche Erziehung] umfaßt alle Stände der Gesellschaft, sie sorget für die Bedürfnisse aller, sie theilt allen die nöthige Cultur mit. Dies ist ihre schönste und wichtigste Seite! Sie hebt gewissermaßen den Unterschied der Stände auf, oder rückt sie doch näher an einander, und dadurch sichert sie den niedern Classen der Gesellschaft ungemein ihre Rechte und ihren Werth." (S.253f.)\*

**Posselt, Ernst Ludwig (Hg.):** Wissenschaftliches Magazin für Aufklärung (2 Bde), Kehl/Leipzig 1785f.

**Schwab, Johann Christoph:** Ueber die Aufklärung unsers Jahrhunderts, Stuttgart 1785 \*Kennzeichen des aufgeklärten Absolutismus: 1.Fürst erster Diener des Staates, 2. Besondere Vorsorge für das Schulwesen, 3.Toleranz zwischen den Religionen (S.7ff.); Keine Notwendigkeit für Revolutionen: "Dieser richtige Begriff von dem Beruf und der wahren Größe eines Regenten ist es, daß den Eroberungsgeist in Europa gedämpft hat, den Despotismus entwafnet, den Stolz von dem Thron entfernt, die Sprache der Beherrscher selbst da, wo sie befehlen müssen, gemildert, und den Pomp ihrer Höfe nur noch für außerordentliche Gelegenheiten gelassen hat" (S.7)\*

**Steeb, Johann Gottlieb:** Ueber den Menschen nach den hauptsächlichsten Anlagen seiner Natur (3 Bde), Tübingen 1785/1796 \*Über die Rechtsordnung und Pflichten der bürgerlichen Gesellschaft: "Ihre Pflichten sind, die Freyheit und das Eigenthumsrecht der Glieder des Staates zu beschützen", weil mit dem Entstehen der bürgerlichen Gesellschaft große Werte geschaffen sind, finanzielle Aufwendungen nötig waren, um die Werkzeuge, die Materialien des Produzierens sicherzustellen, ist eine gewisse öffentliche Verwaltung notwendig. \*Der Gegenstand und Grund dieser letztern Auslagen ist die Sicherstellung der Produkte, welche die Kultur verschafft, und die zu zahlreich und zu zerstreut zu werden anfangen, als daß sie bloß unter der Verwahrung des Besitzers bleiben könnten; ferner, um gemeinschaftliche Dinge des Eigenthums zu errichten, Wege Brücken, Befestigungen u.d.gl." (III.Bd.S.1275ff.)\*

**Walther, Johann Friedrich:** Wird zum Schulmann ein Naturell erfordert?, Stettin 1785 \*Notwendigkeit der Volksbildung, die durch den Lehrer gefördert wird, der alle Schüler, ungeachtet ihres Herkommens, angemessen fördert (S.3)\*

**Wiechowski, Friedrich:** Die Josefinischen Kreisschulkommissäre in Böhmen (um 1785), in: *Forschungen zur Österreichischen Schulgeschichte 4.Teil Wien/Leipzig 1905*

1786

**Basedow, Johann Bernhard:** Geschenk an Bürgerschulen. I. Neues Werkzeug zur gemäßigten Aufklärung der Schüler durch die Lehrer des Mittelstandes II. Neues Werkzeug zum Lesenlehren, zur Gotteserkenntniß und zur nothwendigsten Sprachrichtigkeit von Joh. Berh. Basedow und einer für die Aufklärung arbeitenden Gesellschaft (2 Stücke), Leipzig 1786

**Ehlers, Martin:** Winke für gute Fürsten, Prinzenzieher und Volksfreunde (2 Theile), Kiel 1786–1787 \*Über Volksaufklärung (2.Th.S.52f.)

**Feder, Johann Georg Heinrich:** Ueber den Unterricht verschiedener Religionsgenossen in gemeinschaftlichen Schulen, Göttingen 1786 \*Notwendigkeit öffentlicher Schulen ((S.15ff.) und Sicherung des Privatschulwesens in einem freiheitlichen Rechtsstaat (S.22f.)\*

**Garve, Christian:** Über den Charakter des Bauern und ihr Verhältniß gegen die Gutsherrn und gegen die Regierung (Drey Vorlesungen), Breslau 1786 (zitiert bei Eichler, A.: Die .... Pädagogik, Langensalza/Berlin/Leipzig 1933) \*Über die bürgerliche Gesellschaft: "Die bürgerliche Gesellschaft ist zur Vermehrung der Glückseligkeit aller ihrer Mitglieder zusammengetreten." (S.150)\*

**Hecker, Andreas Jacob:** Untersuchung der Frage: Ob öffentliche Schulanstalten die Aufmerksamkeit und Fürsorge der Fürsten verdienen? (mit einem Schreiben Friedrich des Großen am Schluß), Berlin 1786 \*Öffentlichkeit des Schulwesens, Einheitlichkeit des öffentlichen Schulwesens und staatliche Fürsorge und Verantwortung für das öffentliche Schulwesen (S.29ff.)\*

**Heinzmann, Johann Georg:** Gemälde aus dem aufgeklärten achtzehenden Jahrhundert (2 Theile), Bern/Leipzig 1786 \*Zusammenhang von Schulbildung und aufgeklärtem Rechtsstaat (II,153)\*

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Rede zur Feier des Andenkens Friedrichs des Zweiten und der Thronbesteigung Friedrich Wilhelms des Zweiten, Breslau 1786, in: **dems.:** Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.379ff. \*Erziehung und Bildung als Grundlage der bürgerlichen Gesellschaft (S.401f.); Freiheit als Grundlage des aufgeklärten Rechtsstaates in Bezug auf Friedrich II. von dem es heißt: "So freimüthig er selbst über alles dachte und urtheilte, eben so wenig fesselte er den Prüfungsgeist anderer Menschen, wenn dieser gleich sich über seine eigenen königlichen Handlungen und Grundsätze ausbreitete." (S.388)\*

**Müller, Christoph Heinrich:** Die Dorfschule, Berlin 1786 \*Verbesserung des Unterrichts in den Landschulen durch den Staat im Sinne der Aufklärung der Landbevölkerung. Das setzt aber voraus: "Haben Sie [der Staat/ Fürsten] Ihren Unterthanen mehr Freiheit zu selbstgewählter Thätigkeit gegeben, ... so sind Sie mit der Vorbereitung durch die Schule noch nicht zu Ende. Ihre Unterthanen sind bei allem Nichts. Der Staat behandelt sie als Sachen, nicht als Personen; alles erhebende, jedes edle Selbstgefühl ist aus ihren Seelen vertilget. Dieses Gefühl müssen Sie wieder anfachen. Sie müssen den Landmann als Person ins politischen System aufnehmen." (S.39)\*

**Raff, Georg Christian:** Geographie für Kinder (3 Teile 2.u.3.Teil zusammen mit Christian Carl Andre), Göttingen/Tübingen 1786/1791 \*"Und zu diesem Ende sind verdienstvolle Personen aller Art, nützliche Entdeckungen und Erfindungen, gute Schulen, Manufakturen, Gewerbe und Handthierungen; aber auch Laster, Unglücksfälle, Schlachten und Siege, und andere Dinge genannt, oder wenigstens angezeigt worden, wo man Nachricht davon finden kann." (Vorrede S.IV)\*

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Ueber National=Erziehung und zweckmäßige Einrichtung des öffentlichen Erziehungswesens, Berlin/ Stettin 1786, in: **dems.:** Gedanken .... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 5.Bd. 4.Stück S.3ff.; \*Notwendigkeit der Bildung aller im Zusammenhang der Aufklärung und im Blick auf die gesellschaftlich=beruflichen Aufgaben: "Daß der Mensch im Staat seinen großen Werth habe, fängt man nun an ziemlich allgemein einzusehen; .... daß aber der Werth der Menschen nicht blos darin liege, daß sie da sind, sondern ihre Leibes= und Geisteskräfte vornehmlich zum gemeinen Nutzen verwandt werden müssen, das scheint noch nicht so helle in dem Gesichtspuncte derer, die am Ruder sitzen, zu liegen, als man es von der bürgerlichen Aufklärung, die da ist, erwarten sollte; daß endlich diese Kräfte der Menschen von Jugend auf gerichtet, gelenkt, geübt und gebildet werden müssen, um das allgemeine Beste durch sie zweckmäßig zu erreichen und zu befördern; daß das Menschengeschlecht erzogen werden müsse, mit gesundem Verstande und mit sattsamer Sachkenntniß sein Geschäft mit Benutzung der vorhandenen Vortheile, zu seinem eigenen Besten, womit das Beste des Ganzen als-dann immer verbunden ist, zu treiben: daß alles scheint noch nicht von denen, welchen es zukommt, mit thätigem Ernst ins Auge gefaßt worden zu seyn, als es wohl seyn sollte. Zwar hört man darüber hie und da eine Stimme aus der Wüste; zwar sieht man darin einzelne Versuche betriebsamer Männer; man bemerkt auch wohl zufällige, launigte, partielle Unterstützungen solcher Versuche: aber Plan fürs Ganze; Grundsätze, die aus der Lage und den Bedürfnisse der gegenwärtigen Staatsverfassung hergenommen sind; Mittel, die allen Ständen den gehörigen Schwung geben können und sollen, erblickt man noch wenig." (S.3f.)\*

**Seybold, David Christoph:** Joseph der Zweite. Eine Skizze, Leipzig 1786 [W.H.evt.Vorname David Christoph] \*Charakterisierung des aufgeklärten absoluten Herrschers: Liberale Staatsverwaltung in dem Circular über Regierungsgrundsätze für die Beamten: Regierungsvorschriften haben nur regulativen Charakter, die Verwaltung hat sie konkret zu handhaben und auszulegen in Freiheit, aber zugunsten der Bevölkerung. Anhand vieler Beispiele wird das Scheitern des Vorsatzes Joseph II. in der Praxis des Verwaltungshandels aufgezeigt, das dem überrkommenen Verwaltungsabläufen entsprach\*

**Siebenkees, Johann Christian:** Abhandlung von Stipendien und den Rechten derselben, Nürnberg 1786 \*Über die Aufgaben der Stipendien und die Verpflichtungen der Stipendiaten\*

**Spalding, Johann Joachim:** Gedächtnißpredigt auf Friedrich den Zweyten, König von Preußen, Berlin 1786

**Wilffling, Ignaz Richard:** Was muß ein Kreisschulensvisitor wissen und thun, um der Kirche sowohl als dem Staate wahren Nutzen zu schaffen? Oder: Fragen, welche bei dem im November 1786 zu Prag gehaltenen Kurse den Kandidaten in Kreisschulkommissärstellen aufgegeben worden, Prag/Leipzig 1787

**Wotke, Karl:** Inspectionsbericht über das Brünner Gymnasium vom Jahre 1786, in: *Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 8, Wien/Leipzig 1906*

**Zerrenner, Heinrich Gottlieb:** Volksaufklärung. Übersicht und freimütige Darstellung ihrer Hindernisse nebst einigen Vorschlägen denselben wirksam abzuhefen, Magdeburg 1786

1787

**Alfred. Eine Erzählung, Berlin 1787** \*Bei der Unterzeichnung eines Todesurteils wird dem Regenten die Notwendigkeit der Aufklärung des Volkes durch die vermehrte Einrichtung von Volksschulen und die Verbesserung der Lehrerausbildung bewußt.\*

**Die Vaterlandsliebe und die Schulpflichten zum Gebrauche der Schuljugend in der Grafschaft Glatz, Glatz 1787** (zitiert bei Volkmer: Felbiger, I.J.v.: Felbiger .... 18.Jahrhundert, Halberstadt 1890 S.85)

**Drais, C.W.L.F.Frh.v. :** Zuruf an die studirende Jugend, Durlach 1787 \*Über Volksaufklärung: "... und bei jedem Schritt der Volksaufklärung ist zu erwägen, daß die gemeinen Stände nach einer erst zu setzenden Ordnung weiter zu führen sind, zumal da sie, ihrer Bestimmung nach, doch nie zur höchsten Stufe menschlicher Erkenntniß gelangen können." (S.14)\*

**Dressel, Johann Christian Gottfried:** Von den traurigen Folgen einer vernachlässigten Kinderzucht, Berlin 1787 \*Interesse des Staates an guter Erziehung im Interesse des einzelnen und der Allgemeinheit (S.5f)\*

**Hecker, Andreas Jacob:** Kurze Nachricht von dem mit der hiesigen Königlichen Realschule verbundenen Küster- und Schullehrer-Seminar, Berlin 1787 \*Verbesserung des Schulunterrichts für die Landjugend in den Land- schulen verbunden mit der Verbesserung der Volksbildung auf dem Lande.\*

**Hensel, Johann Daniel:** System der weiblichen Erziehung, besonders für den mittleren und höhern Stand, ein Versuch (2 Teile), Halle 1787/1788 \*Gliederung der Gesellschaft in niedere, mittlere und höhere Stände\* (II,106ff.)

**Hueter, Franz Xaver:** Über einige Beförderungsmittel der öffentlichen Erziehung, Straubing 1787 \*Beständige Schulaufsicht (S.10ff.)\*

**Kaschnitz, Joseph:** Gedanken über die Erziehung der Jugend, Pesth 1787 \*Notwendigkeit der Erziehung der Jugend zu staatsbürgerlichen Verhalten (S.3)\*

**Ladrone, Konrad:** Ueber die Vortheile der öffentlichen Erziehung vor der Privaterziehung, Mainz 1787 \*Staats- aufsicht\*

**Rittershausen, Dietrich:** Beiträge zur Geschichte des Berliner Elementar-Schulwesens. Von der Reformation (1550) bis 1836, in: *Märkische Forschungen IX.Bd. S.178ff.*, Berlin 1865 (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich ... Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) \*Mit der Einrichtung des Oberschulkollegiums 1787 wurde das gesamte Ele- mentarschulwesen mit Einschluß der Winkelschulen einer einheitlichen Schulaufsicht unterstellt (S.269ff.)\*

**Schwartz, Paul:** Die Gelehrtenschulen Preußens unter dem Oberschulkollegium (1787–1806) und das Abituri- entenexamen (3 Bde), in: *Monumenta Germaniae Paedagogica Bd.46/48/50; Berlin 1910–1912*

**Seiler, Georg Friedrich:** Versuch eines Plans zu Schullehrerseminarien für die protestantischen Länder, Erlangen 1787 \*Verbesserung der Schulaufsicht durch besonders ausgebildete Schulinspektoren (nicht der Pfarrer, der soll Oberaufsicht übernehmen) (S.13ff.)

**Studentenstiftungen in Böhmen. Zum Dienst der Menschheit bekannt gemacht**, Wien 1787 \*Umfangreiches Verzeichnis aller Stiftungen zeigt eine überraschend große Zahl von Stipendien\*

**Tanner, Konrad:** Vaterländische Gedanken über die mögliche gute Auferziehung der Jugend in der helveti- schen Demokratie, Zürich 1787

**Thieme, Carl Traugott:** Warnefried: oder über die Verbesserung alter Schulanstalten. Ein Gutachten an den Schulpatron zu\*\*\*, Leipzig 1787 \*Alte unveränderte Schulordnungen; Unzureichende Schulaufsicht (S.23ff.)\*

**Trapp, Ernst Christian:** Ueber das Studium der alten klassischen Schriftsteller und ihre Sprachen in pädagogi- scher Hinsicht, Wolfenbüttel 1787 in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785–1792 7.Theil 2.Stück S.309ff. \*Darlegung der Aufgaben einer zeitgemäßen Bildung: "Gewiße Kenntniß ihrer Geschäfte und Fertigkeit, sie auszuüben; Kenntniß des gegenwärtigen Zustandes der Welt und der gegenwärtigen Lage der Dinge." (S.375)\*

**Trapp, Ernst Christian:** Vom Unterricht überhaupt. Zweck und Gegenstände desselben für verschiedene Stän- de. Ob und wie fern man ihn zu erleichtern und angenehm zu machen suchen dürfe? Allgemeine Methoden und Grundsätze, Wien/ Wolfenbüttel 1787, in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785– 1792 8.Theil 1. Stück S.1ff. \*Notwendigkeit allgemeiner Grundbildung vor Spezialisierung; Mensch zunächst als Individuum dann erst als Glied der Gesellschaft: "Man kann den Menschen als Glied der menschlichen Gesellschaft über- haupt und auch als Theilnehmer an derselben durch den Stand, die Lebensart, die er wählt, oder die für ihn ge- wählt werden, ansehen. In beiden Rücksichten braucht er Unterricht. Was aber sein besonde- rer künftiger Stand ihm lernen heißt, scheint mir theils eine Erweiterung, theils eine nähere Bestimmung dessen zu seyn, was er als Glied der Gesellschaft überhaupt wissen muß. Dieses geht also natürlicherweise vor jenem her, und ist die Grundlage, worauf, bei der Vorbereitung auf einem künftigen besondern Stande, weiter fort- gebaut wird. So lan-ge man noch nicht weiß, wozu dieser oder der künftige in der Gesellschaft bestimmt ist: so lange unterrichtet man ihn bloß als Glied der Gesellschaft überhaupt, man entwickelt alle seine Fähigkeiten, man übt alle seine Kräfte. Es versteht sich, daß man das Materielle dieses Unterrichts immer mit einem Rückblick auf die Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft, der Gegend, der Zeit, worin man lebt, zu wählen habe" (S.12f.)\* [W.H. Bedenkenswerte Überlegungen, daß der Unterricht vorrangig auf sachliche und inhaltliche Zusammenhänge, d.h. eine auf die Fähigkeiten der Schüler abgestimmte Allgemeinbildung ausgerichtet ist und der Erwerb von Kom- petenzen, Präsentationsverfahren, Skills, Auflistung von Fakten und dergleichen nur Mittel, nicht aber Ziele des Unterrichts in den allgemeinbildenden Schulen sein können. (Bologna ?)]

**Vaterländische Gedanken über die mögliche gute Auferziehung der Jugend in der helvetischen Demokratie**, Zürich 1787

**Verordnung und Entwurf zur Verbesserung der Domkapitularischen Landschulen von eines hochwürdigen Domkapitels beständigen Kirchen- und Schul-Deputationen**, Halberstadt 1787, (zitiert bei Herzberg, Fr.v.: Ein- ige .... Seminarien, Berlin 1789 S.10)

**Walther, Friedrich Ludwig:** Ueber die Erziehung so fern sie ein Gegenstand der Politik ist, Hof 1787 \*Gesell- schaftliche Bedeutung der Erziehung des Menschen: "Eben so wird durch eine zweckmäßige, sich über alle Stände erstreckende Erziehung, die Zahl der natürlichen und sittlichen Kranken sich vermindern, die Summe brauch- barer, gemeinnütziger Kenntnisse im Umlauf kommen, Gemeingeist und dadurch Zufriedenheit mit dem Einhei- mischen und Nationellen und die Tugenden des Patriotismus gebildet werden. Ungebrauchte Kräfte werden in Gang kommen, übel angewendete richtig geleitet, Laster mit der Wurzel ausgehoben, bürgerliche Tugenden von

Grund aus aufgeführt, Industrie und nationaler Wohlstand vermehrt werden" (S.13); Schule als Veranstaltung des Staates und eigene Schulaufsicht: "Es fällt leicht in die Augen, daß die Regierung, um diese öffentlichen Schul- und Erziehungsanstalten zu dem allgemeinen Wohl der Regenten und dem Staate zu leiten, ein eigenes General=Directorium über die Handhabung und Ausübung der Erziehungskunst, niedersezzen müsse. Nicht Einheit des Vortrags: denn dieses muß man den Lehrern überlassen und nichts verträgt weniger Despotismus als die Wissenschaften. .... Bessere Lehrer werden gebildet, wenn man die Erziehungskunst als eine eigene Kunst behandelt, wenn man auf Universitäten eigene Lehrstellen dafür errichtet, wenn sich die künftigen Lehrer ihr mit Ausschließung anderer Künste widmen müssen. Um den Jünglingen hierzu Lust beizubringen, müssen die Regierungen den Lehrstand aus der drückenden Niedrigkeit erheben, worinnen er lebt. Daß der Prediger wegfallen müsse, versteht sich ehemals. Der Mann, der dem Staate künftige Staatsmänner, Minister und Geheimräthe bildet, verdient öffentlich auszeichnender Ehrenbelohnungen so gut und so wohl noch eher, als der Cavalier, der am Hofe vegetiret." (S.16/26)\*

**Zedlitz, Carl Abraham Frh.v.:** Vorschläge zur Verbesserung des Schulwesens in den Königlichen Landen, in: *Berlinische Monatsschrift Jg.1787 10.Bd. 8.Stück S.98ff.*, Berlin 1787 (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich .... Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) \*Oberste Schulaufsicht für alle Schulen\* (S.18f.); \*Einrichtung des Schulkollegiums als Aufsichtsbehörde und dessen Aufgaben: "Dieses immediat unter dem Landesherrn stehende Kollegium muß, außer dem Minister, aus einigen des Schulwesens praktisch kundigen Männern" und Verwaltungsangehörigen bestehen\*; Aufgabe des Kollegiums: "1. Aufsicht über alle Schulen; 2. Prüfung aller Verbesserungsvorschläge für Schulen und Universitäten; 3. Überprüfung der pädagogischen und Einrichtung der einzelnen Schulen; 4. Revision aller Schulen (S.99f.)\*

1788

**Generalverordnung über das Schulwesen im Herzogtum Neuburg vom 13.10.1788**, (zitiert bei Rückert,G.: Geschichte .... 19.Jahrhundert, Berlin 1904 S.52)

**Hecker, Andreas Jacob:** Entwurf einer neuen Einrichtung der Kunstschule in der königlichen Realschule. Schulprogramm, Berlin 1788 \*Kunstschule als Schule für den Mittelstand: Gliederung der Gesellschaft: "Die große Gesellschaft der Bürger eines Staates besteht vorzüglich aus drei Klassen: Dem Gelehrten= und Soldaten=Stande, dem Mittel= oder gesitteten Stande der erwerbenden Bürger, und dem gemeinen Handwerker und Landmann." (S.3)\*

**Schüler, Johann Martin:** Num Clericorum curae scholarum moderamen recte demandetur, Schleusingen 1788 \*Frage, ob es richtig ist, die Leitung der von Schulen Geistlichen anzuvertrauen\* Trennung von geistlicher und weltlicher Schulaufsicht, da die Schulwissenschaft eine eigenständige Disziplin und zu umfangreich geworden ist\*

**Schulze, Johann Michael Friedrich:** Zur vaterländischen Geographie und Geschichte. Erläuterung einer kleinen Handkarte, welche unter andern das Kriegstheater Friedrichs des Großen und den Schauplatz des gegenwärtigen Oesterreichisch=Türkischen Kriegs enthält. Nebst einer Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauch der Karte zum Behuf des Studiums der vaterländischen Geographie und Geschichte, Halle 1788 \*Zweck des Buches ist die Erziehung zu Nationalbewußtsein "und zum Behuf des historisch=geographischen Unterrichts, zu bearbeiten, ein Zweck, auf welchen bisher, so viel ich weiß, noch nicht Rücksicht genommen worden ist, so sehr sich auch in unserer pädagogischen Schriftstellerepoche erwarten ließ, daß dies sehr bald, und vielleicht nur zu bald, und zu übereilt, geschehen würde." (Vorrede S.VI)\*

**Walch, Albrecht Georg:** Ueber das frühe Eilen auf die Universität, Schleusingen 1788 \*Gründe: u.a. den Schulpflichten zu entgehen und der Ehrgeiz der Eltern\*

**Zimmermann, Johann Georg v.:** Über Friedrich den Großen und seine Unterredung mit Ihm kurz vor seinem Tode, Leipzig 1788 \*Enthält Aspekte der Schulthematik\* [W.H. auch unter dem Titel: Vertheidigung Friedrichs des Großen gegen den Grafen von Mirabeau. Nebst einigen Anmerkungen über andere Gegenstände, Hannover 1788]

1789

**Bahrdt, Carl Friedrich (Hg.):** Briefe eines Staatsministers über Aufklärung, Straßburg 1789 \*Zeugnis einer reaktionären Ablehnung der Aufklärung durch Aufzählung negativer Einzelheiten\*

**Becker, Rudolph Zacharias:** Ankündigung des zweyten Theils des Noth= und Hülf=Büchleins und eines damit verbundenen Volks=Lieder=Buches.. Mit einer kurzen Geschichte der Entstehung und dem eigentlichen Plane dieses Unternehmens, Gotha 1789, in: *Deutsche Zeitung 1789f.* (zitiert bei Hippel,O.v.: Die .... Aufklärung (Heft 31), Langensalza/ Berlin/Leipzig 1939) \*Über Volksaufklärung und Weckung der Selbsttätigkeit. Die "Selbstentwicklung, welche das Resultat der Organisation der bürgerlichen Gesellschaft sein sollte, wollte ich bey den niedern Ständen durch ein Buch befördern helfen." (S.8ff.)\*

**Eines Hochwürdigem Domkapituls Verordnung zur zweckmäßigen Einrichtung des Domkapiularischen Landeschullehrer-Seminariums zu Halberstadt, Halberstadt 1789**, in: *Gemeinnützige Blätter 1.Jg. 2.Bd. 49.Stück S.353ff.* (zitiert bei Herzberg,Fr. v.: Einige ....Seminarier, Berlin 1789 S.10)

**Frohe Aussichten für die Volkserziehung in Franken (Ist die Nachricht einer Verordnung des Fürstbischofs Franz Ludwig von Ethal vom 25.5.1789 über die Erziehung des Landvolks. Einrichtung von Industrie- und Abeitsschulen auf dem Lande)**, in: *Real=Zeitung auf das Jahr 1789 Nr.53 vom 10.Juli 1789, Erlangen 1789* (zitiert bei Beck,Chr. Zur .... Franken, Neustadt/Aisch 1932 S.7)

**Gebele, Joseph:** Die Ausbildung der Aufsicht über die Volksschule in Bayern im Übergange vom 18. zum 19.-Jahrhundert, in: *Texte und Forschungen zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts Heft 4 S.61ff.*, Berlin 1901 \*Volksschule seit 1789 Staatsanstalt (S.67)\*

**Hertzberg, Ewald Friedrich Graf v.:** Revolution in Preußen nicht nötig, da Preußen aufgeklärt. Vortrag vor der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1789

**Herzberg, David Gottlob Friedrich v.:** Einige Gedanken über die zweckmäßige Bildung der Landschullehrer in Seminarien, Berlin 1789 \*Einheit von Menschenbildung, beruflicher Ausbildung und gesellschaftlich Reife durch verbesserten schulischen Unterricht der Landbevölkerung: "... daß der Landmann ... überhaupt in allen seinen verschiedenen Lagen und Verhältnissen ein rechtschaffener Mensch, Staatsbürger und Christ seyn würde." (S.4ff.)\* (s.auch **dens.:** Warum .... werden?, Berlin 1790 S.12)

**Hof, August v.:** Ueber Gesinde, Gesindeordnungen und ihre Verbesserung, Berlin 1789 (zitiert bei Böckh,Chr. G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd.S.196)

**Huber, Ernst Rudolf:** Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789 1.Band: Reform und Restauration (1789-1830), Stuttgart 1957

**Loewe, J.C.C.:** Schreiben aus Oberschlesien über die katholischen Volksschulen. in: **dens./J.C.C./Peucker, J.G.** (Hg.): Oberschlesische Monatsschrift (2 Bde), Grottkau 1789f. 1.Heft S.81ff. \*Fordert staatliche Schulaufsicht (S.81f.)\*

**Schlosser, Johann Georg:** Briefe über die Gesetzgebung überhaupt, und den Entwurf des preussischen Gesetzbuchs insbesondere, Frankfurt/Main 1789

**Schwartz, Johann Wilhelm:** Taschenbuch für Aeltern, Erzieher und Jugendfreunde oder Beitrag zur Pädagogik, nebst einem Verzeichnis der nützlichen Erziehungsschriften mit Preisen, Dresden 1789 \*Erziehung als Staatsaufgabe und der politische Auftrag der Erziehung: "Aber noch wichtiger wird die Erziehung, wenn man sie nicht bloß als eine Privatsache, sondern als eine öffentliche Staatsangelegenheit betrachtet. Und das ist sie auch – denn die allgemeine Glückseligkeit der menschlichen Gesellschaft, ist von der Glückseligkeit ihrer einzelnen Glieder nicht unterschieden, ist jedes einzelne Glied vernünftig, arbeitssam, redlich und auf die Wohlfahrt der Uebrigen bedacht; so wird auch das Glück der ganzen Gesellschaft desto ausgebreiteter und dauerhafter seyn. Durch die Erziehung können besonders viele politische Tugenden, die auf die die Glückseligkeit des ganzen Staates den größten Einfluss haben, befördert und ausgebreitet werden" (S.4f.)\*

**Smith, Adam:** Untersuchung über die Natur und Ursachen des Nationalreichtums (3 Bde), Breslau 1790

**Sonntag, Karl Gottlob:** Zwey Schulreden, Riga 1789 \*Menschenbildung als Bildung des Verstandes und des Herzens zugleich auch politische und gesellschaftliche Bildung: "Wenn denn Menschenbildung ohne Mitwirkung des freyen Wesens, dem sie sich widmet unmöglich ist, so betrachtet also der Mann, der Jugenderzieher seyn soll, die Beförderung der Selbstbildung als eine der wichtigsten Pflichten, welche er dem Staate schuldig ist, der ihm seine Jugend anvertraute; als eines der ersten Erfordernisse, sich eines Standes würdig zu machen, der durch seine Bestimmung und die Verdienste seiner Mitglieder so gerechte Ansprüche auf Achtung hat, als den vorzüglichsten Beweis von der Liebe, mit der er für das Wohl seiner jungen Freunde eifrigst besorgt ist." (S.13f.)\*

**Steinbart, Gotthilf Samuel:** Vorschläge zu einer allgemeinen Schulverbesserung in so fern sie nicht Sache der Kirche sondern des Staats ist, Züllichau 1789 \*Staatliche Schulaufsicht anstelle der kirchlichen (S.18f.)\*

**Thieme, Carl Traugott:** Ueber den sittlichen Ton in öffentlichen Schulen, Leipzig 1789, in: *Magazin .... überhaupt (6 Bde)*, Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 6.Bd. S.173ff. \*Beispiel früher Demokratisierung der Schule: Jeder ist für alles verantwortlich; „Die Schule ist eine Gesellschaft, in welcher Menschen beisammen leben und miteinander umgehen“ (S.177); "Die Schule ist so zu sagen selbst ein Stat im Kleinen, unter dessen Regierung sich die jungen Menschen allmählig an die Leistung der gesellschaftlichen Verpflichtungen gewöhnen sollen." (S.203); Dies geschieht durch höfliches Betragen, Rücksicht, Dienstbereitschaft der Lehrer und Schüler u.s.w.\*

*Ueber Aufklärung und die Beförderungsmittel derselben von einer Gesellschaft ...*, Leipzig 1789 \*Politischer Auftrag der Aufklärung: "Denn wir betrachten die Aufklärung hier als einn Gemeingut der Menschheit. Wir dürfen also zu ihrem materiellen Objekt nichts weiter rechnen, als was allen wichtig, allen die Glückseligkeit unentbehrlich ist, und was folglich auch alle als untrüglich wahr zu erkennen im Stande sind" (S.47–50)\*

**Wangerow, W.:** Ueber die Erlernung der Landesgesetze in den Volksschulen, Leipzig 1789 \*Im Blick auf die Aufklärung wird ein Rechtskundeunterricht gefordert: "Je mehr in unserem Zeitalter die Volksschulen ihrer Bestimmung und Vervollkommnung sich nähern sollen, ein desto wichtigerer Beitrag dazu wird der Unterricht in den Landesgesetzen seyn. Der Verstand des heranwachsenden Geschlechts wird dadurch eben so viel, wie sein Herz gewinnen. Jener wird unvermerkt die Vorschriften fassen, welche in der Zukunft der Massstab des Betragens und die Richtschnur der Handlungen seyn sollen, und dieses wird sich nach und nach zur Ordnung und Sittlichkeit gewöhnen, und eben dadurch wird der Hauptzweck aller obrigkeitlichen Gesetze und Anordnungen erreicht werden (S.5f.)\*

#### 1790

**Brandes, Ernst:** Über den verminderten Sinn des Vergnügens, in: *Berlinische Monatsschrift 1790 Bd.15 S.421ff.* \*Notwendigkeit der Bildung des Individuums angesichts der sachlichen und geistigen Herausforderungen der bürgerlichen Gesellschaft: "Je mehr sich die Geschäfte und die Verflechtungen der bürgerlichen Gesellschaft vermehren, je zahlreicher diese werden, je mehr Bestimmungen über entstandene Verhältnisse werden von der gestz

gebenden Macht erfordert. Die Simplizität der patriarchischen Zeit muß aufhören" .... Es "ist nicht zu leugnen, daß je mehr sich mit den Fortschritten der Kultur in den Einrichtungen des Staates alles systematisch ordnet, der Spielraum für die eigene Thätigkeit des Menschen als Staatsbürger immer enger und enger werden muß und der Staat selbst dadurch und unabsichtlich immer mehr zu einer todten Maschine herabsinkt" (S.437ff.)\*

**Büsching, Anton Friedrich:** Zuverlässige Beyträge zu der Regierungs Geschichte Königs Friedrich II. von Preußen, vornehmlich in Ansehung der Völkermenge, des Handels, der Finanzen und des Kriegsheeres. Mit einem historischen Anhang, Hamburg 1790

**Ewald, Johann Ludwig:** Über Volksaufklärung – ihre Grenzen und Vorteile, Berlin 1790

**Fremmüthige Bemerkungen über Volkserziehung, Volkssittlichkeit und Volkswohlstand. Den edelsten Weisen des Vaterlandes gewidmet, Leipzig 1790** (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische .... Schulfreunde, Halle 1792 S.306)

**Klein, Ernst Ferdinand:** Freyheit und Eigenthum, abgehandelt in acht Gesprächen über die Beschlüsse der Französischen Nationalversammlung, Berlin/Stettin 1790 \*Über das Verhältnis des aufgeklärten Absolutismus zur bürgerlichen Freiheit und zum Eigentum: "Der Zweck der bürgerlichen Gesellschaft und der Umfang der davon abhängenden Rechte muß sich allerdings bestimmen lassen. Aber dieß kann nicht eher mit Zuverlässigkeit geschehen, bis man sich erst über die Rechte, welche jedem Menschen als Menschen eigen sind, vereinigt hat. Man geht sicherer und kommt weiter, wenn man vor allen Dingen einen Grund ausfindig macht, aus welchem sich herleiten läßt, wie weit ein Mensch sich zum Besten des Andern seiner Freiheit begeben könne und müsse." (77f.) ... Werde ich allein das Recht haben, frey zu seyn? Werde ich nicht als vernünftiger Mensch so handeln müssen, daß meine Freyheit, so viel als möglich ist, mit der Freyheit jedermann bestehen könne? Und wird also nicht der Schutz der allgemeinen Freyheit das höchste Ziel seyn, wornach ich streben muß?" (S.91f.) ... "Aber eben daraus ergiebt sich die Pflicht der Regierung, ihre Unterthanen aufzuklären, und sie nach und nach an den Genuß der Menschenrechte zu gewöhnen. Thut sie dieß nicht, so handelt sie wie ein ungewissenhafter Vormund, der seinen Mündel in der Dummheit erhält." (S.128) ... "Die Pflicht des Staats, das Eigenthum der Bürger zu schützen, ist eine Regel, von welcher alsdann eine Ausnahme Statt findet, wenn sonst die persönliche Freyheit der Bürger nicht erhalten werden könnte. Schutz der Freyheit ist die höhere Pflicht, um derentwillen das Recht des Eigenthums verletzt werden muß." (S.139f.)\*

**Lachmann, Carl Ludolf Friedrich:** Allgemeine Ideen über die, einer jeden besonderen Menschenklasse Deutschlands zu wünschende Ausbildung und Aufklärung – Als Vorarbeit zu einem allgemeinen Schulverbesserungsplane, Leipzig 1790 \*Hinweise zum Verhältnis Bildung, Ausbildung, gesellschaftliche und individuelle Bildung\*

**Mücke, Samuel Traugott:** De causis, cur multorum consilia de emendandis scholis publicis non satis apta reperiantur, Sorau 1790 \*Über die Gründe, warum die Vorschläge zur Schulverbesserung sich als ungenügend erweisen (u.a. mangelnde Unterstützung durch die Obrigkeit)\*

**Müller, Johannes:** Kantisches Staatsdenken und der preußische Staat (1790), Kitzingen/Main 1954

**Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher. Oder Sammlung auserlesener Abhandlungen über Erziehung und Unterricht ganz und in Auszug. Mit Anmerkungen und Zusätzen einiger Erzieher und Schulmänner, Halle 1790** \*"Der Endzweck der Erziehung ist, jeden Menschen, nach seiner eigenthümlichen Beschaffenheit, und nach seinem Standpunkt in der Gesellschaft für sich selbst so vollkommen und glücklich, und für andere so nützlich als möglich zu machen." Wird dann in 4 Punkten dargelegt\*

**Reche, Johann Michael:** Pädagogische Briefe an einzelne Lehrer, Erzieher und Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 \*Differenzierung des Unterrichts: "Die verschiedenen Klassen in jeder Schule müssen sowohl nach der Verschiedenheit der Fähigkeiten, als nach der Verschiedenheit der Künste und Wissenschaften, welche zu behandeln sind, angeordnet werden." (1.Teil S.197f.)\*

**Reichsstift=Neresheimische Schulordnung vom Jahre 1790 mit Beysätzen und Anmerkungen, nebst der Privat=Instruction für die Schulmeister des hiesigen Gebietes. Zur Verbesserung des eingeführten Normalunterrichts, Ulm 1790, in: Moser, Chr.Fr.: Taschenbuch .... (1786–1797) (12 Jge.), Ulm 1786ff. 6.Jg. S.901ff. \*Aufgabe der Schule, daß sie u.a. "Rechtschaffene Bürger, und wahrhaft nützliche Glieder der menschlichen Gesellschaft erziehen soll." (S.902)\***

**Revision der Landschulen auf den königl. Amtsdörfern in Schlesien, o.O.1790, in: Schlesische Provinzialblätter 11.Bd. 2.Stück S.154ff.**

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Sebastian Kluge, ein Volksbuch, Leipzig 1790 \*Beispiel der Volksaufklärung auf dem Lande, wo durch Redlichkeit, Arbeitseifer, Bescheidenheit, Freundschaft materiellen Sorgen behoben werden\*

**Snell, Christian Wilhelm:** Die Sittlichkeit in Verbindung mit der Glückseligkeit einzelner Menschen und ganzer Staaten, Frankfurt/M. 1790

**Zimmermann, Johann Georg v.:** Fragmente über Friedrich den Großen zur Geschichte seines Lebens, seiner Regierung und seines Charakters (3 Bde), Leipzig 1790

## 1791–1800

1791

**Eisenhart, Ernst Ludwig August:** Versuch einer Anleitung zum Teutschen Stadt- und Bürgerrechte, Braunschweig 1791

**Handbuch für den Staatsmann, Zürich 1791**

**Horix, Johannes Frh.v.:** Die Ehre des Bürgerstandes nach den Reichsrechten, Wien 1791

**Ihn, J.C.:** Patriotischer Versuch über die Bildung eines würdigen Offiziers, Leipzig 1791

**Kleinheyer, Gerd:** Staat und Bürger im Recht. Die Vorträge des Carl Gottlieb Svares vor dem preußischen Kronprinzen (1791–1792), in: *Bonner Rechtswissenschaftliche Abhandlungen hg.v.d. Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät Bd.47 Bonn 1959*

**Schmid, Simon:** Rede über den Gegenstand: einem Staat ist überhaupt mehr an rechtschaffenen und tugendhaften als an gelehrten Unterthanen gelegen, München 1791

**Schulordnung für die Schule des Städtchens Bergedorf, Lübeck 1791**  
1792

**Arndt, Ferdinand:** Über Nothwendigkeit der bürgerlichen Gesellschaft, Lemgo 1792

**Burkardt, J.R.:** Über die Nothwendigkeit einer allgemeinen Staatssorge für die Erziehung der Jugend, Würzburg 1792

**Mirabeau, Honoré Gabriel de Riqueti, Graf v.:** Herrn Mirabeaus d.Ä. Discours über die Nationalerziehung von 1791 übers.v. Friedrich v.Rochow, Berlin 1792

**Schlettwein, Johann August:** Die wichtigste Angelegenheit für das ganze Publikum oder die natürliche Ordnung in der Politik, Karlsruhe 1792 (zitiert bei Eichler, A.: Die .... Pädagogik, Lamgensalza/Berlin/Leipzig 1933)

**Seuffert, Johann Michael:** Von dem Verhältnis des Staates und der Diener des Staates gegeneinander, Würzburg 1792

**Trapp, Ernst Christian:** Über das Schulwesen, Wien/Braunschweig 1792, in: Campe, J.H.: Allgemeine .... Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a.1785–1792 16.Theil 1.Stück S.1ff. \*Verhältnis der Schule als einer eigenen Institution zu Staat und Kirche, die jedem Glied der Gesellschaft offenstehen muß und erläutert dies in 5 Punkten (S.25f.)\*

1793

**Herzberg, David Gottlob Friedrich v.:** Ideen, Wünsche und Vorschläge, die Verbesserung der Landschulen und Landküster=Seminarier betreffend, Berlin 1793; \*Angesichts der Millionen, die für die Verbesserung der Infrastrukturen und den verschiedenen Wirtschaftsbereichen ausgegeben werden, sollten auch "Hunderttausende" für die Verbesserung des Schulwesens möglich sein (S.22)\*

**Lang, Friedrich Karl:** Taschenbuch zur nützlichen Unterhaltung und zum Vergnügen für junge Deutsche vom Adel und gebildeten Bürgerstande usw. [W.H. auch unter dem Titel: Kleine Bibliothek für junge Leute, eine Quartalschrift zur Unterhaltung und Belehrung für gutgeartete Söhne und Töchter (1793–1797)], Heilbronn 1793

**Mouvillon, Jakob v.:** Schilderung des preußischen Staates unter Friedrich II. (4 Bde), Leipzig 1793–1795

**Sommerfels, Joseph Fhr.v.:** Betrachtungen eines österreichischen Staatsbürgers, Wien 1793

**Svarez, Carl Gottlieb:** Unterricht über die Gesetze für die Einwohner der preußischen Staaten von zwei preußischen Rechtsgelehrten, Berlin/Stettin 1793

**Szuhanyi, Franciscus Xaver:** Considerationes prob. ac sinceri patriae civis de causis, quae iuvenum mores corrumpunt eosque communi societati noxios reddunt, Cassoviae 1793 \*Rede über die Gründe der Sittenverderbnis bei jungen Menschen und der Schaden für die Gemeinschaft\*

**Wirz, Johann Jacob:** Historische Darstellung der urkundlichen Verordnungen, welche die Geschichte des Kirchen= und Schulwesens in Zürich betreffen (2 Bde), Zürich 1793

1794

**Braubach, Max:** Die Lebenschronik des Freiherrn Franz Wilhelm von Spiegel zum Diesenberg. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Aufklärung in Rheinland-Westfalen, in: *Westfälische Briefwechsel und Denkwürdigkeiten Bd. IV, Münster/Westf. 1952* \*Gegensatz Reformation – Revolution (in einem Brief von Spiegel zum Diesenberg an seinen Freund Franz Kiffe (einem Anhänger der französischen Revolution) vom 18.8.1794: "Daß jeder denkende Kopf jene Mißbräuche aufgehoben zu sehen wünscht, die dem Zweck des Menschen gerade zu entgegengestellt zu sein scheinen, ist sehr natürlich; allein dieser Wunsch muß nur keine Revolutionssucht in ihm, sondern das Verlangen, nach Kräften durch Verbesserung der Einsichten seiner Mitmenschen jene Mißstände zu heben, hervorbringen und stärken. Wozu würde es dienen, die Menschen von gewissen Vernunftwahrheiten überzeugen zu wollen, wenn man nicht sie selbst zu einer Reformation vorbereiten wollte. Fängt man mit Revolutionsmeinungen an, so macht man in ihnen das Begehungsvermögen rege, bevor das Erkenntnisvermögen berichtigt ist, man setzt die Leidenschaften in Bewegung, bevor die Vernunft ihnen Überzeugungen gegeben hat. Gewiß wirft man um, aber zum Aufbau bleibt keine Zeit mehr übrig. .... Die Annalen der Welt, die Geschichte der Menschheit und das gegenwärtige Unwesen der Franzosen beweisen diese Wahrheit." (S.141); Spiegel war 1779 Landdrost im Herzogtum Westfalen. Seine Reformbestrebungen konnten nicht "ausgeführt", werden, wie er selbst mitteilt, "weil Adel, Bürgerstand und Geistlichkeit opponierten". (S.193f.)\* [W.H. Landdrost/Landrat/Regierungspräsident]

**Gedike, Ludwig Friedrich Gottlieb Ernst:** Erinnerung an einige, in unserm Jahrzehnd leicht zu verkennende und zu vergessende Wahrheiten, mit Rücksicht auf die Oberlausitz, Budissin 1794 \*Definition der Aufklärung: "Vielleicht dürfte die Definition 'aufklären' heißen: den Menschen über seine eigene Natur und Bestimmung, sein Verhältniß gegen die Gottheit, seine Nebenmenschen, die bürgerliche und häußliche Gesellschaft, in welcher er lebt, über die Geschäfte und den Werth seines Berufs und die beste Art, ihn zu erfüllen, richtige und deutliche Begriffe beybringen und ihn geneigt machen, von der Erkenntniß im praktischen Leben Gebrauch zu machen." (S.10f.)\*

**Koch, Friedrich:** Einige Gedanken über pädagogische Gesetzgebung, Stettin 1794 \*Zusammenhang von Schule–Gesetz–Recht: "Es hat bereits die pädagogische wie die bürgerliche Gesetzgebung eine sehr wohlthätige Reform erlitten. ... Von der kleinsten Familiengesellschaft, bis zu dem größten so zusammengesetzten Staate ist gesetzliche Ordnung nothwendig. Da nun Schulanstalten gerade diejenigen Institute sind, welche dem Jüngling Vorbereitung zum künftigen geschäftigen Leben gewähren und den jugendlichen Geist zu jenen Verhältnissen geschickt machen sollen: so ist wol nichts mehr zu wünschen, als daß sich der künftige Staatsbürger schon in seinen frühen Schuljahren zu einer gewissen feststehenden Norm seines Handelns gewöhne. – Regierung und Gesetze sind so zu sagen der Vereinigungspunkt des gemeinschaftlichen Willens, durch ihre majestätische Kraft wird Ordnung und Regelmäßigkeit aufrecht erhalten und der Zweck des gesellschaftlichen Bandes erreicht." (S.2f.)\*

**Rost, Friedrich Wilhelm Ehrenfried:** De causis corruptae rei scholasticae, Lipsiae 1794 \*Gründe für die verschlechterte Situation der Schule: Schule, Eltern, Staat müssen zusammenarbeiten (34ff.)\*

**Schmutt, Johann:** Erstes Eingreifen des Staates zur Behebung des niederen Schulwesens in Steiermark unter Maria Theresia, Graz (1794)

**Stein, Robert:** Die Schule als Staatsanstalt in Schulgeschichte und Staatslehre bis 1794, Weida/ Thüringen 1906 (Phil.Diss.Leipzig) (bei Hindringer,R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt)

**Völlinger, J.A.:** Über die Stammgesetze und Selbstgüter des menschlichen Geistes zur Grundlegung einer Bildungspolitik, Mannheim 1794

**Wehnert, Johann Christian Martin:** Wer soll studieren?, Neubrandenburg 1794 \*Bildung kein Standesprivileg: "Schulen und Academien müssen daher allen Bürgern des Staates ohne Ausnahme offen stehen; wer Durst nach höheren Kenntnissen bei sich fühlt, muß sich auch der Quellen dazu bedienen können, die im Staat dazu öffentlich angelegt und angewiesen sind; er mag nun in der Hütte oder im Pallast geboren sein" (S.41ff.)\*

1795

**Altorfer, Johann Jakob:** Rede über die Wichtigkeit öffentlicher Schulanstalten in einem Republikanischen Staate, o.O. 1795 \*Über Schulgesetze)\*

**Greiling, Johann Christoph:** Ideen zu einer künftigen Theorie der allgemeinen praktischen Aufklärung, Leipzig 1795

**Heinzmann, Johann Georg:** Appell an meine Nation über Aufklärung, über Gelehrsamkeit und Schriftsteller, Bern 1795

**Lachmann, Carl Ludolf Friedrich:** Von den allgemeinen und glücklich regen Wünschen und Bemühungen unserer öffentlichen Schulverbesserungen, Lüneburg o.J. (um 1795)

**Neumann, Joh. Samuel Benjamin:** Über die bürgerlichen Verhältnisse und Stände, Stendal 1795

**Schwartz, Paul:** Die preußische Schulpolitik in den Provinzen Südpreußen und Neostpreußen (1795–1806), in: *Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts 1.Jg. S.133ff., Berlin 1911*

**Tschirch, Otto:** Geschichte der öffentlichen Meinung in Preußen vom Basler Frieden bis zum Zusammenbruch des Staates (1795–1806). Weimar 1933

1796

**Baumann, L.A.:** Über die Mängel in der Verfassung des platten Landes der Kurmark Brandenburg. Sr. Majestät dem König und dessen Staats=Ministerio in tiefster Ehrfurcht gewidmet, Potsdam 1796 (zitiert bei Clausnitzer,E.: Zur .... Studie, in: *Die Deutsche Schule 5.Bd S.358*) \*Preußen als Beispiel des aufgeklärten Rechtsstaates\*

**Gaheis, Franz de Paulo Anton:** Bild eines guten Staatsbürgers den edlen Bürgern Wiens gewidmet, Wien/Korneuburg 1796<sup>2</sup>

**Grashoff, Friedrich Carl August:** Einige Ideen zur Beantwortung der Frage: Wie läßt sich die Bildung einer Nation am leichtesten und sichersten auf eine andere übertragen?, Berlin 1796

**Heinzmann, Johann Georg:** Über den Geist der Aufklärung der Deutschen zum Ende des 18. Jahrhunderts. Gesammelte Fragmente, Wien 1796

**Hermann, Johann Wilhelm:** Über Menschen=, Bürger= und Regenten=Rechte, Münster/W.1796

**Heynatz, Johann Friedrich:** Etwas über Aufklärung, insbesondere inwiefern öffentliche Schulen dazu beitragen können, Frankfurt/ Main 1796

**Moser, Friedrich Carl v.:** Politische Wahrheiten, Zürich 1796

**Schulz, Christian:** Gehört die vernünftige Erziehung unter die sichersten und wirksamsten Mittel, das Wohl des Staates zu begründen?, Leipzig 1796

1797

*Betrachtung über öffentliche und Privat=Erziehung, Wien 1797*

**Grossinger, Joseph:** Wie soll in einer Monarchie der Adelige und der Bürger und der Bauer zum Vorteile des Staates seine zweite Erziehung bekommen? Versuch einer zureichenden Antwort, Frankfurt/M./Leipzig 1797

**Seidenstücker, Johann Heinrich Philipp:** Über Schulinspection, Helmstedt 1797

**Stephani, Heinrich:** Grundriß der Staatserziehungswissenschaft, Leipzig 1797

**Zachariä, Karl Salomon:** Die Einheit des Staates und der Kirche. Mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung von 1797, o.O 1798

1798

**Hennig:** Über die Verdienste Friedrich Wilhelms I. in Kirchen= und Schul=Anstalten, in: *Preußisches Archiv, Königsberg*, in: *Preußisches Archiv, Königsberg 1798* (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich .... Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.)

**Heubaum, Alfred:** Die Geschichte des ersten preußischen Schulgesetzentwurfs (1798–1807), in: *Monatsschrift für höhere Schulen 1.Bd., o.O.1902*

**Kirchner, Philipp Daniel:** Rede über National=Erziehung, Frankenthal 1798

**Schmalz, Theodor Anton Heinrich:** Erklärung der Rechte der Menschen und der Bürger, Königsberg 1798

**Schulthess, Johann Georg:** Von dem Einflusse der Staatsrevolution auf deutschen Lehrerberuf und Lehrerstand, Zürich 1798

**Schulthess, Johann Georg:** Von der dringenden Notwendigkeit sich der helvetischen Schulen von Staats wegen anzunehmen, Zürich 1798

**Thieme, Carl Traugott:** Ueber die Glückseligkeit der Stadt und Gemeine, die sich einer guten Schule freut, Löbau 1798

#### 1799

**Niemann, G.:** Über den Nachteil des gewöhnlichen Schulschilling, Hamburg 1799

**Reitemeier, Johann Friedrich:** Über die höhere Kultur, deren Erhaltung, Vervollkommnung und Verbreitung im Staat; oder Grundsätze von der zweckmäßigen Einrichtung der Volksschulen, Gymnasien, Universitäten, Frankfurt/Oder 1799

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Litterarische Correspondenz mit verstorbenen Gelehrten, Berlin 1799 (zitiert bei Fischer,P.D.: Friedrich .... Volkserziehung, Berlin 1877 S.28 \*Verbesserung der Landschulen als Staatsangelegenheit in einem Brief an Zedlitz v.24.1.1775 (1.Bd.S.115ff./154f.); Geistliche Schulaufsicht ist in der Sache unzureichend, Forderung eines staatlichen Schulkollegiums (Brief von Rochow an Zedlitz v.29.10.1775) (1.Bd.S.115ff./143)\*

**Voß, Christian Daniel:** Versuch über die Erziehung für den Staat, als Bedürfnis unserer Zeit, zur Beförderung des Bürgerwohls und der Regenten Sicherheit (2 Teile), Halle 1799–1800

#### 1800

*Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Landschulwesen, Königsberg 1800*

**Cölln, Ludwig Friedrich August v.:** Beiträge zur Beförderung der Volksbildung, Lemgo 1800

**Ewald, Johann Ludwig:** Ist es ratsam, die niederen Volksklassen aufzuklären?, Leipzig 1800

**Fikenscher, G. Wolfgang August:** Freimütige Gedanken und Vorschläge, eine der wichtigsten Angelegenheiten des Staates, das Schulwesen betreffend, Weißenfels/Leipzig 1800

**Gedike, Friedrich (Hg.):** Annalen des Preußischen Schul- und Kirchenwesens (2 Bde), Berlin 1800–1801

**Kölln, Ludwig Friedrich August:** Beiträge zur Beförderung der Volksbildung, Lemgo 1800

**Lutz, Johann Thomas Theodor:** Systematischer Plan einer allgemeinen Erziehungskunst für alle Stände, Winterthur 1800

**Salfeld, J.C./Trefurt (Hg.):** Beiträge zur Kenntnis und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den Königl. Braunschweig-Lüne-burgischen Ländern (7 Bde), Hannover 1800–1807

*Sammlung der das deutsche Schulwesen betreffenden Gesetze auf den Zeitraum von 1800–1839 zum dienstlichen Gebrauche im Regierungsbezirk Oberfranken, Bayreuth 1840*

**Schrader, Gottfried Leopold:** Vaterlands-Katechismus für die Jugend in den preußischen Staaten, Berlin 1800

**Stech, E.:** Das Braunschweigische Schuldirektorium. Ein Beitrag zur Geschichte der Schulaufsicht (um 1800), o.O.1909

**Vischer, Eduard:** Die Wandlung des Verhältnisses der Schule zu Kirche und Staat in Basel vom 18. bis 19.Jahrhundert (um 1800), in: *Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft Bd.15/3, Zürich 1930*

#### 1801–1810

##### 1801

**Salat, Jakob v.:** Auch die Aufklärung hat ihre Gefahren, München 1801

**Stephani, Heinrich:** Zur Schulpolitik und Pädagogik, Berlin 1801

##### 1802

**Frauenwert, Friedrich:** Einige Grundlinien über Volksbildung, Straubing 1802

**Stephani, Heinrich:** Erziehung und Regierung in ihrer Verbindung, Passau 1802

**Greiling, Johann Christoph:** Hieropolis. Ein Versuch über das wechselseitige Verhältnis des Staates und der Kirche; nebst einigen Winken, der Kirche durch eine höhere Bildung ihrer Lehrer abzuhelpen, Magdeburg 1802

**Rudolph, August Friedrich Wilhelm:** Soll der Staat die Vorbereitungsanstalten künftiger Staatsdiener von denen künftiger Gelehrter trennen?, Zittau 1802

**Wachler, Ludwig:** Aphorismen über die Universitäten und über ihr Verhältnis zum Staate. Nebst einem Anhang, Marburg/L.1802

**Zachariä, Karl Salomon:** Über die Erziehung des Menschengeschlechts durch den Staat, Leipzig 1802

##### 1803

*Allgemeine Grundsätze für die öffentlichen Erziehungs- und Lehranstalten, München 1803*

**Brandenburg, Xaver Dominicus:** In welchem Verhältnis stehen Staat und Schule gegeneinander, Zug 1803

**Broeden, August Xaver Dominicus:** In welchem Verhältnis stehen Staat und Schule gegeneinander?, Zug 1803

*Gesetze und Ordnungen des gesamten Schulwesens des Kantons Zürich, Zürich 1803*

**Graser, Johann Baptist (Hg.):** Archiv für die Volkserziehung durch Kirche und Staat. Eine moralisch-politische Zeitschrift Bd.I,1–3 u.Bd.II,1, Salzburg 1803

**Hoogen, P. Jakob H.:** Wie kommen wir weiter? Oder über die einzigen Mittel, die Quellen der Armut zu verstopfen, die Völker zu veredeln und zu beglücken?, Dortmund 1803

**Rade, K.A.v.:** Die Erziehung der Menschen zum Staatsbürger, Hof 1803

**Schmidt, Johannes:** \*"Kanzlei" Acta des Schulwesens und dessen Verbesserung betreffend, in: Ältere und neuere Gesetze, Ordnungen und Circular=Befehle für das Fürstenthum Weimar, Jena 1803 (6.Bd.S.422ff.) \*Im Fürstenthum Weimar sind halbjährliche Visitationen vorgeschrieben (S.428)\*

**Stolze, Alfred:** Die deutschen Schulen und die Realschulen der süddeutschen Reichsstädte bis zur Mediatisierung (vor 1803/1806), Weimar 1916

**Thanner, Ignaz:** Über Schulinspektionen auf dem Lande, München 1803

1804

*Eine gute Erziehung befördert das Wohl des gemeinen Bürger- und Soldatenstandes, Berlin 1804; auch unter dem Titel: Vorschläge zur Beförderung des bürgerlichen Wohlstandes. . Eine gute Erziehung befördert das Wohl des gemeinen Bürger- und Soldatenstandes, Berlin 1804*

**Lange, Joh.Fr.:** Bemerkungen über den Verfall und die Verbesserung der Sittlichkeit unter den niederen Volksklassen Schlesiens, Breslau 1804

**Zöllner, Johann Friedrich:** Ideen über Nationalerziehung besonders mit Rücksicht auf den preußischen Staat, Berlin 1804

1805

**Hecker, August F.:** Die Kunst unsere Kinder zu gesunden Staatsbürgern zu erziehen und ihre gewöhnlichen Krankheiten zu heilen, Erfurt 1805

**Hoogen, P. Jakob H.:** Beiträge zur Beförderung der Humanität und Volksbildung, Duisburg/Essen 1805

**Hoogen, P. Jakob H.:** Die Volksschule, keine kirchliche, sondern allgemeine Staatsinstitution, Duisburg/Essen 1805

**Kramer, J.J.:** Über Volksbildung, Winterthur 1805

**Krug, Leopold:** Betrachtungen über den Nationalreichtum des preußischen Staates und über den Wohlstand seiner Bewohner (2 Bde.), Berlin 1805

**Salat, Jakob v.:** Die Fortschritte des Lichts in Baiern. Deutschland 1805, Ulm 1805 \*Über die Wirkung der Aufklärung im Volk\*

**Schmid, Leberecht Christian Gottlob:** Die preiswürdige Sorgfalt unserer christlichen Landesobrigkeit für die Erziehung und Unterweisung der Jugend, Chemnitz 1805

**Snethlage, Bernhard Moritz:** Über einige Hindernisse, welche den Erfolg der Erziehung und die vornehmste Wohlfahrt in dem Staate aufhalten, Berlin 1805

**Stephani, Heinrich:** System der öffentlichen Erziehung, Berlin 1805/Erlangen 1813<sup>2</sup>

1806

**Holzwarth, Ildefonz Andreas:** Erziehung und Aufklärung der Nation durch den Staat, München 1806

*Landesherrliche Erläuterung des neuen Generalis, die Verbesserung der Schulen in den Chursächsischen Landen betreffend, in: Freibergische gemeinnützige Nachrichten 7.Bd S.283ff., Freiberg 1806*

**Molitor, Franz Josef:** Über die Philosophie der modernen Welt, Heidelberg 1806

**Poelitz, Karl Heinrich Ludwig:** Die Erziehungswissenschaft aus dem Zwecke der Menschheit und des Staates praktisch dargestellt (2 Teile), Leipzig 1806

1807

*Ankündigung eines politischen Lehr=Institut für die Jugend des Kantons Zürich, Zürich 1807*

**Birmeyer, Herbert:** Die Konkordats- und Schulpolitik Bayerns in den letzten 120 Jahren (1807), Durlach 1927

*Instructionen für das gesamte Schul=Aufsichts- und Lehrpersonal in den k.k.Teutschen Erbstaaten, Prag 1807*

1808

**Kade, Franz:** Schleiermachers Anteil an der Reform des preußischen Bildungswesens von 1808–1818, Leipzig 1925

1809

*Handbuch der Staats-Verfassung und Staats-Verwaltung des Kgr.Bayern, (4 Bde), München 1809–1810*

**Müller, Adam Heinrich Ritter v.:** Die Elemente der Staatskunst, Wien 1809

**Teges, Johannes v.:** Über die Befugnis des Staates, die Religionslehrer für die Moralität des Volkes verantwortlich zu machen, Pest 1809

1810

*Die letzten Hoffnungen des Zeitalters in Ansehung der National-Erziehung und des öffentlichen Unterrichtes. Ein Nachtrag zu Fichtes „Reden an die deutsche Nation“, Berlin 1810*

**Jahn, Friedrich Ludwig:** Deutsches Volkstum, Lübeck 1810 \*, „Was der Mensch als Mensch und Staatsbürger wissen muß – lernen alle Schüler gemeinsam. Die besonderen Vor- und Hilfskenntnisse des Berufs und Erwerbs – lernt jede Schülerart besonders.“ (S.73)\*

**Krug, Wilhelm Traugott:** Der Staat und die Schule, Leipzig 1810

**Lehmann, J.F.:** Rede über die Bildung der Jünglinge zum Staatsbürger, Königsberg 1810

**Müsebeck, Ernst:** Schleiermacher und die Geschichte der Staatsidee und des Nationalbewusstseins (1810), Berlin 1927

**Spiller, Christian Heinrich Ludwig Wilhelm von Wittenberg:** Nachricht von wohltätigen Stiftungen und gemeinnützigen Instituten in der Residenzstadt Coburg und auf dem Lande nebst Notizen von wohltätigen Anstalten in den Sächsisch-Gothaischen Landen und der Industrie- und Lehrschule zu Wetzlar, Coburg 1810

**Was kann der Landpfarrer dem Staat und der Religion in Hinsicht auf bürgerlichen, sittlichen und religiösen Unterricht der Jugend leisten?**, Sulzbach 1810

#### 1811–1820

1812

*Archiv deutscher Nationalbildung*, Berlin 1812

*Pestalozzis Erziehungsunternehmung im Verhältnis zur Zeitkultur (2 Hefte)*, Iferten 1812

1813

**Barrow, Wilhelm:** Versuch über die Erziehung; mit einer Vorrede nebst einem Nachtrag zu dem Abschnitte von dem Verhältnisse der öffentlichen zu der häuslichen Erziehung, übers.v.Niemeyer, Leipzig 1813

**Bredow, Gabriel Gottfried:** Ist Dienstbarkeit der Wissenschaft zur Erreichung des allgemeinen Staatszweckes notwendig?, Breslau 1813

**Fels, Johann Michael:** Die Wichtigkeit des Lehrerstandes für das Wohl des Staates, St.Gallen 1813

**Studer, J.F.:** Gedanken über die Erziehung des Volkes für den Staat, St.Gallen 1813

1814

**Natorp, Paul:** Schleiermacher und die Volkserziehung (1814), Berlin 1910

**Wotke, Karl:** Die Jahreshauptberichte Langs und Rutenstocks über den Zustand der österreichischen Gymnasien in den Jahren 1814–1834, in: *Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte Bd.XVI*, Wien/Leipzig 1914

1815

**Nüscheler, Johann Konrad:** Etwas über die Erziehung und Bildung des Volkes, Zürich 1815

**Quittschau, Ewald:** Das religiöse Bildungsideal im Vormärz (1815). Ein Beitrag zur Geschichte des Seminarunterrichts in Preußen, Gotha 1931 \*Bildung ein Grundrecht des Menschen, dann erst Differenzierung nach den Ständen: "In einem jeden Staate giebt es Menschen, die in verschiedene Geschlechter und Stände, in Männer und Weiber, in Bauern, Bürger, und Edle, in Geistliche, Krieger, Richter, Staatsbeamte, Handlungsleute, und so ferner abgetheilet werden. Alle diese besondere Glieder des Staates sind aber, wie gesagt Menschen, haben alle die Fähigkeit einen vernünftigen Unterricht anzunehmen, und dadurch gebildet, auch die Aussicht auf Glückseligkeit, auf die sie alle nach dem einem jeden von dem höchsten Geber alles zu Guten zugetheilten grösseren oder kleineren Maasse der Fähigkeit, auch das unbezweifelte Recht haben, Anspruch zu machen. Dieser Menschen Seelen also sollen durch die Anstalten der öffentlichen Erziehung gebildet werden." (S.10)\*

1816

**Brackebusch, Ludwig:** Die Landschule aus dem Gesichtspunkt der Kirche und der bürgerlichen Gesellschaft mit Beziehung auf die Morgenröthe von Heinrich Hauer, Hildesheim 1816

*Der Schulfreund Böhmens. Eine Quartalsschrift für den gesamten Volksschulstand in Böhmen (5 Bde) hg. v.d. K.K.Schulenaufsicht der Prager Erzdiözese*, Prag 1816–1821

**Grob, Georg:** Rede, gehalten bei der letzten Versammlung der vereinigten Erziehungsräte von St.Gallen, nebst einer Übersicht der Schulzustände in St.Gallen, St.Gallen 1816

**Mehring, Daniel Gottlieb Gebhard:** Der Geist der Schule, oder wie wird einzig und kräftig Volk gebildet, Berlin/Leipzig 1816

1817

*Die Gesetzgebung auf dem Gebiete des Unterrichtswesens in Preußen 1817–1868. Aktenstücke mit Erläuterungen*, Berlin 1869

**Kaulfuß, Johann Samuel:** Die Erziehung für den Staat, Versuch eines Planes zur Einrichtung des Erziehungswesens im preußischen Staat, Posen 1817

**Lüdicke, Reinhard:** Die preußischen Kultusminister und ihre Beamten im ersten Jahrhundert des Ministeriums 1817–1917, Stuttgart/Berlin 1918

**Meger, Wilhelm:** Aphorismen über Religion, Kirche und Staat, Göttingen 1817

**Müller, Johann Anton:** Volkserziehung, eines Staates erstes Bedürfnis. Versuch über den Nutzen und die Notwendigkeit der Volkserziehung, Landshut 1817

**Rump, Heinrich:** Einige Gedanken über eine auf Nationalbildung berechnete Büchersammlung (3 Vorlesungen), Bremen 1817

1818

*Brevis systematis ref. Spatakiensium novissimi conspectus. Ab inspectore scholarum concinnatus*, Sarospatak 1818 \*Überblick über die Umgestaltung der Schulen von der Schulaufsicht dargestellt\*

**Golowkin, F.Comte:** De l'éducation dans des rapports avec le gouvernement, Genève/Paris 1818

**Hanhart, Johannes:** Was sollen unsere Schulen sein?, Winterthur 1818

**Hillebrand, Joseph:** Über Deutschlands Nationalbildung, Frankfurt/Main 1818

**Müsebeck, Ernst:** Das preußische Kultusministerium vor hundert Jahren (1818), Stuttgart/Berlin 1918

**Ortloff, Friedrich:** Über die Erziehung zum Bürger, Coburg 1818

*Pflichten der Unterthanen gegen ihren Monarchen zum Gebrauch der Nationalschulen im Königreich Ungarn und dessen Kronländern auf dem Lande, Ofen 1818*

**Varrentrapp, Conrad:** Johannes Schulze und das preußische Unterrichtswesen in seiner Zeit (1818), Leipzig 1889

1819

**Endrödy, Johannes Nepomuk:** Oratio de publicae institutiones, et liberalium disciplinarum, cum morum probitate conjunctarum, ad rei publicae ejusdem argumenti, Szeged 1819 \*Die Unterrichtsfächer der öffentlichen Schulen u.a. mit ihrem Bezug zu Sitte und Moral sind zugleich für den Staat wichtig\*

1820

*Generalbericht des Oberschulcollegiums über das Laibach'sche Unterrichtswesen, s.l.s.a. (um 1820)*

**Gernhard, A.Gotthilf:** Monita de scribendis legebus scholasticis, Wimariae 1820 \*Ermahnung zur Beachtung der Schulgesetze\*

**Haenle, Chr. Heinrich:** Schulschriften (2 Bde.), Hadamar 1820–1821

**Mende, Ludwig Julius Caspar:** Die Medizin in ihrem Verhältnis zur Schule, zu den Krankheiten und zum Staat, Greifswald 1820

**Séret Desforges, F.A.V.:** De l'influence de l'instruction élémentaire du peuple sur la manière d'être et sur les institutions politiques, Paris 1820 \*Über den Einfluß der Elementarerziehung des Volkes auf die Lebensweise und die politischen Institutionen\*

*Über eine für das Kirchen- und Schulwesen im preußischen Staat seit 1820 getroffene höchst folgenreiche Einrichtung, nebst Wünschen, daß diese Einrichtung noch weiter gestaltet werden möge, Zerbst 1827*

1821–1830

1821

**Fröbel, Friedrich Wilhelm August:** Durchgreifende dem deutschen Charakter erschöpfend genügende Erziehung ist das Grund- und Quell-Bedürfnis der deutschen Volkes, Erfurt 1821

**Koch, Friedrich:** Der Fürst und die Schule; oder über die Verdienste pommerischer Fürsten um die Schulen ihres Landes, Stettin 1821

**Schneidler, G.L.:** Volksbildung im Geiste und nach den Bedürfnissen unserer Zeit, Mainz 1821

**Soden, Julius v.:** Die Staats-National-Bildung. Versuch über die Gesetze zur sittlichen und geistigen Vervollkommnung des Volkes, nach Grundsätzen der National-Oekonomie, Aarau 1821

**Wachter, Ferdinand:** Otfried und Reggau: ein scherzhaft-ernstes Gemälde, wissenschaftlicher Zweck, Belehrung über das Wesen, die Hilfsmittel und die Notwendigkeit volksmäßiger Bildung, Neustadt a.d.O. 1821

1822

*Instruction für Oberaufseher, Wien 1822/1745*

*Instruction für Schul- und Districtaufseher, Wien 1822/1830*

**Müglich:** Eines tut jetzt not, noch bessere Volksbildung in Deutschland, Erlangen 1822

1823

**Hüffel, Ludwig:** Der Staat, die Kirche und die Volksschule in ihrer inneren und äußeren Einheit, Darmstadt 1823

1824

*Gedanken über die wichtigen Angelegenheiten des Menschen und des Bürgers, Frankfurt 1824*

**Mühl, Servatius:** Der Volks-Unterricht in seiner Notwendigkeit wie in seiner Einwirkung auf die Gesamtbildung der Menschen, Mainz 1824

1825

*Die preußische Volksschule oder geordnete Sammlung der königl.preußischen Gesetze und Verordnungen über das gesamte Volksschulwesen, Görlitz 1825*

**Ernesti, Johann Heinrich Martin:** Denkwürdigkeiten aus dem öffentlichen und verborgenen Leben des Verfassers vom erziehenden Staat, Berlin 1825

**Höpfner, Friedrich:** Über die Notwendigkeit der Aufsicht des Staates auf die Schulen, Elbing 1825

1826

*Die Königl.Preußische Ministerialverfügung über Mysticismus, Pietismus und Separatismus mit einigen erläuternden Bemerkungen und einer authentischen Erklärung versehen, Berlin 1826*

**Horn, Heinrich:** Der Volksschullehrerstand, wie er war, ist und seyn soll und sein Verhältnis zu Staat und Kirche, Aachen 1826

*Pflichten und Rechte der Herrschaften und Dienende. Nebst der preußischen Gemeindeordnung, Berlin 1826*

1827

**Hantschke, Johann Karl Ludwig:** Staat, Schule und Haus müssen in ihrem Bestreben eins sein, wenn das Werk der Jugenderziehung gedeihen soll, Elberfeld 1827

**Kapp, Alexander:** Zur Staatspädagogik, Hannover 1827

**Poelitz, Karl Heinrich Ludwig:** Die Staatswissenschaften im Lichte unserer Zeit, Leipzig 1827

**Poelitz, Karl Heinrich Ludwig:** Volkswirtschaftslehre, Staatswissenschaft, Finanzwissenschaft und Polizeiwissenschaft, Leipzig 1827

1828

**Mühl, Servatius:** Über Erzeugung der Liebe für König, Volk und Vaterland. Ein Beitrag zum vaterländischen Volks-Erziehung, Trier 1828

**Seeger, Johann Christian Friedrich:** Repertorium gesetzlicher Bestimmungen und Verfügungen, welche über das ev. Kirchen- und Schulwesen des preußischen Staates ergangen sind, Berlin 1828

1829

**Klapper, Carl August:** Über den Einfluß der Schule auf die Gesinnung, namentlich auf die Vaterlandsiebe der Bürger, Aachen 1829

**Schibig, August:** Der Bürgergesellschaft in Schwyz zum Neujahr 1829, Altdorf 1829

**Verordnungen über das Schulwesen im Kanton Unterwalden nied dem Walde, Luzern 1829**

1830

**Eichborn, Ludwig:** Volkserziehung ist die Grundlage einer gesunden Volkswirtschaft, Diss.Berlin, o.O. (1830) *Instruction für die Schuldistrictsaufseher, o.O.1830*

*Vollgültige Stimmen aus dem gelehrten Stande über das Rechtsverhältnis des Schullehrer-Standes zu Kirche und Staat und über die Wichtigkeit der Schule und was derselben not tut, Ulm 1830/ (2 Bde) Heilbronn 1835*

**Weichert:** Über die Anstellung von Oberschul- und Schulräten in den Königl. Sächsischen Erblanden. Ein Beitrag zur besseren Organisierung unseres Volksschulwesens, in: *Sächsischer Volksschulfreund Jg.VI S.3ff., Freiberg 1830*

### 1831–1840

1831

**Bensen, Heinrich Wilhelm:** Die öffentliche Erziehung aus dem Gesichtspunkt des Staates, Erlangen 1831

**Haffold, Eduard:** Einige Worte über hohe Privat-Bildungsanstalten und ihr Verhältnis zu den höheren öffentlichen Schulen, Erlangen 1831

**Raumer, Karl Georg v.:** Volk, Volkssouveränität, Basel 1831

**Sause, Wilhelm:** Versuch einer Einrichtung der Schule aus dem Gesichtspunkt des Lebens im Staate (4 Teile), Halle 1831–1841

1832

**Ackermann (Hg.):** Kirchen- und Schulbalt für Mecklenburg (2 Bde), Parchim 1832–1833

**Fellenberg, Wilhelm:** Pater Girards Ansichten über Volksbildung, Bern/St.Gallen 1832

**Girard, Gregor:** Pater Girards Ansichten über Volksbildung, nach d. Franz. übers. v. W. Fellenberg, Bern/St. Gallen 1832

**Krüsi, Hermann/ Tobler, Gustav J.:** Beiträge zu dem Mittel der Volkserziehung im Geiste der Menschenbildung (4 Jge), Trogen/Zürich 1832–1835

**Mohl, Robert v.:** Die Polizeiwissenschaft nach den Grundsätzen des Rechtsstaates, Tübingen 1832–1833

1833

**Braubach, Wilhelm:** Das Recht der Zeit und die Pflicht des Staates in Bezug auf die wichtigste Reform in der inneren Organisation der Schule. Nach den vereinigten Prinzipien des Humanismus und Realismus, Gießen 1833

**Dursch, Georg Martin:** Das Verhältnis der Schule zu Kirche und Staat, Ulm 1833

**Grashoff, Friedrich Carl August:** Schulzwang und Schulgeld, Köln 1833

**Hast, Johann:** Preußen und die preußische Jugend, Münster/W.1833

**Kapp, Alexander:** Platons Erziehungslehre als Pädagogik für den Einzelnen und als Staatspädagogik, Minden/Leipzig 1833/1837 [W.H. In der Ausgabe 1837 erscheint der Titel von 1833 in anderer Reihenfolge]

**Müller, Karl August:** Die Forderungen des Staates an seine Gelehrtschulen, Dresden 1833

**Snell, Karl Christian/Müller, Karl August:** Skizze einer philosophischen Begründung des Gymnasial-Unterrichts und die Forderungen des Staates an seine Gelehrtschulen, Dresden 1833

**Stephani, Heinrich (Hg.):** Neuer Schulfreund, bestimmt die angefangene Ausbildung des deutschen Volkes zu vollenden zu helfen (4 Bde), Erlangen 1833–1834

1834

**Bucher:** Über die Notwendigkeit, den richtigen Sinn für öffentliche Angelegenheiten bei der Jugend zu beleben und zu erhalten, Köslin 1834

**Marbach, Gotthard Oswald:** Universitäten und Hochschulen im auf Intelligenz sich gründenden Staat. Eine wissenschaftliche Abhandlung, Leipzig 1834

**Otto, E.T./Blochmann, K.J.:** Wann ist der Religionsunterricht ein christlicher und: Was haben die Lehrer zu tun, um den Bemühungen unserer Staatsbehörde und der Vertreter unseres Volkes um gründliche Verbesserung des allgemeinen Schulwesens einen segensreichen Erfolg zu sichern? Zwei Schulreden, Dresden 1834

**Scheidler, Karl Hermann:** Staatsrechtlich-politische Prüfung der Vorschläge einer totalen Reform des Deutschen Universitätswesens, Jena 1834

**Schubert, Friedrich Wilhelm:** Über die Anerkennung der Preußischen Staatsverwaltung im Ausland, namentlich in Beziehung auf den öffentlichen Unterricht, in: *Abhandlungen der Königl. Deutschen Gesellschaft in Königsberg Sammlung III, Königsberg 1834*

**Schwarz, Friedrich Heinrich Christian:** Unsere Nationalbildung, Leipzig 1834

**Wagner:** Einige Worte über höhere Volksbildung, Darmstadt 1834

1835

**Balsam:** Das Gymnasium in seinen gegenwärtigen Verhältnissen zur Kirche und zum Staat in protestantischen Ländern, vornehmlich in Preußen, Hirschberg 1835 (zitiert bei Klinke, W.: Die .... 1765-1775, Zürich 1916 S.14f.) \*Handelt über Nationalerziehung\*

**Fäsi, Johann Michael:** Über das Verhältnis zwischen Kirche und Schule mit Beziehung auf ihr beiderseitiges Verhältnis zum Staate, Zürich 1835

*Gesetz über die Einrichtung des gesamten Schulwesens im Kanton Aargau, Aargau 1835*

*Gesetz über die Organisation des Schulwesens im Kanton Basel-Landschaft, angenommen den 6.4.1835,*

*Gesetze betreffend die Organisation des Schulwesens im Kanton Basel, Liesthal 1835*

**Haase, Friedrich:** Vergangenheit und Zukunft der Philologie in ihrem Verhältnis zur Bildung des deutschen Volkes, Leipzig 1835 [W.H.auch als Verfasser: Salgo, Fr.]

**Köhnke, M.C.:** Über Staats-Schulbehörden, Schullehrerseminarien nebst 5 Anhängen bezweckend: eine durchgreifende Verbesserung der sämtlichen Schulangelegenheiten, Hamburg 1835

1836

*Beleuchtung der Verhältnisse des Staates zu den Erziehungs- und Unterrichtsanstalten der Privaten, Zürich 1836*

*Bericht der Commission für Volksbildung an die St.Gallisch-Appenzellische gemeinnützige Gesellschaft, Trogen 1836*

**Diesterweg, F.A.W.:** Die Lebensfrage der Civilisation oder über die Erziehung der unteren Klassen der Gesellschaft (3 Beiträge), Essen 1836

**Zschokke, Heinrich:** Volksbildung und Volksbefreiung, Sissach 1836

1837

**Fröbel, Julius:** Über das Wesen der Bildung überhaupt und insbesondere die Volksbildung, Dresden/Zürich 1837

**Götte, Wilhelm:** Ideen über Erziehung und Unterricht im Geiste der Monarchie, Braunschweig 1837

**Holst, August Friedrich:** Die Verwilderung der unteren Volksklassen in Sachsen, Grimma 1837

**Neubert, Ludwig Gunther:** Handbuch des im Kgr. Sachsen geltenden Kirchen- und Ehe- und Schulrechts für Staats- und Schulbeamte, Leipzig 1837

*Verordnung betreffend Entschädigung der von Schulorten entfernt wohnenden Bezirksschüler, Liesthal 1837*

1838

**Aebi, Josef Wilhelm Ludwig:** Gedanken über die Stellung der aargauischen Kantonsschule zu Staat und Bürger, Aargau 1838

**Döllinger, G. (Hg.):** Sammlung der im Gebiet der inneren Staats-Verwaltung des Kgr. Bayern bestehenden Verordnungen, aus amtlichen Quellen geschöpft und systematisch geordnet (9 Bde), München 1838

**Fürstenthal, Johann August Ludwig:** Sammlung aller noch gültigen die Kirchen und das Schulwesen betreffenden Gesetze, Rescripte und Verfügungen, Cöslin 1838

*Verordnung über Schulpflichtigkeit v.21.2.1838, Basel 1838*

*Was verlangen die Bürgerlichen?, Zürich 1838*

**Wiegand, H.J.:** Die Wichtigkeit der Elementarschule, deren Beaufsichtigung und das Eine, was derselben not tut, Freiburg 1838

1839

**Grashoff, Friedrich Carl August:** Aus meinem Leben und Wirken, zugleich als Beitrag zu Geschichte der Rheinprovinz unter preußischer Landeshoheit in Hinsicht auf Kirche und Schule, Essen 1839

*Lesebuch für Wiederholungsstudien oder Inbegriff des Notwendigsten, was ein jeder als Mitglied der bürgerlichen Gesellschaft wissen sollte, Wien 1839*

**Löschin, Gotthelf:** Wie wird die Schule zu einer Pflanzstätte der Bürgertreue und der Liebe zum Vaterland und zu den Beherrschern desselben?, Danzig 1839

**Nehm, Wilhelm:** Beleuchtung der von dem Herrn Superintendenten K.H.Weizmann hg. Schrift „Über das Verhältnis der Volksschule zum Staat und zur Kirche“, Berlin 1839/Essen 1840

*Reglement für den Schulinspektor, Liesthal 1839*

*Sammlung der Gesetze, Reglements, Verordnungen und Beschlüsse über das Zürcherische Volksschulwesen. Nebst einer pädagogischen und statistischen Anlage, Zürich 1839*

**Schmidt:** Das Unterrichtswesen im preußischen Staate unter dem Hause Hohenzollern, in: *Schulprogramm* des Gymnasiums in Potsdam, Potsdam 1839

**Stephani, Heinrich:** Die absolute Einheit der Kirche und des Staates, Erlangen 1839<sup>2</sup>

**Weizmann, K.W.:** Über das Verhältnis der Volksschule zu Staat und Kirche, Berlin 1839

1840

*Gesetz betreffend einige Abänderungen in den bestehenden Gesetzen über das Unterrichtswesen, Zürich 1840*

**Hippel, Theodor Gottlieb v.:** Sendschreiben über einige Mängel der Preußischen Schulverwaltung, Bromberg 1840

**Mager, Karl W. u.a.(Hg.):** Pädagogische Revue. Centralorgan für Pädagogik, Didaktik und Kulturpolitik (51 Bde), Stuttgart/Konstanz/ Zürich 1840-1854

*Reglement für die Schulinspektoren, Glarus 1840*

*Verordnung betreffend die Beaufsichtigung und Beurtheilung der Primar- und Sekundarschulen, Zürich 1840*

1841-1850

1841

*Das Erziehungs- und Unterrichtswesen als Angelegenheit des Staates mit besonderer Rücksicht auf Württemberg, Reutlingen 1841*

*Gesetz betreffend die Abänderungen der §§ 51-62 (Fortbildung der Lehrer) und des § 76 des Gesetzes über die Organisation des gesamten Unterrichtswesens, Zürich 1841*

**Sause, Wilhelm:** Randbemerkungen zu des Herrn von H. Sendschreiben über einige Mängel der Preußischen Schulverwaltung, Halle 1841

**Schwepfinger, F.F.K.:** Die Jugendschule als Mittel der Volksaufklärung, Eisenberg 1841

**Tegoborski, Louis de:** De l'éducation publique en Autriche, Paris 1841

*Verordnung des kath. Großrathskollegiums betreffend eine Abänderung in der Schulordnung, St. Gallen 1841*

*Verordnung über den Gebrauch des neuen Katechismus in den allgemeinen Volksschulen, Zürich 1841*

**Winkler, Josef:** Die Volksbildung und Volksschule, zunächst wie sie sein soll, Luzern 1841

1842

**Grübnau:** Das höhere Volksschulwesen in Preußen verglichen mit den gewerblichen und staatsbürgerlichen Anforderungen unserer Zeit, Danzig 1842

**Klumpp, Friedrich Wilhelm:** Das Turnen. Ein deutsch-nationales Entwicklungs-Moment, Stuttgart/Tübingen 1842

**Krüsi, Hermann:** Meine Bestrebungen und Erfahrungen im Gebiet der Volkserziehung, Gais 1842

**Müller, Gustav:** Zur Geisteserregung: oder die Schule, der Staat und das Leben, Erfurt 1842

**Schmidt, K.H.:** Über Lehranstalten als Beförderungsmittel der Volkswohls, Jena 1842

**Wander, Karl Friedrich Wilhelm:** Die Volksschule als Staatsanstalt. Ein Wort zur Hebung des Volksschulwesens, Leipzig 1842

1843

**Barth-Barthenheim, Johann Ludwig Ehrenreich Graf v.:** Die politischen Rechtsverhältnisse der österreichischen Staatsbewohner, in: *Das Ganze der österreichischen politischen Administration Bd. I., Wien 1843*

**Barth-Barthenheim, Johann Ludwig Ehrenreich Graf v.:** Österreichs Schul- und Studienwesen, in: *Das Ganze der österreichischen politischen Administration Bd. III, Wien 1843*

**Brüss:** Über das Verhältnis der Schule zum Staat, zur Kirche und zur Familie, Potsdam 1843

**Dobschall, J.G.:** Die Inspektion der Volksschule im Sinne der wahren Pädagogik; nebst einem Anhang betreffend die sog. Emanzipation der Volksschule, Liegnitz 1843

*Instruction für die Bezirksschulinspektoren der kath. Primar- und Sekundarschulen des Kantons St. Gallen, St. Gallen 1843*

**Melde, Johannes:** Deutschlands gesamtes Volksschulwesen nach seiner nothwendigen Reform und seinem zukünftigen Verhältnisse zu Staat, Kirche und zum Leben, Bautzen 1843

*Schulordnung des Kantons Appenzell-Innerrhoden v.23.5.1843, o.O.o.J.*

*Staat und Schule in den Verhältnissen zueinander und gegenüber dem Verbrechen, Berlin 1843*

**Walter, F.G.L.:** Das Turnen und die deutsche Volkserziehung. Ein Entwurf, Frankfurt/Main 1843

1844

**Erb, K.M.:** Das Aufsichtsamt über die Volksschulen von Pädagogischem und administrativem Standpunkt, Ulm 1844

**Felde, C.:** Die Sache der Volksschullehrer und der Volksbildung. Ein Beitrag zur Lösung einer Zeitfrage, Magdeburg 1844

**Götz, Reinhard:** Die gehörige Vorbereitung der Knaben in der Volksschule auf ihren einstigen Beruf als konstitutionelle Staatsbürger, St. Annaberg 1844

**Harkort, Friedrich:** Bemerkungen über die Hindernisse der Zivilisation und Emanzipation der unteren Klassen, Elberfeld 1844

**Marheinecke, Philipp Konrad:** Die Reform der Kirche durch den Staat, Leipzig 1844

*Verordnung die Ausführung der gesetzlichen Bestimmungen über den Schul- und Religionsunterricht der Kinder aus gemischten Ehen betreffend v.2.5.1844, in: Gesetz- und Verordnungsblatt für das Kgr.Sachsen Nr.24, Dresden 1844*

1845

*Gesellschaftsspiegel Organ zur Vertretung der besitzenden Volksklassen und zur Beleuchtung der gesellschaftlichen Zustände der Gegenwart, Elberfeld 1845-1846*

*Handausgabe der Gesetze über die Volksschulen im Kgr. Württemberg vom 29.9.1836 nebst sämtlichen Zusatz- und Erläuterungserlassen alter und neuer Zeit, bearbeitet von Süßkind (2 Teile), Stuttgart 1845-1860*

**Hoffmann, Johann Gottfried:** Übersicht der allgemeinsten staatswirtschaftlichen Verhältnisse, welche die Verschiedenheit der Bildung und des Besitzstandes erzeugt, Berlin 1845

**Rauchenstein, Rudolf:** Wie die Schule, ohne zu politisieren, die schweizerische Jugend für die Republik bilden und erziehen soll, Aarau 1845

**Scheinert, J.:** Die Erziehung des Volkes durch die Schule (2 Bde), Königsberg 1845/1846

**Selwich, S.:** Eine Volksschule: Mängel des Volksschulwesens und besonders der Volksschulinspektoren, Königsberg 1845

*Wünsche für das vaterländische Volksschulwesen: der Staatsregierung wie der Ständeversammlung des Kgr. Sachsen vorgelegt von dem pädagogischen Verein zu Dresden, Dresden 1845*

**Wüntschi, D.G.:** Pädagogische Briefe vom Rhein an den Verfasser der „Volksschule als Staatsanstalt“, Mannheim 1845 \*Nimmt Stellung zu der Schrift von K.F.W.Wander: Die .... Volksschulwesens, Leipzig 1842\*

1846

**Salzmann, Arnold:** Brief von der Elbe über pädagogisch–politisch–religiöse Tagesfragen, Leipzig 1846

*Schul- und Sittenregeln zum Gebrauch der Nationalschulen im Königreich Ungarn, o.O.1846*

**Wander, Karl Friedrich Wilhelm:** Offenes Sendschreiben an S.Ex. den Königl.Preußischen Minister von Eichhorn, Leipzig 1846

1847

*Reglement betreffend die Ausmittlung der Staatsbeiträge an die Schullöhne und Lehrmittel der Kinder unvermögliher, jedoch nicht almosensgenöthiger Eltern, Zürich 1847*

**Vogt, Johann Jakob:** Die Politik als Gegenstand der Volksbildung, Bern 1847

1848

*Antrag auf Erhebung der Schule zur Staatsanstalt, der National-Versammlung zu Berlin überreicht im Namen der höheren Bürgerschulen in Ostpreußen, Königsberg 1848*

**Berthold, H.:** Das preußische Unterrichtswesen und die Politik der Erhöhung des staatskirchlichen Einflusses auf dasselbe oder gehört die Schule dem Staat oder der Kirche?, Braunschweig 1848

*Die Selbstverwaltung der Schule als Staatsanstalt. Eine Denkschrift der hohen Nationalversammlung in Berlin von J.G., Breslau 1848*

*Erziehung der Kinder auf Staatskosten nebst dazu gehörigem Studien- und Finanzplane. Von einem deutschen Studenten (A.S.), Wien 1848*

*Gesetz über Ertheilung von Staats-Stipendien vom 5.5.1847, Aarau 1848*

*Gesetz über Unterstützung von Jünglingen, welche genöthigt sind, ihre wissenschaftlichen Studien außerhalb des Landes fortzusetzen, Liesthal 1848*

**Graefe, Bernhard:** Kirche, Staat und Schule, Leipzig 1848

**Hamann, A.:** Die Reform der Schule und ihre Verwaltung, Potsdam 1848

**Hasselbach, K.F.W.:** Die Stellung der Schule zu Kirche und Staat, Stettin 1848

**Heinsius, Theodor:** Grundstriche zu einer konstitutionellen Schul- und Volksbildung in Deutschland, Berlin 1848

**Jacobi, Ludwig:** Demokratie und Volksschule. Ein Wort über die Stellung und Bestimmung der Schule im demokratischen Staat mit besonderer Rücksicht auf die §§ 23 sq. des Entwurfs der neuen Vefassungs–Urkunde für den preußischen Staat, Glogau 1848

**Kapp, Friedrich:** Aufruf zur Umgestaltung der deutschen Nationalerziehung, Arnberg 1848<sup>2</sup>

**Kell, Julius:** Die Volkserziehung als Staatssache, Grimma 1848

**Leonhard, Karl:** Die Erhebung der Volksschule zur Staats- und Nationalanstalt, Eilenburg 1848

**Müller, A.:** Die Volksschule des 19.Jahrhunderts oder die Erziehung des Volkes nach den Bedürfnissen der Zeit, Ribnitz 1848

**Peschka, D.M:** Das Landschulwesen, wie es ist und wie es sein soll. Eine zeitgemäße Abhandlung im Interesse der allgemeinen Volksbildung herausgegeben, Wien 1848

**Raschig, Franz Eduard:** Rückblick auf die Wirksamkeit des Ministeriums Wintersheim in Sachen des vaterländischen Gelehrtenschulwesens, Zwickau 1848

**Reinhardt, F.:** Staats- und Schulverfassung in Wechselwirkung aufeinander. Als Andeutung zu künftiger Ausführung, Hildburghausen 1848

**Schmidt, Peter, H.:** Gedanken von Staat, Kirche und Schule, Kiel 1848

**Schöppner, Alexander:** Lehrfreiheit: Über Motive, Bedingungen und Folgen für Staat, Kirche und Schule, geschildert mit vorzüglicher Hinweisung auf Religion in Nordamerika, Augsburg 1848

*Schulgesetze für den Kanton Thurgau 1848, o.O.o.J.*

*Schulorganisation für den Kanton Schwyz, Einsiedeln 1848*

**Süss, Johann Josef:** Ein Wort zur Beherzigung an Schullehrer, Eltern und deutsche Nationalversammlungen in Frankfurt und Berlin, Köln 1848

**Thaulow, Gustav:** Plan einer Nationalerziehung, Wien 1848

*Über das Verhältnis der Kirche zum Staate und über die Freiheit des Unterrichts, Münster/W.1848*

**Waitz, Theodor:** Welchen Anteil soll der Deutsche Reichstag an der Organisation des Unterrichtswesens nehmen?, Marburg 1848

**Weiß, Christian:** Das reinmenschliche Interesse des konstitutionellen Staates an der religiösen Bildung durch Schule und Kirche, Eisleben 1848

**Wohlfarth, Johann Friedrich Theodor:** Die Trennung der Kirche vom Staat und der Schule von der Kirche, Weimar 1848

1849

**Beckedorff, Ludolph v.:** Das Verhältnis von Haus, Staat und Kirche zueinander und der Schule zu Haus, Staat und Kirche. Zwei Bruchstücke, Berlin 1849

**Brauser, Johann Carl:** Die Schule in der constitutionellen Monarchie, oder Vorschlag zu ihrer gegenwärtigen Umgestaltung, Danzig 1849

**Deycks, Ferdinand:** Was verlangt die Zeit vom Staat, was von den Einzelnen?, Opladen 1849

**Eilers, Gerd:** Zur Beurtheilung des Ministeriums Eichhorn. Von einem Mitglied desselben, Berlin 1849

**Gottschick, A.Fr.:** Einige Gedanken über die Stellung der Schule zur Kirche, zum Staate, zur Familie, Anclam 1849

**Heydler, Wilhelm Ferdinand:** Über Nationalerziehung. Schulprogramm, Frankfurt/Oder 1849

**Meissner, Conrad Benjamin:** Der Staat, die Kirche und die Schule; über die Zukunft der ev.lutherischen Kirche und der Volksschule im Kgr. Sachsen, Leipzig 1849

**Perthes, Friedrich Matthias:** Die alte und die neue Lehre über Gesellschaft, Staat, Kirche, Schule, Ehe und Arbeit, Hamburg 1849

**Scheibert, Carl Gottfried:** Die preußische Staatsverfassung betreffend das Unterrichtswesen, Zürich 1849

*Schulgesetze für den Kanton Unterwalden, Luzern 1849*

**Weber, Wilhelm Ernst:** Die deutsche Revolution, die National-Versammlung und die Fürsten. Herzensergießungen eines deutschen Mannes aus dem Lehrstand, Hamburg 1849

1850

*Einige Worte an den Verfasser der Broschüre „Die Schulbehörde und der Wiener Gemeinderath“, Brünn 1850*

**Flashar, Eduard:** Das Prinzip der Schule – Ein Versuch die Frage über das Verhältnis der Schule zum Staat und zur Kirche wissenschaftlich zu beantworten, Potsdam 1850

**Lehmann, Johann August:** Über Organisation der Schulbehörden der preußischen Staaten, Marienwerder 1850

**Menn, Carl:** Unterrichts-Freiheit oder Staatserziehung? Unparteiische Beleuchtung der Frage in Bezug auf den konstitutionellen Staat mit entwickelter Pädagogik, Aachen/Leipzig 1850

**Morazé, Charles:** Das Gesicht des 19.Jahrhunderts. Die Entstehung der modernen Welt (1850), Düsseldorf 1959

**Padberg, Alexander:** Die Volksschule im Verhältnis zu Kirche und Staat gegenüber der Verfassungs-Urkunde des preußischen Staates vom 31.1.1850, Paderborn 1869

**Schoeppner, Alexander:** Der neue österreichische Schulplan für Gymnasien und Realschulen. Mit Rücksicht auf den bayerischen Schulstand und die preußischen Schulreform, Regensburg 1850

**Stifter, Adalbert:** Die Schulakten A.Stifters (1850). Mit einem Anhang (Personalakten, Organisationsentwurf der Linzer Realschule) hg.v.Kurt Vansca, Graz 1955

#### **Ohne Erscheinungsjahrgabe**

**Scheidler, Karl Hermann (Hg.):** Jenaische Blätter zur Förderung der höheren, wissenschaftlichen sowie politischen, sozialen und landwirtschaftlichen Jugend- und Volksbildung, Jena o.J.

## Stichwortdatei 10.2

### Schule ≙ Kirche

#### Unterricht und Erziehung in kirchlichen Schulen, Kirchliche Schulaufsicht und Schulvisitationen, Christliche Erziehung und Unterricht, Schulpredigten, Schriften zum Verhältnis von Kirche, Schule und Erziehung

vor 1650

1250

**Lipf, Joseph:** Oberhirtliche Verordnungen und allgemeine Erlasse für das Bistum Regensburg 1250–1852, Regensburg 1853 (zitiert bei Hindringer, R.: Das ... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis)

1500

**Eitle, J.:** Die einstigen Klosterschulen und jetzigen niederen evang.theolog. Seminaren in Württemberg, in: *Beihefte zu den Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 11.Heft S.7ff.* (um 1500 und später), Berlin 1906

1523

**Vesemeyer, Karl:** Literarische Nachricht von Luthers Schrift, die Empfehlung des Schulwesens betreffend (um 1523), Stuttgart 1819

1525

*Stralsunder Kirchen- und Schulordnung hg.v.JAepinus, Stralsund 1525*

1550

**Fiedler, Karl:** Das evangelische Schulwesen im Burgenlande vom Zeitalter der Reformation (nach 1550) bis zur Auflösung der konfessionellen Schulen, Eisenstadt 1961

**Göbel, Gustav:** Anfänge der Aufklärung in Altbayern, Kirchheimbolanden 1901 (bei Hindringer, R.: Das ... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis) \*Das jesuitisch bestimmte Schulwesen in Bayern des 17. und 18.Jahrhunderts (1550–1800) lehnt die neuen auf das Diesseits gerichteten Bildungsimpulse ab; sie vertreten einen scholastisch orientierten und mit formalistisch-mechanischen Methoden erteilten Unterricht gegenüber den neuen Persönlichkeitswerten und der entsprechenden Bildung (S.7ff.)\*

**Hindringer, Joseph:** Das kirchliche Schulrecht in Altbayern von Albrecht V. bis zum Erlasse der bayerischen Verfassungsurkunde 1550–1818, Paderborn 1916

**Lurz, Georg:** Katechetik und religiöse Erziehung an bayerischen Gymnasien seit der Mitte des 16.Jahrhunderts (um 1550), in: *Monatsblätter für den katholischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten 5.Jg. S.102ff.*

**Spirkner, B.:** Schulgeschichte Niederbayerns im Zusammenhang mit der bayrischen Schulgeschichte, Kempten 1901 (bei Hindringer, R.: Das ... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt) \*Über geistliche Schulaufsicht (S.111ff.)\*

**Werner, Martin:** Der protestantische Weg des Glaubens (1550): 1.Band: Der Protestantismus als geschichtliches Problem, Bern/Tübingen 1955

1557

**Müllner, Mathies:** Geschichte des evangelischen Gymnasiums zu Oedenburg (1557). Bei Gelegenheit der 3.Säcularfeier der Lehranstalt, Oedenburg 1857

1563

*Bericht Confession und Bekenntnis des Rathes, aller Pastoren und Schuldiener der Altstadt Magdeburg der Lehr, so daselbst von Gottes Gnaden noch unverrückt in Kirchen und Schulen gefast wird, Magdeburg 1563*

1600

**Göbel, Gustav:** Anfänge der Aufklärung in Altbayern, Kirchheimbolanden 1901 (bei Hindringer, R.: Das ... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis) \*Das jesuitisch bestimmte Schulwesen in Bayern des 17. und 18.Jahrhunderts (1600–1800) lehnt die neuen auf das Diesseits gerichteten Bildungsimpulse ab; sie vertreten einen scholastisch orientierten und mit formalistisch-mechanischen Methoden erteilten Unterricht gegenüber den neuen Persönlichkeitswerten und der entsprechenden Bildung (S.7ff.)\*

**Schiele, Friedrich Michael:** Luther und das Luthertum in ihrer Bedeutung für die Geschichte der Schule und der Erziehung, in: *Preußische Jahrbücher 132.Bd. S.381ff.*, Berlin 1908 (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich ... Volksschule, Göttingen 1909 \*Über das mangelnde Interesse des Luthertums an der Erziehung (um 1600) (S.393)\*

1615

**Ratke, Wolfgang:** Die Regentenamtslehre der christlichen Schule (um 1615), in: **Vogt, Wolfgang:** Ratichius, der Vorgänger des Comenius, Langensalza 1894

**Strigenicius, Gregorius:** Schul- und Kinder-Postille, Leipzig 1615 (zitiert bei Kretzschmar, Chr.: Scholarum origine, Dresdae 1735–1736 S.5) \*Gott als Schöpfer der Erde und des Menschen erkennen und verehren\*

1618

**Dieterich, Conrad:** Zwo christliche Ulmische Schulpredigten Von dem Standt unnd Ampt / frommer / gottse- ligger / treuer Praeceptoren und Schulmeistern, Ulm 1618 (zitiert bei Grüner, S.: Geschichte ... 1400–1777 Mün- chen 1810–1815 S.35)

**Rückert, Georg:** Geschichte des Schulwesens der Stadt Lauingen vom Ausgang des Mittelalters bis zum Anfan- ge des 19.Jahrhunderts, in: *Beihefte der Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte*

*Heft 5, Berlin 1904* \*Konfessionswechsel: Schule bis 1618 evangelisch, bis 1632 katholisch, nach Einzug der Schweden bis 1634 evangelisch, nach 1634 katholisch mit jedesmaligen Lehrerwechsel (S.10ff.)\*

1619

**Andreae, Joh. Valentinus:** *Rei publicae Christianopolitanae descriptio*, Psalm LXXXIII, Straßburg 1619 \*Beschreibung eines vom christlichen Gottesvolk geprägten Staates\*

1627

**Comenius, Johann Amos:** *Didactica magna* (1627–1632) Große Didaktik hg.v.A.Flitner, Düsseldorf 1960<sup>2</sup> \*Begründung der Bildung des Menschen vom imago Dei her (21/22/ 27f./34,3f./46,3/48,8/49,10/51,6/52,9/ 58,1/59,2ff./ 94/95/112,28/114,35

1630

**Albrecht, Georg:** *Christliche Danck= und Segnungs=Predigt darinn vom Beruff und Translation der Lehrer und Prediger gehandelt wird*, Rinteln 1630

1636

**Schwartz, Robert:** *Die Geschichte des Kollegs der Gesellschaft Jesu in der königlichen Freystadt Sopron/Ödenburg 1636–1773*, Veszprem 1935 \*Die Jesuitenerziehung war nicht nur moralisch–religiös, sondern zugleich welttoffen (S.83); Jesuiten kannten keine Standesunterschiede, sie hielten alle Schüler gleich (S.74f.)\*

1640

**Lehmann:** *Preußen und die katholische Kirche seit 1640* (5 Bde), o.O.1883 \*Bd.4 u.5 u.a.über Schule\*

1642

**Ehr, Max:** *Beiträge zur Kirchen– und Schulverfassung* (1642) des Herzogthums Gotha bis zum Tode Ernst des Frommen im Jahr 1675, Diss. Breslau 1891

*Fürstliches Sächsisches Außschreiben Wegen angeordneter Christlichen Information und Unterrichtung der Erwachsenen Unwissenden / in den nothwendigsten Stücken der Christlichen Lehr / so in dem Catechismo Lutheri begriffen im Fürstenthumb Gotha, Gotha 1642* [W.H. ab S 54 die Instruction dazu], in: Lattermann, J.: *Unterschiedene ...Catechisation*, Halberstadt 1658 S.40ff.

**Reyher, Andreas:** *Spezial– und sonderbahrer Bericht / wie nechst Göttlicher Verleyhung / die Knaben und Mägdelein auff den Dorffschaften / und in den Städten die unter dem untersten Hauffen der Schul=Jugend begriffenen Kinder im Fürstenthumb Gotha / Kurtz= und nützlich unterrichtet werden können und sollen*, Gotha 1642 hg.v.Johannes Müller, Plauen 1883 (bei Lattermann, J.: *Unterschiedene ... Catechisation*, Halberstadt 1658 S.42 Hinweis auf diese Schrift) \*Anweisung zum Unterricht "im Christenthum als auch zu andern, zu einer jeden Künfftigen Standt und beruflöbigen und dienlichen Stücken zu Unterrichten Sein möchte" (Konsistorialerlaß vom 10.Martig 1642 S.81f.)\*

1643

*Des Herrn Hertzogs zu Altenburg / Herrn Friedrich Wilhelm / Hertzogen zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berge etc. etc. Außschreiben und Instructioen, Die in S.F.G.Fürstenthumen und Landen angeordnete Christliche Catechißmus=Information, oder Unterrichtung der Einfältigen und Jungen Leute / in ihrem Christenthumb / Betreffend, Altenburg 1643*, in: Lattermann, J.: *Unterschiedene ...Catechisation*, Halberstadt 1658 S.1ff.

1644

**Betkius, Joachim:** *Excidium Germaniae h.e.Gründtlicher und wahrhaftiger Bericht / wer daren Ursach / daß zur Zeit des Alten Testaments / das Judenthumb / und zur Zeit des Neuen Testaments / Deutschland / zum zehenfachen Sodom geworden*, Amsterdam 1644 (von Friedrich Brackling hg. Amsterdam 1660) \*"Daß je und allerwege die Lehrer und Hirten des Volckes die gröste Ursach aller Innwendungen und Außwendigen Abgötterey / Abfalls von Gott und seiner ewigen Weißheit / Unerkenntniß Göttlicher und Himmlischer Dinge / und Ungöttlichen Lebens der Menschen gewesen." (S.15)\*

**Praetorius, Elias (alias Christian Hoburg):** *Spiegel der Misbräuche beym Predigt=Amte im heutigen Christenthumb. Und wie selbige gründlich und heilsam zu reformieren mit freundlichen glimpflichen Worten aufgesetzt und herauß gesandt*, o.O.1644 (zitiert bei Spener, Ph.J.: *Pia ... Vorschlägen*, Frankfurt Main 1676) \*Pfarrrer haben sich als Lehrer zu sehr auf die Welt eingelassen und "weltliche Priester sind sie worden" (S.281)\*

1650

*Des Herrn Hertzogs zu Hannover / Herrn Georg Wilhelms / Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg etc. Renovirte und erneuerte Verordnung / Wie es in S.F.G.Landen mit der Catechißmus=Lehre in Kirchen und Schulen / wie auch der Visitation dero Kirchen und Schulen / gehalten werden soll*, Hannover 1650, in: Lattermann, J.: *Unterschiedene ...Catechisation*, Halberstadt 1658 S.113ff.

**Kluckhohn, August:** *Beiträge zur Geschichte des Schulwesens in Bayern vom 16. bis 18.Jahrhundert*, in: *Abhandlungen der Historischen Classe der Kgl. Bayr. Akademie der Wissenschaften 12.Bd. 3.Abt. S.171ff.*, München 1875 \*Hinweis auf die Mängel der Jesuitenerziehung um 1650 (S.207f.u.215ff.)\*

**Schuppius, Johann Balthasar:** *Geistliche Kirchen–Krone und Schulen–Zierath für die Kirche und Schule zu St.Jacob in Hamburg* (um 1650) (zitiert bei Langen, J.Chr.: *Protheoria ... Praedictionen*, Giessae 1706 S.795) [W.H. siehe Hinweis im Autorenverzeichnis]

1651–1675

1651

**Müller, Johann:** *Hamburgische Schul=Predigten, von Auferziehung der Jugend in Christlichen Schulen, wie dieselbige recht anzustellen, und zu verbessern hochnöthig*, Hamburg 1651 (zitiert bei Rambach, J.J.: *Wohlunterwiesener ... Neubauer*, Züllichau 1737 S.35)

1653

*Des Herrn Hertzogs zu Zell / Herrn Christian Ludwigs / Hertzogs zu Braunschweig und Lüneburg etc. Constitution und Verordnung / Wie es in S.F.G.Fürstenthümern und Landen mit der Catechismus=Lehre / in Kirchen und Schulen / solle gehalten werden, Zelle 1653, in: Lattermann,J.: Unterschiedene .... Catechisation, Halberstadt 1658 S.106ff.*

1656

**Seckendorff, Veit Ludwig v.:** Teutscher Fürsten=Stat / Oder: Gründliche und kurtze Beschreibung / welcher Gestalt Fürstenthümer (Graf= und Herrschafften im Heil. Röm. Reich Teutscher Nation / beschaffen zu seyn pflegen, Frankfurt 1656/1660<sup>2</sup> Das 14.Kapitel des „Anderen Theiles“ handelt „Von Bestellung, Ordnung und Beschaffenheit der Schulen, hohen und niederen. \*Nach der Reformation haben die staatlichen und kirchlichen Institutionen die Notwendigkeit der Vorsorge für die niederen Schulen und die Gymnasien als ihre Aufgabe gesehen; neben der weltlichen Schulaufsicht die geistlichen Schulaufsicht (S.226ff.); Von geistlichen Schulaufsicht heißt es, daß "die Unterweisung in Christlicher Lehre .... geschieht") S.205f.); Doppelte Aufgabe der Erziehung ffür das Christentum und zum gemeinen Wesen (S.226,e/f); Rechtsstaatliche Aufgabe der kirchlichen Obrigkeit: " .... weil aber eben durch treue und fleissige Außrichtung Ihres Amptes und Berufs / wie derselben Göttlichem Wort und dem natürlichen und Land üblichen Rechten gemäß ist, / und zu Geist= und Leiblichen Wohlfahrt ziehet" (S.24f.)\*

*Unser Wilhelms von Gottes Gnaden Landgrafen zu Hessen, Ordnung wie es hinkünfftig mit Unterrichtung der Jugend in den Küster=Schulen gehalten werden soll, Cassel 1656/Kassel 1723*

1657

*Agenda das ist: Kirchen=Ordnung, wie es im Fürstenthum Hessen mit Verkündigung Göttlichen Worts / Reichtung der heiligen Sacramenten und andern Christlichen Handlungen und Ceremonien gehalten werden soll. Wie dieselbe in Anno 1657 heraus kommen und anjetzo aufs Neue mit einem Anhang einiger besonderen Verordnungen, Cassel 1723 \*Bericht über Schulen, Lehrer, Schüler und Eltern im Zusammenhang der Visitation des Superintendenten, verbunden mit Anweisungen und Ermahnungen an die Vorgenannten (S.322–326)\**

*Aus des Herrn Hertzogs zu Wolfen=Büttel / Herrn Augusti, Hertzogen zu Bruns=Wyk und Lüne=Burg / unlängst publicirten Agenda und Kirchen=Ordnung Wie es in den Kirchen Snr Fürstlichen Gn. Fürstentums / Graff=Herrschafften und Landen / mit der Catechismus=Übung solle gehalten werden / dahin drey Capitel gehören / als nemlich das XII. XVIII. und XIX, o.O.1657, in: Lattermann,J.: Unterschiedene .... Catechisation, Halberstadt 1658 S.65ff.*

**Horneji, Conrad:** Reifliches und Hochvernünftiges Bedenken über das Schulwesen, wodurch die Schulen in Abfall kommen, und wie sie wieder zu heben. Mit einer Vorrede von Conrad Bruno, Wolfenbüttel 1657 \*Die Erziehung der Jugend muß der Obrigkeit (Staat und Kirche) angelegen sein und sie finanziell fördern (S.44ff.); Mangelnde sachliche Qualifikation der geistlichen Schulaufsicht (S.20ff.)\*

1658

*Bedencken und Entwerffung / Wie das Catecheticum Examen, oder Verhör und Unterrichtung junger Leute / in den Hauptstücken ihres Christenthums / so jederzeit in der Kirchen Gottes nützlich erhalten: Auch alhier in dieser Kirchen zu Lübeck / auf Christliches Begehren der Obrigkeit / mit den jungen Kindern füglichen anzufahren / und fleissig zu treiben,o.O.o.J., in: Lattermann,J.: Unterschiedene .... Catechisation, Heidelberg 1658 S.133ff.*

**Lattermann, Johann:** Unterschiedene Fürstliche Constitutiones und hochlöbliche Verordnungen, wie das Christliche, höchstnothwendige und unentbehrliche Informations=Werck der heiligen Catechismus=Übung, nicht allein bey der Jugend, sondern auch bey den erwachsenen Unwissenden, in Städten und Dörffern, fruchtbarlich anzustellen und zu erhalten, auch welcher Gestalt dem weit und breit zerfallenem Schulwesen hinwiederumb aufzuhelffen sey. Zu Beförderung der allgemeinen Wolfarth evangelischer Kirchen und Schulen, auch weiterer Außbreitung der heilsamen Catechisation, Halberstadt 1658 \*Über Inhalt und Aufgabe der christlichen Erziehung (Thema an vielen Stellen der Schrift)\*

**Mitternacht Johann Sebastian:** Paedia christiana, Das ist: Unvorgreifliches und wolgemeintes Bedencken / von der Erziehung und Unterweisung der Kinder / Auff die Privat=Information, die bey den Eltern im Hause geschicht / eingerichtet, Leipzig 1658/1666<sup>2</sup> (zitiert bei Terne,G.: Der .... Catechet, Leipzig 1725 S.15; Stolte,E.: Paedagogia ....Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.5a) \*Verpflichtung der Eltern, ihre Kinder christlich zu erziehen und selbst Vorbild zu sein (S.55ff.)\*

**Pröll, Laurenz:** Ein Triennium an der Salzburger Benediktiner=Universität (1658-1661), in: *Beiträge zur Österreichischen Erziehungs= und Schulgeschichte Heft 5, Wien/Leipzig 1904*

1661

*Wolmeinende Erinnerung an die Schulmeister und Präceptoren in Teutschen= Rechen= und Schreib= sonderlich aber in den Lateinischen Schulen, Rostock 1661 \*Ermahnung an die Lehrer, neben dem Unterricht in den Fächern zugleich auch die christliche Erziehung nicht zu vernachlässigen\**

1662

*Edict von denen Eigenschaften und rechten Verhalten derer / so zum Predigt=Amt bereitet und beruffen werden sollen, Cölln a.d.Spree 1662/1782/1709, in: Arnold, A.: Der .... Schule, Leipzig/Stendal 1711 S.58ff. \*Kritik am Verhalten und dem Unernst der Theologiestudenten\**

1667

**Muggenthaler:** Der Schulorden der Salesianerinnen in Bayern von 1667–1831, in: *Jahrbuch für Münchener Geschichte Jg.1894, München 1894*

1670

**Lentz:** Kurzes Bedenken, wie die Pietät in Schulen getrieben und befördert werden könne, Rudolstadt 1670 (zitiert bei Kirchof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLIX)

1671

**Manitius, Joh.:** Pfrötnische Schul=Predigten, Wittenberg 1671 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.21)

1676–1700

1676

**Korthold, Christian:** Wolgemeinter Vorschlag / Wie etwa die Sache anzugreifen stünde / da man dem in denen Evangelischen Kirchen bißher eingerissenen ärgerlichen Leben und Wandel vermittelt göttlicher Verleihung abzuheffen mit Ernst resolviren wolte, Frankfurt/Main 1676 (zitiert bei Spener, Philipp Jacob: Pia .... Vorschlägen, Frankfurt Main 1676 S.13)

**Spener, Philipp Jacob:** Pia desideria: oder Hertzliches Verlangen / nach Gottgefälliger Besserung der wahren Evangelischen Kirchen / sampt einigen dahin einfältig abzweckenden Christlichen Vorschlägen, Frankfurt/Main 1676 hg.v. Kurt Aland, in: *Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen, Berlin 1955<sup>2</sup>* \*Mangelnde Glaubensgewißheit bei Lehrern und Predigern sowie Reformation des geistlichen Standes nötig (S.14fff.)\*

1677

**Fritsch, Ahasver:** Kurtzes unvorgreifliches Bedencken / wie etwan die Praeceptores in denen Particulier=Schulen die Jugend zur wahren Pietät / mit mehrerem Nachdruck anführen könnten, Frankfurt 1677; (in Latein 1678: Consultatio de promovenda pietate in scholis, Frankfurt 1677/Neustadt a.d. Aysch 1678) (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27; Rambach, J.J.: Wohlunterwiesener .... Neubauer, Züllichau 1737 S:35, Stolte, E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6b; Hähn, J.Fr.: Fortgesetzte .... sind, Magdeburg 1745 S.11) \*Aufgabe der religiösen Bildung (S.7f./21)\*

**Reiser:** De Harmonia Ordinis Ecclesiastica et Scholastica, Frankfurt 1677 (zitiert bei Difenbach, M.: Gründlicher .... werden, Frankfurt am Mayn 1681 S.205) \*Über die kirchlichen und schulischen Gemeinsamkeiten innerhalb eines geistlichen Ordens\*

1679

**Lenz:** Kurtzes ohnvorgreifliches Bedencken / wie etwan die Praeceptores in denen Particulas=Schulen die liebe Jugend zur wahren Pietät mit mehrerem Nachdruck anführen könnten? (zitiert bei Fritsch, A.: Scholaris peccans, Breslau/Leipzig 1679 S.133)

1680

**Hasse, Johannes:** Das Verhältnis des Pietismus zum Berufsgedanken und zur Realschule (1680), Leipzig 1920 (Phil. Diss.)

**Sause, Wilhelm:** Urkundliche Nachrichten über den Zustand des Schulwesens in Guben von 1669–1748, in: *Programm des Gymnasiums Guben 1851, Guben 1851* \*Aus dem Jahr 1680 werden Vorschriften für die Sängler des Chores des Gubener Gymnasiums erwähnt, die Geldbußen für Verfehlungen in der Kirche, beim Gottesdienst und in den Proben vorschreiben (S.9f.); dies gilt ebenso bei Versäumnissen im Griechisch- und Hebräischunterricht (S.12)\*

1681

*Verordnung des Bischofs von Osnabrück und Herzogs von Braunschweig–Lüneburg von 1681* (zitiert bei Kirchof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> S.418)

**Weigel, Erhard:** Kurtzer Entwurff des Mittels zum ersprießlichen Auffnehmen aller Künste und Hand=Werke, worauf guten Theils die Wohlfarth eines Landes beruhet, in: Unmaßgebliche Mathematische Vorschläge betreffend einige Grund=Stücke des gemeinen Wesens, Jena 1681 \*Erkenntnis der Welt eine christliche Aufgabe\*

1684

**Oldecopius, Bertram:** Consilium de recta per singulos aetatis annos christianae tum pueritiae, tum adolescentiae informatione, o.J.1684 (zitiert bei Kirchof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLV) \*Über die christliche Unterweisung der Kinder und der Jugendlichen\*

**Weigel, Erhard:** Von der Würckung des Gemüths, die man das Rechnen heißt: Auf Veranlassung des neuen Cometen und großen Feuer=Balls, Jena 1684 \*Von Feuerballen: Das Rechnen bemüht sich um den Einzelfall der Wirklichkeit, "Glaubens=Sachen muß man ohne Rechnen fassen, Theorie=Sachen muß man Rechnen, wenn sie recht geschehen sollen"; Aufklärung als ein Gebot christlicher Wahrheit, die Frage nach den Gründen eine christliche Forderung (§ 7f.)\*

1685

*Leges Scholae ad S.Crucis denuo revisae, praesentorum statui accomodatae atque necessitatis et utilitatis gratia, Dresdae 1685* \*Die Schulordnung der Schule S.Crucis ist aus Gründen der Notwendigkeit und des praktischen Nutzens den Verhältnissen der Gegenwart angepaßt worden: Prima discipulorum cura pietatis esto (S.A2a)\*

**Seckendorff, Veit Ludwig v.:** Christen=Stat in drey Bücher abgetheilet. Im Ersten wird von dem Christenthum an sich selbst / und dessen Behauptung / wider die Atheisten und dergleichen Leute. Im Andern von der Verbesserung des Weltlichen und im Dritten des Geistlichen Standes / nach dem Zweck des Christenthums gehandelt, Leipzig 1685 \*Mangelnde christliche Unterweisung in den Schulen (S.413); Gleichheitsprinzip der Gesellschaft im Christenthum begründet (S.173/433)\*

1687

**Clev=und Märckische Evangelisch=Lutherische Schul=Ordnung, in: Clev= und Märckische Evangelisch=Lutherische Kirchen=Ordnung, Cleve 1687 S.LXXXIX–CII.** \*Ausführliche Darlegung christlicher Erziehung\*

**Leichner, Eccard:** Gymnasiosophia h.e. viva idea Gymnasii in christianae rei publicae apprime salutarem hodie usum per omnia bene constituti, Frankfurt/Mayn 1687 (zitiert bei May,J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.279) \*Gymnasiosophia d.i. das Bild eines gut organisierten Gymnasiums, vor allem zu Nutzen des christlichen Staates\*

1689

**Weigel, Erhard:** Extractio radiceis oder Wurtzl=Zug des so schlechten Christen=Staats samt einer Rolle von 45 Lastern, welche in gemeinen Schulen unsern Kindern angewehnet werden. Nebst Andeutung einer bessern Lehr=Art so genannter Tugend=Schule. Und mit dem Anhang des Beweises, daß die ersten Christen anders, als bißher geschehen, ihre Kinder informiret haben, Jena 1689

1690

**Crassel, Johann:** Treuhertziger und wohlgemeinter Vorschlag zu heilsamer und zumahl gantz leichter Verbesserung der allgemeinen Christlichen Kinder=Zucht und des dazu dienenden öffentlichen Schulwesens, Altenburg 1690/Leipzig 1691

1691

**Diftenbach, Martin:** Gründlicher und wolgemeynter Unterricht von den Pflichten christlicher Schul=Lehrer / die an Gymnasiiis stehen. Worinnen zugleich nächst einigen Vorschlägen zur Verbesserung der Lateinischen Schulen / verschiedene einflussende theologische Materien wider die Quäcker und andere Irrgläubige abgehandelt werden, Frankfurt am Mayn 1691 (zitiert bei Lindner,S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 28; Kretschmar, Chr.: Scholarum origine, Dresdae 1735–1736 S.26; Stolte,E.: Paedagogia ....Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) \*Gleichheit der Menschen als Konsequenz der christlichen Wahrheit (S.176f.); Christliche Erziehung (S.302f.)\*

1692

**Die Klugheit der Gerechten, wie Kinder nach den wahren Gründen des Christenthums von der Welt zu dem Herrn zu erziehen. Vorge stellt in einem Sendschreiben an eine Strandes=Person, Hamburg 1692**

1693

**Kirchenordnung des Hochstiftes Würzburg von 1693 und 1776 erneuert, in: Augsburger Postzeitung Jg.1892 Nr. 36f., Augsburg 1892**

1694

**Oldecopius, Bertram:** Consilium de recta per singulos aetatis annos christianae tum pueritiae, tum adolescentiae informatione, o.J.1684 (zitiert bei Kirhhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLV) \*Über die christliche Unterweisung der Kinder und der Jugendlichen\*

**Poiret, Pierre:** De Christiana Liberorum e Veris principiis Educatione libellus. In quo prima Religionis Christianae ac Elementa, ad omnium hominum captum & usum proponuntur. Accedit R.R.Ministorum Hamburgensium adversus hunc libellum; iudicium publice editur, Amsterdam 1694 (zitiert bei May,J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.231) \*Schrift über die christliche Erziehung der Kinder auf Grund wahrer Grundsätze. Darum werden die Anfänge der christlichen Religion und besonders die Grund Lehren für die Auffassungsgabe aller Menschen leicht verständlich und für den praktischen Nutzen geeignet dargelegt\*

1695

**Fritsche, Christian:** Schediasma de studiis scholasticis, in usum et gratiam studiosae juventutis solutum Leipzig 1695 (zitiert bei Kirhhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLV)

**Tübner, Jonas Christian:** Geistliche Kinder=Zucht, um 1695 (zitiert bei Hoffmann,G., Nöthiger .... werden, Lauban o.J.(1700) S.264)

1698

**Fünffte Unterredung zwischen einem Politico und Theologo / von den Welt=Händeln. Darinnen jetzt nur insgemein untersucht und gezeiget wird / welche Zeichen der Verbesserung und was vor Vorbereitungen zum herrlichen Reiche Christi sich darinnen hervorthun. Abermahl von einem unpartheyischen Beywohner dieser Gespräche vorgestellt. O.O.1698** \*Gespräch des Politico mit dem Theologo, bei dem die Wandlungen im Verständnis der Menschen von sich und der Welt von der Kirche aufgenommen werden und im Sinne der heiligen Schrift gesehen werden (S.3f.); Aufgabe des Religionsunterrichts: Die Vergegenwärtigung der christlichen Botschaft im Blick auf die Gesellschaft S.15ff.)\*

**Horkel,, J.:** Der Holzkämmerer Theodor Gehr und die Anfänge des Königl. Friederichs=Collegiums zu Königsberg, Königsberg 1855 (zitiert bei Langel,H.: Die .... (1733–1763. Halle 1909 S.IX) \*Gehr beginnt 1698 in seinem Haus die Katechisation und Information im pietistischen Geist, 1701 wird die Schule, in der viele arme Kinder sind, als Königliche Schule bestätigt (S.22ff.)\*

**Stübel, Andreas:** Erhobene Posaunen=Stimme an August Hermann Frankken betreffend fürnehmlich seine zu Glaucha gemachten Schul=Anstalten, Straßburg 1698 [W.H.evt. Stiefel] \*Darlegung der Aufgaben des Lehrers, die andere sind als die der Prediger; ein; frühes Dokument eigenständigen pädagogischen Selbstverständnisses gegen geistliche Bevormundung (§ 14)\*

1700

**Deppermann, Klaus:** Der hallesche Pietismus und der Preußische Staat unter Friedrich III.(I.) (um 1700), Göttingen 1961

**Hedinger, Johann Reinhard:** Christliche Wohl=gemeinte Erinnerungen / die Unterrichtung der lieben Jugend / in der Lehre von der Gottseeligkeit betreffend / wonach sich so wohl Kirchen= und Schul=Lehrer / als auch fromme Eltern / Herren und Meister zu prüfen haben, Stuttgart 1700 (zitiert bei Lindner,S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 26); Schmeizel,M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.16; Stolte,E.: Paedagogia ....Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.5b) \*Christlicher Erziehungsauftrag der Schule\*

**Hinrichs, Carl:** Pietismus und Militarismus im alten Preußen (nach 1700), in: *Archiv für Reformationsgeschichte Bd.49 S.270ff., Gütersloh 1958*

**Hoffmann, Gottfried:** Nöthiger und nützlicher Unterricht wie der Grund zu der Erziehung der Kinder so wohl zu Hause als auch in den öffentlichen Schulen mit Gottes Hülffe dergestalt zu legen sey, daß in den nachfolgenden Jahren an dem geist. und bibl. Glücke der lieben Jugend desto glücklicher könne gebaut werden, Lauban 1700, in: **dem.s.:** Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.253ff. \*Christliche Erziehung (S.350)\*

**Horkel, J.:** Der Holzkämmerer Theodor Gehr und die Anfänge des Königl. Friederichs=Collegiums zu Königsberg, Königsberg 1855 (zitiert bei Langel,H.: Die .... (1733–1763. Halle 1909 S.IX) \*Viele Eltern in Königsberg schicken die Kinder um 1700 ihre Kinder auf Jesuitenschulen (S.39ff.)\*

**Instruction, Wornach sich Die Prediger und Schul=Bedienten im Fürstenthum Halberstadt und zugehörigen Graffschafften bey Unterrichtung der Jugend im Catechismo / auch jedermänniglich zu achten, Halberstadt 1700** \*Mangelndes Interesse der Pfarrer an der Schule und Aufgabe christlicher Erziehung (S.167f. u. S.5)\*

**Kelle, Johann:** Die Jesuiten=Gymnasien in Österreich vom Anfang des vorigen Jahrhunderts (um 1700) bis auf die Gegenwart, Prag 1873 [W.H.evt.Keller, Johann]

**Lemma, Albert:** Das niedere Schulwesen im Erzstift Trier, besonders während des 17. und 18.Jahrhunderts (um 1700), Prüm 1894 \*Um 1700 versehen Pfarrer und Vikare den Schuldienst (S.16ff.)\*

**Praetorius, Friedrich:** Das niedere Schulwesen Lübecks im 17. und 18.Jahrhundert (um 1700). Nach urkundlichen Quellen dargestellt, Schönberg/M. 1908 Phil.Diss.) \*Christliche Erziehung durchgehendes Thema der Schrift\*

**Schaudig, Paul:** Der Pietismus und Separatismus im Aischgrund, Schwäbisch (um 1700), Gmünd 1925

**Siebende Unterredung zwischen einem Politico und Theologo / vom obrigkeitlichen Stande im Herrlichen Reiche Christi. Darinnen untersucht und gezeigt wird / daß diese Lehre gar nichts verdächtiges / viel weniger gefährliches gegen die heutige weltliche Obrigkeit in sich enthalte. Abermahl von einem Unpartheyischen vorgestellt, o.O.1700** \*Streitgespräch zwischen einem Theologen und Politiker, ob ein Ungläubiger in dem Gemeinwesen tragbar sei. Der Politiker lehnt das ab. Der Theologe versucht demgegenüber den Ungläubigen von der christlichen Wahrheit zu überzeugen. Der Ungläubige besteht aber darauf, daß er in allem seinem Gewissen folgt, nicht aber der christlichen Wahrheit. Der Theologe billigt von seinem theologischen Verständnis her die Haltung des Ungläubigen, während der Politiker diese Toleranz ablehnt. Das Streitgespräch verdeutlicht die Gleichwertigkeit aller Menschen als das die moderne Gesellschaft prägende Verständnis, das in der christlichen Wahrheit seinen Grund hat. Die darauf beruhende Toleranz wird von dem Politiker nicht akzeptiert. Die positiven und negativen Folgen dieser beiden Grundpositionen zeigen sich auch heute noch im Blick auf die persönliche Freiheit im Kontext heutiger Staatsverfassungen\*

**Spener, Philipp Jacob:** Theologische Bedenken, Halle 1700–1702 (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich .... Volksschule, Göttingen 1909 (S.186f.)) \*Notwendigkeit der Verbesserung der Schulen und der Erziehung: "Wo nun schulen sind / da ligt am meisten ob / daß geliebter Bruder [W.H. der Pfarrer] den schulmeistern genugsam anweisung gebe / wie sie die information zur erbauung anzustellen haben / darzu auch eine öfftere besuchung derselben vieles mit helfen mag. Hierauff steht alle die hoffnung der nechstkünftigen zeit / dann eine solche welt bekommen wir wie die jugend jetzo aufwächset. Ob nun auch das meiste der erziehung auff eltern und schulmeister ankommt / so muß dan noch unsere aufsicht jener beyde fleiß regieren / diesem aber auch unserer arbeit vorbauen." (II.Teil Artic.III Sectio XXII)\*

**Tübner, Jonas Christian:** Einfältige Anweisung und deutliche Regeln, wonach die Christen=Kinder können recht christlich erzogen werden o.O.1700 (zitiert bei Stolte,E.: Paedagogia ....Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6a)

**Veit, Andreas/Lenhart, Ludwig:** Kirche und Frömmigkeit im Zeitalter des Barock (um 1700), Freiburg 1956

1701–1710

1701

**Francke, August Hermann:** Nikodemus; oder Tractätlein von der Menschenfurcht zur Pflanzung der wahren Furcht Gottes in allen Ständen heilsam, besonders aber dem Lehr=Stande deduciret, Halle 1701/1726<sup>6</sup>/1729<sup>5</sup>

**Grabow, Georg:** Paraeneses, quibus renata aetas in scholis christianis renovatur ad imaginem Christi, Berlin 1701 (zitiert bei Stolte,E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) \*Vergegenwärtigung der Aussagen Christi in jeder neuen Generation\*

**Knossalla, Joseph:** Schulverhältnisse des Beuthener Dekanats im 18. Jahrhundert, in: Mitteilungen des Beuthener Geschichts- und Museumsvereins Heft 3. S.1ff., Beuthen 1913 \*Verfasser verweist aufgrund des Aktematerials von vor und nach 1701, daß sich die Geistlichkeit sehr um die Schulen in Oberschlesien gekümmert hat (S.6)

**Koepken, Balthasar:** Nova oboedientia, der neue heilige Gehorsam / gegen Gott und alle Oberherrn auf Erden / als Eltern und Hauß=Herrn; Obrigkeit und Regenten; Lehrer in Schulen und Kirchen; und Beichtväter (4 Theile), Halle 1701 (zitiert bei (zitiert bei Meißner,Chr.: Das .... Schul=Lehrer, Friedrichstadt 1757 S.8) \*August Hermann Francke verweist in einem Vorwort zu dem Buch Koepkens auf die Notwendigkeit christlicher Erziehung für alle Stände im Blick auf die Gestaltung des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens (Vorrede S.7a/b)\*

1703

**Mercker, Johannes:** Christliche Unterweisung, Nürnberg 1703 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.L)

1704

**Francke, August Hermann:** Der große Aufsatz (1704), in: *Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig Philologisch-historische Klasse Bd.53 H.3 mit einer quellenkundlichen Einführung herausgegeben von Otto Podczeck, Berlin 1962* \*Programmschrift des Halleschen Pietismus und die theologische Begründung der Erziehung in den Franckeschen Stiftungen\*

**Hinrichs, Carl:** Der Hallische Pietismus als politisch=soziale Reformbewegung des 18. Jahrhunderts (1704), in: *Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands Bd.II S.176ff., Tübingen 1953*

1705

**Francke, August Hermann:** Unterricht, wie die Kinder zur wahren Gottseligkeit und Christlichen Klugheit anzuführen sind, Halle 1705/1748

**Pfeiffer, Johann Friedrich:** Discurs: Von der rühmlichen Sorge grosser Potentaten vor die gute Erziehung fürnehmlich des Jungen Adels / Nebst einer Anzeige / was er das erste halbe Jahr über also von Ostern bis Michaelis 1705 in der von Sr. Königl. Majestät in Preussen / in Dero Residentz höchst=rühmlich aufgerichteten Fürsten= und Ritter=Akademie in zweyen unterschiedenen Collegiis mit Gottes Hülff zu tractiren gesonnen sey, Cölln a.d. Spree 1705 \*Nach der Reformation lehnen die evangelischen Fürsten das überkommene kirchliche Vorrecht zur Stiftung von Universitäten und Schulen ab (S.11)\*

**Schade, Joh.Casp.:** Schul=Predigt über Matth. 11,29, Leipzig 1705 (zitiert bei Rambach.J.J.: Wohlunterwiesener .... Neubauer, Züllichau 1737 S.35)

**Vockerodt, Gottfried:** Consultationes de Litterarum Studiis recte et religiose instituendis; nec non de publicarum Scholarum usu, pretio et disciplina sanctiore, Gothae 1705 (zitiert bei Langen,J.Chr.: Protheoria .... Praelectionen, Giessae 1706 S.799; Lindner,S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 28; Stolte,E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) \*Über den Nutzen und Wert öffentlicher Schulen und für eine religiöse Erziehung\*

**Wirth, Ambrosii:** Gespräche wie die Kinder zur Gottseligkeit und christlichen Klugheit anzuführen sind, Erlangen 1705 (zitiert bei Lindner,C.: Kurtze .... Hoff=Meister, Regensburg 1721 S.104)

1706

**Juventus, Joseph:** Magistris scholarum inferiorum Societate Jesu, Frankfurt 1706 \*Für die Lehrer an den niederen Schulen des Ordens\*

*Sr. Königl.Majestät in Preussen Allergnädigst ergangene Confirmation, der zu Verpflegung derer Prediger= und Schulbediensteten=Witwen und Waysen Anno 1706 auffgerichteten und angeordneten Societät in Berlin, Cölln a.d.Spree 1706*

1707

*Die von Ihro Röm.Kayserl. auch zu Hungarn und Böhheim Königl.Majestät etc. denen Evangelischen Schlesiern allergnädigst von Neuem erteilte Religions=Freyheit / Nebst beygefügtten Vergleichs=Puncten / Zwischen Ihro. Kayserl. und Königl.Schwedischen Majestät, Alt=Ranstadt 1707* \*Religionsfreiheit in Schlesien\*

**Meuschens, Johann Gerhard:** Christliche Bedenken von der Reformation der Universität und Schulen einem zur Aufrichtung des ganzen verfallenen Christentums nötigen Mittels, Hamburg 1707

**Poiret, Pierre:** Principia religionis vitaeque christianae ad liberorum educationem accommodata, in: De eruditione solida, Amstelaedami 1707 (zitiert bei Arnold,A.: Der .... Schule, Leipzig/Stendal 1711 S.47) \*Christliche Wahrheit und christliches Leben als Grundlage der Erziehung der Kinder\*

*Vollkommener Hoffmeister / Das ist: Kurtze doch gründliche Vorschläge wie die Eltern ihre Kinder von zarter Jugend an mit Klugheit und Sittsamkeit zu erziehen haben / damit daraus so wohl geschickt am Leibe / als innerlichen Gemüths=Tugenden / mit Beystand Gottes / wackere Leute erzogen werden können; welche alsdann einem Land / Stadt und Ort mit sonderbahrem Ruhm vor der gantzen honetten Welt / so wohl in Geist= als Weltlich= auch Militärischen Ämtern rühmlich vorstehen können. Deme angehängt / was in der Singe= Kunst von dem Frauen=Zimmer zur Wohlanständigkeit in acht genommen werden soll, o.O.1707* \*Erziehung und Bildung als eine Aufgabe der christlichen Unterweisung\*

**Zeltner, J.G.G.:** Schediasma de piorum desideriorum scriptoribus zusammen erschienen mit der Disp. Gemina de corruptelis et medelis Theologiae, Nürnberg 1707 (zitiert bei Albrecht,J.G.: Drey .... werden (3 Abhdl.), Frankfurt am Mayn 1741=1743 1.Abhdl. S.5) \*Über christliche Literatur und Erörterung über die Verführungskünste der Theologie und deren Heilmittel; Hinweis auf das verdorbene Schulwesen\*

1708

**Müller, Johann David:** Send=Schreiben an einen Guten Freund, worinn der alldortige modus informandi recensiret wird, o.O.1708 \*Klosterschule zu Helmstedt mit Angaben zu allen Fächern des Gymnasiums\*

**Pressov, Christian:** Bericht von der Erfahrung / und Unterricht zur Nachfolge von der Heiligen Bibel / welchergestalt dieselbe / sonderlich auf dem Lande / in Kirchen / Schulen und Häusern / in kurtzer Zeit also glücklich durch Gottes Gnade / von einem treu=fleißigen Prediger könne angeführet werden / daß nicht nur die Alten und erwachsenen Jugend; sondern auch die Kinder von 8 Jahren mit Lesung und Aufschlagung / wie auch Betrachtung dessen / was der Prediger des Sonntages angeführet aus der Schrift / so wol in der Kirchen und Schulen / als da Heim sich behelffen / üben und erbauen können zur Gottseligkeit / Auf Veranlassung eines lieben Freundes abgestattet, o.O.1708 \*Über christliche Erziehung\*

**Puy, M.du:** Instruction d'un père à sa fille, sur la manière de se conduire dans le monde, Paris 1708/Basle 1759 dt.: Christliche Sitten=Lehre zur Anweisung seiner Tochter in den wichtigsten Punkten des Glaubens / der Sitten und Aufführung in der Welt, Halle 1720 (zitiert bei Kirckhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XXXV)

#### 1709

**Francke, August Hermann:** Segensvolle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes zur Beschämung des Unglaubens und Stärkung des Glaubens, entdeckt durch eine wahrhafte und umständliche Nachricht von dem Waysen=Hause und übrigen Anstalten, Halle 1709 \*Einzelhinweise zur christlichen Erziehung\*

**Musig, Martinus:** Von denen nötigsten Stücken der wahren Gelehrsamkeit zur Erkänntniß menschlicher und göttlicher Dinge, Frankfurt 1709 (zitiert bei Arnold, A.Gottfried: Der .... Schule, Leipzig/Stendal 1711 S.47)

**Osterwald, Jean Frédéric:** Traité des sources de la corruption qui règne aujourd'hui parmi les chrétiens, Amsterdam 1709/Neuchatel 1774 übersetzt von Adam Bernd, Budissin 1713 \*Über die Ursachen der Verderbtheit, die heute unter den Christen herrscht\*

**Verpoorten, P.L.:** Orat. qua discrepantia Dei et hominum de Scholis judicium, Coburg 1709 (zitiert bei Albrecht, J.G.: Drey .... werden (3 Abhl.), Frankfurt am Mayn 1741–1743 3.Abhl. S.7) \*Über die Widersprüche zwischen Gott und den Menschen bei Urteilen über die Schulen\*

**Vischer, M.:** Der Wohlinformierte Informator in einem / auf gesunde Vernunft und lange Erfahrung gegründeten Vorschlag / zum Unterricht Adel= und Bürgerlicher Jugend in Fromtheit / Sitten / Sprachen / Künsten und Wissenschaften, Hamburg 1709 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27; Stolte, E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6b) \*Über das Verhältnis und den Zusammenhang von religiöser und sittlicher Bildung: " .... fromm und dabey nicht manierlich zu seyn" .... "Ich meyne aber der Verstand selbstsen weise den Unterschied zwischen dem Gewissen / wie sichs gegen Gott verhalten solle / zwischen der Liebe zu eigner Ruhe und Vergnügung / und zwischen dem Wandel / wie er sich gegen andre aufzuführen habe."(S.44)\*

#### 1710

**Beren, Johann Heinrich:** Unterricht von der Kinder=Zucht / worin denen Eltern aus der Hl. Schrift und Vernunft / dann durch berühmter Männer Zeugnisse / guten Theils auch aus eigener Erfahrung 1. die Nothwendigkeit 2. die Art und Weise 3. die Mängel und Fehler derselben klärlich vor Augen gelegt werden, Leipzig/Stendal 1710, in: May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.230) \*Verfasser legt Schwerpunkt auf christliche Erziehung\*

**Carthausen, Johann:** Predigt von der Haus=Kirche, Leipzig/Stendal 1710

**Hartmann, Andreas:** Christliche Kinder=Zucht und Jugend=Wandel, Tübingen 1710 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.15)

**Hartmann, Andreas:** Unvorgreiflich=Einfältig= und wohlgemeinter Entwurff, wie ein Dorffpfarrer seiner anvertrauten Gemeinde erbaulich vorstehen möge, Ulm 1710 (zitiert bei Hensel, M.: Von .... Lande, Falckenstein 1734 S.44) \*Hirten und vor allem die Dorfjugend werden in den Bauernhöfen eingesetzt, für die Landschule und Kirche bleibt keine Zeit (S.135)\*

**Kelle, Johann:** Die Jesuiten=Gymnasien in Österreich vom Anfang des vorigen Jahrhunderts bis auf die Gegenwart (um 1710), Prag 1873 [W.H.evt.Keller, Johann]

#### 1711–1720

##### 1711

**Arnold, A.Gottfried:** Der woleingerichtete Schul=Bau nach dessen vornehmsten Stücken einer wohlbestellten Christlichen Schule, Leipzig/Stendal 1711 \*Klage über mangelnde Ausrichtung des Religionsunterrichtes auf die christlichen Wahrheiten, stattdessen Vorherrschen von modischen Themen\*

**Spener, Philipp Jacob:** Letzte Theologtischen Bedenken und andere briefliche Antworten nebst einer Vorrede von Baron Carl Hildebrand von Cannstein, Halle 1711 \*Übernahme der Klöster und Einrichtung von Seminarien für Prediger und Lehrer (3.Teil S.440f.)\*

##### 1712

**Hoffmann, Gottfried:** Anleitung und Auffmunterung zum Gebethe an die gesammte studirende Jugend, Zittau 1712, in: **dems.:** Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.229ff.

**Kirchen= und Schulordnung für das Erzbistum Trier v.13.5.1712 unter Erzbischof Carl Joseph,** (zitiert bei Lemmen, A.: Das .... 18.Jahrhunderts, Prüm 1894 S..14f.)

**Zeibich, Christian Heinrich:** Schulpredigt (über 1.Sam.1,26ff.), Leipzig 1712 (zitiert bei Biedermann,J.G.: Nova .... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 1.Bd .S.348)

1713

*Anordnung / so an alle Chur=Sächß. Superintendenten / wegen besserer Information in den Schulen und der Beicht=Ermahnung und Anmendung / 1715 ergangen, Leipzig 1713, in: Unschuldige .... Sachen, Leipzig 1713 Jg. 1713 Fünffte Ordnung S.866ff.*

**Bahr, Hieronymus:** Höchst=verderbliche Aufferziehung der Kinder bey den Pietisten, Frankfurt Main 1713 (zitiert bei Schmeizel,M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.16) \*Gegen den Pietismus; Ablehnung von Franckes Schulplänen aus dogmatisch-theologischen Gründen\*

**Steinbrecher, Gottfried:** Hirschbergische Schul=Ordnung wie ein Studirender den Grund zu seinen Studien so wohl auf Schulen als auf Academien .... legen soll, Hirschberg/Leipzig 1713 \*Begründung der Schule aus Sicht der christlichen Anthropologie\* (S.A 1aff.)

*Unschuldige Nachrichten von Alten und Neuen theologischen Sachen, Leipzig 1713* \*Pfarrer übt keine Aufsicht über die Schule aus\* (S.867)

1714

*Neueröffnetes Museum, oder allerhand dienliche Anmerkungen aus der Theologie, nebst unpassionierter Reflexion über unterschiedene Programmata berühmter Rectores (14 Stücke), Leipzig 1714–1719, (zitiert bei Marx, H.: Die .... 18.Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 S.27)*

*Nöthige und wolgemeinte Vorschläge / nach welchen eine Dorf=Schule so wohl zur gewissen Erleichterung der Schuldiener / als auch zum wahren Nutzen der Schul=Jugend wohl einzurichten / desgleichen wie Prediger und Eltern zu Ausrichtung einer guten Schule den Schuldienern behülfliche Hand reichen könnten / vorgestellt von P.Z.K.W.,Heilbronn 1714 (zitiert bei Hensel, M.: Von .... Lande, Falckenstein 1734 S.45; May,J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.277) \*Aufgabe der Erziehung in der Dorfschule: "Vornehmlich würde unter solcher gesegneten Anleitung das gemeine Wesen verständige und gewissenhafte Bürger / und Gott viele Werckzeuge zu Beförderung seiner Ehre bekommen (S.10)\**

1715

**Eyring, Elias Martin:** Anschauen der Herrn oder Die abgenommene Decke gegenwärtiger Welt und Christenheit, Coburg 1715

1716

*De Origine, Officio & Jure Cantorum in Ecclesiis scholisque christianis, Berlin 1716, in: Zufällige .... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 2.Stück S.54ff. \*Über den Ursprung, die Pflicht und das Recht der Kantoren in Kirchen und christlichen Schulen\**

**Diterich, Martin:** Ob es rathsam sey / dass Evangelischen Eltern ihre Kinder in Jesuiter=Schulen schicken, Berlin 1716, in: *Zufällige .... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 2.Stück S.94ff.*

**Meuschens, Johann Gerhard:** Eröffnete Bahn des Wahren Christentums, Frankfurt(Main 1716

*Ob die Ursachen des heutigen Verderbens in der Christenheit bloß in den Schulen zu suchen sey, Berlin 1716, in: Zufällige .... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 3.Stück S.213ff.*

*Stadt=Hannoversche Schul=Ordnung, Hannover 1716/1718<sup>2</sup> \*Anweisung zu christlicher Erziehung (S.4)\**

*Zufällige Anmerkungen von allerhand zum Schul=Wesen und Grundlegung der Gelahrtheit gehörigen Sachen (6 Stücke), Berlin 1716ff. \*Über die Vorteile und Gefahren des Jesuitischen Schulunterrichts\* (S.345/348f.)*

1717

*Zufällige Relationen von alten und neuen denkwürdigen Geschichten u.s.w. die Kirchen=, Polizei und Schul=Historie, sonderlich in Ober Teutschland betreffend, Ulm 1717*

1718

**Rubin, Christian:** Was von den Comoedien in Chistlichen Schulen zu halten, Berlin 1718, in: *Zufällige .... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 6.Stück S.468ff.*

**Schmidt, Johann Christian:** Prodromus einer weit=gründlichern Deduction, daß das Schul=Ampt eben so ehrwürdig, als daß Predigt=Ampt sey, nebst beygefügtten Ursachen, warum das Schul=Ampt so verächtlich gehalten werde, Berlin 1718, in: *Zufällige .... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 6.Stück S.455ff.*

1719

**Rohr, Julius Bernhard:** Einleitung zu der Klugheit zu leben oder Anweisung wie ein Mensch zu Beförderung seiner zeitlichen Glückseligkeit seine Actiones vernünfftig anstellen solle, Leipzig 1719<sup>2</sup> \*Verbindung von Glaube und Vernunft (S.57f.) und die Quellen des Unglaubens (S.140)\*

1720

**Hinrichs, Carl:** Pietismus und Militarismus im alten Preußen (1720), in: *Archiv für Reformationsgeschichte Bd.49 S.270ff., Gütersloh 1958*

**Hoffmann, Gottfried:** Das Zittauische Dic cur hic / Bericht von der Schul=Verfassung, Zittau 1720, in: **dems.:** Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 \*Einfluß der weltlichen Obrigkeit auf die Schulen anstellen der bisherigen kirchlichen Vorgaben (S.5b/6a)\*

1721–1730

1721

**Lindner, Cornelius:** Kurtzer doch nützlicher Unterricht für einen künftigen Lehr- und Hof=Meister, Regensburg 1721 \*Über christliche Erziehung (S.96)\*

**Oleander:** Unpartheische Gedancken von dem academischen Leben / und denen darin sich beziehenden Begebenheiten so wohl denenjenigen, welche auf Gymnasiis und Universitaeten leben / als auch denenjenigen, welche derselben Wohlseyn zu besorgen haben, Jena 1721 \*Fordert christliches Leben im Denken, Studium, Beruf (S.18)\*

1722

**Rambach, Johann Jacob:** Wohlunterwiesener Catechet, des ist: Deutlicher Unterricht, wie man der Jugend auf die allerleichteste Art den Grund der Christlichen Lehre beybringen könne, Leipzig 1722/1730/1738 (zitiert bei **dem.**: Wohlunterrichteter ... Neubauer, Zürich 1737 S.20; Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/ Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLVII)

1723

**Friedel, Johann Paul:** Gründliche Anleitung zur christlichen Kinder=Zucht mit einer Vorrede von Salomon Dreylings, Leipzig 1723 (zitiert bei Terne,G.: Der .... Catechet, Leipzig 1725 S.15; Stolte,E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6)

**Krabbe, Caspar Franz:** Clemens August, der große Kämpfer für die Kirche und das deutsche Unterrichts- und Erziehungswesen (1723), Münster/W. 1853

1724

**Churfürstlich Sächsische Kirchen= und Schulordnung, Leipzig 1724** (zitiert bei Hager,J.G.: Gegründete .... Winkelnschulen, Chemnitz 1763 S.36)

**Instruction, wie die Information in denen Teutschen Schulen der Chur=Sächsischen Lande anzustellen und nach deren Inhalt mit allem obliegenden Fleisse fortzusetzen, Dresden 1724** \*Aufgabe der Katechismusunterrichts (S.11)\*

**Silberrad, Elias:** Disputatio theol. moralis sistens educationis exempla in corruptendis virtutibus christianis et promovendis vitiis iisdem oppositis, Straßburg 1724 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/ Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XXXV) \*Moraltheologische Erörterung, die Erziehungsmaßstäben Einhalt gebietet, die christliche Tugenden untergraben und Untugenden fördern, die den Maßstäben entgegengesetzt sind\*

1726

**Anweisung zur rechten Erziehung der Kinder, wie ihr Verstand nicht allein zum Guten anzuführen, sondern zuförderst ihre Herzen darzu geneiget und wircklich darinne gebildet werden sollen, aus Gottes Wort, der gesunden Vernunft und Erfahrung mit wohlgegründeten Regeln und Anmerckungen deutlich dargethan von einem ungenannten Liebhaber christlicher Kinderzucht, Graitz 1722/Leipzig 1726** (zitiert bei Kleinschmidt,C.: System .... 18.Jahrhundert, Langensalza 1913 S.33) \*Bild des christlichen Erziehers: "Der Kinder Hertzen zu dem Christlichen Wesen zu neigen und in demselben zu bilden, wird erfordert, daß ein Kinder=Erzieher eine überzeugende, erweckende, anziehende, reizende Krafft in sich habe, ... es muß in allen seinen Gebärden, Sitten, Worten und Wercken eine christliche Lauterkeit, Einfalt, Unschuld, und eine wahrhafte gute Neigung und wircklich gute Exempel gesehen werden." (S.36)\*

**Christ, Friedrich :** Compendium institutionum scholasticarum quibus qua ratione liberi, ad verae pietatis exercitia prima eruditionis elementa, eorumque elegantiam ducendi sint Jenae 1726 (zitiert bei Stolte,E.: Paedagogia ....Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) \*Aufgabe des Unterrichts, die Schüler ... im Blick auf die Erziehung und Frömmigkeit anzuleiten\*

**Kimpel, Heinrich Theodor:** Geschichte des Hessischen Volksschulwesens von seinen Anfängen bis zum Jahre 1800, Kassel 1906 \*In einem Konsistorialschreiben vom 1.2.1726 werden die Schüler von 7–14 Jahren zum Besuch der Landschulen verpflichtet (S.220)\*

**Recht kluge Kinderzucht nebst christlicher Unterweisung für die Jugend. Aus den Schriften der Mad. Guion und anderen erleuchteten Personen in etlichen auserlesenen Tractätlein dargelegt, Leipzig 1726**

**Rollin, Carl:** Anweisung, wie man die freyen Künste lehren und lernen soll (4 Teile), Paris 1726 übers.v. Joachim Schwabe, Frankfurt/Leipzig 1737/1750<sup>2</sup> \*"Erlernung der Religion" (S.33ff.)\*

1727

**Eines Christlichen Schul=Freundes unmaßgebliche Vorschläge zur Verbesserung des hin und wieder so sehr verdorbenen Schul=Wesens / nebst einer kurtzen Vorrede von D.J.H.Michaelis, Halle 1727** \*Mangelnde christliche Erziehung (S.12)\*

1729

**Brinckmann, Georg Basilius:** Schriftmäßige Gedancken von geziemender Einrichtung der in christlichen Städten und Örtern besonders auch in Klöstern gestifteten Schulen, Nordhausen 1729 \*Über religiöse Erziehung und Bildung (S.28.f. u.S.50ff.) Ebenbildlichkeit des Menschen Grundbegriff der Pädagogik (S.4ff.)\*

**Schultz, Franz Albrecht:** Bericht über das Kirchen- und Schulwesen Pommerns, Stolpe 1729 (zitiert bei Langel,H.: Die .... (1733–1763), Halle 1909 S.34)

1730

**Hinrichs, Carl:** Friedrich Wilhelm I. König in Preußen (1730). Eine Biographie – Jugend und Aufstieg, Hamburg 1941<sup>2</sup> \*Überwindung der in der Welt herrschenden Sünde wird gleichbedeutend mit sozialer Reform und Aufgabe von Kirche und Schule (S.560)\*

**Kalb, Alfons:** Geschichte der höheren Schule in Neustadt a.d.Aisch 1.Teil: Bis zum Jahre 1730, in: *Programm der höheren Schule Neustadt/ Aisch 1919/1920. Wissenschaftliche Beilage, Neustadt/Aisch 1920* \*Einfluß des Pietismus auf die Schule (S.53ff.)\*

*Summarische Schul- und Confirmationsordnung, wie solche zu anderweitiger Herrschaftlicher Verfügung in Hoch=Fürstl.Nassau=Saarbrück=Usingischen Landen zu beachte ist, Itzstein 1730*

#### 1731–1740

1731

**Laurentius, Gotthilf August:** Anweisung zur christl. Erziehung der Jugend mit einer Vorrede von Johann Jacob Rambach, Leipzig 1731

**Rambach, Johann Jacob:** Erbauliches Handbüchlein für Kinder, Giessen 1731/1734<sup>2</sup> (zitiert bei **dems.:** Wohlunterrichteter ... Neubauer, Zürich 1737 S.36; Hensel,M.: Von ...Lande, Falckenstein 1735 S.59 \*Über religiöse Erziehung (S.205)\*

1732

**Benthen, Heinrich Ludolf:** Neu eröffneter engelländischer Kirchen= und Schulen=Staat nebst einer Vorrede von Mentzer, Leipzig 1732

**Kluckhohn, August:** Beiträge zur Geschichte des Schulwesens in Bayern vom 16. bis 18.Jahrhundert, in: *Abhandlungen der Historischen Classe der Kgl. Bayr. Akademie der Wissenschaften 12.Bd. 3.Abt. S.171ff., München 1875* \*Kritik und Beschreibung der falschen Unterrichtsmitteln der Jesuiten (1732) (S.207 u.216ff.)\*

**Weimann, H.:** Religionspädagogik im Landschulwesen Südhannovers in der Zeit von 1732–1862, Göttingen 1939 (Phil.Diss.)

1733

*Aktenmäßige Darstellung der unter Friedrich Wilhelm in Kirchen=, Schul= und akademischen Angelegenheiten getroffenen Anstalten, o.Oo.J.* (zitiert bei Langel,H.: Die .... (1733–1763, Halle 1909 S.VII)

*Nachricht von den jetzigen Anstalten des Collegii Fridericiani*, in: *Erläutertes Preußen 5.Bd. S.487ff.*, in: Langel,H.: Die .... (1733–1763), Halle 1909 Heft 32 S.88ff. \*Aufgabe der religiösen Erziehung, Ermahnung und Erweckung\*

**Rambach, Johann Jacob:** Ermahnung, daß Eltern ihre Kinder fleißig zur Schule halten und die Kinder die Schule willig besuchen sollen, nebst einem Auszuge aus D.Martin Luthers hierhin gehörigern Schrift, Giessen 1733/Mühlheim Rhein 1771 (zitiert bei **dems.:** Wohlunterrichteter ... Neubauer, Zürich 1737 S.26) \*Erziehung und Bildung als theologisch–christliche Verpflichtung (S.3f.)\*

1734

*Acta historica ecclesiastica (120 Teile in 20 Bänden)*, Weimar 1734-1758 \*Aufzeichnungen der Kirchengeschichte\*

*Erneuerte und erweiterte Verordnung, über das Kirchen= und Schulwesen in Preußen*, Berlin den 3.April 1734, in: *Erläutertes Preußen BdV, S.549ff.* (zitiert bei Langel, H.: Die .... (1733–1763) Heft 32 S.130ff., Halle 1909 Halle 1909)

*Königliche Verordnung an die Consisterien in Leipzig vom 3.4.1734, darin empfehlen die Superintendenten Catechismusexamen fleißig zu halten und Schulen zu visitieren*, (zitiert bei Hensel,M.: Von ... Lande, Falckenstein 1735 S.55)

1735

*Aktenmäßige Darstellung der unter Friedrich Wilhelm in Kirchen=, Schul= und akademischen Angelegenheiten getroffenen Anstalten, o.O.o.J (um 1735)* (zitiert bei Langel,H.: Die .... (1733–1763, Halle 1909 S.VII)

*Erneuerte und erweiterte Verordnung, wie es in denen lateinischen Schulen, bey der Universität, mit denen Beneficiis und Stipendiis, mit der Wahl der Diaconorum an denen Kirchen, und der Rectorem und Praeceptorum an denen Schulen, imgleichen mit anderen zum Kirchen= und Schulwesen gehörigen Dingen, in dem Königreich Preußen zu halten Berlin den 15.Oktober 1735*, in: Arnold,D.H., Historie der Kgl. Universität 1.Teil Beylage Nr.54 S.134ff.; Langel, H.: Die .... (1733–1763) Heft 32 S.140ff., Halle 1909

**Hensel, Martin:** Sendschreiben von der schönsten Zierde der Schulen in der Christenheit, Falckenstein 1735, in: **dems:** Gesammelte .... Lande, Züllichau 1739 S.18ff. \*Zur Zierde christlicher Schulen gehören christliche Patrone und Lehrer (S.24); Angesichts der "atheistischen und indifferentistischen Zeiten" ist christliche Erziehung notwendig (S.26)\*

*Kurtze, doch gründliche Anweisung zur Christlichen Kinder=Zucht*, Lauban 0.J.(um 1735) (zitiert bei Rambach,J.J.: Wohlunterwiesener .... Neubauer, Züllichau 1737 S.33)

*Nachsinners Lese=Kunst, in welcher das hinderlich=fallende und Zorn=erweckende Buchstabiren aus dem Wege geräumt / und ein bequemerer Weg zum Lesen gezeigt wird (2 Stücke)*, Büdingen 1735 \*Verbesserung des Schulwesens aus christlichen Vorgaben\* (S.43ff.)

**Wagner, Ferenc:** Instructio privata seu typus cursus annui pro sex humanioribus classibus in usum magistrorum Societatis Jesu editus, Tyrnaviae 1735 \*Entwurf eines Jahresplanes für sechs gebildete Klassen, zum Gebrauch der Jesuiten\*

1736

**Arnold, A.Gottfried:** Predigt von christlicher Haushaltung und Kinder=Zucht, Leipzig 1736 (zitiert bei Kleinschmidt,K.: System .... Magazin Bd.53, Langensalza 1913 Vorrede S.50)

**Fuhrmann, Georg Gottlieb:** Die wahre Gestalt des evangelischen Lehrers, Halle 1736

1737

**Rambach, Johann Jacob:** Wohlunterrichteter Informator oder deutlicher Unterricht von der Information und Erziehung der Kinder hg. mit einer Vorrede von desselben Verdiensten in das gesamte Schul=Wesen von Ernst Friedrich Neubauer, Züllichau 1737 \*Gegen kindische Verniedlichung des Weihnachtsgeschehens (S.200ff.)\*

**Seckendorff, Veit Ludwig v.:** Regeln zur christlichen Verhaltung auf der Universität, Halle 1737 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.LXV)

1738

**Des Königlichen Synodi zu Rendsburg wohlgemeynte und hertzliche Ansprache an sämtliche Lehrer der beyden Hertzogthümer in Schleßwig=Holstein, Rendsburg 1738** \*Kirchliche Schulaufsicht und Aufgabe der Pfarrer (S.78)\*

1739

**Hensel, Martin:** Von der Hertzenslust treuer Landprediger an den Schul=Visitationibus, Falckenstein 1739, in: **dems.:** Gesammelte .... Lande, Züllichau 1739 S.87ff.

1740

**Euchard, D.:** Untersuchung der Ursachen, welche zur Verachtung der Geistlichen und der Religion Anlaß geben, Berlin 1740

**Sarganeck, Georg:** Überzeugende und bewegliche Warnung für alle Sünden der Unreinlichkeit und heimlicher Unzucht, darin aus medizinischen und theologischen Gründen vorgestellt wird 1) was für Gefahr und Schaden, 2) was für Schulden und Gerichte und 3) was für Rettungsmittel vorhanden, Züllichau 1740

**Stolte, Johann Ernst:** Paedagogia christiana / Das ist gründliche Anweisung zu einer vernünftigen und christlichen Erziehung und Unterrichtung der Jugend / ausgefertigt mit einer Vorrede Heinrich Wolfgang Fratzschers, Erfurth 1740

**Theiner, Johann Anton:** Zustände der katholischen Kirche in Schlesien 1740–1758, Regensburg 1852

**Wächter, O.:** J.A.Bengel – nach handschriftlichen Mitteilungen dargestellt (um 1740), Stuttgart 1865

1741–1750

1741

**Bertram, Johann Friedrich:** De scholae Christianae finibus, in: **dems.:** Meléte in litterariis (zitiert bei Albrecht, J.: Drey .... werden (3 Abhdl.), Frankfurt am Mayn 1741–1743 2.Abhdl. S.9)

**Roque, Pierre de la:** Gestalt eines evangelischen Lehrers, Halle 1741 \*Aufgaben des Predigers\*

1742

**Buttstett, Johann Andreas:** Unvorgreifliche Gedanken über die Aufrechterhaltung des Protestantismi durch die äußerliche Staatsverfassung der Welt, Hildesheim 1742, in: Biedermann, J.G.: Acta .... wird (8 Bde), Leipzig u.a. 1741–1748 2.Bd. 3.Stück S.206ff.

1743

**Buttstett, Johann Andreas:** Kurzgefaßter Beweis, dass die Liederlichkeit und ruchlose Lebensart unter der heutigen Jugend eine der Hauptursachen der Verfalls der mehresten protestantischen Schulen in Deutschland sey, Hildesheim 1743 (bei Kleinschmidt, C.: System .... 18.Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt)

**Keuffel, Georg Gottfried:** Historia originis ac progressus scholar. Inter Christianos, Helmstadii 1743 \*Geschichte des Ursprungs und der Entwicklung der Schule im Christentum\*

1744

**Buttstett, Johann Andreas:** De necessitate et methodo veritatem religionis Christianae in scholis docendi, Gera 1744 (bei Kleinschmidt, C.: System .... 18.Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt) \*Aufgabe des Religionsunterrichtes\*

**Eitle, J.:** Der Unterricht in den einstigen württembergischen Klosterschulen von 1556–1806, in: **Beihefte zu der Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts Heft 3, Berlin 1913** \*Bengels Urteil über den Franckeschen Pietismus (1744), der wenig Offenheit für die neuen Entwicklung hat. Bengels Pietismus hatte mehr Sinn für die Wissenschaft und den Zeitgeist, war geistbetonter, Hallesche (Francke) war praktisch und nüchtern ausgerichtet (S.40)\*

**Erinnerungen, die Kinder=Zucht, Schul=Anstalten und Hauß=Kinder=Lehrer betreffend,** in: **Leipziger Sammlungen von Wirthschafflichen Polizey=, Cammer= und Finantz=Sachen** \*Trennung der Kirche von der Schule (1.Bd.10.Stück S.916f.)\*

1745

**Reimann, Eduard:** Abhandlungen zur Geschichte des katholischen höheren Schulwesens in Schlesien (1745), in: **Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens Bd.19, S.316ff u. Bd.21 S.1ff., Breslau 1885/1887**

1746

**Hunolt, Franciscus:** Christliche Sitten=Lehr über die evangelischen Wahrheiten dem christlichen Volke. Teil 1: Christlicher Lebens=Stand, Augsburg 1746–1749<sup>2</sup>/1760/1790–1798 (weitere Auflagen)

**Lehren der Weisheit wegen der Fehler der Menschen a.d.Franz. (3 Teile), Rostock 1746** \*Gleichheit der Menschen in der bürgerlichen Gesellschaft anthropologisch und theologisch begründet.: "Die Natur und die Religion machen alle Menschen einander gleich." (II.,394)\*

1747

**Hähn, Johann Friedrich:** Kleine Schriften für Eltern und Kinder, Magdeburg 1747/Berlin 1750 \*Die Schriften sind alle aus der Arbeit des Verfassers in Armenschulen und der religiösen Unterweisung im Sinne christlicher Erziehung entstanden.\*

1749

**Nachricht** von der jetzigen Einrichtung der Altstädtischen Parochial=Schule zu Königsberg, Leipzig 1749 in: Biedermann, J.G.: Nova .... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 2.Stück S.103ff.

**Nachricht vor diejenigen, welche ihre Söhne oder Pflegebefohlene auf die Closter=Schule zu Ilfeld zu bringen gedencken**, in: Biedermann, J.G.: Nova .... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 2.Stück S.146ff. \*Klosterschule als Gymnasium\*

**Scharf, Christoph Barthold:** Philosophische Untersuchung von der Nothwendigkeit einer Religion in einem Staate, Göttingen 1749 \*Religion als Grundlage des aufgeklärten Stattsdenken und des Rechtsszataates: "Die Religion entwickelt diese Begriffe der Stathalterschaft. Sie machet durch ihre geheimnisvolle und unumstösliche Bewegungsgründe, daß die Grossen dieser Welt von ihrer Stathalterschaft keinen Missbrauch machen. Sie ist das einzige und sicherste Band, daß jene ihre Macht nicht weiter erstrecken, als sie ihnenb von Gott verliehen worden. .... Wir dürfen nicht weit gehen, um von dem Gegenspiel die traurigsten Wirkungen zu entdecken, und welche auch die späteste Nachwelt wird erfahren müssen." Es folgt dann eine Aufzählung der so entstandenen negativen Folgen, und es heißt weiter: "Dieser Zustand entsetlet die Menschlichkeit gar zu sehr, und die Folgen einer aus dem State zu entfernenden Religion sind gar zu Traurig, als daß ich die Meinung derer billigen kan, welche einen Atheistischen Stat wünschlich wirklich möglich halten (S.22f.)\*

1750

**Allgemeine Schulordnung für die niederen Schulen des Bistums und Freistaates Fulda**, o.O. um 1750, (zitiert bei Kimpel, H.Th.: Geschichte .... 1800, Kassel 1906 S.313)

**Aner, Karl:** Zwei märkische Landgeistliche aus der Aufklärungszeit (um 1750), in: *Jahrbuch für Brandenburgische Kirchengeschichte 17 u.18 Jg.*, Berlin 1919/1920

**Blattau:** Statuta et synodalia, ordinationes et mandata archidioecesis Treverirensis (5 Bde), o.O.o.J.(um 1750), (zitiert bei Lemmen, A.: Das .... 18.Jahrhundert, Prüm 1894) \*Enthält wichtige Erlasse zum Schulwesen im Bistum Trier\*

**Blum, Fritz:** Die Zinzendorfschule in Neuwied (um 1750). Ein neuer Weg einer christlichen Schulerziehung, in: *Kirche und Erziehung Bd.3, München 1933*<sup>2</sup>

**Buttstett, Johann Andreas:** Daß die Religion die erste und vornehmste Stütze der Glückseligkeit eines Staates sey, Gera 1750 (bei Kleinschmidt, C.: System .... 18.Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt)

**Heigenmooser, Joseph:** Eremitenschulen in Altbayern. Ein Beispiel zur bayerischen Schulgeschichte im 18. Jahrhundert, in: *Beiheft der Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Schul- und Erziehungsgeschichte Heft 2, Berlin 1903* \*Urteil Heigenmoosers: Die Eremitenschulen waren "für das 18.Jahrhundert (1750) wertvoll. In der Zeit der ungeordneten Schulverhältnisse, wo die Zahl der Schulen auf dem Lande überhaupt eine unzureichende war, sind sie für das Landvolk sehr erwünscht gewesen." (S.91) Sie dienten der Volksaufklärung (S.77.ff.)\*

**Kramp, Joseph:** Ein rheinischer Volksprediger des 18.Jahrhunderts (um 1750), in: *Bonner Zeitschrift für Theologie und Seelsorge 3.Jg S.218ff.*, Düsseldorf 1926

**Lurz, Georg:** Die bayerische Mittelschule seit der Übernahme durch die Klöster bis zur Säkularisation, in: *Beiträge zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts in Bayern Heft 6 S.1ff.*, Berlin 1905 (bei Hindringer, R.: Das .... 1550–1881, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt); \*In den bayerischen Klosterschulen auf dem Lande sind viele junge und begabte, aber arme Kinder gefördert worden (um 1750) (S.11f.)\*

**Schöffler, Herbert:** Deutscher Geist im 18.Jahrhundert. Essays zur Geistes- und Religionsgeschichte (1750), hg.v.Götz von Selle, Göttingen 1956

**Veit, Andreas/Lenhart, Ludwig:** Das Aufklärungsschrifttum des 18.Jahrhunderts und die deutsche Kirche. Ein Zeitbild aus der deutschen Geistesgeschichte (um 1750), Köln 1937

1751–1760

1751

**Rothfischer, Franz:** Von dem Zustande der Catholischen Schulen in Teutschland, Halberstadt 1751 \*Antwort auf Rothfischer bei Neumayr, Fr.: Anhang .... ausgestreuet, Ingolstadt 1753\*

1752

**Rothfischer, Franz:** Nachricht von seinem Übergange von der katholischen zu der evangelischen Kirche, darin als Anhang: Abhandlung von der Unnützlichkeit der katholischen Art zu studieren und ein Vorschlag zu einer katholischen Schulverbesserung, Leipzig/Wolfenbüttel 1752 (zitiert bei Kluckhohn, A.: Beiträge .... 18.Jahrhunderts., München 1875 S.230)

**Schulordnung für die Landschulen in den Herzogthümern Bremen und Verden**, Stade 1752 \*Aufgabe der Schule: "Demnach woleingerichtete Schulen mit zu den Grundsäulen gehören / auf welchen der Wolstand und die Erhaltung der christlichen Religion beruhet .... gewissermassen das gemeine Wesen selbst nicht wol bestehen kan, wo nicht die anwachsende Jugend zeitig in die Schule geschickt, und daselbst gehörig zugerichtet wird, und dannhiero des Schulwesens gehörige Einrichtung höchst nöthig ist" (S.3f)\*

1753

**Brückner, Johann Georg:** Sammlung verschiedener Nachrichten zu einer Beschreibung des Kirchen- und Schulstaates im Herzogtum Gotha (1.–3. Teil), o.O. 1753–1763

**Hotho, Arnold Heinrich:** Gedanken über die vortheilhafte Beschaffenheit der christlichen Religion in Ansehung des bürgerlichen Lebens, Herford 1753, in: Biedermann, J.G.: *Altes ... Schulsachen 8 Theile*, Halle 1752–1755 5. Theil S. 264ff. \*Das Christentum als Voraussetzung der bürgerlichen Gesellschaft, da dessen Gebote den Zwecken des gemeinsamen Besten entsprechen (S. 271ff)\*

**Neidhart, Johann Andreas:** Die Pflichten der Schullehrer und Schüler, Frankfurt am Mayn 1753 \*Christliche Erziehung als Aufgabe für Lehrer und Schüler; Notwendigkeit der Verbesserung der Schulen im Blick auf die Kirche und Gesellschaft (S. 15f.)\*

**Neumayr, Franz:** Anhang zu den Anmerckungen über die nichtswerthe Rechtfertigung des Herrn Frantz Rothfischer, oder bescheidene Antwort auf die ertz=gröbe Läster=Schrift, welche der unbesonnene Mann über den Zustand der Catholischen Schulen freventlich ausgestreuet, Ingolstadt 1753 \*Betrifft kirchliche Gymnasien\*

**Rauschelbach, Johann Franciscus:** Eine Rede von dem, was die Erbauung der Jugend in Christlichen Schulen niederreißt, Freyberg 1753 \*Klagen über schlechte häuslichen Erziehung der Jugend (S. 13–19)\*

1757

**Endl, Friedrich:** Geschichte des Gymnasiums der Piaristen zu Horn in Niederösterreich (1757–1872), Wien 1899

**Kortum, Friedrich:** Beweiß, dass der Krieg nützlich sey, o.O. 1757 \*Die Not des Krieges fordert zu neuer religiöser Besinnung auf\*

1758

**Lukas, Josef:** Johann Ignaz von Felbiger als Schulreformer (1758), Wiener–Neustadt 1888

**Richter, Otto:** Erlebnisse eines Annenschülers 1758–1782. Aus der Selbstbiographie des Pastors Christian Heinrich Schreyer, Mitgeteilt von **dem.:** in: *Dresdner Geschichtsblätter IV. Bd. Jg. XVI S. 153ff.*, Dresden 1907 \*Situation eines Currendeschülers\*

1759

**Hähn, Johann Friedrich:** Die wahre Gestalt eines evangelischen Lehrers, Stendal 1759

1760

**Lüdeke, Johann Friedrich:** Der Krieg, ein Beförderungsmittel der Gelehrsamkeit, Gottseligkeit und Glückseligkeit eines Staates, Brandenburg 1760 \*Krieg führt oft zu neuen Erfindungen und fördert damit die weitere Entwicklung von Wissenschaft, Technik, Gelehrsamkeit und Religion. Die Not des Krieges führt andererseits zu neuer religiöser Besinnung. (Thema der ganzen Schrift)\*

**Milleker, Felix:** Geschichte des Schulwesens im Banat unter Maria Theresia (1740–1774), Werschetz 1940 \*Verbesserung der kirchlichen Unterweisung im Jahr 1760 (S. 4ff.)\*

**Tugendlehre zum Unterricht der Jugend in kurzen Sätzen entworfen von Theophilo**, o.O. 1760 \*Über christliche Erziehung (S. 12)\*

1761–1770

1761

**Achenwall, Gottfried:** Vom Schul- und Religionswesen, in: *Die Staatsklugheit nach ihren ersten Grundsätzen I. Teil II. Buch Kap. X S. 156ff.* Göttingen 1761 (zitiert bei Gundling, N.H.: *Politische ... Anmerkungen*, Leipzig 1768 S. 1) \*Öffentliche Schule und Schulverbesserung ist Staatssache und muß den individuellen Bedingungen im Blick auf den Menschen, die Gesellschaft und dem Staat Rechnung tragen (S. 154f. u. S. 160f.)\*

**Heigenmooser, Joseph:** Eremitenschulen in Altbayern. Ein Beispiel zur bayerischen Schulgeschichte im 18. Jahrhundert, in: *Beiheft der Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Schul- und Erziehungsgeschichte Heft 2*, Berlin 1903 \*In den Satzungen der Eremiten für das Bistum Freising ist das Unterrichten der Bauernjugend üblich um 1750 üblich gewesen (S. 10)\*

**Süssmilch, J.P.:** Die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechtes, Berlin 1761 (zitiert bei Vollmer, F.: *Friedrich ... Volksschule*, Göttingen 1909 S. 186f.)

1762

**Bogatzky, Karl Heinrich:** Der christliche Schulhalter (2 Briefe), Halle 1762 \*Notwendigkeit christliche Erziehung\*

**Büsching, Anton Friedrich:** Nachricht von der neuen Schulanstalt bey der evangelischen Peterskirche in Petersburg, o.O. 1762/1764 (zitiert bei Bock, Fr.S.: *Lehrbuch ... Jugendlehrer*, Königsberg/Leipzig 1780 S. 297)

1763

*Die vortheilhafte Anschickung zu den biblischen Geschichten und zur nützlichen Bekantmachung der Ziffern für kleine Kinder*, Regensburg 1763

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Saganische Schulordnung, Sagan 1763, in: **dem.:** *Kleine ... Glatz, Bamberg/Würzburg 1772/Wien 1775* [W.H. Die Schrift enthält 4 Verordnungen] 3. Verordnung zur Schulvisitation an den Confrater vom 25. 11. 1763

**Hering, Daniel Heinrich:** Predigten von christlicher Kinderzucht, o.O. (Breslau) 1763 (zitiert bei Möller, W.L.: *Versuch ... Wörterbuches*, Bützow 1773 S. 20)

**Nippold, Friedrich:** Religions- und Kirchenpolitik Friedrichs des Großen (1763). Berlin 1879

*Nova acta historico-ecclesiastica*, Weimar (4 Bde) 1763/1764

**Reichel, Karl:** Das protestantische Volksschulwesen zur Zeit Friedrichs des Großen (1763), Breslau 1922 (Phil. Diss.)

**Basedow, Johann Bernhard:** Methodischer Unterricht der Jugend in der Religion und Sittenlehre der Vernunft, Altona 1764

*Der zergliederte Catechismus zum Gebrauch der Schullehrer auf dem Lande, Berlin 1764* (zitiert bei Bock, Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.300)

*Die christliche Lehre im Zusammenhang der Ordnung des Heils, zum Gebrauch der Landschulen, Berlin 1764* (zitiert bei Bock, Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.300)

**Haymann, Christoph Johann Gottfried:** Christliche Schulen wie sie seyn sollen, Friedrichstadt 1764 \*Aufgabe christlicher Schulen: Verbindung von Gelehrsamkeit und Frömmigkeit (S.6f.)\*

*Instruction nach welcher die katholischen Dorfschulen in Ober- und Niederschlesien wie auch der Grafschaft Glatz eingerichtet und verbessert werden sollen, Sagan 1764–1766*

**Bauer, Carl Ludwig:** Abhandlung von der Vorbereitung junger Leute zu hohen Schulen, und Einrichtung der Curriculae Academici in Absicht auf das Schul- und Predigt=Amt, Leipzig 1765, in: *Nova .... abzielen (10 Stücke), Leipzig 1765–1774 4.Stück S.291ff.*

*Gespräch zwischen einem alten und jungen Schulmanne, über allerhand zu Verbesserung des Schulwesens gehörige Materien, in: Dresdener gelehrte Anzeigen Jg.1765 S.354ff., S.369ff., S.377ff., S.393ff., Dresden 1765* \*Besinnung auf christliche Heilswahrheit als Grundlage jeglicher Schulverbesserung\*

*Instruction, nach welcher sich die katholischen Pfarrer auf dem Lande, bey Verbesserung des katholischen Schulwesens in Schlesien und der Grafschaft Glatz zu achten haben, o.O.1765,*(zitiert bei Bock, Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.294)

*Königlich Preussisches General=Land=Schul=Reglement für die Römisch=Katholischen in Städten und Dörfern des souveränen Herzogthums Schlesien und der Grafschaft Glatz vom 3.11.1765, Potsdam 1765, in: Meyer, J.B.: Friedrich .... Schulregiments, Langensalza 1885 S.132ff.*

*Von der Reformation des Schulunterrichts bey den Römisch=Katholischen in Schlesien, nach des Herrn Abts von Felbiger Allgemeinem und Wesentlichem von der Verbesserung der Trivialschulen in Schlesien, o.O. 1765, (zitiert bei Bock, Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.275)*

*Wie junge Leute sicherer und geschwinder als bishero geschehen, nach denen gegenwärtigen Bedürfnissen und Beschaffenheit der Kirche und des Staates zu erziehen sind?, Leipzig 1765, in: Leipziger Intelligenz=Blatt Jg. 1765 Nr.29, (zitiert bei Henne, E.L.: Gedanken .... Schulwesen, Waldenburg 1769 S.3b)*

**Froelich, G.:** Ein Land=Schul=Katalog vom Jahre 1766, in: *Altpreußische Monatsschrift Neue Folge Bd.31 5.u. 6. Heft S.470ff., Königsberg/Preußen 1894* (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich .... Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) \*Beispiel einer guten geistlichen Schulaufsicht in Insterburg im Blick auf die Lehrer und den Unterricht (S.474)\*

**Lentz, Johann Jacob:** Anweisung zur vortheilhaften und bequemen Unterweisung der Jugend in den teutschen Schulen in Städten und auf dem Lande, vornehmlich zum Besten der Schulleute, die nicht Gelegenheit haben, sich präparieren zu können, darum deutlich gezeigt wird, nicht allein, was ein Schulhalter den Kindern beyzubringen hat, sondern auch wie er ihnen solches alles auf eine leichte und angenehme Art beybringen könne, Berlin 1766/Braunschweig/Wolfenbüttel/Leipzig 1786<sup>2</sup> \*Christliche Verantwortung des Lehrerberufs (S.63)\*

**Jachmann, Johannes Gottlieb:** Breslauerischer Schullehrer=Verbindung oder Vertauschung ihrer Schulämter mit dem Predigtamte, Breslau 1767 \*Gemeinsamkeiten von Schule und Kirche (S.2)\*

**Pisarski, Georg Christoph:** Über die nahe Verwandtschaft des Lehramts in Kirchen und Schulen, Königsberg 1767 (zitiert in: *Magazin .... überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 2.Bd.S.289*)

**Schellenberg, Johann Anton Philipp:** De disciplina scholastica, Idstein 1767 \*Über die Unterweisung in den Schulen: Strafen, Karzer, Ermahnungen reichen nicht aus; Erziehung ist auf die Natur des Menschen und die Erlösungsthat Christi als Antwort auf diese Natur sehen (S.13f.)\*

**Basedow, Johann Bernhard:** Das Nöthigste von der Vorstellung an Menschenfreunde und vermögende Männer wegen einer versprochenen Folge von untheologischen Schulbüchern nach dem Bedürfnisse und Geschmacke unserer Zeit, Altona 1768 \*Für Entkonfessionalisierung der Schulen, deren Notwendigkeit an Beispielen erläutert wird\*

**Graf, Philipp Christoph:** Kinder sind in den Augen Gottes sehr werth geachtet, Augsburg 1768 (zitiert bei Böckh, Chr.G: Wochenschrift zum Besten der Erziehung des Jugend (2 Bde), Stuttgart 1771 S.59)

**Hering, Daniel Heinrich:** Neue umständliche Nachricht von der Einrichtung der Real=Schule bey der Evangelisch=Reformierten Kirche zu Breßlau, Breßlau 1769 \*Betonung der Realien im Unterricht in Entsprechung zu den schulischen Reformvorstellungen des Pietismus (S.1ff./82/107ff.)\*

**Hindringer, Joseph:** Das kirchliche Schulrecht in Altbayern von Albrecht V. bis zum Erlasse der bayerischen Verfassungsurkunde 1550–1818, Paderborn 1916 \*In Bayern wird 1769 die Frage über die kirchliche Schulaufsicht von dem Geheimen Rat und Direktor des Geistlichen Rathes Peter von Osterwald aufgeworfen: Die Schulen gehören unter die "Temporalsachen, in Ansehung der die Kirche mehr Recht nicht hat als jeder civis privatis

oder ein andere Collegium im Staate." (S.40); In der Arbeit wird aufgewiesen, daß die Kirchen in den folgenden Jahrzehnten immer versucht hat, die Schulaufsicht zu übernehmen.\*

**Miller, Johann Heinrich:** Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst, Göttingen 1769/1771<sup>2</sup> (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber .... öffentlichen, Parchim 1783 S.130) \*Aufgabe der christlichen Erziehung (Vorrede 5a–7b); Notwendigkeit einer für alle verpflichtenden Grundbildung, die in der Würde des Menschen begründet ist (S.40)\*

**Nachricht an das Landvolk die Erziehung der Jugend in Absicht auf den Feldbau betreffend a.d.Italien. übers.v. Conrad Vogelín, Zürich 1769** \*Begründung der Notwendigkeit gesellschaftlicher Tätigkeit, "denn Gott hat die Menschen mit einer starken Neigung zum gesellschaftlichen Leben erschaffen, welches nicht bestehen könnte, wenn nicht alle Mitglieder der Gesellschaft sich wechselweise Hülfe leisten wollten, und so hat Gott dadurch klar zu verstehen gegeben, daß er als unser Schöpfer und allgemeiner Vater wolle, daß jeder darin seine proportionierte Glückseligkeit finde." (S.245)\*

**Regeln der Klugheit für junge Frauenzimmer und Mannespersonen in Briefen, Halle 1769 (vermehrte Auflagen)** \*Betonung der sittlich-religiösen Bildung (S.5)\*

**Senff, Carl Friedrich:** Unterricht für Herz und Verstand, dem gemeinen Mann auf dem Lande und besonders seiner Gemeinde zu gut aufgesetzt, Halle 1769 \*Die Aufklärung der Landbevölkerung ist eine christliche Verpflichtung und Aufgabe des Pfarrers d.h. Überwindung der schlechten Kindererziehung (S.5ff.), der vorsätzlichen Unwissenheit (S.17ff.) und des Aberglaubens (S.23ff.)\*

**Simonis, Enoch Christoph:** Kurzer Entwurf einer Lehrart in der Religion für die Jugend, nebst beygefügeten ausführlicheren Betrachtungen. Eine Preisschrift einer Gesellschaft, Berlin 1769

1770

**Frisch, Johann Leonhard:** Die Bildung des Hertzens der Jugend als eine Arbeit für Schulen, Züllichau 1770 \*Bildung nicht allein durch Verstandesbildung, sondern auch durch die christlichen Wahrheiten (S.5)\*

**Journal für Prediger (20 Bde), Halle 1770–1788 (Fortsetzung als): Neues Journal für Prediger (16 Bde), Halle 1789ff. Religionssystem für junge Leute von gutter Erziehung, Berlin 1770** (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.444)

**Schul=Ordnung für die niederen Schulen im Fürstenthum Eisenach, Eisenach 1770** \*Schulaufsicht Aufgabe des Pfarrers (S.3ff.)\*

1771–1780

1771

**Rosenmüller, Johann Georg:** Erster Unterricht in der Religion für Kinder, Frankfurt 1771 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber .... ist, Hof 1787 S.130)

**Schlosser, Johann Georg:** Katechismus der Sittenlehrer für das Landvolk, Frankfurt/Main 1771 (zitiert bei Rochow, Fr.E.v.: Versuch .... Dorfschulen, Berlin 1776 Einleitung S.5b; Hippel, O.v.: Die .... Aufklärung (Heft 31), Langensalza/Berlin/Leipzig 1939 S.31) [W.H. Fortgesetzt als]: Katechismus der Sittenlehre mit Anhang darin: Johann Heinrich Martin Ernesti: Zur Kindererziehung und zur feinern Bildung des Landvolkes, Koburg 1800

**Zachariä, Gotthilf Traugott:** Entwurf einer faßlichen Glaubenslehre zum Gebrauch bey catechetischen Uebungen auf Akademien, Göttingen 1771/1778<sup>2</sup> \*Unterweisung für in Glaubenslehre und den Katechismusunterricht in der Gemeinde\*

1772

**Alberti, J.G.:** Anleitung zum Gespräch über die Religion in kurzen Sätzen, besonders zur Unterweisung der Jugend, Hamburg 1772 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.444)

**Huth, Ph.Jakob:** Von der guten Bildung der Weltgeistlichkeit, München 1772 (zitiert bei Lurz, G.: Die .... Säkularisation, Berlin 1905 S.103) \*Über Geistliche als Privatlehrer\*

**Plan eines Religions=Unterrichts für junge Herrn, o.O.1772**

**Schmidt:** Der Catechet nach seinen Eigenschaften und Pflichten oder die rechte Weise, die ersten Gründe der Religion zu lehren, Bamberg/Würzburg 1772 (zitiert bei Bock, Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/ Leipzig 1780 S.276)

**Seiler, Georg Friedrich:** Religion der Unmündigen, Tübingen 1772/1782<sup>2</sup>

1773

**Braun, Heinrich:** Wie sind die Plätze der Jesuiten in den Schulen zu ersetzen, wenn ihr Institut aufgehoben ist? Eine patriotische Frage beantwortet, Frankfurt/Leipzig 1773 (zitiert bei Ulrich, J.H.Fr.: Pragmatische .... Originálnachrichten, Leipzig 1780 S.586)

**Kluckhohn, August:** Der Freiherr von Ickstadt und das Unterrichtswesen in Bayern unter dem Churfürsten Maximilian Joseph, München 1869 \*Das Gymnasialwesen in Bayern bis 1773 in der Hand der Jesuiten (S.21ff.); Über den Streit Ickstats mit reaktionärem Klerus\*

**Messer, August:** Die Reform des Schulwesens im Kurfürstentum Mainz unter Emmerich Josph (1763-1774), Mainz 1897 \*Das Gymnasialwesen, das in der Hand der Jesuiten war, wird am 6.9.1773 in die staatliche Aufsicht überführt (S.127)\*

**Rosenmüller, Johann Georg:** Christlicher Unterricht für die Jugend, Coburg 1773 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber .... ist, Hof 1787 S.130)

*Sammlung aller Schriften der verbesserten öffentlichen Schulen in den kurmainzischen Landen und besonders in der Kurfürstlichen Residenzstadt Mainz, Stockholm 1776* (zitiert bei Messer, A.: Die .... (1763–1774), Mainz 1897 S.8) \*In einem Schreiben vom 5.12.1773 an den Erzbischof und Kurfürsten Emmerich Joseph von Mainz befürwortet Papst Klemens der XIV die Schulverbesserungen des Kurfürsten und verweist auf Friedrich den Großen als Vorbild, daß die Verbesserungen auch für die christliche Erziehung wichtig sind (Vorrede S.4a/b)\*

**Seiler, Georg Friedrich:** Von der frühen Bildung künftiger Prediger, o.O.1773, in: Roos,J.Fr./Heyler,C.Chr. (Hg.): Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen /Marburg 1777–1784 1.Teil S.45ff.

**Sprenger, Placidus (Joh. Philipp) (Hg.):** Die fränkischen Zuschauer bey gegenwärtigen besseren Aussichten für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterland. Eine periodische Schrift zur Beförderung dieser guten Anfänge (4 Stücke), Frankfurt/Leipzig/Erlangen/Würzburg 1773f. \*Bedeutung der Schrift in der Zeit: "Es ist bekannt, wie viel Gelehrsamkeit überhaupt durch gut geschriebene Bibliotheken und Journale gewinnt. Die Wissenschaften werden dadurch erweitert, geläutert und aufgekläret; die Vorurteile verscheucht, der Geschmack verfeinert, die Litteratur bereichert, der Fleiß aufgeweckt, die Lehrart verbessert. Sollte man nicht auch dem katholischen Deutschland aus einem dergleichen Unternehmen gleiche Vortheile vorhersagen können?" (Vorrede S.2a)\*

**Troschel, Daniel Philipp:** Kurzer Unterricht in der christlichen Religion für die Jugend von der gemeinsamen Fassung, Potsdam 1773

**Wolf:** Friedrich der Große und seine Stellung zum Religions- und Moralunterricht (1763), in: *Pädagogium* 15. Bd. S.631ff. 1893

1774

*Anzeige der ersten öffentlichen Prüfung der Ersten Trivial- und Real-Pfarrschule zu St.Quintin in Mainz, Mainz 1774, in: Sammlung .... Mainz (16 Stücke), Stockholm 1776 11.Stück S. 363ff.*

**Carmer, Johann Heinrich Casimir Frh.v.:** Schul=Reglement für die Universität in Breslau und die katholischen Gymnasien in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz, Breslau 1774

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Vorlesungen über die Kunst zu katechisiren, die er seinen jungen Geistlichen zu halten pflegt. Von ihm selbst entworfen zum erstenmale vorgetragen im Monat März 1772, Wien 1774

**Ickstatt, Johann Adam Frh.v.:** Akademische Rede von der stufenmäßigen Einrichtung der niederen und höheren Landschulen in Rücksicht auf die Churbaierischen Lande, München 1774 \*Klage über den schlechten Zustand der Schulen aufgrund der Macht der Orden im Bereich der Schulen in den protestantischen Ländern (S.6ff. u.12)\*

*Instruction für die Priester des Königl. Schuleninstituts, als ein Anhang zu dem allerhöchsten Schulreglement d. 11.ten Decemb.1774, Breslau 1774* (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd. S.484)

**Sutor, Andreas:** Der Jüngling nach der heutigen Politik, Augsburg 1774 \*Verfasser warnt vor den Äußerlichkeiten des weltlichen Treibens: "Ich verlange also bey dieser Betrachtung weiter nichts, als meiner Jugend Empfindungen der Menschlichkeit, und Eindrücke der christlichen Starkmuth zu hinderlassen" (S.42)\*

**Wöckl, Leopold Andreas:** Gedanken über die Fähigkeit des Menschen, Burghausen 1774 \*Die Fähigkeiten der Menschen treten erst hervor, wenn sie geübt werden, daher die Aufforderung an Eltern, Lehrer, geistlichen und weltlichen Aufseher der Schulen, darauf zu achten. Davon hat der Staat den größten Nutzen (S.13)\*

**Zachariä, Gotthilf Traugott:** Religionsgeschichte und Lehre zum Unterricht vernünftig zu erziehender Kinder, Göttingen 1774/1778<sup>2</sup> \*Bedeutung des Christentums für die Aufklärung aller Menschen und deren vernünftiges Verhalten (S.207f.)\*

1775

*Das Buch für Lehrer und Eltern, um daraus die in öffentlichen Schulen durch den zweckmäßigen Gebrauch des Lesebuches in Religionssachen unterwiesene Jugend zu prüfen. Nebst einer Vorrede, in welcher der Verfasser den rechten Gebrauch dieses Buches lehret, und die dawider gemachten Vorwürfe beantwortet, Wien 1775*

*Die alte und neue Lehrart in den unteren Schulen Deutschlands, Straßburg 1775* \*Angesichts des Unterrichtsverbots für Jesuiten verweist die Schrift detailliert auf deren gute Lehrart in den niederen Schulen, die selbst von Friedrichs d.Großen Schulorganisations J.I.Felbiger bestätigt worden ist (S.114f.)\*

*Katholisches Gesangbuch, auf allerhöchsten Befehl Ihrer k.k.apost.Majestät Marien Theresiens zum Druck befördert, Wien o.J.(1775)*

**Kinsky, Franz Joseph Graf:** Erinnerungen über einen wichtigen Gegenstand von einem Böhmen, Prag 1775 \*Religiöse Erziehung soll auch alle Fragen, auch kritische behandeln, damit später der einzelne darauf antworten kann (S.44f.)\*

**Miller, Johann Peter:** Christliches Religionsbuch oder Anleitung zu katechetischen Unterredungen über den gemeinnützigsten Inhalt der heiligen Schrift, Leipzig 1775/1779<sup>2</sup> \*Leitfaden für den Religionsunterricht" (Vorrede S.3)\*

**Neuhauser, Franz Anton:** Vortheile der neuen Schulverfassung, München 1775, in: Finauer,P.P.: Miscellanien .... Künsten (2Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd. 2.Stück S.1ff. \*Bildung des Herzens umfaßt die religiöse Unterweisung und moralische Erziehung (S.13ff.)\*

**Noesselt, D.:** Über die Erziehung zu Religion, Halle 1775/1776 (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.271; Wehnert,J.Chr.M.: Gedanken .... öffentlichen, Parchim 1783 S.13)

**Pütters, Johann Stephan:** Etwas für alle Stände und etwas zur täglichen Andacht für die, welche ihre Gesinnung damit übereinstimmend finden werden Göttingen 1775 \*Religiös-erbauliche Anleitung für alle Stände\*

**Roth, Georg Friedrich:** Anleitung zu einer vernünftigen und Christlichen Kinderzucht dem Landvolk zum Besten entworfen, Frankfurt/M.1775 \*Pflichten der Eltern der Bauernkinder. "... vernehmt es wohl, ihr sollt eure Kinder vernünftig, tugendhaft und christlich machen." (S.2)\*

**Sendschreiben eines Predigers an seinen Freund über einige Paragraphen der erneuerten Chursächsischen Schulordnung, Dresden 1775, in: Dresdener gelehrter Anzeiger, Jg.1775 7.Stück Sp.97ff.** \*Der Verfasser der Schrift ein Landprediger begrüßt die neue Schulordnung und verweist auf die Ablehnung der Ordnung auf seiten der Geistlichen: "So viel gebe ich gern zu, daß auch in unserm Stande es wohl Männer geben mag, die nicht gern ex officio Etwas ändern und verbessern, zumal wenn die Abänderungen einige Mühe erfordern, oder hie und da Widerstand finden" (S.97f.)\*

**Sprenger, Placidus (Joh. Philipp) (Hg.):** Literatur des katholischen Deutschlands, o.O.1775–1788 (zitiert bei Marx,H.: Die .... 18.Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 S.49)

**Tangel:** Erläuterungen über das geschickte und zweckmäßige Catechisieren, Wien 1775 (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.276)

1776

**Betrachtungen über eine verständige und christliche Erziehung der Kinder, Barby 1776**

**Betrachtungen und Gebete, den Landleuten bey ihrer Mühe und Arbeit zur Erleichterung und Freude des Herzens, Halle 1776** (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.300)

**Gruel, M.G.:** Sprach=Unwissenheit, eine große Verhinderung des Religions=Unterrichts bey Landleuten, Berlin 1776 \*Verfasser fordert anstelle theologischer Gelehrsamkeit einen Unterricht, der in der erfahrenen Umwelt ansetzt und die Sprache des Landvolks mit der Sprache der Bibel und des Gottesdienstes verbindet als Beitrag einer allgemeinen Aufklärung des Landvolks\*

**Hasencamp, Johann Gerhard:** Wie das Christenthum nach den Wünschen des Philosophen von Sans=Souci auf den Schulen zu lehren sey, oder ein christliches Gymnasium nach dem Landesväterlichen Herzen Seiner Königlichen Majestät von Preußen Friedrichs des Zweyten, Lemgo 1776

**Literatur des katholischen Deutschlands hg. von katholischen Patrioten, Coburg 1776ff. (Fortsetzung 1786 als: Auserlesene Literatur des katholischen Deutschlands, Coburg 1786–1791**

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Nachricht über die gegenwärtige Einrichtung in Unterricht, Lehrart und Erziehung auf dem Pädagogium zu Kloster Berge, Magdeburg 1776, in: **dems.:** Gedanken .... Pädagogik 1.Bd. 1.u.2. Stück S.1ff. [W.H. Der voraufgehende Text findet sich in der Ausgabe der Schrift, die in Berlin/ Stettin im Jahr 1780 erschienen ist.]

**Scheuffelhut, Christoph Mattheus:** Von dem großen Einfluß der natürlichen Bildung des Verstandes und Herzens in die nähere Erkenntniß der Religion, Nördlingen 1776 (zitiert bei bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.486)

**Schlosser, Johann Georg:** Katechismus der christlichen Religion für das Landvolk, als der zweythe Theil des Katechismus der Sittenlehre für das Landvolk Altona/Hamburg 1776 (zitiert bei Hippel,O.v.: Die .... Aufklärung (Heft 31), Langensalza/Berlin/Leipzig 1939) \*Besserung des Menschen durch gezielte individuelle Hilfe, die sich am Vorbild orientiert, nicht durch dogmatisch-allgemeine Sätze und Vorgaben (S.17f.)\*

**Schlosser, Johann Georg:** Schlosser's Katechismus der Sittenlehre für den Bürger und Landmann, Frankfurt a.M.1776

**Schulordnung des Hochstifts Münster, Bonn 1776** (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.560)

**Seiler, Georg Friedrich (Hg.):** Gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechtes betreffen, Erlangen 1776–1787 \*Sammlung von Rezensionen, dient als Literaturverzeichnis\*

**Verordnung die Lehrart in den unteren Schulen des Hochstifts Münster betreffend, Münster 1776** (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.560)

1777

**Die zergliederten und erläuterten sonn= und festtäglichen Evangelien, Lektionen und Episteln. Zum Gebrauch der Katecheten in den k.k.Staaten, Wien 1777**

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Nachricht von dem für die k.k.Staaten vorgeschriebenen Katechismus, von der Absicht und dem Preise der verschiedenen Ausgaben. Nebst einer ausführlichen Anzeige der Nützlichkeit, Abtheilung und des Gebrauches des für die deutschen Schulen gedruckten Lesebuches, Wien/Leipzig 1777 in: **Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 6 S.83ff. hg.v.Anton Weiß, Wien/Leipzig 1905** \*Beispiel einer empfindsamen, sittlich-moralischen und christlichen Erziehung\*

**Gespräche, worin verschiedene gemeine Vorurtheile gegen das thätige Christenthum beleuchtet und widerlegt werden (2 Theile), Schaffhausen 1777** (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Tei S.445)

*Großes Lesebuch für Schüler der deutschen Normal- und Hauptschulen in den k.k.Staaten, Wien 1777/1783*  
\*Lesebuch handelt von der christlichen Religion, dem Katechismusunterricht und der Sittenlehre\*

**Hartmann, Leopold Frh.v.:** Gedanken von der Verminderung der Verbrechen und peinlichen Strafen durch gelinde Wege und weise Anstalten, Burghausen/München 1777 \*Gleichheit der Menschen als theologische Vorgabe der Gotteskindschaft; Vorgabe der natürlichen Beschaffenheit der Welt durch Gottes Schöpfung ("Die bürgerliche Gesellschaft giebt nicht das natürliche Leben, nicht den Athem, nicht das Licht, nicht die Sinne" (S.46f.))\*

**Less, Gottfried:** Handbuch der Christlichen Moral und der Allgemeinen Lebens=Theologie. Für Aufgeklärte. Göttingen 1777/1787<sup>3</sup>

**Mertens, Hieronymus Andreas:** Nachricht von der itzigen Verfassung des evangelischen Gymnasiums in Augsburg, Augsburg 1777 (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.298)

**Miller, Johann Martin:** Siegwart. Eine Klostersgeschichte (3 Bde.), Leipzig 1777/Stuttgart 1844<sup>2</sup>

**Predigten eines ungenannten Landgeistlichen für Leute vom Lande, Halle 1777** (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.299)

*Schreiben eines Freundes an seinen Freund, über die ungegründeten und seltsamen Meynungen, die in dem Catechismo der christlichen Religion für das Landvolk vorgetragen werden, Bremen 1777*

**Seiler, Georg Friedrich:** Ueber die Unterweisung der Jugend im Christenthum besonders beym Gebrauch meiner Lehrbücher nebst ein Plan zur Errichtung deutscher Stadt= und Landschulen, Bayreuth 1777 \*Aufzählung von 5 Themenbereichen des Religionsunterrichts mit Erläuterungen für den Lehrer\*

**Seiler, Georg Friedrich:** Wie die vom Prediger anzustellenden öfteren Besuche der deutschen Schulen beschaffen seyn müssen, wenn der erwünschte Nutzen hervorgebracht werden soll, Erlangen 1777 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S. 545)

**Spalding, Johann Joachim:** Bittschrift an die höhere Geistlichkeit, Leipzig 1777 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.98) \*Für die Verbesserung der Schulen zu sorgen\*

*Wie die von den Predigern anzustellende öftere Besuche der teutschen Schulen beschaffen seyn müssen, wenn der erwünschte Nutzen hervorgebracht werden soll, (Erlangen) 1777* \*Bericht über die Unzulänglichkeiten der kirchlichen Schulaufsicht\*

1778

*Beyträge zu einer Schul= und Erziehungs=Geschichte in Baiern, o.O.1778* \*Über kirchliche Schulverfassung und Unterricht (Jesuiten); Verfasser tritt für staatliche Schulverfassung ein\*

**Jacobi, Johann Friedrich:** Die ersten Lehren der christlichen Religion, nebst einer Anleitung, wie sie der Jugend ohne mühsames Auswendiglernen auf eine leichte, angenehme und erbauliche Arth beyzubringen, Hannover 1778 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.LVI) \*Ablehnung des Drills und übertriebenem Auswendiglernens, stattdessen Entwicklung der Fähigkeit "selber zu denken" als Aufgabe christlicher Erziehung (S.4ff.)\*

**Lang, Christoph:** Von der genauen Verwandtschaft des Lehramtes in den Kirchen und in den Schulen, o.O. 1778 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd.S.557)

**Pütters, Johann Stephan:** Ueber den Unterschied zwischen öffentlichen und Privat=Schulen insonderheit im Hochstift Osnabrück, Göttingen 1778 \*Handelt von der Rechtmäßigkeit der konfessionellen Privatschule in Orten, wo Gottesdienst und Schule der anderen Konfession obliegen\*

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Zweyte Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung in Unterricht, Lehrart und Erziehung auf dem Pädagogium zu Kloster Berge, in: **dems.:** Gedanken .... Pädagogik 4.Bd. 3. u. 4.Stück S.1ff. (1778)

**Schmahling, Ludwig Christoph:** Versuch von Landpredigten, 1778 (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/ Leipzig 1780 S.299)

*Ueber den Religionszustand in den Preussischen Staaten seit der Regierung Friedrichs des Grossen. In einer Reihe von Briefen (2 Bde), Leipzig 1778* (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd. S.223)

*Verbesserte catechetische Gesänge, welche nun nach der Ordnung und dem Inhalte des für die k.k.Staaten vorgeschriebenen Katechismus sind abgeändert worden, Wien 1778*

**Will, Georg Andreas:** Bemerkungen über einige Gegenden des katholischen Deutschlands auf einer kleinen gelehrten Reise gemacht, Nürnberg 1778

*Zwey Predigten über die Pflicht der Eltern in der Erziehung ihrer Kinder, München 1778* (zitiert bei Böckh, Chr. G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S.558)

1779

*Bescheidene Untersuchung der Frage: Ob die Geistlichen heu zu Tage keinen Einfluß mehr auf Schulen und Erziehung haben?, Leipzig 1779* \*Geistliche sollen in der Schulaufsicht und in der Schule tätig sein, sofern sie als Lehrer in der Schule zu unterrichten fähig sind.\*

*Lesebuch für das Landvolk zum Gebrauch der Prediger und Schulmeister, Quedlinburg 1779* (zitiert bei Bock, Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.299)

**Möller, Wendula Ludwig:** Erinnerungen, Wünsche und Bitten an seine Eleven bei ihrer Abreise, Rostock 1779 \*Beispiel empfindsamer Erziehung aus pietistischem Geiste (S.19 u.24)\*

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Beyträge zur Aufklärung des menschlichen Verstandes in Predigten, Leipzig 1779  
\*Entscheidende Aufgabe der Geistlichen, die Aufklärung des Volkes zu besorgen, denn die christliche Wahrheit ist die Grundlage aller Aufklärung und die Geistlichen kommen mit allen Volksschichten zusammen. "Aufklärung des menschlichen Verstandes erwartet wohl freylich unser Jahrhundert von keinem Orte weniger, als von der Kanzel" (S.6)\*

**Stößner, Karl Benedict:** Der Schulmeister, wie er berufen wird, und nach seinen Verhältnissen gegen die Kirche, die Schule, den Pfarrer und die Gemeinde, Chemnitz 1779 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd.S.429; zitiert u. Recensiom bei Seiler,G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige .... Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1780 4.Stück Beylage S.462)

**Westenrieder, Lorenz v.:** Die Himmelfahrt Mariae, in: **dem.:** Reden .... Abhandlungen, München 1779 S.327ff.

**Westenrieder, Lorenz v.:** Reden und Abhandlungen, München 1779, darin: Die Himmelfahrt Maria S.327ff.

1780

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Vorlesung von der Schuldigkeit der Geistlichen in Absicht auf die Pfarrschulen gehalten am 9.12.1780, Wien 1782

**Hollweck, Johann Nepomuk:** Geschichte des Volksschulwesens in der Oberpfalz, Regensburg 1895 (bei Hindringer,R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt) \*Mitwirkung und Interesse der Kirche an der Verbesserung des Schulwesens um 1780 (S.103)\*

**Pädagogische Gespräche, welche die Vorbereitungskenntnisse zum Religions= und andern nützlichen Jugendunterricht enthalten, Salzburg 1780** (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.280)

**Rosenmüller, Johann Georg:** Einige Vorschläge für Eltern zu christlicher Erziehung ihrer Kinder, Nürnberg 1780 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd.S.150)

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Ueber die wirksamsten Mittel Kindern Religion beyzubringen, Leipzig 1780/1787<sup>2</sup> \*Notwendigkeit der Gewissensbildung angesichts der Vermehrung der gesellschaftlichen Güter und des zivilisatorischen Fortschritts in der modernen Gesellschaft auch eine Aufgabe des Religionsunterrichtes (Thema der ganzen Schrift)\*

**Schmidt, Friedrich:** Zur Geschichte des Volksschulwesens im Hochstift Würzburg 1772–1795, in: *Beihefte der Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- Schulgeschichte Heft 1 S.65ff.*, Berlin 1903 \*Festlegung der Mitarbeit des Ortspfarrers in der Schule lt. einem Vorschlag vom 18.11.1780: Der Geistliche erteilt nur den Katechismusunterricht, der Predigtinhalt wird jedoch von dem Lehrer den Kindern vermittelt, "damit er besser behalten wird" (S.81ff.)\*

**Schulgesezte für Schüler, s.l.s.a.(1780)** \*Über das Wohlverhalten der Schüler in der Kirche, Schule und Öffentlichkeit\*

**Waschinski, Emil:** Das kirchliche Bildungswesen im Ermland, in Westpreußen und Posen (um 1780), Breslau 1928

**Wohlgemuth, Georg:** Zum Streit um die geistliche Schulaufsicht in Bayern (um 1780), Augsburg 1909 (bei Hindringer,R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt)

1781–1790

1781

*Allgemeine Ordnung für die niedern Schulen des Bistums und Fürstentums Fulda, Fulda 1781*

*Lectionen, Episteln und Evangelien, auf alle Sonn= und Feiertage des ganzen Jahres mit beigefügter Passions= oder Leidensgeschichte unseres Heilands, Wien 1781*

*Nachricht von der zu Grottkau in Schlesien errichteten evangelischen Schulanstalt, Breslau 1781* (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd. S.282)

**Nicolai, Friedrich:** Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im Jahre 1781. Nebst Bemerkungen über Gelehrsamkeit, Industrie, Religion und Sitten (7 Bde), Berlin/Stettin 1783–1785

**Schütz, Christian Gottfried Ritter v.:** Geschichte des Erziehungsinstituts bei dem theol. Seminarium zu Halle; zur Apologie des Herrn D.Semler, Jena 1781

*Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg und Wirzburg Verordnung und Anstalten zur Visitation und gründlicher Untersuchung der Landschulen im Hochstift Wirzburg, Wirzburg 1781* (zitiert u.Recension bei Seiler,G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige .... Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1783 1.Stück S.81)

**Watteroth, Heinrich Joseph:** Für Toleranz überhaupt und Bürgerrechte der Protestanten in katholischen Staaten, Wien 1781 \*Verhältnis Staat, Religion, Rechtsstaat; Protestantismus hat philosophische Fragen aufgenommen und die Toleranz als menschliches Grundverhalten verstanden (S.47/62/76–98)\*

1782

**Dieterich, J.F.:** Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu, Berlin 1782, in: Reche, J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.407ff.

**Henrici, Johann Gottfried:** Unterricht in der christlichen Religion, Göttingen 1782 (zitiert bei Roos,J.Ft./Heyler,K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 10.Teil S.152)

**Hottenroth, J.:** Der Streit der Kirch- und Schulgemeinde N. mit ihrem Schulmeister Christian Rost 1782–1790, in: *Mitteilungen des Vereins für sächsische Volkskunde Bd.IV. S 170ff.*, o.O.1907

*Ist die Kirche in dem Staate, oder der Staat in der Kirche? Ueberlegte Gedanken, s.l.1782<sup>2</sup>*

**Lemmen, Albert:** Das niedere Schulwesen im Erzstift Trier, besonders während des 17. und 18. Jahrhunderts (um 1700), Prüm 1894, \*Zur Verbesserung der Landschulen wird nach 1782 von Bischof Clemens August ein Schulfond gegründet, an dem sich reiche Kirchen und Klöster beteiligen sollten\*

**Troge:** Gedanken von besserer Einrichtung der niederen Schulen zur Beförderung der Tugenden und Verminderung der Laster in christlichen Gesellschaften, Hamburg 1782 (Geheimes Staatsarchiv Berlin)

**Verordnung für die Protestantischen Gymnasien und Lateinischen Schulen im Herzogthum Cleve und der Grafschaft Mark hg. auf Befehl und mit höchster Genehmigung einer Königlichen Preussischen Cleve=Märkischen Landesregierung, Hamm 1782**

**Wie die Pfarrer und die Pfarr- und Kirchengüter besser zu nutzen wären, Brandenburg 1782** (zitiert bei Heinicke, S.: Ueber .... Fragmente, Leipzig 1783 S.106)

1783

**Auserlesene Bibliothek für Kinder und junge Leute zur Ausbreitung der Religion, der Tugend, der Sitten, des Geschmacks und des Witzes, Leipzig 1783** (zitiert bei Roos, J. Fr./Heyler, C. Chr.: Archiv ..... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 12. Teil S.135)

**Ewald, Johann Ludwig:** Erziehung des Menschengeschlechtes nach der Bibel, Lemgo 1783

**Heinicke, Samuel:** Ueber alte und neue Lehrarten unter den Menschen, in vier Fragmenten, Leipzig 1783 \*Mangelndes Interesse der Pfarrer an der Verbesserung des Schulwesens (S.93ff.); Über Volksaufklärung und Verpflichtung der Pfarrer zur Mitarbeit, diese wird aber von ihnen nicht wahrgenommen\* (S.138ff.)\*

**Lemritz, Johann Gottfried Andreas:** Vorschläge zu Verbesserungen der Landschulen, und Nachricht von wirklichen Verbesserungen derselben in der Inspection zu Derenburg, Blankenburg 1783 \*Beispiel eines Pfarrers, der sich um die Schule, Lehrer, Eltern und Kinder kümmert, sowie an Lehrerkonferenzen teilnimmt (S.93ff.)\*

**Moritz, Carl Philipp:** Unterhaltungen mit seinen Schülern, Berlin 1783<sup>2</sup> \*Unterhaltungen handeln von der moralisch-sittlichen und religiösen Bildung\*

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Vier Abhandlungen über einige wichtige und gemeinnützige Wahrheiten der Homiletik. Zur Beförderung eines richtigen Geschmacks in der Kanzelberedsamkeit, vornehmlich bei angehenden Predigern, Berlin 1783 (Autoren der Abhandlungen sind Spalding (1.), Salzmann (2.) und Resewitz (3.u.4.))

**Seiler, Georg Friedrich:** Grundsätze zur Bildung künftiger Volkslehrer, Prediger, Katecheten und Pädagogen, Erlangen 1783 \*Gesichtspunkte für die Schulvisitation durch Geistliche 3 Bereiche der Bildung und Erziehung: 1. Körper und Gesundheit, 2. Herz und Gesinnungen, 3. Verstand, Witz und Geschmack (S.212/221ff./263ff.)

**Sulzer, Johann Anton:** Fragmente über Kultur der Religion und Bildung der Bürger, Basel 1783<sup>2</sup>

**Ueber die Nonnen. Ein Fragment zur Geschichte und zu den merkwürdigen Revolutionen des 18. Jahrhunderts, Freystadt 1783**

**Widerlegung der freymüthigen Betrachtungen über verschiedene Gegenstände aus dem heutigen Lutherthume in Ungarn, Berlin 1783**

1784

**Braubach, Max:** Die kirchliche Aufklärung im katholischen Deutschland im Spiegel des „Journal von und für Deutschland“ (1784–1792), in: *Historisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft Bd.54, Köln 1934*

**Ewald, Johann Ludwig:** Christliche Familienpredigten für mittlere Stände, Lemgo 1784

**Ewald, Johann Ludwig:** Über Prediger=Beschäftigung und Prediger=Betragen (9 Hefte), Lemgo 1784–1794

**Fedderson, Jacob Friedrich:** Christliches Sittenlied für den Bürger und Landmann, Hamburg 1784 (zitiert bei Reche, J. M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2. Teil S.443)

**Gesetzsammlung über das Erziehungs-, Schul- und Studienfach, von dem Tage der Thronbesteigung Seiner Majestät bis zum Schlusse des 1783ten Jahres, Wien 1784** \*Die den Mönchen eigenen Vorurteile gegen die Aufklärung und ihre fehlende Welt- und Menschenkenntniß verbieten, ihnen ein Lehramt in der Philosophie aufzutragen\*

**Hahnzog, C.L.:** Predigten wider den Aberglauben der Landleute, Magdeburg 1784 zitiert bei Reche, J. M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2. Teil S.445)

**Hober, Hermann Joseph:** Predigt von der Verbindung der Religion mit den Wissenschaften gehalten bei dem Restaurationsfeste der hohen Schule zu Mainz, Mainz 1784 \*Religiöse Erziehung als Grundlage der Wissenschaft (S.6)\*

**Kofler, Anton Valentin:** Rede über das Institut der k.k. Generalseminarien, Innsbruck 1784 \*Rede auf Joseph II. wegen Errichtung des Seminars. Die Seminare sind staatliche Einrichtungen zur Ausbildung der Geistlichen als Seelsorger, aber auch als Berater der Gemeinden in allgemeinen Fragen (S.56ff.)\*

**Maurer, F.:** Rede an neun Jünglinge am Feste Johannes des Täufers für jene, denen die Veranlassung bekannt ist, s.l. 1784 \*Anlässlich der Preisverteilung an die Schüler die Ermahnung zu sittlicher und religiöser Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen\*

**Rautenstrauch, Stephan:** Entwurf zur Einrichtung der Generalseminarien in den k.k. Erblanden, Wien 1784 \*Handelt vom Priesternachwuchs und den staatlichen Priesterseminaren (S.9–12); Der Unterricht im Seminar umfaßt neben den theologischen Fächern u.a. Naturgeschichte, Medizin, Ökonomie, Landwirtschaft, Pädagogik (S.56ff.); Dauer der Ausbildung 6 Jahre\* (S.85)

**Spalding, Johann Joachim:** Vertraute Briefe, die Religion betreffend, Breslau 1784

**Wehnert, Johann Christian Martin:** Ist dem Staate mit Schulen geholfen, deren Gegenstand bloß Unterricht und nicht damit verbundene Erziehung ist, in: *Programm des Friderico=Francescanum Parchim, Parchim 1784* \*Bestimmung der Schule: „Werkstätte und Anstalten sind es vielmehr, worinnen für die Welt Menschen, für die Kirche Christen und für den Staat Bürger gezogen und gebildet werden sollen.“(S.8)\*

**Zollikofer, Georg Joachim:** Predigten über die Würde des Menschen und dem Werth der vornehmsten Dinge, die zur menschlichen Glückseligkeit gehören, oder dazu gerechnet werden (2 Bde), Leipzig 1784 (Neue Auflage); \*Bestimmung der Würde des Menschen: "Verstand, Freyheit, Thätigkeit, immer zunehmende Vollkommenheit, Unsterblichkeit, das Verhältnis, in welchem er gegen Gott .... steht, die Stelle, die er auf dem Erdboden einnimmt, und das, was er in Absicht auf denselben ist und thut. Das machet die Würde des Menschen aus, das gibt ihm seinen vorzüglichen Werth" (1.Bd.S8)\*

1785

**Döderlein, Johann Christoph:** Christlicher Religionsunterricht nach den Bedürfnissen unserer Zeit (4 Bde.), Nürnberg 1785–1789/1790–1793<sup>2</sup>

**Franke, Georg Samuel:** Über die beste Methode des Religionsunterrichts bey der Jugend, um 1785 (zitiert bei **dems.:** Methode .... Sammlung, Schleswig 1786 S.3)

**Lehmus, Christoph Daniel:** Versuch über die Bestimmung des Menschen, Rothenburg o.d.Tauber 1785 \*Verständnis der Bildung als Teil der Anthropologie im Sinne der Volksaufklärung und christlicher Erziehung (S.1–12)\*

**Prüfung einiger theils falschen, theils mißverstandenen Grundsätze und Lebensregeln in Religionsachen,** Winterthur 1785 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.445)

**Zoffal, Octavian:** Entwurf der psychologisch= katechetischen Lehrart. Nebst einem praktischen Versuche eines christkatholischen Unterrichts für die kleinsten Kinder, Wien 1785

1786

**Campe, Johann Heinrich:** Ueber einige verkannte wenigstens ungenützte Mittel zur Beförderung der Industrie, der Bevölkerung und des öffentlichen Wohlstandes (2 Fragmente), Wolfenbüttel 1786 \*Vorbereitung der Landprediger auf ihre schulischen Aufgaben (S.26ff.)\*

**Entwurf zur Verbesserung des Schul= und Kirchenwesens in Westpreußen,** in: Winkopp, P.A.: Bibliothek für Denker 3.Bd. S.508ff., Gera 1786

**Feder, Johann Georg Heinrich:** Ueber den Unterricht verschiedener Religionsgenossen in gemeinschaftlichen Schulen, Göttingen 1786 \*Der Staat muß den Unterricht in den kirchlichen Schulen inhaltlich und in finanzieller Hinsicht sicherstellen (S.103ff.)\*

**Kaulfersch:** Der gegenwärtige Zustand Oberschlesiens, juristisch, oekonomisch, pädagogisch und statistisch betrachtet, Dresden 1786 (bei Kosler, Alois M.: Die .... 1742–1848, Breslau 1929 im Literaturverzeichnis genannt) \*Mangelnde Beachtung der Schulordnung auf seiten der Geistlichen und der Herrschaft (S.44ff.)\*

**Kupfer:** Über die Verbesserung des Religionsunterrichtes in öffentlichen Schulen und Gymnasien, Weissenfels 1786 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber .... ist, Hof 1787 S.132)

**Meineke, Johann Heinrich Friedrich:** Beiträge zur Beförderung christlicher Tugend und anständiger Sitten auf Schulen und Gymnasien, Quedlinburg 1786

**Niemeyer, August Hermann:** Entwurf der wesentlichen Pflichten christlicher Lehrer, nach den verschiedenen Theilen ihres Amtes, Halle 1786 (später unter dem Titel: Handbuch für christliche Religionslehrer (2 Theile), Halle 1790<sup>2</sup>)

**Noesselt, D.:** Anweisung zur Bildung angehender Theologen (3 Teile), Halle 1786–1789

**Pařízeck, Alexander:** Religion der Unmündigen zum gemeinnützigem Gebrauch der katholischen Eltern und Lehrer, Prag 1786/1796<sup>5</sup>

**Wilfling, Ignaz Richard:** Was muß ein Kreisschulensvisitator wissen und thun, um der Kirche sowohl als dem Staate wahren Nutzen zu schaffen? Oder: Fragen, welche bei dem im November 1786 zu Prag gehaltenen Konkrete den Kandidaten in Kreisschulkommissärstellen aufgegeben worden, Prag/Leipzig 1787

1787

**Erster Unterricht der Religion, samt einigen Gebethen für Schul=Kinder,** Zürich 1787

**Kaschnitz, Joseph:** Gedanken über die Erziehung der Jugend, Pesth 1787 \*Lob der Schule der Piaristen\*

**Kurze Anleitung zur katechetischen Lehrart nach psychologischen Grundsätzen. Nebst einem Entwurfe, in welcher Ordnung die Religionslehre in katholischen Schulen abgehandelt werden könne. Zusammengetragen von einem Oesterreichischen Schulmanne P.E.,** Wien 1787

**Kurzer Inbegriff der Biblischen Geschichte und Lehre. Für die Real=Schulen,** Zürich 1787

**Sailer, Johann Michael:** Glückseligkeitslehre aus Vernunftgründen, mit Rücksicht auf das Christenthum (2 Bde), München 1787/1791 \*Gelehrsamkeit als Daseinshermeneutik: "Alle Gelehrsamkeit hat nur in so ferne einen Werth, als sie ein Mittel zu edlen Zwecken ist: d.h. auf die Spur der Wahrheit führet; wahres Menschenglück befördert; Empfindungen veranlasst und veredelt; Ruhe, Weisheit auch unter andern verbreitet u.s.f. Sie ist nur als Gerüst zum Tempelbau der menschlichen Glückseligkeit schätzbar. Bloßes Wissen taugt nichts" (S.186f.)\* **10.2**

**Verordnung und Entwurf zur Verbesserung der Domkapitularischen Landschulen von eines hochwürdigen Domkapitels beständigen Kirchen= und Schul=Deputationen,** Halberstadt 1787 (zitiert bei Herzberg, Fr.v.: Einige .... Seminarien, Berlin 1789 S.10)

**Weishaupt, Adam:** Nachtrag zur Rechtfertigung meiner Absichten über den Unterricht bei den Jesuiten, Frankfurt/Leipzig 1787 (zitiert bei Sulzberger, H.G.: Das .... 19. Jahrhunderts, o.O. S.231)

1788

**Biblisches Spruchbüchlein zum Gebrauche der öffentlichen Schulen der Stadt und Republik St.Gallen, St.Gallen 1788**

**Borowski, Ludwig Ernst v.:** Neue Preußische Kirchenregistratur, die neuern Verordnungen und Einrichtungen in Kirchen- und Schulsachen im Königreich Preußen enthaltend, Nebst einigen zur Kirchengeschichte Preußens gehörigen Aufsätzen, Königsberg 1788 (zitiert bei Vollmer, F.: Die .... Großen, Berlin 1918 S.X)

**Ewald, Johann Ludwig:** Etwas von Schulanstalten und Liturgien (5 Hefte), Lemgo 1788

**Feddersen, Jacob Friedrich:** Das Leben Jesu für Kinder, Brünn 1788

**Jochims, Johann:** Anweisung, vernünftige Christen in den Landschulen zu bilden, Heide 1788 [W.H. evt. Jochens]

**Lavater, Johann Caspar:** Christlicher Religionsunterricht für denkende Jünglinge, Zürich 1788 \*Auf Grundlage der Aufklärungsphilosophie für die christlichen Unterweisung\*

**Marezoll, Johann Gottlieb:** Andachtsbuch für das weibliche Geschlecht (2 Teile), Leipzig 1788

**Necker, Susanne:** Über die Wichtigkeit religiöser Meinungen a.d.Franz., Stuttgart 1788

**Rosenmüller, Johann Georg:** Christliches Lehrbuch für die Jugend, Leipzig 1788<sup>2</sup>, (zitiert bei Moser, Chr.Fr.: Taschenbuch ....1797 (12 Jg.), Ulm 1786ff. 4.Jg. S.671)

**Rothmund, Johann Conrad:** Der grosse und weitausgebreitete Nutzen einer christlichen Erziehung der Kinder zur Frömmigkeit, St.Gallen 1788 \*Moralische Erbauungspredigt\*

**Schüler, Johann Martin:** Num Clericorum curae scholarum moderamen recte demandetur, Schleusingen 1788 \*Frage, ob es richtig ist, die Leitung der von Schulen Geistlichen anzuvertrauen; Trennung von geistlicher und weltlicher Schulaufsicht, da die Schulwissenschaft eine eigenständige Disziplin und zu umfangreich geworden ist\*

**Valjavec, Fritz :** Das Woellnersche Religionsedikt und seine geschichtliche Bedeutung (1788), in: *Historisches Jahrbuch Bd.72 1952*

1789

*Eines Hochwürdigen Domkapituls Verordnung zur zweckmäßigen Einrichtung des Domkapiularischen Landeschullehrer-Seminariums zu Halberstadt, Halberstadt 1789, in: Gemeinnützige Blätter 1.Jg. 2.Bd. 49.Stück S.353ff. (zitiert bei Herzberg, Fr. v.: Einige ....Seminarier, Berlin 1789 S.10)*

**Lavater, Johann Caspar:** Zween Volkslehrer, ein Gespräch nachgeschieben von Jonathan Asahel, Winterthur 1789 \*Gespräch über Religion auf der Basis aufklärerischen Denkens\*

**Loewe, J.C.C.:** Schreiben aus Oberschlesien über die katholischen Volksschulen. in: **dems./J.C.C./Peucker, J.G. (Hg.):** Oberschlesische Monatsschrift (2 Bde), Grottkau 1789f. 1.Heft S.81ff. \*Inhaltliche Ausrichtung des Unterrichts unzureichend, da die geistliche Schulaufsicht versagt\*

**Rathmann, Heinrich:** Predigten über Ausbildung der Geistesfähigkeiten, über Fleiß und weisen Gebrauch der Zeit vorzüglich in der Jugend. Mit einer Vorrede des Herrn Abtes Resewitz, Berlin 1789 \*Die einzelnen Predigten geben allgemeine religiös-sittliche Hinweise zu tugendhaftem, arbeitsamen, fleißigem Leben im Grunde eine Sittenlehre für die studierende Jugend (in der Vorrede von Resewitz S.IV.)\*

*Schreiben aus Oberschlesien über die katholischen Volksschulen, in: Oberschlesische Monatsschrift 2.Bd S.9, Grottkau 1789*

**Schulz, E.A.:** Lehrbuch der Religion nach Grundsätzen der Vernunft und des Christentums. Hauptsächlich zum Unterrichte in der oberen Schulklasse entworfen, Leipzig 1789 \*Lehrbuch soll nicht allein Dogmatik umfassen, sondern vor allem auf das religiöse Leben ausgerichtet sein (S.VIf.)\*

**Wagnitz, H.B.:** Religionsunterricht für Catechumenen. Mit Beziehung auf Luthers Katechismus und einige der wichtigsten Landesgesetze, Halle 1789 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790-1791 2.Teil S.440)

1790

*Antwort=Schreiben / an einen guten Freund / Auff die Frage; Wie / und auff was Weise die Information bey der kleinen Jugend wohl und glücklich anzustellen / Und wie absonderlich die Lateinische Sprache .... Bayzubringen?, Freiberg 1790 \*Schreiben betont das Verhältnis von christlicher und gelehrter Bildung\* [Bei Fritsche, Christian: Schediasma de studiis scholasticis, in usum et gratiam studiosae juventutis solutum Leipzig 1695 an-gebunden S.117-144 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLV)]*

**Gelbke, Johann Heinrich:** Kirchen- und Schulverfassung des Herzogthums Gotha, Gotha 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische .... Schulfreunde, Halle 1792 S.293ff.)

**Kaulfuß, Johann Samuel:** Über die Schule der Augsburger Konfessionsverwandten in Polen, Leipzig 1790

**Niemeyer, August Hermann:** Handbuch für christliche Lehrer (2 Teile), Halle 1790

*Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher. Oder Sammlung auserlesener Abhandlungen über Erziehung und Unterricht ganz und in Auszug. Mit Anmerkungen und Zusätzen einiger Erzieher und Schulmänner, Halle 1790 \*Über religiöse Erziehung (S.46ff.)\**

**Rosenmüller, Johann Georg:** Ueber die Schulen der Augsburgischen Confessionsverwandten in Polen, Leipzig 1790, in: Büchling, J.D.: Kritische .... Schulfreunde, Halle 1792 S.294ff. \*Besprechung der Schrift von Rosenmüller\*

**Szluka, Georg:** *Puncta et animadversiones pro rei litterariae per inclitum regnum Hungariae partesque eidem adnexas emendatione et meliore scholarum catholicarum institutione; patriae patribus*, Budae 1790 \*Kritische Bemerkungen im Blick auf die Verbesserung des Elementarunterrichts, auch für die bessere Unterweisung in katholischen Schulen. Die Kritik ist an die Patres gerichtet\*

**Walch, Albrecht Georg:** Nachricht von der Verbesserung der römisch=katholischen Schulen im Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz um 1790, in: **dem.**: *Neueste Religionsgeschichte II.Theil S.215ff.*, um 1790 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: *Allgemeine .... Deutschland* (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd.S.221)

**Waschinski, Emil:** Die Chronik der Pfarrschulen Pommerellens (um 1790), in: *Deutsche Schulzeitung in Polen Jg.1934 S.168*

## 1791–1800

1791

**Feder, Johann Georg Heinrich (Hg.):** *Magazin zur Beförderung des Schulwesens im katholischen Deutschland* (3 Bde), Würzburg 1791–1796 [W.H.evt. ein anderer Vorname]

**Heidegger, Heinrich:** *Der vernünftige Dorfpfarrer. Geschichte wie sie ist, und wie sie durchaus seyn sollte. Le-sebuch für Landgeistliche und Bauern*, Zürich 1791

**Spalding, Johann Joachim:** *Über die Nutzbarkeit des Predigamtens und dessen Beförderung*, Breslau 1791

1792

*Auszug des großen Katechismus in Fragen und Antworten. Zum Gebrauch in den k.k. Staaten, Wien 1792*

**Fabricius, Friedrich Daniel:** *Religionsunterricht für Kinder* (3 Teile), Leipzig 1792

**Schuler, Philipp Heinrich:** *Geschichte der Veränderungen des Geschmacks im Predigen, insonderheit unter den Protestanten in Deutschland, mit Aktenstücken im Auszug belegt* (3 Teile), Halle 1792–1794

**Semler, Johann Salomo:** *Letztes Glaubensbekenntnis über natürliche und christliche Religion. Mit einer Vorrede hg.v. Christian Gottfried Schütz*, Königsberg 1792

**Stattler, Benedikt:** *Allgemeine kathol. christl. theoretische Religionslehre, aus hinreichenden Gründen der öffentlichen Offenbarung und der Philosophie* (2 Bde), München 1792

**Streithorst, Johann Werner:** *Geschichte des evangelischen Gottesdienstes in der Domschule zu Halberstadt*, Halberstadt 1792

**Trapp, Ernst Christian:** *Über das Schulwesen, Wien/Braunschweig 1792*, in: Campe, J.H.: *Allgemeine .... Erzieher* (16 Theile), Hamburg u.a.1785–1792 16.Theil 1.Stück S.1ff. \*Verhältnis der Schule als einer eigenen Institution zu Staat und Kirche, die jedem Glied der Gesellschaft offenstehen muß und erläutert dies in 5 Punkten (S.25f.)\*

1793

**Novi Ecclesiastica=scholastici Annales Evangelicorum August. et Helveticae confessionis in terris Austria-cis**, Semecebanya 1793–1803 (Hg.) \*Neue kirchlich=schulische Jahrbücher in den österreichischen Landen\*

**Overberg, Bernhard:** *Anweisung zum zweckmäßigen Schulunterricht im Hochstift Münster*, Münster/W.1793/1807

**Snell, Friedrich Wilhelm Daniel /Schmid, Carl Christian Erhard (Hg.):** *Philosophisches Journal für Moralität, Religion und Menschenwohl*, Gießen 1793–1794

*Über die Ursachen der wenigen Achtung, in der Geistliche heut zu Tage stehen*, Leipzig 1793

*Vorläufige Verabredung über die von beyden protestantischen Gemeinden zu errichtende gemeinschaftliche Schulanstalt*, Wien 1793

**Wirz, Johann Jacob:** *Historische Darstellung der urkundlichen Verordnungen, welche die Geschichte des Kir-chen= und Schulwesens in Zürich betreffen* (2 Bde), Zürich 1793

*Zeitung für Landprediger und Schullehrer (6 Jge)*, o.O..1793–1797

1794

**Greiling, Johann Christoph:** *Philosophische Briefe über das Prinzip und die ersten Grundsätze der christlich=religiösen Erziehung*, Leipzig 1794

**Sintenis, Karl Heinrich:** *Widerlegung der Tellerschen und Richterschen Erinnerungen wider dem Hannöve-rischen Katechismus und die Zittauer Bürgerschule*, Zittau 1794

**Teller, Heinrich Gottlob:** *Etwas an ein geehrtes Publicum und an den Herrn Rath Rudolph Zacharias Becker in Gotha*, o.O.1794, in: Sintenis, K.H.: *Widerlegung .... Bürgerschule, Zittau S.243 Nr.4* \*Ablehnung der geistlichen Bevormundung von Teller bei der Einrichtung der Bürgerschule in Hirschberg\*

1795

**Fräffe, J.F.Chr. (Hg.):** *Neues Journal der Katechetik und Pädagogik* (5 Jge), Hannover/Celle 1795–1806 [W.H.evt. Gräffe]

**Müslin, David:** *Religionsunterricht, vorzüglich Töchter guter Erziehung gewidmet*, Bern 1795

1796

**Ostermeyer:** *Über die Schullehrer bei den Kirchen in unserm Litauen*, in: *Preußisches Archiv, Königsberg 1796* (zitiert bei Vollmer, F.: *Friedrich .... Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.*)

**Schwarz, Friedrich Heinrich Christian:** Briefe das Erziehungs- und Predigergeschäft betreffend, Gießen 1796  
1797

**Boysen, D.u.J. (Hg.):** Beiträge zur Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens im protestantischen Deutschland (2 Bde.), Altona 1797–1798

**Herzberg, David Gottlob Friedrich v.:** Wie können die schlechten Landkürsterstellen verbessert werden?, Berlin 1797

**Zöllner, Johann Friedrich:** Predigt zum Gedächtnis Ihrer Majestät der verwitweten Königin Elisabeth, Berlin 1797

1798

**Grohmann, Johann Christian August:** Christentum und Vernunft, o.O.1798

**Metzger, Johann Jacob:** Einige Gedanken und Wünsche die Kirchen, Schulen und ihre Diener betreffend, Schaffhausen 1798 [W.H.evt. im folgenden Metzger]

*Neueste deutsche Literatur für Prediger, Schullehrer und Erzieher, Gotha/Schnepfenthal 1798*

**Schmidt, J. E.Chr./Schwarz, Fr. Chr. H. (Hg.):** Allgemeine Bibliothek der neuesten theologischen Literatur, ab Bd.3 mit pädagogischer Literatur (8 Bde), Gießen 1798–1805

**Zachariä, Karl Salomon:** Die Einheit des Staates und der Kirche. Mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung von 1797, o.O 1798

1799

*Freymüthige Beherzigung einiger Gedanken über die bürgerlichen Rechte und Pflichten der Religions-Diener und öffentlichen Volksschullehrer in Helvetien, o.O.1799*

**Reichenberger, Andreas:** Christkatholischer Religionsunterricht (2 Bde), Wien 1799

**Schinz, Johann Heinrich:** Einige Gedanken über die bürgerlichen Rechte und Pflichten der Religionsdiener und öffentlichen Volkslehrer in Helvetien, Zürich 1799

1800

*Du rétablissement des jésuites et de l'éducation publique, Rouen 1800*

**Gedike, Friedrich (Hg.):** Annalen des Preußischen Schul- und Kirchenwesens (2 Bde), Berlin 1800–1801

**Praktischer** Katechismus für Eltern, Augsburg 1800

*Nachricht von der katholischen Schulreform in Schlesien seit dem Jahre 1800, o.O.1801–1802, in: Schlesische Provinzialblätter 34.Bd. S.342ff.35. Bd. S.328ff.36.Bd. S.360ff.*

**Reinhard, Franz Volkmar:** System der christlichen Moral (5 Bde), Wittenberg 1800/1805<sup>5</sup>

**Salfeld, J.C./Trefurt (Hg.):** Beiträge zur Kenntnis und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den Königl. Braunschweig-Lüneburgischen Ländern (7 Bde), Hannover 1800–1807

**Vischer, Eduard:** Die Wandlung des Verhältnisses der Schule zu Kirche und Staat in Basel vom 18. bis 19.Jahrhundert (um 1800), in: *Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft Bd.15/3, Zürich 1930*

1801–1810

1801

**Lener, Gustina:** 100 Jahre Franziskanergymnasium (1801), Halle 1901

**Senff, Carl Friedrich:** Über die Beförderung der Moralität und Religion in gelehrten Schulen, Halle 1801

1802

**Dacheröden, C.Wilhelm Ludwig v.:** Die Zweckmäßigkeit und Nützlichkeit der noch fernerhin den Predigern anzuvertrauenden Schulinspektion, Naumburg.S./Leipzig 1802

*Kann man den Dorfschulen und dem geistlichen Stande aufhelfen, wenn die Kandidaten und die Prediger als Schulmeister angestellt werden?, Magdeburg 1802*

**Kindervater, Christian** [W.H.evt.Viktor]: Über nützliche Verwaltung des Predigtamtes, Schulunterricht, Bildung der Gemeinden und Lebensgenuß auf dem Lande (2 Bde.), Leipzig 1802/1806

*Kurze Geschichte der stiftstrahöfer Pfarrschule v.M.K.E., Prag 1802*

**Niemeyer, August Hermann:** Lehrbuch für die oberen Religionsclassen in Gelehrtenschulen, Halle/Berlin 1802<sup>10</sup>

**Scherr, Johannes:** Grundlinien des Religionsunterrichts nach den Gesetzen der Geistesentwicklung durch die Schule im Gegensatz zur Kirche, Winterthur 1802

**Schuderoff, Johann (Hg.):** Journal für die Veredlung des Prediger- und Schullehrerstandes (6 Jge), [fortgesetzt als]: Neues Journal .... Schullehrerstandes (8 Jge), [fortgesetzt als]: Jahrbücher für das Religions-, Kirchen- und Schulwesen, Altenburg/Leipzig/Neustadt a.d.O. 1802–1832

1803

**Graser, Johann Baptist (Hg.):** Archiv für die Volkserziehung durch Kirche und Staat. Eine moralisch-politische Zeitschrift Bd.I,1–3 u.Bd.II,1, Salzburg 1803

*Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Landschulen durch Vermittlung der Prediger, Leipzig 1803*

**Münscher, Wilhelm (Hg.):** Magazin für das Kirchen- und Schulwesen besonders in Hessen, Marburg/L.1803

**Rehkopf (Hg.):** Prediger-Journal für Sachsen, Wittenberg 1803–1815

**Schmidt, Johannes:** \*"Kanzlei" Acta des Schulwesens und dessen Verbesserung betreffend, in: *Ältere und neuere Gesetze, Ordnungen und Circular=Befehle für das Fürstenthum Weimar, Jena 1803* (6.Bd.S.422ff.) \*Christliche Erziehung als Aufgabe der Schule (S.422)\*

**Simon, Christian Friedrich Ludwig:** Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Landschulen durch Vermittlung des Predigers, Leipzig 1803

*Über die jetzige Verfassung der protestantischen Schulen in Ungarn, Wien 1803*

**Wilde, A.M.:** Reform des katholischen Schulwesens im preußischen Schlesien, Breslau 1803

1804

*Ankündigung einer neuen und doppelten Erziehungsanstalt in Chemnitz für die evangelische Jugend, Chemnitz 1804*

**Cornova, Ignaz:** Die Jesuiten als Gymnasiallehrer in freundschaftlichen Briefen an den Grafen von Lazansky, Prag 1804

**Kraus, Josef:** Der Bairische Landgeistliche in der Arbeits- und Feiertagsschule, (2 Bde.), Landshut 1804

**Vierthaler, Franz Michael:** Geschichte des Schulwesens und des Kultus in Salzburg, Salzburg 1804

1805

**Fries, Jakob Friedrich:** Wissen, Glaube und Ahndung, Jena 1805 (Neudruck 1905)

*Gedanken über der Piaristen Verfassung und Lehramt, Brünn 1805/1848*

**Hoogen, P. Jakob H.:** Die Volksschule, keine kirchliche, sondern allgemeine Staatsinstitution, Duisburg/Essen 1805

**Schmid, Leberecht Christian Gottlob:** Die preiswürdige Sorgfalt unserer christlichen Landesobrigkeit für die Erziehung und Unterweisung der Jugend, Chemnitz 1805 **10.2**

1806

**Borowski, Ludwig Ernst v.:** Königsberger patriotische Predigten aus den Jahren 1806 bis 1816. Aus seinem handschriftlichen und gedruckten Nachlaß hg. und eingeleitet von D.Alfred Uckeley, Königsberg 1913

*Die Lauheit des Zeitalters gegen Religion und Schrift, Leipzig 1806*

**Henke, Heinrich Philipp Adam:** Zur neuesten Geschichte der Religion, des Kirchenwesens und der öffentlichen Erziehung, Berlin 1806

**Mercy, W.:** Über den Entwurf eines neuen katholischen Rituals. Oder soll man izt den Cultus reformieren?, Ulm 1806

1807

**Birmeyer, Herbert:** Die Konkordats- und Schulpolitik Bayerns in den letzten 120 Jahren (1807), Durlach 1927

1808

**Geiger, Karl August:** Die geistliche Schulaufsicht in Bayern. Zum hundertjährigen Gedenktage des bayerischen Schulediktes vom 15.September 1808, in: *Theologisch=praktische Monats=Schrift Bd. XVIII S.327ff., Passau 1908* (bei Hindringer,R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt)

**Niemeyer, August Hermann:** Feyerstunde während des Krieges. Versuche über die religiöse Ansicht der Zeitbegebenheiten, Halle 1808

**Salfeld, J.C./Trefurt (Hg.):** Beiträge zur Kenntnis und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens vorzüglich im Hannoverschen (2 Bde), Hannover 1808–1810

**Schulthess, Johann Georg (Hg.):** Beiträge zur Kenntnis und Beförderung des Kirchen- und Schulwesens in der Schweiz (8 Bde), Zürich 1808–1913

**Villers, Carl:** Blick auf die Universitäten und die Art des öffentlichen Unterrichtes im protestantischen Deutschland, besonders im Kgr. Westfalen, Marburg/L. 1808

1809

*Archiv für das katholische Kirchen- und Schulwesen vorzüglich in den rheinischen Bundesstaaten (3 Bde), Frankfurt/Main 1809–1815*

*Drei Reden, gehalten bei Inauguration des Gymnasii katholischer Foundation im Kanton St.Gallen, St.Gallen 1809*

**Gruendler, J.:** Gedanken über eine Grundreform der Protestantischen Kirchen- und Schulverfassung im allgemeinen, besonders aber in der preußischen Monarchie, Züllichau/Freystadt 1809

**Teges, Johannes v.:** Über die Befugnis des Staates, die Religionslehrer für die Moralität des Volkes verantwortlich zu machen, Pest 1809

1810

*Bruchstücke zur Menschen- und Erziehungskunde religiösen Inhalts (12 Hefte), Frankfurt/Main 1810–1816*

**Stephani, Heinrich:** Winke zur Vervollkommnung des Confirmandenunterrichtes, Erlangen, 1810

*Was kann der Landpfarrer dem Staat und der Religion in Hinsicht auf bürgerlichen, sittlichen und religiösen Unterricht der Jugend leisten?, Sulzbach 1810*

1811–1820

1811

**Graser, Johann Baptist:** Divinität oder das Prinzip der einzig wahren Menschenerziehung (2 Bde.), Hof 1811/Bayreuth 1830<sup>3</sup>

**Kohlrausch, Friedrich Theodor:** Die Geschichten und Lehren der Heiligen Schrift alten und neuen Testaments, zum Gebrauch der Schulen und des Privatunterrichts bearbeitet Halle 1811<sup>21</sup>

**Reinhard, Franz Volkmar:** Geständnisse, seine Predigten und seine Bildung zum Prediger betreffend, o.O.1811<sup>2</sup>

**Schaarschmidt, J.Fr.:** Soll die Jugend der Gelehrtenschulen noch zur Kirche angehalten werden? Und wie?. Schneeberg 1811

**Schulze, Johannes:** Reden über die christliche Religion an Gebildete, Halle 1811

**Thilo, Ludwig:** Die pädagogische Bestimmung des Geistlichen als Wesen seines Berufes, Frankfurt/Main 1811

**Vock, Alois:** Über den Geist der Gymnasialbildung oder: Erste Nachricht von dem Gymnasium katholischer Fundation in St.Gallen, St.Gallen 1811

1812

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Katholischer Katechismus, Koblenz 1812/1816

*Kurze Geschichte der Schule zu Kloster Bergen, o.O.1812*

**Lindner, Johann Georg:** Schulgebete für Bürger- und Landschulen nach den verschiedenen Klassen der Schüler geordnet (2 Teile), Leipzig 1812

**Neumann, K.H.:** Bericht über die begonnene Verbesserung des Volksschulwesens in der Frankfurter Diözese, Potsdam 1812 (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich .... Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.)

**Rathmann, Heinrich:** Geschichte der Schule zu Kloster Bergen, Magdeburg 1812

1813

**Seida von Landensberg, Friedrich Eugen Frh.v.:** Historisch-statistische Beschreibung aller Kirchen-, Erziehungs- und Wohltätigkeitsanstalten in Augsburg, Augsburg 1813

1815

**Karrer, Philipp Jakob:** Der Pfarrer und der Schullehrer, wie jeder sein soll, Erlangen 1815

**Quittschau, Ewald:** Das religiöse Bildungsideal im Vormärz (1815). Ein Beitrag zur Geschichte des Seminarunterrichts in Preußen, Gotha 1931 \*Bildung ein Grundrecht des Menschen, dann erst Differenzierung nach den Ständen: "In einem jeden Staate giebt es Menschen, die in verschiedene Geschlechter und Stände, in Männer und Weiber, in Bauern, Bürger, und Edle, in Geistliche, Krieger, Richter, Staatsbeamte, Handlungsleute, und so ferner abgetheilt werden. Alle diese besondere Glieder des Staates sind aber, wie gesagt Menschen, haben alle die Fähigkeit einen vernünftigen Unterricht anzunehmen, und dadurch gebildet, auch die Aussicht auf Glückseligkeit, auf die sie alle nach dem einem jeden von dem höchsten Geber alles zu Guten zugetheilten grösseren oder kleineren Maasse der Fähigkeit, auch das unbezweifelte Recht haben, Anspruch zu machen. Dieser Menschen Seelen also sollen durch die Anstalten der öffentlichen Erziehung gebildet werden." (S.10)\*

1816

**Brackebusch, Ludwig:** Die Landschule aus dem Gesichtspunkt der Kirche und der bürgerlichen Gesellschaft mit Beziehung auf die Morgenröthe von Heinrich Hauer, Hildesheim 1816

*Über christliches Kirchen- und Schulwesen (3 Hefte), Berlin 1816-1818*

1817

*Behauptung daß der Schulstand vorzüglich in unseren Tagen wichtiger sei, als der geistliche Stand, Erlangen 1817*

*Beistück zu den Gedanken über die in unserem Zeitalter so sehr gewünschte Verbesserung des christlichen Cultus, o.O.1817*

*Durch Gründe unterstützte Behauptung, dass der Schulstand vorzüglich in unseren Tagen wichtiger sei als der geistliche Stand, Erlangen 1817*

*Frey müthige Fragen, wie dem im Argen liegenden Schulwesen überhaupt, insbesondere aber in dem Königl. Preußischen Antheile der Oberlausitz durchgreifend aufgeholfen werden könne. Ein Beistück zu den Gedanken über die in unserem Zeitalter so sehr gewünschte Verbesserung der christlichen Cultur, o.O.1817*

**Frint, Jakob:** Darstellung der höheren Bildungsanstalt für Weltpriester zum hl. Augustin in Wien nach ihren Zwecken sowohl als nach ihrer Verfassung, Wien 1817

**Keller, Johann Georg:** Durch Gründe unterstützte Behauptung: daß der Schulstand vorzüglich in unsern Tagen wichtiger sey, als der geistliche Stand, Erlangen 1817 [W.H.evt. Kelber, Johann Georg]

**Klopsch, C.D.:** Schulreden gehalten in dem evang.Seminar zu Glogau, Glogau 1817

**Meger, Wilhelm:** Aphorismen über Religion, Kirche und Staat, Göttingen 1817

**Niemeyer, August Hermann:** Die Universität Halle mit ihrem Einfluß auf gelehrte und praktische Theologen in ihrem ersten Jahrhundert seit der Kirchenverbesserung, Halle/Berlin 1817

**Schlegel, K.A.M.:** Biblische Predigten über Gegenstände des Privat- und Familienlebens, Göttingen 1817

1818

**Delbrück, Ferdinand Friedrich:** Über die Verbindung des wissenschaftlichen Geistes mit dem Geist der Frömmigkeit bei Unterweisung der Jugend, Düsseldorf 1818

1819

**Gaß, J.Chr. (Hg.):** Jahrbuch des protestantischen Kirchen- und Schulwesens von und für Schlesien (2 Bde), Breslau 1819

**Kayßler, Adalbert Barth.:** Programm über die religiöse Bildung der Gelehrten und deren Begründung auf Schulen, Breslau 1819

**Köhler, F.:** Etwas über eine diesjährige Verfügung eines H.Ministeriums zum Besten der katholischen Gymnasien in Schlesien und der Grafschaft Glatz, Breslau 1819

**Sailer, Johann Michael:** Neue Beiträge zur Bildung des Geistlichen, München 1819

**Schmahling, Ludwig Christoph:** Der Hauslehrer oder wie die Eltern die Kinder in der christlichen Religion zu unterrichten haben, Geutschau 1819

**Weiller, Kajetan:** Über die religiöse Aufgabe unserer Zeit, Frankfurt/Main 1819

1820

**Solger, Johann Matthias:** Über den Vorschlag, die Volksschule und ihre Lehrer von dem geistlichen Stande unabhängig und selbständig zu machen, Nürnberg 1820

**Steinmüller, Johann Rudolf (Hg.):** Jahrbücher für Religion und Sitte; oder für das Kirchen-, Schul- und Armenwesen in der evangelisch-reformierten Schweiz, Ebnet 1820–1826

*Über eine für das Kirchen- und Schulwesen im preußischen Staat seit 1820 getroffene höchst folgenreiche Einrichtung, nebst Wünschen, daß diese Einrichtung noch weiter gestaltet werden möge, Zerbst 1827*

1821–1830

1821

**Hanhart, Rudolf:** Von der wissenschaftlichen Bildung als Quelle der wahren Frömmigkeit, Basel 1821

*Reden religiösen und moralischen Inhalts gehalten vor den Schülern des Waisenhauses in Halle, Halle 1821*

**Rosenlöcher, Franz Josef:** Biographischer Ehren-Tempel errichtet verstorbenen um das Schulwesen vorzüglich verdienten katholischen Schulvorständen, Geistlichen und Lehrern (2 Bde), Kempten 1821

1822

**Bretschneider, Karl Gottlieb:** Über die Unkirchlichkeit dieser Zeit im Protestantischen Deutschland, Gotha 1822<sup>2</sup>

*Instruction für Ortsseelsorger, Wien 1822*

*Instruction für Pastoren, Wien 1822*

*Instructionen für Consistorien, Wien 1822/1845*

**Kämpfer, Andreas H.K.:** Über den Zweck der Gelehrtenschule im christlichen Staate, Neustrelitz 1822

**Köhler, F.:** Über einige ältere Vorwürfe, welche den katholischen Gymnasien Schlesiens gemacht worden sind, Breslau 1822

**Mylius, Christian Friedrich:** Über einige Mittel zu kräftiger Beförderung höherer Bildung bei Landpredigern und Landschullehrern, Karlsruhe 1822

**Tzschirner, Heinrich Gottlieb:** Protestantismus und Katholizismus aus dem Standpunkte der Politik betrachtet, Leipzig 1822/1823<sup>3</sup>

1823

**Grob, Georg:** Rede, gehalten bei der Generalversammlung der ev. Erziehungsräte im Kanton St. Gallen, St. Gallen 1823

**Hauser, Johann Bernhard:** Über die Verbindung der religiösen Bildung mit der wissenschaftlichen, Erfurt 1823

**Hüffel, Ludwig:** Der Staat, die Kirche und die Volksschule in ihrer inneren und äußeren Einheit, Darmstadt 1823

**Iven, Johann Jakob:** Rede über die christliche Erziehung, gehalten im Jahre 1822 zu Düsseldorf, Köln 1823

**Krummacher, Friedrich Adolf:** Die christliche Volksschule im Bunde mit der Kirche, Essen 1823

**Marheinecke, Philipp Konrad:** Lehrbuch des christlichen Glaubens und Lebens für denkende Christen und zum Gebrauch in den obersten Klassen der Gymnasien, Berlin 1823/1836<sup>2</sup>

**Solger, Johann Matthias:** Über das mögliche Leisten der Volksschule, die erforderliche Bildung ihrer Lehrer und das Verhältnis beider zu dem geistlichen Stande, Essen/Nürnberg 1823

1825

**Braunschweig, Johann Daniel:** Organisation der Gymnasien nach christlichem Prinzip, Riga/Dorpat 1825

**Mayer, C.:** Antrittsrede, gehalten bei seiner Einweisung als Direktor des theologischen Seminars der deutsch-evangelischen Kirche in Carlisle, Elberfeld 1825

**Roth, Karl Ludwig:** Versuch über Bildung durch Schulen christlicher Staaten, im Sinne der Protestantischen Kirche, Nürnberg 1825

1826

**Horn, Heinrich:** Der Volksschullehrerstand, wie er war, ist und seyn soll und sein Verhältnis zu Staat und Kirche, Aachen 1826

**Waser, Johann Jakob:** Das Christentum in unserer Mitte und die Erfordernisse von Seiten des Lehrstandes zur Bewahrung desselben, Zürich 1826

**Willemer:** Von den Vorzügen des christlichen Moral-Prinzips und seinem Einfluß auf die Erziehung, Frankfurt/Main 1826

1827

**Megerle v. Mühlfeld, Johann Georg:** Erinnerungstafel an die unter Kaiser Franz I. bis Schluß 1826 neu in das Leben getretenen, die religiöse und intellectuelle Bildung etc. bezweckenden Institute, Wien 1827

**Theiner, Johann Anton:** Die katholische Kirche in Schlesien, Altenburg 1827

1828

**Guggemos, Ignaz:** Über die Leistungen des Gymnasiums nach älterer und neuerer Einrichtung in religiöser Hinsicht, Dillingen 1828

*Nachrichten über die von Witzlebensch Kloster Schule zu Rossleben in Thüringen auf das Jahr 1827, Halle 1828*

**Schultheiß, K.W.:** Freimütige Worte, zunächst das protestantische Volksschulwesen betreffend, Nürnberg 1828

**Seeger, Johann Christian Friedrich:** Repertorium gesetzlicher Bestimmungen und Verfügungen, welche über das ev. Kirchen- und Schulwesen des preußischen Staates ergangen sind, Berlin 1828

*Theologische Studien und Kritiken, Hamburg 1828ff.*

1829

**Fahr, Paul:** Worte bey Gelegenheit der öffentlichen Translocation und Eröffnung eines zweyjährigen Unterrichts an der Pester evangelischen Schule, Pesth. 1829

**Fritz, Philipp:** Die Menschenerziehung und der Unterricht aus religiösem und christlichem Standpunkt und übereinstimmend mit dem Geiste der katholischen Kirche, Sulzbach 1829

1830

**Doering, Johann Michael Heinrich:** Die deutschen Kanzelredner des 18. und 19. Jahrhunderts. Nach ihrem Leben und Wirken dargestellt, Neustadt a.d.O. 1830

**Hergenroether, Johann Baptist:** Erziehungslehre im Geiste des Christentums, Sulzbach 1830<sup>2</sup>

**Kapp, Friedrich:** Über die Begründung der äußeren und inneren Selbständigkeit der gelehrten Schulen durch die Reformation der christlichen Kirche, Hannover 1830

*Nachricht von der Witzlebenschens Klosterschule zu Rossleben in Thüringen auf das Jahr 1829, Leipzig 1830*

**Quittschau, Ewald:** Das religiöse Bildungsideal im Vormärz (um 1830). Ein Beitrag zur Geschichte des Seminarunterrichts in Preußen, Gotha 1931

**Thiersch, Friedrich Wilhelm:** Über den angeblichen Jesuitismus und Absolutismus des bayerischen Schulplans vom 8.2.1829, Stuttgart 1830

*Vollgültige Stimmen aus dem gelehrten Stande über das Rechtsverhältnis des Schullehrer-Standes zu Kirche und Staat und über die Wichtigkeit der Schule und was derselben not tut, Ulm 1830/ (2 Bde) Heilbronn 1835*

1831–1840

1831

**Koethe, Fr.A.:** Die christliche Volksbildung nach ihren Hauptgesichtspunkten dargestellt, Leipzig 1831

**Schweitzer, Ernst Ludwig:** Über das Losreißen der Schule von der Kirche, Leipzig 1831

*Soll man der Kirche einen Einfluß auf den öffentlichen Unterricht gestatten?, o.O. 1831*

1832

**Ackermann (Hg.):** Kirchen- und Schulblatt für Mecklenburg (2 Bde), Parchim 1832–1833

**Demeter, Ignaz:** Grundsätze zur Organisation deutscher katholischer Schulen mit besonderer Beziehung auf Baden. Mit pädagogischen kritischen Bemerkungen begleitet von M.A.Ries, Heidelberg 1832

*Entwurf einer Organisation des evang. Kirchen- und Erziehungswesens im Kanton St.Gallen, St.Gallen 1832*  
*Kirche, Schule und Haus, Elberfeld 1832*

**Pustkuchen-Glanzon:** Kirche, Schule und Haus, Elberfeld 1832

**Schläger, Franz Georg Ferdinand:** Was fordert das Kirchen- und Schulwesen in Hannover, Hannover 1832

**Schulthess, Johann Georg:** Rechtliche Bedenken über das Vorhaben, das Alumnat seinen ausschließlich kirchlichen Zwecken zu entfremden, Zürich 1832

**Stapf, Joseph Ambros:** Erziehungslehre im Geiste der katholischen Kirche, Innsbruck 1832/1835<sup>2</sup>

*Vertrauensvolle Bitte an alle Herrn Superintendenten und Dekane um gütigen Beitritt zu einem National-Bildungs-Verein zum Besten der armen Jugend in Preußen, Mohrungen 1832*

1833

**Dursch, Georg Martin:** Das Verhältnis der Schule zu Kirche und Staat, Ulm 1833

*Erziehungsbüchlein von dem Verfasser der Schwelmer biblischen Historien nach Hübner, Schwelm 1833*

**Haid, Herenaes:** Der Sozietät Jesu Lehr- und Erziehungsplan treu dargestellt, Landshut 1833–1836

**Kröger, Johann Christoph:** Reisen durch Deutschland und die Schweiz mit besonderer Rücksicht auf das Schul-, Erziehungs- und Kirchenwesen (2 Bde.), Leipzig 1833–1836/Altona 1840

**Stöckhardt, Karl F.G.:** Christentum oder Technologie. Eine Verteidigung der sächsischen Schulen gegen die Beschuldigungen in den „Winken und Andeutungen ... für die Vertreter des Bauernstandes“, Meißen 1833

**Wunderlich, C.G. u.a.:** Die ehemaligen Klosterschulen und die jetzigen niedern ev. Seminarien in Württemberg, Stuttgart 1833

1834

**Blochmann, Karl Justus /Otto, E.T.:** Wann ist der Religionsunterricht ein christlicher – Was haben die Lehrer zu tun, um den Bemühungen unserer Staatsbehörden ... um gründliche Verbesserung des allgemeinen Schulwesens einen segensreichen Erfolg zu sichern? Zwei Schulreden, Dresden 1834

**Dannemann, J.W.:** Über den Religions-Unterricht in Volksschulen. Winke für denkende Lehrer, Hannover 1834

*Der Henne'sche Erziehungsplan und die katholische Kantonsschule in St.Gallen zum 14.6.1830 bis 20. 11. 1834*

*Kirche und Schule; ein Wort in Liebe zwischen beiden, o.O. 1834*

**Münnich, K.:** Wie und wodurch wird die wohlthätige Wirksamkeit christlicher Schulen oft von den Eltern selber gestört?, Brandenburg 1834

**Otto, E.T./Blochmann, K.J.:** Wann ist der Religionsunterricht ein christlicher und: Was haben die Lehrer zu tun, um den Bemühungen unserer Staatsbehörde und der Vertreter unseres Volkes um gründliche Verbesserung des allgemeinen Schulwesens einen segensreichen Erfolg zu sichern? Zwei Schulreden, Dresden 1834

**Schott, Heinrich:** Kirche und Schule in ihrem Verhältnis zueinander und über die Emanzipation der letzteren, Meißen 1834

**Schwarz, Theodor:** Über religiöse Erziehung, Hamburg 1834

**Stange, Ernst:** Über die Verbindung zwischen Kirche und Schule, Leipzig 1834

**Zehlicke, Johann Hg.):** Kirchen- und Schulblatt für Mecklenburg, Abteilung 2: Das Schulblatt, (4 Hefte), Parchim 1834

1835

**Balsam:** Das Gymnasium in seinen gegenwärtigen Verhältnissen zur Kirche und zum Staat in protestantischen Ländern, vornehmlich in Preußen, Hirschberg 1835 (zitiert bei Klinke, W.: Die ... 1765-1775, Zürich 1916)

**Fäsi, Johann Michael:** Über das Verhältnis zwischen Kirche und Schule mit Beziehung auf ihr beiderseitiges Verhältnis zum Staate, Zürich 1835

**Hallosy, Janos:** Welchen Werth hat die in Pia Desideria verfaßte Flugschrift für Erziehung und Unterricht in Ungarn? Auch ein Schreiben an Stephan Szecheny, Pozcony 1835

*Schulordnung für die evangelischen Theile des Kantons St.Gallen v.7.11.1835, St.Gallen 1835*

**Theiner, A.:** Zur Geschichte der geistlichen Bildungsanstalten, Mainz 1835

1836

**Hartung, August:** Geschichte der Berliner Domschulen, Berlin 1836

**Krug, Wilhelm Traugott:** Soll man die Erziehung der Jugend den Mönchen und insonderheit den Jesuiten anvertrauen?, Leipzig 1836

**Legrand, Josef:** Lucas und die Schulen der Pfarrei Waldbach im Steinhale, Straßburg 1836

**Wuz:** Sendschreiben des weiland vergnügten Schulmeisterleins Wuz in Auenthal über das Verhältnis der deutschen Volksschule zur Kirche, München 1836

1837

**Arndt, Karl Friedrich:** Handbuch der im Herzogthum Anhalt-Dessau geltenden gesetzlichen Vorschriften, welche die Kirche und das Schulwesen betreffen, Dessau 1837

**Krause August Gotthelf:** Der Präsentoren, Organisten, Kantoren und Rektoren Stellung und Verhältnis zu den kirchlichen Gemeinden in Preußen und Litauen. Eine Monographie als Beitrag zur Geschichte der Schulen in Preußen., Gumbinnen 1837

**Paffenwert, Georg Josef:** Kirche und Schule. Eine geschichtliche Übersicht über das Wirken in der ersten für die letztere, Würzburg 1837

1838

**Binder, Gustav:** Der Pietismus und die moderne Bildung, Tübingen 1838

**Eilers, Gerd:** Die katholische Kirche in der preußischen Rheinprovinz und der Erzbischof Clemens August von Köln. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts, Frankfurt/Main 1838

**Fürstenthal, Johann August Ludwig:** Sammlung aller noch gültigen die Kirchen und das Schulwesen betreffenden Gesetze, Rescripte und Verfügungen, Cöslin 1838

*Schulordnung für den Katholischen Konfessionstheil der Kantons St.Gallen v.16.2.1838, St.Gallen 1838*

1839

*Gesetz über Erteilung des Religionsunterrichts in Gemeindeschulen, Liesthal 1839*

**Grashoff, Friedrich Carl August:** Aus meinem Leben und Wirken, zugleich als Beitrag zu Geschichte der Rheinprovinz unter preußischer Landeshoheit in Hinsicht auf Kirche und Schule, Essen 1839

**Maurer, Wolfgang:** Die Schule im Dienste Christi, Karlsruhe 1839

**Nehm, Wilhelm:** Beleuchtung der von dem Herrn Superintendenten K.H.Weizmann hg. Schrift „Über das Verhältnis der Volksschule zum Staat und zur Kirche“, Berlin 1839/Essen 1840

**Petri, Gottfried Erdmann:** Die schwersten Aufgaben im Dienste der Kirche und Schule, Budissin 1839

**Stephani, Heinrich:** Die absolute Einheit der Kirche und des Staates, Erlangen 1839<sup>2</sup>

**Weizmann, K.W.:** Über das Verhältnis der Volksschule zu Staat und Kirche, Berlin 1839

1840

**Bruch, Johann Heinrich:** Das Christentum als organisches Prinzip aller Menschenbildung, Zürich 1840

*Die Bedeutung der Kirche und des Kultus auf der Stufe freier menschlicher Bildung, Zürich 1840*

**Karsten, H. (Hg.):** Kirchen- und Schulblatt für die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. Neue Folge (4 Jge), Rostock 1840-1843

**Kirsch, Karl:** Die Aufsicht der Geistlichen über die Volksschule nach Grundsätzen des deutschen Schulrechts, Leipzig 1840/1862<sup>2</sup>

**Wallmann, S.G.:** Kirche oder Schule?, Quedlinburg 1840

1841-1850

1841

**Romeis, Joh.Baptist:** Über die Bestimmung des Menschen (im engeren Sinne) und die daraus hervorgehende Notwendigkeit des Religions-Unterrichts für die Jünglinge der Landwirtschafts- und Gewerbschulen, Freysing 1841

*Verordnung betreffend den Religionsunterricht an den Repetier- und Sekundarschulen, Zürich 1841*

*Verordnung über den Gebrauch des neuen Katechismus in den allgemeinen Volksschulen, Zürich 1841*

1842

**Caffer, Peter:** Das im Interesse der Schule und Schulbildung bewachte Verhältnis zwischen Geistlichkeit, den Schullehrern und dem Ortsvorstande rücksichtlich der Gemeinde, Schleiden 1842

**Gotthold, Friedrich August:** Die Gymnasien gegen einen Angriff der Berliner Ev.Kirchenzeitung verteidigt, Königsberg 1842

*Instruction für die Lehrer der katholischen Primarschulen des Kantons St.Gallen v.21.9.1842, St.Gallen 1842*  
**Kanya, Paul:** Skizzen zur Geschichte der evangelischen Schulanstalt A.C. zu Pesth, Pesth 1842  
**Klopsch, C.D.:** Gymnasium und Kirche, Berlin 1842  
**Stolberg, Friedrich Leopold v.:** Unterricht über einige Unterscheidungslehren der katholischen Kirche, Münster 1842

1843

**Bretschneider, Karl Gottlieb:** Die religiöse Glaubenslehre nach der Vernunft und der Offenbarung für den denkende Leser, Halle 1843  
**Brüss:** Über das Verhältnis der Schule zum Staat, zur Kirche und zur Familie, Potsdam 1843  
**Hauber, H.:** Kirche und Schule, Kirchenglaube und Wissenschaft auf deutschnationalem Standpunkte, Schaffhausen 1843  
*Instruction für die Bezirksschulinspektoren der kath. Primar- und Sekundarschulen des Kantons St.Gallen, St. Gallen 1843*  
**Lilie, E.A.:** Die Emanzipation der Schule von der Kirche in ihrer geschichtlichen Entwicklung betrachtet. Kiel 1843  
**Matthäi, Fr.:** Über das Verhältnis der Schule zur Kirche, Güstrow 1843  
**Melde, Johannes:** Deutschlands gesamtes Volksschulwesen nach seiner nothwendigen Reform und seinem zukünftigen Verhältnisse zu Staat, Kirche und zum Leben, Bautzen 1843  
**Scholz, Chr. J. (Hg.):** Der schlesische Schulbote. Eine pädagogische Zeitschrift und Schullehrerbibliothek. (fortgesetzt als): Schlesische Schullehrer-Zeitung im Verein mit evangelischen und katholischen Schulmännern (8 Jge), Neiße 1843–1853  
**Schwirra, Siegfried:** Letzter Notschrei des verdienstvollen Schullehrerstandes wider die geistlichen Anmaßungen und kräftige Mittel, diese Art Sauerteig auszufegen, Leipzig 1843  
**Voemel, J.Theodor:** Die christliche Gymnasialbildung, Frankfurt/Main 1843

1844

**Pfaffius, Christophori Henrici:** Theologischer d.i. unumstößlicher Beweis, daß die Schule die Dienstmagd der Kirche ist, s.l./s.a. (Leipzig 1844) [W.H. s.Pfaff, Christoph Heinrich]  
**Schlör, Alois:** Über geistliche Knabenseminarien mit besonderer Rücksicht auf das neue Knabenseminar zu Grätz, Grätz 1844  
*Unsere religiöse Erziehung ein Vernunftmord. Aufruf an alle protestantischen Eltern, Lehrer und Erzieher zu schleuniger Nothwehr wider die Bestrebungen der Finsterlinge. Zugleich ein Beitrag zur Entscheidung des Leipziger Bekenntnisstreites, Leipzig 1844*  
*Verordnung die Ausführung der gesetzlichen Bestimmungen über den Schul- und Religionsunterricht der Kinder aus gemischten Ehen betreffend v.2.5.1844, in: Gesetz- und Verordnungsblatt für das Kgr.Sachsen Nr.24, Dresden 1844*

1845

*Gesetz betreffend den Ausschluß der Jesuitenzöglinge von der Maturitäts- und Staatsprüfung in Aargau, Aargau 1845*

1846

**Bagge, Ehregott Wilhelm Gottlieb:** Die Worte der heiligen Schrift: „Schicket euch in die Zeit, denn es ist böse Zeit“, Frankfurt/Main 1846  
*Erstes Lesebuch für evangelische Schulen, Günz 1846*  
**Salzmann, Arnold:** Brief von der Elbe über pädagogisch-politisch-religiöse Tagesfragen, Leipzig 1846

1847

*Briefe eines Piaristen an seine Ordensbrüder in den k.k. österr Staaten, Wien 1847*  
**Rieck, F.:** Andeutungen über den Zusammenhang des Gymnasiums mit der Kirche, Ratzeburg 1847/Dresden 1851<sup>2</sup>  
*Unterrichtsplan für die katholischen Primarschulen des Kantons St.Gallen, St.Gallen 1847*

1848

**Albrecht, Helmuth:** Die Stellung des politischen Katholizismus in Deutschland zur Frage des Unterrichts und der Erziehung 1848–1850, Liebertwolkwitz 1929  
**Arnheim:** Über Simultan-Schulen. Vortrag gehalten am 5.VII.1848 in der Lehrerversammlung zu Glogau, Glogau 1848  
**Auer, Johann:** Ihr armen Piaristen! Sendschreiben vom Minister des Unterrichts an das Provinzial der Piaristen der österr. Provinz mit des letzteren Erwidern, Wien 1848  
**Berthold, H.:** Das preußische Unterrichtswesen und die Politik der Erhöhung des staatskirchlichen Einflusses auf dasselbe oder gehört die Schule dem Staat oder der Kirche?, Braunschweig 1848  
*Die Trennung der Schule von der Kirche. Ein Schriftlein für jedermann, Ansbach 1848*  
*Ein Wort über die Reorganisation der christlichen Volksschule, Trebnitz 1848*  
*Geständnis eines im Protestantismus aufgewachsenen Christen über religiöse Erziehung und Bildung, Mainz 1848*  
**Graefe, Bernhard:** Kirche, Staat und Schule, Leipzig 1848  
**Hasselbach, K.F.W.:** Die Stellung der Schule zu Kirche und Staat, Stettin 1848

**Hayn, Theoderich:** Das Wirken der Benedictiner–Abtei Kremsmünster für Wissenschaft, Kunst und Jugendbildung, Linz 1848

**Jordan; J.H.:** Bemerkungen über die Trennung der Volksschule von der Kirche, Nördlingen 1848

**Mende, E.:** Auch ein Wort in Sachen der Emanzipation der Schule von der Kirche, Görlitz 1848

**Metzger, G.C.:** Welcher Partei gehören wir an? Eine Rede über die Sache des Fortschritts auf dem Gebiete der Kirche und Schule, Augsburg 1848

**Müschien, E.H.:** Die Schule bleibe im Bunde mit der Kirche, Teterow 1848

**Neuhaus, Gustav Hermann:** Auch ein Votum für die Emanzipation der Schule von der Kirche, Berlin 1848

**Nobbe, Carl Friedrich August:** Über die Trennung der Schule von der Kirche, Leipzig 1848

**Rabus, Theodor:** Über die Volksschule und deren Verhältnis zur Kirche, Nürnberg 1848

**Scheiner, Josef:** Die Religionsvorträge an den Gymnasien, Wien 1848

**Schenk, K.:** Ansichten über die Emanzipation der Schule, hervorgerufen durch den Meier'schen Katechismus über die Schulfrage dieser Zeit, Löwenberg 1848

**Schmidt, Peter, H.:** Gedanken von Staat, Kirche und Schule, Kiel 1848

**Schöppner, Alexander:** Lehrfreiheit: Über Motive, Bedingungen und Folgen für Staat, Kirche und Schule, geschildert mit vorzüglicher Hinweisung auf Religion in Nordamerika, Augsburg 1848

**Schwarze, R.:** Die Fragestellung bei der Kirchen– und Schulfrage, Erfurt 1848

**Teuschner, Richard:** Handbuch des ev. Kirchenrechts im Großherzogtum Sachsen–Weimar–Eisenach mit Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften über das ev. Volksschulwesen, Neustadt a.d.O. 1848

**Thilo, Wilhelm:** Was ihrer Dreiundzwanzig vorhaben gegen die christliche Volksschule in Preußen, Erfurt 1848  
*Über das Verhältnis der Kirche zum Staate und über die Freiheit des Unterrichts, Münster/W. 1848*

**Weiß, Christian:** Das reinmenschliche Interesse des konstitutionellen Staates an der religiösen Bildung durch Schule und Kirche, Eisleben 1848

**Wiedenfeld, C.W.:** Über die Trennung der Volksschule von der Kirche, Castrop 1848

**Wohlfahrt, L.:** Die gerechten und billigen Forderungen der ev. Kirche an die sich neu organisierende Volksschule, Brieg 1848

**Wohlfarth, Johann Friedrich Theodor:** Die Trennung der Kirche vom Staat und der Schule von der Kirche, Weimar 1848

*Zur Organisation der evangelischen Volksschule in ihrer naturgemäßen Stellung zu Kirche, Staat und Haus, Elberfeld 1848*

1849

**Beckedorff, Ludolph v.:** Das Verhältnis von Haus, Staat und Kirche zueinander und der Schule zu Haus, Staat und Kirche. Zwei Bruchstücke, Berlin 1849

**Drinhaus, J.F.:** Die Trennung der Schule von der Kirche, Barmen 1849

**Ernst, Karl:** Die Vorlage des Kgl. Hannoverschen Ministeriums an die Stände des Königreichs: Grundzüge für die künftige Gestaltung des christlichen Volksschulwesens. Schreiben an Victor Strauß, Bielefeld 1849

**Gottschick, A.Fr.:** Einige Gedanken über die Stellung der Schule zur Kirche, zum Staate, zur Familie, Anclam 1849

**Hopfensack, Johann Chr. Wilhelm August:** Über die Unmöglichkeit religiöser und confessioneller Indifferenz auch für höhere Schulen, Cleve 1849

**Meissner, Conrad Benjamin:** Der Staat, die Kirche und die Schule; über die Zukunft der ev.lutherischen Kirche und der Volksschule im Kgr. Sachsen, Leipzig 1849

**Perthes, Friedrich Matthias:** Die alte und die neue Lehre über Gesellschaft, Staat, Kirche, Schule, Ehe und Arbeit, Hamburg 1849

**Reichardt, C.F.:** Die angebahnte Befreiung der Volksschule aus den vermeintlichen Ketten der Kirche mit besonderer Beziehung auf das Kgr. Sachsen, Leipzig 1849

**Rintel, C.C.N.:** Denkschrift betreffend die der katholischen Kirche Schlesiens über die katholischen Schulen und Schullehrerseminarien zustehenden Aufsichts– und andere Rechte, Breslau 1849

**Schell, Franz Jakob:** Die deutsche Schule und Kirche, Leipzig 1849

**Weißborn, Günther:** Soll und darf die Schule von der Kirche getrennt werden? Eine Zeitfrage, Nordhausen 1849

**Zeheter, Mattheus:** Erziehungs– und Unterrichtslehre nach katholischen Grundsätzen, Eichstätt 1849<sup>2</sup>

1850

**Flashar, Eduard:** Das Prinzip der Schule – Ein Versuch die Frage über das Verhältnis der Schule zum Staat und zur Kirche wissenschaftlich zu beantworten, Potsdam 1850

**Padberg, Alexander:** Die Volksschule im Verhältnis zu Kirche und Staat gegenüber der Verfassungs–Urkunde des preußischen Staates vom 31.1.1850, Paderborn 1869

**Pfeffer, Ernst (Wander):** Briefe von der Oder über pädagogische, religiöse und politische Zustände, Leipzig 1850

**Seul, P.F.:** Die Trennung der Schule von der Kirche in ihrem Wesen und ihren Folgen betrachtet, Köln 1850

**Wagl, Friedrich:** Der christliche Religions–Unterricht an der Volksschule und dem Gymnasium mit Rücksicht auf die Anforderungen der Gegenwart, Gratz 1850